

Haushaltsplan

- Entwurf -

2026

HAUSHALTSSATZUNG mit
HAUSHALTSPLAN
2 0 2 6

Gebietsübersicht	01
Organisationsplan	02
Haushaltssatzung.....	03
Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten.....	07
Vorbericht und Erläuterungen zum Haushaltsplan.....	013
Regeln zur Bewirtschaftung des Haushaltsplans	1
Gesamthaushalt, Gesamtergebnishaushalt	3
Gesamthaushalt, Gesamtfinanzhaushalt	4
Querschnitt Ergebnishaushalt	6
Querschnitt Finanzhaushalt	9
THH1 Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat	10
<u>Landrat</u>	
1110-1 Steuerung	12
<u>Abt. 01 Eigenprüfung und Kommunalaufsicht</u>	
1113-1 Rechnungsprüfung	14
1114-4 Zentrale Funktionen.....	16
1131-1 Kommunalaufsicht	18
1210-1 Statistik und Wahlen	20
<u>Abt. 02 Wirtschaftsförderung</u>	
1112-2 Steuerungsunterstützung und Controlling	22
1114-1 Zentrale Funktionen.....	24
5110-1 Regionalverband Neckar-Alb.....	26
5360-1 Telekommunikationseinrichtungen	28
5710-1 Wirtschaftsförderung	30
5750-1 Tourismus	32
<u>Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung</u>	
1112-1 Steuerungsunterstützung und Controlling	34
5610-1 Umweltschutzmaßnahmen	36
<u>Abt. 10 Personal und Organisation</u>	
1114-2 Zentrale Funktionen.....	38
1120-2 Organisation und EDV	40
1121-1 Personalwesen	42
<u>Abt. 11 Finanzen</u>	
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse	44
1126-4 Zentrale Dienstleistungen	47
<u>Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften</u>	
1124-1 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement.....	49
1126-2 Zentrale Dienstleistungen	53
1133-1 Grundstücksmanagement	55

2120-1	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten.....	57
2130-1	Berufsbildende Schulen.....	61
2150-1	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	66
2620-1	Musikpflege	69
2630-1	Musikschulen.....	71
2710-1	Volkshochschulen.....	73
2730-1	Sonstige Volksbildung	75
4210-1	Förderung des Sports.....	77
4241-1	Sportstätten	79

Abt. 15 Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur

1111-1	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	84
1114-3	Zentrale Funktionen.....	86
1126-1	Zentrale Dienstleistungen.....	88
1130-1	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	90
2521-1	Archiv.....	92
2810-1	Sonstige Kulturpflege	95

Abt. 16 IT und Zentrale Dienste

1120-1	Organisation und EDV	98
1123-1	Justizariat.....	102
1125-1	Fahrzeuge	104
1126-3	Zentrale Dienstleistungen.....	107

Personalrat

1114-5	Zentrale Funktionen.....	109
--------	--------------------------	-----

THH2 Jugend und Soziales111

Abt. 20 Soziales

1114-6	Zentrale Funktionen.....	113
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII.....	115
3120-1	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II.....	117
3150-1	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen	119
3160-1	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	121
3170-1	Betreuungsleistungen	123
3180-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	125
3190-1	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	127
3210-1	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht.....	129
3710-1	Schwerbehindertenrecht.....	133
3720-1	Soziales Entschädigungsrecht	135

Abt. 21 Jugend

3620-1	Allgemeine Förderung junger Menschen.....	137
3630-1	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	139
3650-1	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege.....	142
3680-1	Kooperation und Vernetzung.....	144
3690-1	Unterhaltsvorschussleistungen.....	146

Abt. 22 Flucht und Integration

1114-7	Zentrale Funktionen.....	148
3130-1	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	150
3180-3	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	152

THH3 Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst154

Abt. 30 Recht und Naturschutz, Sozialrecht

1123-2	Justizariat.....	156
5540-1	Naturschutz und Landschaftspflege	158

Abt. 31 Umwelt und Gewerbe

5520-1	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	160
5610-2	Umweltschutzmaßnahmen	162
5620-1	Arbeitsschutz	164

Abt. 32 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

1220-2	Ordnungswesen	166
1226-1	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.....	168

Abt. 33 Gesundheit

1220-3	Ordnungswesen	172
4140-2	Maßnahmen der Gesundheitspflege	174

Abt. 34 Forst

5550-1	Forstwirtschaft	178
--------	-----------------------	-----

THH4 Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung.....181

Abt. 40 Landwirtschaft

5510-1	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	183
5551-1	Landwirtschaft	185

Abt. 41 Ordnung und Baurecht

1220-1	Ordnungswesen	187
1222-2	Einwohnerwesen	189
1223-1	Personenstandswesen	192
3140-2	Soziale Einrichtungen.....	194
5210-1	Bauordnung	197
5220-1	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung.....	199
5230-1	Denkmalschutz und Denkmalpflege	201

Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung

5111-1	Flächen- und grundstückbezogene Daten.....	203
5112-1	Flurneuordnung	206

Abt. 43 Verkehr und Straßen

1221-1	Verkehrswesen.....	208
2140-1	Schülerbezogene Leistungen	211
5110-2	Verkehrsplanung	213
5420-1	Kreisstraßen	215
5430-1	Landesstraßen.....	243
5440-1	Bundesstraßen	245
5450-1	Straßenreinigung und Winterdienst	247
5470-1	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	249

Abt. 44 Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement

1260-1	Brandschutz.....	253
1270-1	Rettungsdienst.....	257
1280-1	Katastrophenschutz.....	259

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft261

Abt. 11 Finanzen

6110-1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen.....263
6120-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft265

Stellenplan267

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(einschließlich Kassenkredite) Anlage 1.....273

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen Anlage 2.....275

Investitionsprogramm Anlage 3.....277

Finanzplan..... Anlage 4.....289

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität Anlage 5.....293

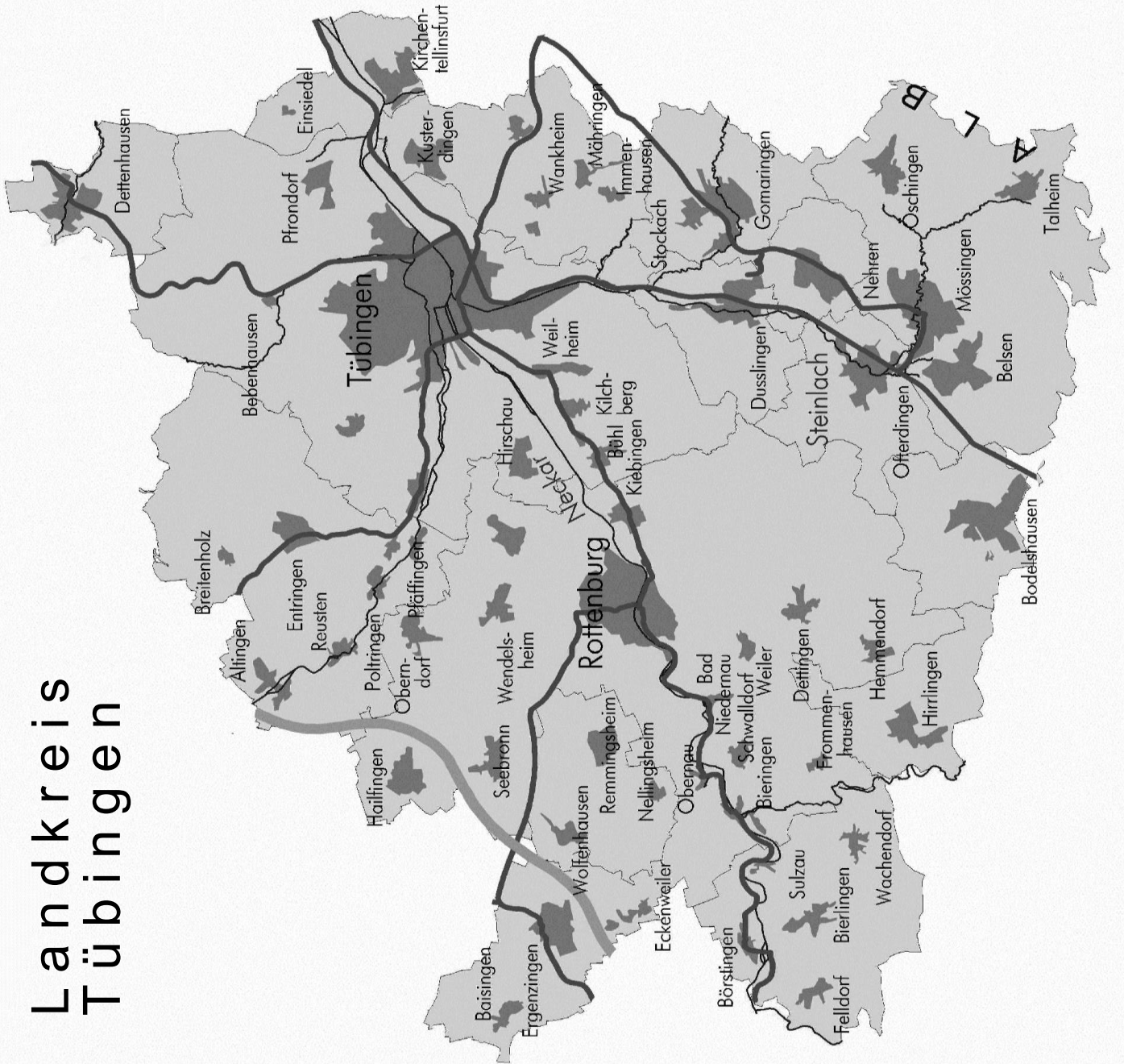
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen Anlage 6.....295

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen..... Anlage 7.....297

Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 Abs. 3 Ziff. 7 und 8 GemHVO..... Anlage 8.....299

Glossar302

Landkreis Tübingen





**Landkreis
Tübingen**

**Landrat
Dr. Hendrik Bednarz**

**01 Eigenprüfung und
Kommunalaufsicht**
Gabriele Schmid

02 Wirtschaftsförderung
Anke Armbrust-Hikel

Organisationsplan des Landratsamtes Tübingen

**Erste Landesbeamtin
Dr. Daniela Hüttig**

**Geschäftsbereich 1
Finanzen und Zentrale Verwaltung**
Christian Herrmann

10 Personal und Organisation
Angelika Töpfer

11 Finanzen
Andreas Schneider

12 Kreisschulen und Liegenschaften
Stefanie Lüdigg

**15 Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und
Kultur**
Dr. Wolfgang Sannwald

16 IT und Zentrale Dienste
Frank Allmendinger

**Geschäftsbereich 2
Jugend und Soziales**
Sebastian Heck

20 Soziales
Iris Ackermann

21 Jugend
Katrin Fehrle

22 Flucht und Integration
Sven Jäger

**Geschäftsbereich 3
Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt
und Forst**
Lukas Scheiger

30.1 Recht und Naturschutz
Mariella Fuchs

30.2 Sozialrecht
Susanne Stünkel

31 Umwelt und Gewerbe
Cornelia Rudolph

**32 Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung**
Dr. Christiane Bucher

33 Gesundheit
Dr. Birgit Walter-Frank

34 Forst
Thomas Hörnig

**Geschäftsbereich 4
Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung
und Vermessung**
Dr. Daniela Hüttig

40 Landwirtschaft
Stefanie Notter

41 Ordnung und Baurecht
Thomas Steimle

42 Vermessung und Flurneuordnung
Hans-Joachim Wank

43 Verkehr und Straßen
Gabriel Wehle

**44 Bevölkerungsschutz und
Krisenmanagement**
Sebastian Raudszus

46 Abfallwirtschaftsbetrieb
Peter Mittag

ABTEILUNGEN

HAUSHALTSSATZUNG
des
LANDKREISES TÜBINGEN
für das
HAUSHALTSJAHR 2026

Auf Grund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, hat der Kreistag am 10.12.2025 die folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g

für das Haushaltsjahr **2026** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	380.847.840 Euro
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-384.136.840 Euro
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-3.289.000 Euro
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 Euro
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 Euro
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 Euro
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-3.289.000 Euro

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	379.358.340 Euro
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-375.889.100 Euro
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	3.469.240 Euro
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.445.600 Euro
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-14.850.200 Euro
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-11.404.600 Euro
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-7.935.360 Euro
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	11.404.000 Euro
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-3.803.000 Euro
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	7.601.000 Euro
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-334.360 Euro

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 11.404.000 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf -6.427.000 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 60.000.000 Euro.

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird gem. § 35 FAG auf 36,40 v. H. der Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

Ausgefertigt, Tübingen, den _____

Landrat Dr. B e d n a r z

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich 11		Produkt*		Teilhaushalt	
Produktgruppe	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	Steuerung			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.13	Rechnungsprüfung			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.14	Zentrale Funktionen	11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.03	Gesamtpersonalrat	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.04	Schwerbehindertenvertretung	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.06	Repräsentation	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.08	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund	THH2	Jugend und Soziales
		11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement	THH2	Jugend und Soziales
		11.14.11	Inklusion	THH2	Jugend und Soziales
		11.14.90	Inklusionsbeauftragte/r des Arbeitgebers (§ 181 SGB IX)	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.20	Organisation und EDV			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.21	Personalwesen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.22	Finanzverwaltung, Kasse			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.23	Justizariat	11.23.01	Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.25	Fahrzeuge			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.26	Zentrale Dienstleistungen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.31	Kommunalaufsicht			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.32	Abgabewesen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.33	Grundstücksmanagement			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Produktbereich 12			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
12.10	Statistik und Wahlen		
12.20	Ordnungswesen	12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
		12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
		12.20.05	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
		12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
		12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben
		12.20.90	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr durch die Abteilung Gesundheit
12.21	Verkehrswesen		
12.22	Einwohnerwesen		
12.23	Personenstandswesen		
12.26	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung		
12.60	Brandschutz		
12.70	Rettungsdienst		
12.80	Katastrophenschutz		
Produktbereich 21			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten		
21.30	Berufsbildende Schulen		
21.40	Schülerbezogene Leistungen		
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen		
Produktbereich 25			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
25.21	Archiv		
Produktbereich 26			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
26.20	Musikpflege		
26.30	Musikschulen		

Teilhaushalt			
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		

Teilhaushalt			
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat		
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat		
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung		
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat		

Teilhaushalt			
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat		

Teilhaushalt			
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat		
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat		

Produktbereich 27			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
27.10	Volkshochschulen	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalmrat
27.30	Sonstige Volksbildung	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalmrat
Produktbereich 28			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
28.10	Sonstige Kulturpflege	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalmrat
Produktbereich 31			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	THH2	Jugend und Soziales
31.20	Grundversicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	THH2	Jugend und Soziales
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	THH2	Jugend und Soziales
31.40	Soziale Einrichtungen	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
31.50	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen	THH2	Jugend und Soziales
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	THH2	Jugend und Soziales
31.70	Betreuungsleistungen	THH2	Jugend und Soziales
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	THH2	Jugend und Soziales
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	THH2	Jugend und Soziales
Produktbereich 32			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht	THH2	Jugend und Soziales
Produktbereich 36			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	THH2	Jugend und Soziales
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	THH2	Jugend und Soziales
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	THH2	Jugend und Soziales
36.80	Kooperation und Vernetzung	THH2	Jugend und Soziales
36.90	Unterhaltsvorsuchsleistungen	THH2	Jugend und Soziales
Produktbereich 37			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
37.10	Schwerbehindertenrecht	THH2	Jugend und Soziales
37.20	Soziales Entscheidungsrecht	THH2	Jugend und Soziales

Produktbereich 41			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
Produktbereich 42			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
42.10	Förderung des Sports		
42.41	Sportstätten		
Produktbereich 51			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
51.10	Verkehrsplanung und Regionalverband Neckar-Alb	51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan
		51.10.07	Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
		51.10.90	Regionalverband Neckar-Alb
51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten		
51.12	Flurneuordnung		
Produktbereich 52			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
52.10	Bauordnung		
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsvergütung		
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege		
Produktbereich 53			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
53.60	Telekommunikationseinrichtungen		
Produktbereich 54			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
54.20	Kreisstraßen		
54.30	Landesstraßen		
54.40	Bundesstraßen		
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst		
54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV		

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung

Produktbereich 55			Teilhaushalt		
Produktgruppe		Produkt*	Teilhaushalt		Bezeichnung
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Nr.	Nr.	Bezeichnung
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau		THH4		Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
55.20	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen		THH3		Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege		THH3		Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
55.50	Forstwirtschaft		THH3		Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
55.51	Landwirtschaft		THH4		Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
Produktbereich 56			Teilhaushalt		
Produktgruppe		Produkt*	Teilhaushalt		Bezeichnung
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Nr.	Nr.	Bezeichnung
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	56.10.01 56.10.02 56.10.04 56.10.05 56.10.07	THH3 THH3 THH3 THH3 THH1		Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
56.20	Arbeitsschutz		THH3		Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
Produktbereich 57			Teilhaushalt		
Produktgruppe		Produkt*	Teilhaushalt		Bezeichnung
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Nr.	Nr.	Bezeichnung
57.10	Wirtschaftsförderung		THH1		Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
57.50	Tourismus		THH1		Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
Produktbereich 61			Teilhaushalt		
Produktgruppe		Produkt*	Teilhaushalt		Bezeichnung
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Nr.	Nr.	Bezeichnung
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		THH5		Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		THH5		Allgemeine Finanzwirtschaft

* Der Ausweis einzelner Produkte ist nur notwendig, wenn die Produkte einer Produktgruppe auf unterschiedliche Teilhaushalt aufgeteilt werden.

VORBERICHT

z u m

Haushaltsplan 2026

I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2024

Der Kreistag hat am 13.12.2023 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2024 mit folgenden Festsetzungen verabschiedet:

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	348.280.180 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-356.904.293 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.624.113 €

Finanzhaushalt

Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	-3.710.557 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-30.380.200 €
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	19.277.000 €
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	-14.813.757 €

Kreditaufnahmen	22.400.000 €
-----------------	--------------

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	-14.657.000 €
-----------------------------------------------	---------------

Höchstbetrag der Kassenkredite	40.000.000 €
--------------------------------	--------------

Hebesatz der Kreisumlage	31,09%
--------------------------	--------

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 21.02.2024 die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung genehmigt.

Der Jahresabschluss 2024 wurde mit folgenden Abschlusszahlen gebucht:

		€
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	349.259.282,60
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-354.582.209,37
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-5.322.926,77
1.4	Außerordentliche Erträge	2.221,90
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-784,49
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.437,41
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-5.321.489,36
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.289.349,57
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-346.364.880,14
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	7.924.469,43
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.369.727,24
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.127.507,95

2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-16.757.780,71
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-8.833.311,28
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.400.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.073.100,62
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	13.326.899,38
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	4.493.588,10
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	5.916.409,90
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	11.461.744,74
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	10.409.998,00
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	21.871.742,74
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	909.840,90
3.2	Sachvermögen	138.715.979,46
3.3	Finanzvermögen	47.519.030,90
3.4	Abgrenzungsposten	7.206.505,73
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	194.351.356,99
3.7	Basiskapital	-47.622.023,32
3.8	Rücklagen	-34.438.757,63
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-22.661.555,74
3.11	Rückstellungen	-824.713,04
3.12	Verbindlichkeiten	-85.329.465,85
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-3.474.841,41
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-194.351.356,99

Der **Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis** von -5.322.926,77 € wird gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO im Jahresabschluss 2024 durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Der **Überschuss im Sonderergebnis** mit -1.437,41 € wird im Jahresabschluss 2024 gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Der Jahresabschluss 2024 soll vom Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2025 gemäß § 48 LKrO in Verbindung mit § 95b GemO formal festgestellt werden.

II. Haushaltsjahr 2025

Der Kreistag hat am 11.12.2024 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2025 mit folgenden Festsetzungen verabschiedet:

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	374.326.540 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-384.853.440 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.526.900 €

Finanzhaushalt

Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	-4.719.584 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-18.517.700 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	-23.237.284 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	14.970.000 €
Saldo des Finanzhaushalts	-8.267.284 €

Kreditaufnahmen 18.515.000 €

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen -5.455.000 €

Höchstbetrag der Kassenkredite 50.000.000 €

Hebesatz der Kreisumlage 32,53 %

Wie im Vorjahr wurde auch für 2025 zur Senkung des Kreisumlagebedarfs wieder ein Fehlbetrag in Höhe von rd. -10,5 Mio. € zur Inanspruchnahme der liquiditätsgedeckten Ergebnismittelrücklage eingeplant.

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 05.03.2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung genehmigt. Zusammengefasst hat das Regierungspräsidium in seinem Schriftsatz auf folgende Punkte hingewiesen:

- Die Kreditermächtigung des Jahres 2024 wird nicht in voller Höhe benötigt, da die nicht umgesetzten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt wurden. Das Regierungspräsidium weist darauf hin, dass die Kreditermächtigungen des Jahres 2024 insoweit nicht mehr in Anspruch genommen werden dürfen.
- Aktuell sind deutliche Anzeichen für eine Einschränkung der Leistungskraft des Landkreises erkennbar. Zwar kann im Haushaltsjahr zunächst noch auf aufgebaute Liquidität aus den Vorjahren zurückgegriffen werden. Jedoch wird zum Ende des Haushaltsjahrs die Mindestliquidität unterschritten sein. Die fehlende Liquidität wird nach den Plandaten auch im Jahr 2026 nicht wieder aufgebaut werden können, obwohl den Planungen eine deutliche Erhöhung der Kreisumlage von 6,54 Prozentpunkten zu Grunde gelegt ist.
- Aufgrund der Entwicklung in der Finanzplanung und angesichts der aktuell bestehenden enormen gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen wird empfohlen, anstehende Maßnahmen zu priorisieren und die Finanzplanung gegebenenfalls an die vorhandene Ertrags- und Finanzlage anzupassen. Aufgrund der äußerst angespannten Finanzlage begrüßt das Regierungspräsidium nachdrücklich eine ständige Auseinandersetzung mit dem Aufgabenbestand und hält eine kontinuierliche Priorisierung von Aufgaben für erforderlich.

- Außerdem wird dringend empfohlen, für eine auskömmliche Ausstattung des Landkreises mit Liquidität zu sorgen.
- Der Landkreis Tübingen hat zwingend sicherzustellen, dass die nach § 77 GemO i. V. m. § 48 LKrO vorgegebene stetige Aufgabenerfüllung durch das Großvorhaben Regional-Stadtbahn Neckar-Alb zukünftig weder gefährdet noch beeinträchtigt werden wird. Eine Realisierung des Großvorhabens ist daher nur nachgeordnet, nach Erfüllung der eigenen Pflichtaufgaben und im Rahmen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, möglich.

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2025

Mit dem zur Jahresmitte vorgelegten Finanzzwischenbericht wurde der Kreistag in seiner Sitzung am 16.07.2025 über den Stand des Haushaltsvollzugs in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt informiert (Kreistags-Drucksache Nr. 057/25).

Danach zeichnete sich bei den ordentlichen Erträgen im Saldo ein deutlicher Rückgang von rd. -15,4 Mio. € gegenüber der Haushaltsplanung ab. Niedrigere Erträge werden im Wesentlichen bei der Abt. Soziales (-8,3 Mio. €), bei der Abt. Jugend (-0,8 Mio. €), bei der Abt. Flucht und Integration (-4,0 Mio. €), bei der Abt. Ordnung und Baurecht (-2,2 Mio. €) sowie bei den Verkehrsordnungswidrigkeiten (-1,5 Mio. €) erwartet. Demgegenüber wird mit steigenden Erträgen im Teilhaushalt 5 der Allgemeinen Finanzwirtschaft (+1,0 Mio. €) gerechnet.

Bei den ordentlichen Aufwendungen ergab sich eine Haushaltsentlastung von rd. 4,7 Mio. €. Dieser Betrag setzt sich im Wesentlichen aus Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen (-1,8 Mio. €) sowie aus geringeren Aufwendungen im Teilhaushalt 2 Jugend und Soziales (-2,1 Mio. €) und bei der Abt. Ordnung und Baurecht (-0,6 Mio. €) zusammen.

Insgesamt wurde nach dem Finanzzwischenbericht für das Jahresergebnis 2025 erwartet, dass sich der geplante Fehlbetrag von rd. -10,5 Mio. € um weitere -10,7 Mio. € auf insgesamt -21,2 Mio. € verschlechtert.

Gegenüber der Prognose im Finanzzwischenbericht zeichnen sich im 2. Halbjahr bislang nur wenige Veränderungen ab, sodass weiterhin ein Fehlbetrag in dieser Größenordnung erwartet wird.

Entwicklung der Finanzrechnung 2025

Im Finanzhaushalt ergeben sich gegenüber der Haushaltsplanung neben dem sich abzeichnenden deutlich höheren Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung auch Abweichungen aus Investitionstätigkeit. Laut der Prognose zum Finanzzwischenbericht werden rd. 4 Mio. € niedrigere Investitionsauszahlungen erwartet. Diese Abweichung wird im Wesentlichen aus den Baumaßnahmen im Schulbereich beeinflusst. Im Neubau der beruflichen Schulen in Tübingen wird mit einem verzögerten Mittelabfluss gerechnet. Auf Basis der Investitionskostenhochrechnung Mitte September 2025 fallen weitere Minderauszahlungen i. H. v. 4 Mio. € bei den Investitionen 2025 an. Diese Ermächtigungen werden im Haushaltsjahr 2026 neu veranschlagt.

III. Haushaltsjahr 2026

Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen

Rechtliche Ausgangslage

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 22.04.2009 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Neben den Vorschriften des Gesetzes selbst sind die verordnungs- und kassenrechtlichen Regelungen für die praktische Umsetzung der Reform und die Anwendung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens von grundlegender Bedeutung. Daher waren durch die Reform des Gemeindehaushaltsrechts auch Neufassungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) erforderlich; beide Verordnungen sind am 01.01.2010 in Kraft getreten.

Durch die Evaluierung 2013 ff. wurden die gesetzlichen Vorschriften zum Gemeindehaushaltsrecht weiterentwickelt, vereinfacht und flexibilisiert und dadurch für die Praxis handhabbarer gestaltet.

Damit war die Rechtsgrundlage für die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Baden-Württemberg geschaffen. Mit Ablauf der Übergangsfrist haben bis zum Jahr 2020 alle baden-württembergischen Kommunen auf die Kommunale Doppik umgestellt.

Umsetzung im Landkreis Tübingen

Beim Landkreis Tübingen hat die kommunale Doppik nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen seit dem 01.01.2017 die bisherige Kameralistik abgelöst. Der Haushaltsplan 2026 ist somit der 10. Haushalt, der nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik aufgestellt wurde.

Ziele des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Mit dem neuen Haushaltsrecht wurden die Ergebnisse der nahezu sechzehnjährigen Reformdiskussion zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen umgesetzt. Die Regelungen beruhen auf dem Beschluss der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003. Danach sollen

- das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine ressourcenorientierte Darstellung umgestellt,
- die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Input-Steuerung) durch die Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Output-Steuerung) ermöglicht,
- die Rechnungsform der doppelten Buchführung eingeführt und
- durch Einführung von konsolidierten Gesamtabschlüssen auf Grundlage der doppelten Buchführung bei Kommunen mit ausgegliederten Aufgabenbereichen ein Gesamtbild der kommunalen Vermögens-, Ertrags-, und Finanzlage hergestellt werden.

Aufbau des Haushalts- und Rechnungswesens

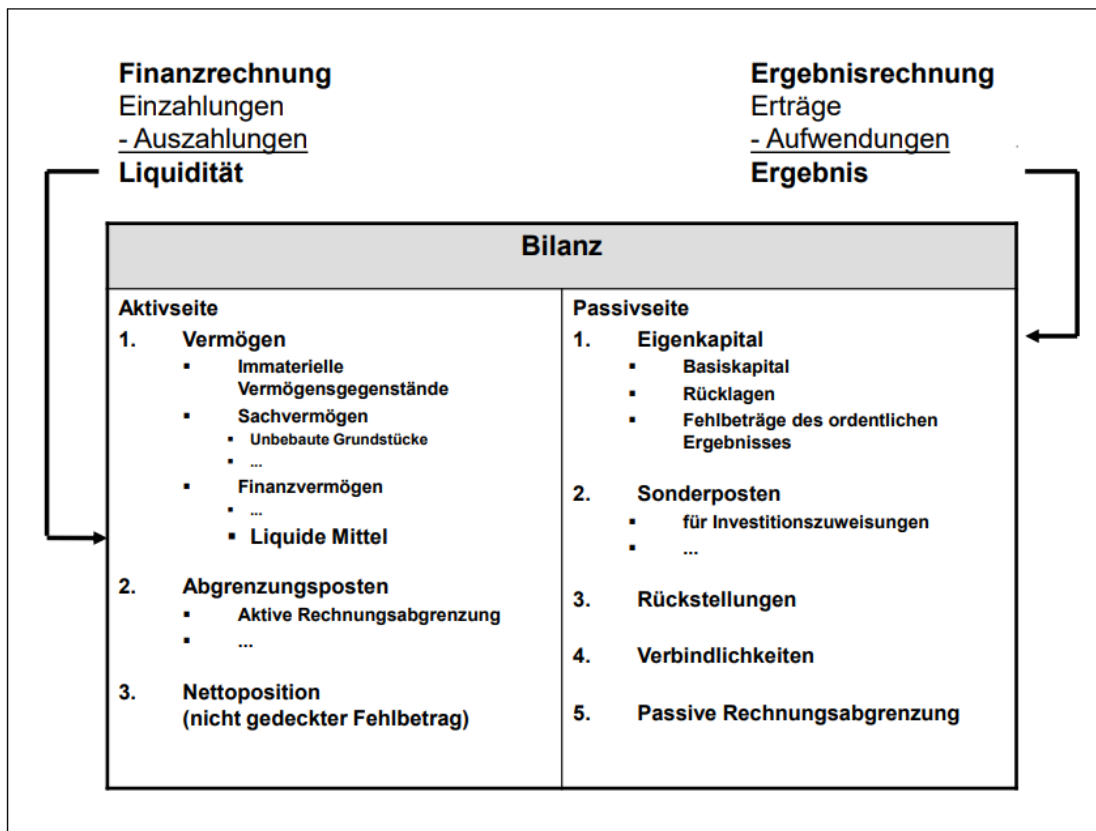
Mit der Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen (§ 77 Abs. 3 GemO). § 95 Abs. 2 GemO legt fest, dass der Jahresabschluss aus einer Ergebnis-, Finanz- und einer Bilanz besteht.

Die **Ergebnisrechnung** ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Sie stellt die geplanten Erträge und Aufwendungen gegenüber um das geplante Jahresergebnis (als Überschuss / Fehlbetrag) zu ermitteln. In der kommunalen Haushaltsführung dient sie dem Nachweis des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs und zeigt, ob ein Haushalt ausgeglichen ist.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert.

Die **Bilanz** ist in der Doppik die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Vermögensbestände des Landkreises, die Passivseite zeigt, wie der Landkreis sein Vermögen finanziert hat. Die Bilanz dient somit insbesondere dazu, einen vollständigen Überblick über die Vermögens- und Verschuldungslage der jeweiligen Gebietskörperschaft zu verschaffen.

Die folgende Abbildung zur Drei-Komponentenrechnung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz:



Aufbau des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt und dem Haushaltsquerschnitt. Der Gesamthaushalt ist gem. § 4 GemHVO in mindestens zwei Teilhaushalte

zu gliedern. Jeder Teilhaushalt besteht wiederum aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzhaushalt.

Dem Haushaltsplan sind als Anlagen beizufügen

1. der Vorbericht,
2. der Finanzplan mit Investitionsprogramm,
3. eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität,
4. eine Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen;
5. eine Übersicht über den Stand der Rücklagen, Rückstellungen und Schulden,
6. der letzte Gesamtabchluss,
7. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen,
8. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis mit mehr als 50% beteiligt ist und
9. eine Übersicht über die Budgets nach § 4 Abs. 5 GemHVO.

Die einzelnen Bestandteile des Haushaltsplanes können wie folgt dargestellt werden:

Gesamthaushalt	Teilhaushalte	Stellenplan	Anlagen
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen Periodengerechte Zuordnung Erfolgswirksame Veränderung der Kapitalposition </div> <p style="text-align: center;">+</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Finanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen Kassenwirksamkeitsprinzip Veränderung der liquiden Mittel </div> <p style="text-align: center;">+</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Haushaltsquerschnitt Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilergebnishaushalte sowie die Einzahlungen und Auszahlungen der Teilfinanzhaushalte </div>	<p>produktorientiert gegliedert nach</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Produktbereiche </div> <p>oder</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Örtliche Organisation </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Produktplan BW 21 verbindliche Produkt- bereiche mit 100 Produktgruppen und 481 Produkten </div> <p>Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirt- schaftungseinheit (Budget)</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Die einzelnen Stellen werden auf die Teilhaushalte verteilt </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbericht 2. Finanzplanung 3. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen 4. Übersicht über - Schulden - Rückstellungen - Rücklagen 5. letzter Abschluss 6. Wirtschaftspläne Sonder- vermögen 7. Andere Wirtschaftspläne 8. Budgetübersicht </div>

Produktbuch des Landkreises Tübingen

Nach dem von der Innenministerkonferenz am 21.11.2003 beschlossenen Produktrahmen soll die Produktorientierung das verbindliche Prinzip für die Haushaltsstrukturierung sein. In diesem Produktrahmen sind länderübergreifend übergeordnete Produktbereiche und diesen zugeordneten Produktgruppen bestimmt, die auch dem finanzstatistischen Bedarf an funktionalen Finanzdaten auf Bundesebene entsprechen.

Unterhalb dieser länderübergreifenden Vorgabe von Produktbereichen und Produktgruppen werden im Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg die Leistungen, die die Kommunen in Baden-Württemberg erbringen, nahezu vollständig nach Produkten beschrieben.

Da der Kommunale Produktplan Baden-Württemberg den gesamten Leistungsumfang sämtlicher Kommunen von den Gemeinden über die Städte bis zu den Stadt- und Landkreisen umfasst, muss jede Kommune in ihrem eigenen Produktbuch diejenigen Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte definieren, die von ihr wahrgenommen werden.

Das Produktbuch erfüllt damit im NKHR folgende Funktionen:

- Haushaltsplanungs- und Bewirtschaftungsfunktion
- Transparenzfunktion:
Darstellung aller internen und externen Leistungen des Landkreises
- Steuerungsfunktion:
Produkt ist das zentrale Objekt des Haushalts
- Organisationsfunktion:
Geschäftsverteilungsplan.

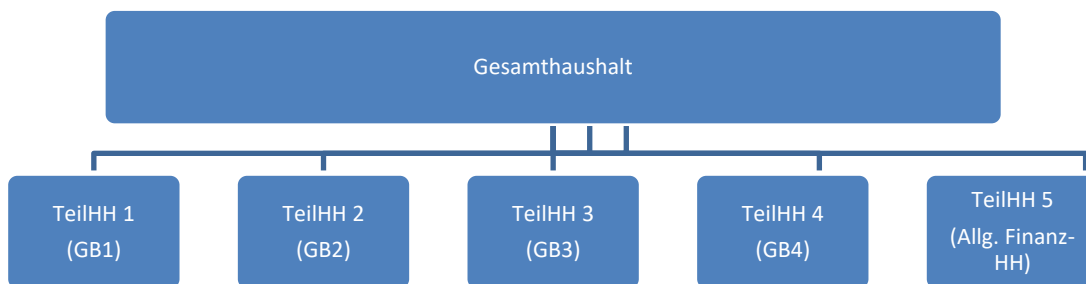
Zum Haushaltsplan 2017 wurde erstmalig das Produktbuch des Landkreises Tübingen nach den Vorgaben des NKHR erstellt. Auf den Internetseiten des Landkreis Tübingen www.kreis-tuebingen.de ist der aktuelle Stand des Produktbuchs (Stand 10/2024) abrufbar.

Teilhaushalte und Budgets

Der Gesamthaushalt ist in Teilhaushalte zu gliedern. In den Teilhaushalten sind die Produktgruppen darzustellen.

Die Untergliederung der Teilhaushalte kann entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert erfolgen. Die grundsätzliche Bedeutung der Gliederungsart des Gesamthaushalts in Teilhaushalte verlangt die Organzuständigkeit des Kreistags.

Der Kreistag hat am 14.10.2015 auf Empfehlung der Verwaltung beschlossen, die Haushaltsgliederung nach der **örtlichen Organisation produktorientiert** vorzunehmen (Kreistags-Drucksache Nr. 096/15). Neben den 4 Teilhaushalten entsprechend dem Aufbau der Geschäftsbereiche der Landkreisverwaltung wird noch ein separater 5. Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ gebildet. In diesem Teilhaushalt 5 werden die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen sowie Zinsaufwendungen/-erträge veranschlagt.



Die Budgetierungs- und Bewirtschaftungsregeln für den doppischen Haushalt wurden am 20.07.2016 vom Kreistag beschlossen (Kreistags-Drucksache Nr. 042/16).

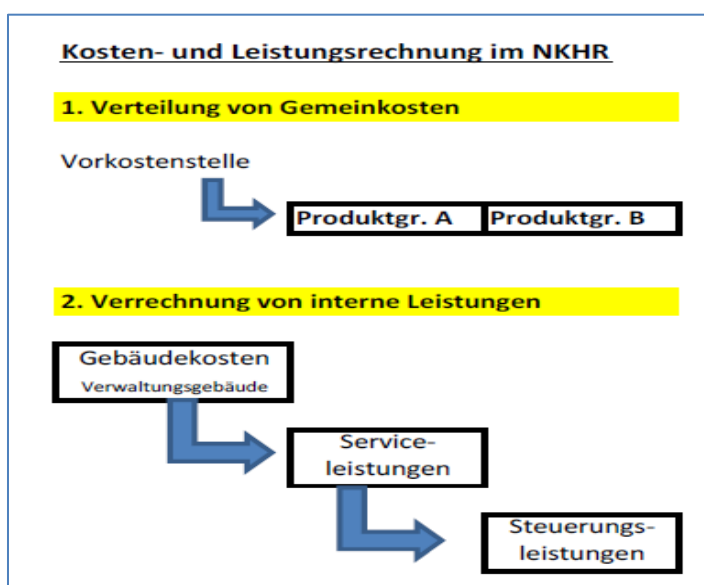
Kosten- und Leistungsrechnung

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) soll vorrangig das Ziel der vollständigen Darstellung der Produktkosten erfüllt werden. Es ist dabei zwischen der Verteilung von Gemeinkosten und der Verrechnung von internen Leistungen zu unterscheiden:

Alle Gemeinkosten innerhalb einer Abteilung (wie z.B. Büromaterial oder Personalkosten für die Abteilungsleitung oder das Sekretariat) werden auf einer Vorkostenstelle geplant und anschließend kostenartengerecht verteilt (d.h. dass die Aufwendungsart unverändert bleibt).

Die internen Service- und Steuerungsleistungen der Querschnittsabteilungen (z.B. Abt. Personal oder Abt. Finanzen) sowie die Gebäudekosten für die Verwaltungsgebäude (Produktgruppe 1124-1) werden im NKHR intern zwischen den Produktgruppen verrechnet und im Haushaltsplan als „Erträge/Aufwendungen für interne Leistungen“ dargestellt. Diese interne Leistungsverrechnung wird im NKHR nur im Teilergebnishaushalt und nicht im Gesamthaushalt dargestellt.

Die Personalaufwendungen von Mitarbeiter/innen, die für mehrere Produktgruppen tätig sind, werden direkt aufgeteilt und sind damit anteilig in den Produktgruppen veranschlagt.



Haushaltsausgleich und Abschreibungen für Sachvermögen im NKHR

Ein Hauptziel des NKHR ist, dass der vollständige Ressourcenverbrauch in die Haushaltsplanung der Kommune mit einbezogen wird. Der Haushaltsausgleich wird deshalb im NKHR am Saldo des Ergebnishaushalts (= ordentliches Ergebnis) festgemacht.

Der Haushaltsplan ist im Grundsatz ausgeglichen, wenn das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen ist (§ 80 Abs. 2 GemO).

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auch die **Aufwendungen für Abschreibungen** und die **Bildung von Rückstellungen** im Ergebnishaushalt über Erträge zu erwirtschaften sind. Da die Abschreibungen nicht zahlungswirksam sind, werden diese im Finanzhaushalt nicht veranschlagt. Jedoch dienen die Einzahlungen aus den erwirtschaftenden Abschreibungen der Finanzierung von Ersatzinvestitionen oder der Tilgung von Krediten im Finanzhaushalt.

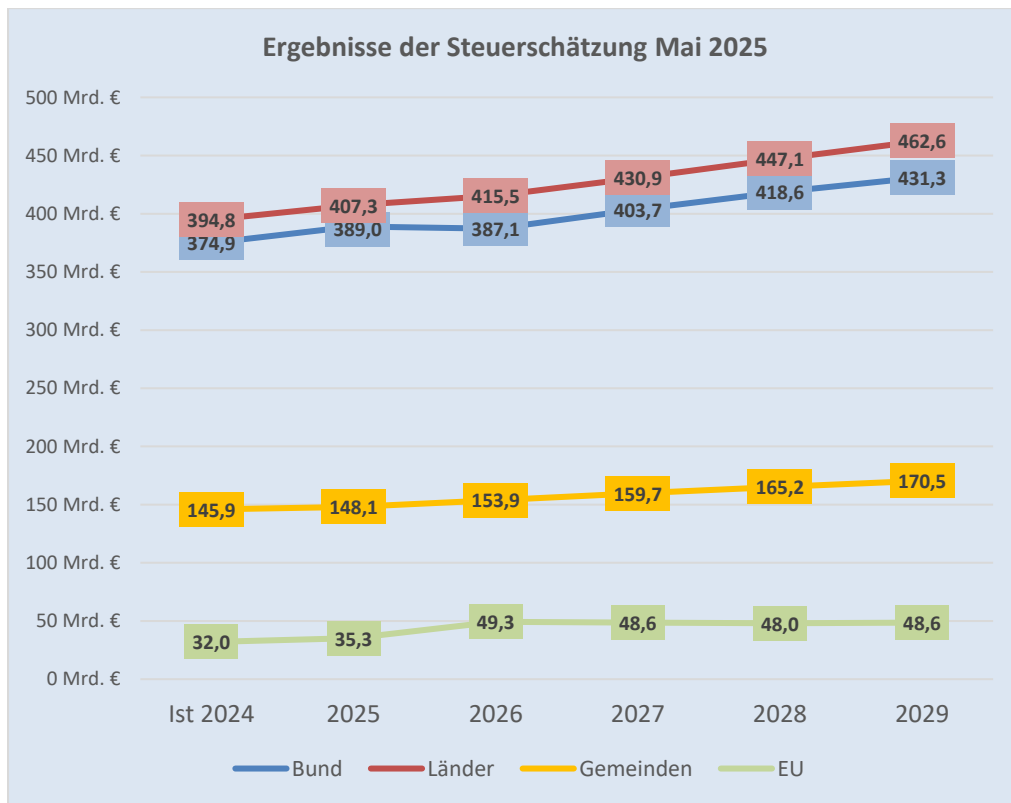
Die Abschreibungen berechnen sich im NKHR aus den Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer für den einzelnen Vermögensgegenstand.

Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel nach wie vor rechtzeitig für ihren Zweck zur Verfügung zu stellen. Neben den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts, müssen daher auch die Auszahlungen

aus Investitionstätigkeit rechtzeitig aus der vorhandenen Liquidität geleistet werden können. Ist dies nicht der Fall, müssen die liquiden Mittel durch einen Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts oder durch Kreditaufnahme erhöht werden, damit der Landkreis seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Vom 13.-15.05.2025 fand die 168. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Auf der Grundlage aktueller gesamtwirtschaftlicher Daten sowie des derzeit geltenden Steuerrechts wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2025 bis 2029 geschätzt.



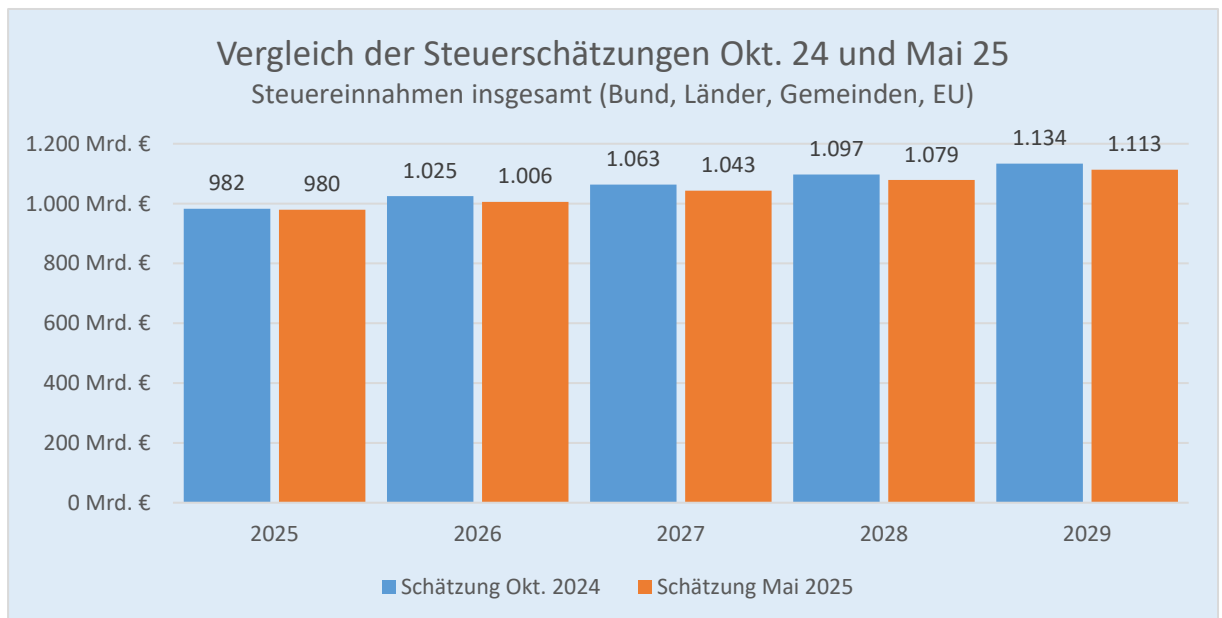
Der Steuerschätzung lagen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion 2025 der Bundesregierung zugrunde. Die deutsche Wirtschaft befindet sich aktuell weiterhin in schwierigem Fahrwasser. Neben bereits bestehenden konjunkturellen und strukturellen Belastungen haben die internationalen Handelskonflikte und die US-Zollpolitik die wirtschaftspolitische Unsicherheit weltweit erheblich erhöht. Die damit verbundene Abschwächung der Weltwirtschaft trifft auch die deutschen Unternehmen. Das Bruttoinlandsprodukt dürfte daher laut Frühjahrsprojektion der Bundesregierung in diesem Jahr in realer Rechnung stagnieren (+0,0 %). 2026 wird wieder mit einem preisbereinigten Zuwachs der Wirtschaftsleistung gerechnet (+1,0 %). Diese Steigerung wird unter anderem durch die Impulse aus dem Sondervermögen Infrastruktur erwartet. Für die Steuererträge bedeutet dies im Einzelnen:

- Für die Bruttolöhne und -gehälter, die vor allem für die Lohnsteuer relevant sind, wird unter anderem angesichts der vereinbarten tariflichen Lohnsteigerungen mit Zuwächsen in diesem und im kommenden Jahr gerechnet. Die erwartete Entwicklung fällt dabei allerdings schwächer aus als in der Herbst-Steuerschätzung 2024 unterstellt.
- Die Unternehmens- und Vermögenseinkommen, relevant für die Entwicklung der gewinnabhängigen Steuern, dürften in diesem Jahr zurückgehen und erst im nächsten Jahr wieder zulegen. Auch hier ist gegenüber der Herbstschätzung mit einer schwächeren Dynamik zu rechnen.
- Für die Umsatzsteuer ist die Entwicklung der privaten Konsumausgaben relevant. Diese dürfte in diesem und im kommenden Jahr zulegen, allerdings weniger stark als im Herbst unterstellt.

- Das Gewerbesteueraufkommen wird sich im Prognosezeitraum voraussichtlich mit Raten von durchschnittlich knapp 3 % weitgehend analog zum nominalen BIP entwickeln. 2025 wird das Aufkommen der Gewerbesteuer allerdings bundesweit bestenfalls stagnieren, voraussichtlich sogar um 0,8 % sinken. Im Jahr 2026 wird eine leicht überproportionale Steigerung von 5,4 % erwartet.

Verglichen mit der Steuerschätzung vom Herbst 2024 werden die Steuereinnahmen 2025 aufgrund der schwächeren Wirtschaftsleistung insgesamt um -2,7 Mrd. € niedriger ausfallen. Für den Bund ergeben sich dabei Mindereinnahmen von rd. -0,6 Mrd. € und für die Gemeinden von rd. -3,5 Mrd. €. Die Einnahmen der Länder fallen voraussichtlich um rd. +1,1 Mrd. € besser aus.

Die Prognose der mittelfristigen Steuereinnahmeerwartungen aller Ebenen für die Folgejahre 2025 bis 2029 wurden um insgesamt -81,2 Mrd. € gegenüber der Herbststeuerschätzung nach unten korrigiert. Die Erwartungen zu den kommunalen Steuereinnahmen für die Jahre 2025 bis 2029 wurden um insgesamt -27,2 Mrd. € reduziert (2025: -3,5 Mrd. €, 2026: -5,4 Mrd. €, 2027: -5,8 Mrd. €, 2028: -5,9 Mrd. €, 2029: -6,6 Mrd. €).



Dennoch verzeichnen das Land und die Kommunen im Vergleich zum Vorjahr weiterhin steigende Steuereinnahmen. Gemessen am Ist-Aufkommen 2024 bedeutet dies 2025 für alle Ebenen ein Plus von +3,4%. Für die Kommunen ergeben sich – gemessen am Ist 2024 – um +2,2 Mrd. € (+1,5%) höhere und für die Länder um +12,5 Mrd. € (+3,2%) höhere Einnahmeerwartungen.

Auswirkungen auf das Land Baden-Württemberg

Das Land kann im Jahr 2025 und in den nächsten Schätzjahren bis 2029 insgesamt saldiert mit steigenden Steuereinnahmen von insgesamt 394 Mio. Euro rechnen. Nach der jüngsten Mai-Steuerschätzung wird das Land im Jahr 2025 143 Mio. Euro mehr einnehmen als noch bei der letzten Steuerschätzung im Herbst 2024 prognostiziert. Für das Jahr 2026 sagt die Schätzung 131 Mio. niedrigere Steuereinnahmen voraus. Und für das Jahr 2027 sieht die Prognose Mehreinnahmen von 179 Mio. Euro, für 2028 von 230 Mio. Euro und für 2029 mit einem leichten Minus von 27 Mio. Euro voraus.

Auswirkungen auf die Kommunen in Baden-Württemberg

Für die Kommunen sieht die Steuerschätzung dagegen saldiert von 2025 bis 2029 drastische Mindereinnahmen von insgesamt 1.455 Mio. Euro vor. Im Einzelnen sind dies Mindereinnahmen von 383 Mio. Euro für 2025, 467 Mio. Euro für 2026, 270 Mio. Euro für 2027, 72 Mio. Euro für 2028 und 263 Mio. Euro für 2029. Hauptgrund sind die erwarteten Rückgänge bei der Gewerbesteuer, die sich auch bis ins Jahr 2029 gegenüber der Oktober-Steuerschätzung 2024 leider nicht erholt. Die Landkreise in Baden-Württemberg können im Jahr 2026 mit Schlüsselzuweisungen von rd. 1.760 Mio. € rechnen.

Haushaltserlass 2026

Das Ministerium für Finanzen und das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen haben im Benehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport am 26.06.2025 die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung 2026 ff veröffentlicht. Sie beruhen auf den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2025.

2. Stand Haushaltsentwurf 2026

Der Zahlenteil für den Haushaltsentwurf 2026 wurde am 25.09.2025 von der Verwaltung abgeschlossen. Auf diesen Stichtag beziehen sich auch die Erläuterungen im Vorbericht zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung (Kreistags-Drucksache Nr.095/25).

3. Haushaltsausgleich 2026

Wie bereits in den Vorjahren schlägt die Verwaltung auch für 2026 vor, die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 GemHVO für den Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmen.

Da es sich im NKHR bei der Zuführung und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nicht um ordentliche Aufwände bzw. Erträge der Ergebnisrechnung, sondern um bilanzielle Vorgänge handelt, ist die Planung eines Fehlbetrags erforderlich, der dann im Jahresabschluss durch Verwendung des liquiditätsgedeckten Teils der Ergebnisrücklage gedeckt wird.

Derartige Fehlbeträge sind haushaltsrechtlich zulässig, insoweit sie nicht strukturbedingt sind und mit in der Vergangenheit angesammelten Ergebnissrücklagen verrechnet werden. Dies hat uns auch das Regierungspräsidium Tübingen als unsere Rechtsaufsichtsbehörde in der Genehmigung unserer Haushaltssatzungen in den Vorjahren bestätigt.

In der aktuellen Situation ist es geboten, die Überschüsse unserer Kreishaushalte zur Reduzierung des Kreisumlage-Aufkommens zu verwenden. In der Abwägung des Finanzbedarfs des Landkreises mit den gleichrangigen Finanzbedarfen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden führt die Inanspruchnahme der Ergebnisrücklage zu einer in dieser Höhe ausgewogenen Kreisumlage-Belastung.

Der Haushalt 2026 sieht daher im Ergebnishaushalt einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von rd. 3,3 Mio. € vor. Dieser Fehlbetrag wird über die Entnahme aus der Ergebnisrücklage abgedeckt. Bedingt durch die Rücklagenentnahme nimmt die Liquidität um weitere 0,3 Mio. € ab, sodass die Mindestliquidität voraussichtlich Anfang / Ende 2026 deutlich unterschritten wird. In den Folgejahren soll die Liquidität wieder sukzessive aufgebaut werden.

Zur Berechnung der Liquiditätsdeckung der Ergebnisrücklage zum Ausgleich des geplanten Fehlbetrags verweisen wir auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt 5.

Teilhaushalt 1

Personalaufwendungen 2026

Gegenüber dem Planansatz 2025 sinkt der Planansatz der Personalkosten für das Jahr 2026 deutlich. Hintergrund ist eine veränderte Herangehensweise in der Planung.

Planansatz 2025 (enthält pauschalen Abschlag 1 Mio. € und Nicht-Veranschlagung Tariferhöhung 1 Mio. €)	63.030.560,0 €
Planansatz 2026 (enthält pauschalen Abschlag 10%)	58.249.400,0 €
Differenz	- 4.781.160,0 €
Veränderung	-7,59%
Gesetzliche und tarifliche Änderungen enthalten:	
Umsetzung Tarifeinigung TvöD (+2,8% ab 01.05.2025)	155.000 €
Lineare Erhöhung bei den Gehältern der Beamten (Empfehlung Landkreistag +2,0 % ganzjährig)	250.000 €
Personalwirtschaftliche Maßnahmen (Veränderungen ohne Auswirkungen auf den Stellenplan (z.B. Stufensteigerungen, Höhergruppierungen aufgrund Stellenbewertungen, Änderungen in den persönlichen Verhältnissen der Mitarbeitenden)	1.000.000 €

Im Jahr 2026 sind Mehrkosten aufgrund gesetzlicher und tariflicher Änderungen zu erwarten.

Die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten von Bund und Kommunen konnten in der vierten Verhandlungsrunde am 6. April 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Einigung hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2025 bis mindestens zum 31. März 2027.

Der Tarifabschluss sieht im Kern folgende Regelungen mit Auswirkung auf die Entgelte vor:

- lineare Entgelterhöhung von 3,0 Prozent, mindestens jedoch 110 Euro monatlich, ab dem 1. April 2025
- weitere Entgelterhöhung von 2,8 Prozent ab dem 1. Mai 2026
- Erhöhung der Jahressonderzahlung auf einheitlich 85 Prozent ab dem Kalenderjahr 2026

Bei der Planung der Personalkosten 2026 wurde daher die anstehende Entgelterhöhung zum 01.05.2026 für die Beschäftigten in Höhe von 2,8 % und die Erhöhung der Jahressonderzahlung berücksichtigt.

Die Verhandlungen für den Tarifvertrag der Länder TV-L beginnen im Herbst 2025. In der Regel werden die Ergebnisse der dort getroffenen Einigung auf die Besoldung der Beamtinnen und Beamten übertragen. Der Landkreistag Baden-Württemberg empfiehlt, für das Jahr 2026 eine lineare Erhöhung von 3% ab Mai 2026 bzw. ganzjährig 2% einzuplanen. Diese Empfehlung wurde bei der Planung berücksichtigt.

Zudem wurden unterjährige Veränderungen durch personalwirtschaftliche Maßnahmen berücksichtigt, die sich z.B. durch Stufensteigerungen, Höhergruppierungen aufgrund von Stellenbewertungen und Änderungen in den persönlichen Verhältnissen ergeben. Diese Mehrkosten summieren sich auf einen Betrag in Höhe von rd. 1 Mio. €.

Von den inklusive der genannten Mehrkosten hochgerechneten Personalkosten wurde ein Abschlag in Höhe von 10% vorgenommen.

Planungsgrundlage für diese Größe ist zum einen die Tatsache, dass aufgrund des Fachkräftemangels und der stellenweisen enormen Fluktuation im Jahresschnitt 2025 rund 8% der hochgerechneten Stellen nicht besetzt sind. Zu Jahresbeginn lag diese Quote bei 10%, sie sinkt langsam, aber stetig.

Es muss aus heutiger Sicht aber davon ausgegangen werden, dass die Quote der vakanten Stellen nicht wesentlich weiter unter 8% sinken wird. Selbst wenn Stellen derzeit besser nachbesetzt werden können, steigt die Fluktuation grundsätzlich bei allen Arbeitgebern, vor allem aber im öffentlichen Dienst an.

Das ist ein eindeutiger Effekt eines Arbeitnehmermarkts, in dem die Nachfrage nach Arbeitskräften das Angebot übersteigt. Das bedeutet, dass es weiterhin mehr offene Stellen geben wird, als qualifizierte Arbeitsuchende vorhanden sind und die vorhandenen Arbeitsuchenden auch mehr Möglichkeiten zur Veränderung haben.

Zudem soll im Jahr 2026 weiterhin das Ziel verfolgt werden, den Personalkostenbedarf weiter zu senken. Es wird von der Annahme ausgegangen, dass mit einem gezielt gesteuerten Prozess weitere Erfolge zu einem Rückgang der Personalkosten im Umfang von 2% führen werden.

Die Planungen des Personalhaushalts stehen im Zeichen eines bereits eingeleiteten, konsequenten Konsolidierungskurses. Durch die Umsetzung des Konzepts zur Erwirtschaftung von Einsparungen im Personalhaushalt wurden bereits im Jahr 2025 in spürbarem Umfang Personalkosten eingespart. Die Nachbesetzung von Stellen wird deutlich restriktiver geprüft und die Fachabteilungen sind angehalten, bei Fluktuationen und Personalveränderungen zu prüfen, ob Aufgaben auch effizienter erledigt werden können. Diese Maßnahmen wirken sich auch auf die Personalkosten Jahr 2026 aufwandsmindernd aus.

Parallel sollen verstärkt Prozesse im Haus überprüft und angepasst werden. Mit den Methoden des Prozessmanagements soll ein ganzheitlicher und systematischer Ansatz zur Identifizierung, Steuerung und kontinuierlichen Verbesserung von Abläufen weiterverfolgt werden. Ziel ist die Steigerung von Effizienz und Effektivität durch die Optimierung der Abläufe, was im besten Fall zu einer schnelleren Erledigung der Aufgaben bei geringerem Personaleinsatz führt.

Die Abteilung Personal und Organisation will die Fachabteilungen bei diesen Überlegungen anleiten, begleiten und befähigen, ihre Prozesse zukünftig selbst beschreiben, analysieren und erforderlichenfalls verbessern zu können.

Eine größere organisatorische Maßnahme wurde in diesem Jahr für den Bereich der Schulbegleitungen vorgenommen. Die Verschiebung der Zuständigkeit für diese Aufgabe weg von Abt. Kreisschulen und Liegenschaften (vorwiegend Produktgruppe 2120-1, aber auch Produktgruppe 2130-1) hin zu Abt. Jugend (Produktgruppe 3630-1) soll eine einheitliche und effiziente Erledigung innerhalb eines Aufgabenbereichs sicherstellen. Für die Koordination der Schulbegleitungen wurde eine vorhandene Stelle verwendet.

Für das Jahr 2026 sind keine neuen Stellen eingeplant, insgesamt laufen bis 31.12.2025 14 befristete Stellen aus, die überwiegend schon im Jahresverlauf frei wurden und unbesetzt blieben.

Die Verwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, den vorhandenen Personalbestand so einzusetzen, dass die Pflichtaufgaben gut erledigt werden können. Das wird einhergehen mit dem Auftrag an alle Bereiche, hinsichtlich freiwilliger Aufgaben oder der Tiefe der Aufgabenerledigung Aufgabenkritik zu betreiben.

Die einzige Aufstockung findet sich im Teil D des Stellenplans im Bereich der Nachwuchskräfte. Aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels hat sich der Landkreistag Baden-Württemberg schon lange vehement für die Erhöhung der Zulassungszahlen für die Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl und Ludwigsburg eingesetzt und appelliert nun an die Landkreise, diese Studienanfängerplätze auch vollständig zu besetzen. Da eine gute Ausbildung für den Landkreis Tübingen fester Bestandteil der Strategie zur Gewinnung von Nachwuchskräften ist, wurde die bisherige Kapazität von 2 Plätzen auf 4 Plätze angehoben. Für diese Personalkosten erhält der Landkreis jedoch eine Refinanzierung über FAG-Mittel.

Die Personalaufwandsquote ist eine Kennzahl, die die Aufwendungen für die Angehörigen einer Organisation auf die Leistung der Einrichtung bezieht. Sie liegt für den Landkreis Tübingen bei einem Wert von 16,8 (Wert 2023, aktuellere Daten liegen noch nicht vor) und damit im Verhältnis rund 11% unter dem Durchschnitt in Baden-Württemberg (Wert 2023: 18,79). Beim Landkreis Tübingen werden also weniger Personal- und Versorgungsaufwendungen als im Durchschnitt in Baden-Württemberg aufgewendet.

Diese Daten zeigen auf, dass einerseits bereits in den vergangenen Jahren eine sparsame Personalpolitik betrieben wurde, dass aber auch andererseits die im Personalbereich liegenden Steuerungspotentiale begrenzt sind.

Wichtig ist in diesem Prozess, die Bereiche zu identifizieren, in denen auf eine gute und stabile Personalausstattung unbedingt Wert zu legen ist, weil dort Vakanzen zu Mehraufwendungen in den Transferausgaben oder Rückständen bei der Einnahmerealisation führen.

In vielen Bereichen führen Personalengpässe eben nicht zu echten Einsparungen, da hierdurch verursachte Hilfen nicht kontinuierlich gesteuert und Einnahmen nicht zügig und vollständig realisiert werden können, was dann zu erheblicheren Mehrbelastungen für den Landkreis im Bereich der Transferleistungen und Erträge führt.

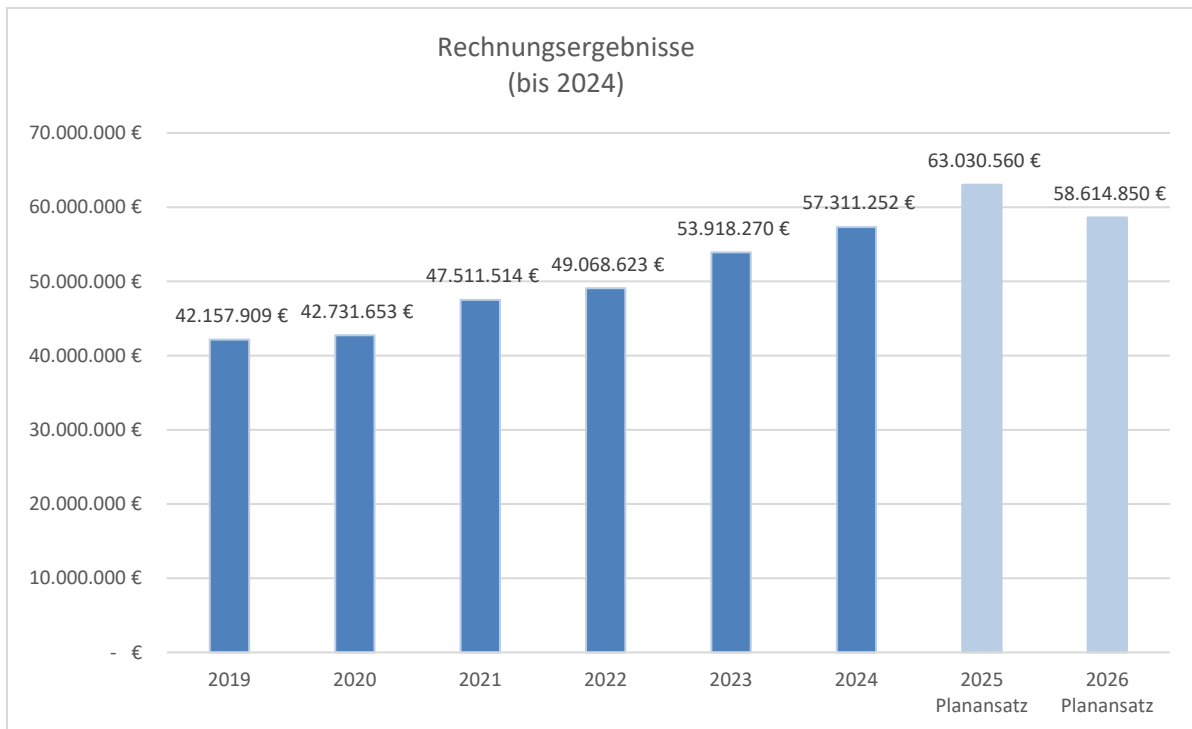
Eine wesentliche Aufgabe der Abteilung Personal und Organisation wird in den kommenden Jahren darin bestehen, möglichst gutes und qualifiziertes Personal zu gewinnen, zu halten und dieses dort einzusetzen, wo es am dringendsten benötigt wird. Gleichzeitig soll das Ziel verfolgt werden, den Mitarbeitenden durch gut strukturierte Prozesse und einen klaren Organisationsaufbau den für ihre Tätigkeit wichtigen Rückhalt und die notwendige Orientierung zu bieten und Führungskräften zu ermöglichen, ihre Verantwortungsbereiche effizient zu steuern.

Im Zuge von Stellenbewertungen sollen im Stellenplan 2026 insgesamt 3 Stellen im Beamtenbereich angehoben werden.

Die Dienstpostenbewertung der zwei Beamtenstellen der Lebensmittelkontrolleure ergab, dass die Tätigkeit in Besoldungsgruppe A9 (mittlerer Dienst) zu bewerten ist. Durch die Dienstrechtsreform in Baden-Württemberg (BVAnp-ÄG 2022) entspricht dies nun der Besoldungsgruppe A 10 (mittlerer Dienst).

Eine weitere Dienstpostenbewertung einer Beamtenstelle im Bereich im Bereich Vermessung, Sachgebiet Liegenschaftskataster, mit Aufgabenschwerpunkt in der Qualitätssicherung und in der Fortführung des Liegenschaftskatasters ergab ebenfalls, dass die Tätigkeit in Besoldungsgruppe A9 (mittlerer Dienst) zu bewerten ist. Durch die Dienstrechtsreform in Baden-Württemberg (BVAnp-ÄG 2022) entspricht dies nun ebenfalls der Besoldungsgruppe A 10 (mittlerer Dienst).

Entwicklung des Personalhaushalts 2019 – 2026



Landrat

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Steuerung

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 01

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Rechnungsprüfung
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen
Produktgruppe: 11.31 Kommunalaufsicht

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Bei der Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen schwanken die Aufwendungen und Erträge je nach dem, wann und welche Wahlen oder statistische Aufgaben anfallen. 2026 sind Aufwendungen für die Landtagswahl eingeplant.

Abt. 02

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Regionalverband Neckar-Alb

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung
Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Produktgruppe 1112-2 Steuerungsunterstützung/Controlling

Digitalisierung

Die Umsetzung von weiteren digitalen Prozessen und Schnittstellen - inklusive der Eigenentwicklung bei Bedarf - wird im Haushaltsjahr 2026 mit hoher Priorität fortgesetzt. Aktuell sind über 200 Verwaltungsleistungen als Onlinedienste verfügbar. Ein Schwerpunkt der vergangenen wie auch des kommenden Haushaltsjahres liegt auf der Nachnutzung sogenannter „Einer-für-Alle“-Onlinedienste (EfA-Dienste) aus anderen Bundesländern. Vorteile von EfA-Online-Diensten für das Landratsamt sind neben der externalisierten Weiterentwicklung z.B. zusätzliche Sprachen, Zusammenarbeitsräume und Schnittstellen zu Fachverfahren.

Unter anderem in den Bereichen Sozialleistungen und Leistungen für die Wirtschaft sind Roll-Outs von EfA-Nachnutzungen für 2026 seitens des Landes Baden-Württemberg wahrscheinlich.

Schnittstellen ermöglichen perspektivisch „Ende-zu-Ende-Prozesse“, bei denen z.B. der digitale Bescheid für den Bürger direkt aus dem Fachverfahren oder die automatisierte Erstellung von Bescheiden möglich werden. Mittlerweile verfügen bereits 60 digitale Verwaltungsleistungen über derartige Schnittstellen, darunter Massenverfahren wie KfZ-Zulassung und Aufenthaltstitel. Soweit absehbar, werden für 2026 Mittel für Schnittstellen in den jeweiligen Teilhalten der Fachabteilungen veranschlagt.

Im Rahmen des hausinternen Digitalisierungsprozesses werden laufend weitere Digitalisierungsprojekte realisiert. Hierzu zählt z.B. die hausweite Ausbringung der e-Akte, die Herstellung eines durchgehend digitalen Baugenehmigungsverfahrens durch Verknüpfung des „Virtuellen Bauamts“ mit Fachverfahren und elektronischer Akte. Auch weitere Projekte werden kontinuierlich umgesetzt.

Die „Initiative digitaler Landkreiskonvois“ (kurz INDILAKO) geht vom Landkreistag aus und dient der gemeinsamen Entwicklung von standardisierten Lösungen bei Digitalisierungsvorhaben. Drei INDILAKO werden aktuell im Landratsamt begleitet und gemeinsam mit dem Querschnitt und den Fachabteilungen umgesetzt.

Im HH-Jahr 2026 entfallen bei den Erträgen (wie auch bei den Personalaufwendungen) die in den Vorjahren veranschlagten Mittel für die vom Land Baden-Württemberg geförderte Stelle des E-Government-Koordinators (KT-DS Nr. 034/22, 040/24).

Produktgruppe 1114-1 Zentrale Funktion

Europaangelegenheiten und Internationales

In der Produktgruppe 1114-1 sind Mittel in Höhe von 14.800 € für reguläre EU-Projekte wie die Beteiligung an der Finanzierung der Fachstelle des Erasmus+-Neckar-Alb Konsortiums, Fach- und Informationsveranstaltungen über EU-Fördermittel, Infotage für Erasmus+ Projekte für Auszubildende sowie Veranstaltungen zu unterschiedlichen EU-Themenschwerpunkten an den Kreisschulen veranschlagt.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind 7.200 € veranschlagt. Hier findet sich u.a. der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Vereinsmitgliedschaft "H2 Wandel" zur Wasserstoffentwicklung und Vernetzung überregionaler Akteure in Höhe von 5.000 €.

Produktgruppe 5110-1 Regionalverband Neckar-Alb

Für den Regionalverband Neckar-Alb sind Transferaufwendungen in Höhe von 992.400 € veranschlagt. Der Jahresbeitrag für den Regionalverband Neckar-Alb ist umlagebasiert und wird jedes Jahr auf Grundlage der anstehenden Projekte und des Steueraufkommens der beteiligten Landkreise neu berechnet und entsprechend angepasst.

Produktgruppe 5360-1 Telekommunikationseinrichtungen

Leitungsgebundene Infrastruktur

Für diverse externe Beratungsleistungen für den Breitbandausbau sind bei den Transferaufwendungen 5.000 € zur koordinierenden Unterstützung der kreiseigenen Kommunen angesetzt. Der eigenwirtschaftliche Ausbau in den Kommunen geht voran, wenn auch mit den allseits bekannten Schwierigkeiten und Verzögerungen.

Produktgruppe 5710-1 Wirtschaftsförderung

Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse

Für die Standortagentur Neckar-Alb und die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum werden Gesamtaufwendungen von 19.400 € veranschlagt (unverändert zum Vorjahr).

Produktgruppe 5750-1 Tourismus

Für das Sachgebiet Tourismus sind im Ergebnishaushalt 2026 für Sach- u. Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen rd. 198.500 € angesetzt.

Die Mittel sind für den kontinuierlichen Ausbau und die Pflege der touristischen Infrastruktur (Radwege, Wanderwege, Beschilderungselemente) sowie die touristische Vermarktung (Messen, Erstellung von Printprodukten, Pflege und Hosting von Webseiten, Beteiligung an Marketingkooperationen, Anzeigen, Onlinemarketing etc.) des Landkreises Tübingen vorgesehen.

Den Aufwendungen stehen Erträge in Höhe von 20.500 € gegenüber. Diese setzen sich aus der Beteiligung von Partnern und Kommunen an Gemeinschaftsprojekten, der Kostenbeteiligung am CMT-Messestand sowie Verkaufserlösen von Kartenmaterial zusammen.

Geschäftsbereich 1

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Produktbereich: 5610-1 Umweltschutzmaßnahmen

In der Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr 2025 eine wesentliche Änderung. Zum 06.08.2025 trat die Änderung des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg (KlimaG BW) in Kraft. Gemäß §§ 29a ff. KlimaG BW sind Stadtkreise, Große Kreisstädte und Landkreise verpflichtet jeweils für ihr Gebiet ein kommunales Klimaanpassungskonzept zu erstellen. Das Land Baden-Württemberg hat hierfür Konnexität anerkannt und einen auskömmlichen, finanziellen Ausgleich zugesagt. Für das Haushaltsjahr 2026 ist diesbezüglich mit Erträgen und Aufwendungen jeweils in Höhe von 85.000 Euro zu rechnen.

Abt. 10

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen
Produktgruppe: 11.20 Organisation und EDV
Produktgruppe: 11.21 Personalwesen

Produktgruppe 11.21 Personalwesen

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 11

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
Produktgruppe: 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Im Jahr 2025 war die Umstellung der Finanzsoftware auf das SAP-System S/4HANA geplant. Nach aktueller Planung ist die Umstellung 2026 abgeschlossen, sodass der Haushaltsansatz 2026 wieder reduziert wird.

Abt. 12

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Produktgruppe:	11.26	Zentrale Dienstleistungen
Produktgruppe:	11.33	Grundstücksmanagement
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produktgruppe:	21.30	Berufsbildende Schulen
Produktgruppe:	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produktbereich:	26	Theater, Konzerte, Musikschulen
Produktgruppe:	26.20	Musikpflege
Produktgruppe:	26.30	Musikschulen
Produktbereich:	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen, Sonstige Volksbildung
Produktgruppe:	27.10	Volkshochschulen
Produktgruppe:	27.30	Sonstige Volksbildung
Produktbereich:	42	Sport und Bäder
Produktgruppe:	42.10	Förderung des Sports
Produktgruppe:	42.41	Sportstätten

Die Abteilung 12, Kreisschulen und Liegenschaften, bewirtschaftet ein jährliches Budget von ca. 11,1 Mio. € im Ergebnishaushalt und 9,1 Mio. € im Finanzhaushalt.

Wesentliche Bestandteile sind dabei die laufende Unterhaltung, bauliche Maßnahmen an den Liegenschaften sowie die Bewirtschaftungskosten (nachfolgend A), sowie die Schulträgeraufgaben und Schulbudgets (nachfolgend B), die schülerbezogenen Leistungen (nachfolgend C), die Schülerbeförderung und die sonstigen schulischen Aufgaben und Einrichtungen (nachfolgend D). Die Gesamtabteilung 12 bewirtschaftet ein jährliches Budget von ca. 11,5 Mio. € im Ergebnishaushalt und 15,5 Mio. € im Finanzhaushalt.

A) Laufende Unterhaltung, bauliche Maßnahmen und Bewirtschaftung

Für die laufende Unterhaltung, bauliche Maßnahmen und die Bewirtschaftung an den Liegenschaften des Landkreises ergibt sich folgender Gesamtaufwand:

	Planansatz 2025	Planansatz 2026
Ergebnishaushalt	7.493.000 €	6.673.000 €
Bauunterhalt	3.383.000 €	2.425.000 €
Bewirtschaftung	3.110.000 €	3.315.000 €
Weitere Aufwendungen	1.000.000 €	933.000 €
Finanzhaushalt	15.260.000 €	8.955.000 €
Gesamtsummen	22.753.000 €	15.628.000 €

1124-1 Gebäudemanagement / Bereitstellung u. Betrieb der Verwaltungsgebäude

Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	1.804.000 €	1.334.000 €	
FinHH	2025	2026	
	8.000 €	117.000 €	

Verwaltungsgebäude Bismarckstraße			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	581.000 €	282.000 €	
FinHH	2025	2026	
	42.000 €	2.000 €	

Angemietete Gebäude			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	670.000 €	604.000 €	
FinHH	2025	2026	
	11.000 €	1.000 €	

Nachrichtliche Einzelmaßnahme: Wilhelm-Keil-Straße

Im Zuge von vorbereitenden Maßnahmen für den Netzausbau der Fernwärmeversorgung durch die Stadtwerke Tübingen wird 2026 am Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße zunächst der Hausanschluss hergestellt. Hierfür sind Mittel in Höhe von 60.000 € angesetzt. Der Versorgungsbeginn mit Fernwärme ist nach Einschätzung der Stadtwerke frühestens Mitte 2027 / spätestens Ende 2028 zu erwarten.

Mit dem Auslaufen des Vertrags zur Verpachtung der Dachfläche für Photovoltaik-Anlagen auf dem Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße soll eine neue, deutlich leistungsfähigere Photovoltaikanlage zur Eigennutzung errichtet werden. Für die Planungen sind im Haushalt 2026 50.000 € vorgesehen.

2120-1 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Kirnbachschule			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	401.000 €	438.000 €	
FinHH	2025	2026	
	-	-	

Lindenschule			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	243.000 €	296.000 €	
FinHH	2025	2026	
	2.000 €	2.000 €	

Darin enthaltene Einzelmaßnahmen:

Lindenschule

Stark angestiegene Schülerzahlen zum Schuljahr 2025/26 haben dazu geführt, dass der Lindenschul-Kindergarten ins VHS-Gebäude in der Sprollstraße in Rottenburg umziehen musste, um Platz für drei zusätzliche Schulklassen im ehemaligen Kindergarten zu schaffen. Aufgrund der kurzfristigen Entwicklung im Haushaltsjahr 2025 konnten nicht alle notwendigen Maßnahmen in dieser kurzen Zeit umgesetzt werden. Daher sind insbesondere für die Sanierung und Anpassung der Sanitärräume im ehemaligen Kindergarten in 2026 noch rd. 50.000 € erforderlich.

Kirnbachschule

Auch an der Kirnbachschule besteht aufgrund steigender Schülerzahlen weiterer Raumbedarf. Auf dem Areal der Kirnbachschule bestehen aus Sicht der Verwaltung noch Flächenpotentiale zur Errichtung eines Erweiterungsbaus, die noch weiter geprüft werden sollen. Hierfür werden im Haushalt 2026 30.000 € für eine Machbarkeitsstudie und Ermittlung eines Kostenrahmens eingeplant.

2130-1 Berufsbildende Schulen

Für die drei Beruflichen Schulen in Tübingen wird zum Jahr 2026 das neue Campusgebäude in der Primus-Truber-Straße 43 in Tübingen-Derendingen in Betrieb genommen. Der Neubau mit zahlreichen Unterrichtsräumen bietet neben Unterrichts- und Lernräumen für die angrenzenden Schulen des Landkreises auch eine gemeinschaftlich genutzte Infrastruktur mit Mensa und Mediathek. Über eine Vorkostenstelle sollen die Aufwendungen im Ergebnishaushalt am Campusgebäude den drei Beruflichen Schulen nach Nutzungsfläche und Schülerzahlen zugeordnet werden.

Gewerbliche Schule Tübingen			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	1.368.000 €	1.483.000 €	
FinHH	2025	2026	
	15.000 €	6.000 €	

Berufliche Schule Rottenburg			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	467.000 €	498.000 €	
FinHH	2025	2026	
	2.855.000 €	502.000 €	

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	666.000 €	650.000 €	
FinHH	2025	2026	
	12.000.000 €	8.002.000 €	

Mathilde-Weber-Schule Tübingen			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	839.000 €	740.000 €	
FinHH	2025	2026	
	5.000 €	2.000 €	

Darin enthaltene Einzelmaßnahmen:

Berufliche Schule Rottenburg:

Für die Restabwicklung des zum Schuljahr 2025/26 in Betrieb genommenen Erweiterungsbaus sind im Finanzhaushalt 2026 noch 500.000 € an Baumitteln eingestellt.

Wilhelm-Schickard-Schule und Mathilde-Weber-Schule:

Die Gesamtbaukosten für den Campusneubau wurden bislang bei der Wilhelm-Schickard Schule veranschlagt. Entgegen mehrerer Zusagen der Planung und Bauleitung wird sich nach den jüngsten Erkenntnissen die Fertigstellung und Inbetriebnahme noch über den Jahreswechsel 2025 / 2026 hinziehen. Zahlreiche Schlussrechnungen werden daher erst im Jahr 2026 eingehen. Für 2026 werden aufgrund dessen im Finanzhaushalt weitere Mittel i.H.v. 8.000.000 € für das Vorhaben eingeplant. Die Aufnahme des Schulbetriebs ist zum Schulhalbjahr 2026 vorgesehen.

Im Zuge der Schulraumerweiterung im Campusgebäude steht eine Neuordnung von Bestandsräumen bzw. auch eine Raumverlagerung für die Wilhelm-Schickard-Schule und die Mathilde-Weber-Schule an. Die Planungen und erforderlichen Umbauten hierfür sind ab 2026 vorgesehen. Es werden Haushaltsmittel i.H.v. 140.000 € erforderlich.

Gewerbliche Schule Tübingen:

40.000 € sind für Beleuchtungssanierungen vorgesehen. Wie auch in den anderen Liegenschaften wird hier sukzessive auf LED umgerüstet. Für 2026 sind keine größeren baulichen Maßnahmen geplant.

4241 Sportstätten

Kreissporthalle		
Haushaltsjahr 2026		
ErgHH	2025	2026
	455.000 €	344.000 €
FinHH	2025	2026
	322.000 €	321.000 €

Darin enthaltende Einzelmaßnahmen:

Für die Teilsanierung der Sanitärräume und Instandsetzung der Duschsäulen sind im Ergebnishaushalt in 2026 100.000 € eingeplant.

Auf dem Dach der Kreissporthalle ist die Neuerrichtung einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Hierfür werden im Finanzhaushalt für 2026 ca. 216.000 EUR benötigt.

Aufgrund noch ausstehender Mängelbeseitigungen bei den Bodenbelagsarbeiten kann die Sanierung des Sportbodens in der Kreissporthalle in 2025 nicht final abgerechnet werden. Für die Schlussabrechnung sind im Finanzhaushalt für 2026 100.000 EUR eingeplant.

B. Schulträgeraufgaben und Schulbudgets

Für alle Schulen des Landkreises ergibt sich für Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, die Unterhaltung von beweglichem Vermögen sowie sonstige schulische Aufwendungen sowie den Erwerb von beweglichem Vermögen >1.000 € (netto) folgender Gesamtaufwand:

	Planansatz 2025	Planansatz 2026
Ergebnishaushalt	1.548.000 €	1.596.000 €
Finanzhaushalt	159.000 €	148.000 €
Gesamtsummen	1.707.000 €	1.744.000 €

Die Haushaltsansätze 2026 für die Sachkostenbeiträge wurden folgendermaßen berechnet:

- Für die Beruflichen Schulen auf der Grundlage der Schülerzahlen der Schulstatistik 2024/2025, da die Statistik 2025/2026 zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs und dieses Vorberichts noch nicht vorlag.
- Bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren auf der Grundlage der Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn und der für 2026 neu festgelegten Sachkostenbeiträge pro Schülerin oder Schüler.

Nach Vorliegen der neuen Schülerzahlen (Stichtag Schulstatistik Ende Oktober 2025) werden die Sachkostenbeiträge neu berechnet und ggf. berichtigt.

Entwicklung u. Fortschreibung der maßgebenden Schülerzahlen:

Produkt	Schule	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
2130-1	Gewerbliche Schule Tübingen				
	Teilzeitschulen	1.920	2.042	1.986	1.986
	Vollzeitschulen	669	682	671	671
	(davon Gymnasium)	(293)	(306)	(306)	(306)
		<u>2.589</u>	<u>2724</u>	<u>2.657</u>	<u>2.657</u>
2130-1	Berufliche Schule Rottenburg				
	Sondervollzeitschulen	1	1	1	1
	Teilzeitschulen	51	49	55	55
	Vollzeitschulen	509	518	525	525
	(davon Gymnasium)	(96)	(101)	(106)	(106)
		<u>560</u>	<u>567</u>	<u>580</u>	<u>580</u>
2130-1	Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen				
	Teilzeitschulen	726	679	6761	6761
	Vollzeitschulen	472	446	440	440
	(davon Gymnasium)	(163)	(163)	(147)	(147)
		<u>1.198</u>	<u>1.125</u>	<u>1.101</u>	<u>1.101</u>
2130-1	Mathilde-Weber-Schule Tübingen				
	Teilzeitschulen	344	326	290	290
	Vollzeitschulen	553	556	565	565
	(davon Gymnasium)	(262)	(245)	(245)	(245)
		<u>897</u>	<u>882</u>	<u>855</u>	<u>855</u>
Summe berufliche Schulen		5.265	5.298	5.193	5.193
2120-1	Kirnbachschule Tübingen				
	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Schule+Kindergarten)	88	97	90	107
2120-1	Lindenschule Rottenburg				
	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Schule+Kindergarten)	81	85	89	105
	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Schule+Kindergarten)	5	5	5	3
		<u>86</u>	<u>90</u>	<u>94</u>	<u>108</u>
Summe Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		174	187	184	215
Gesamtschülerzahlen (ohne Meister-/Fachschulen)		5.418	5.485	5.377	5.408
		5.361	5.420	5.308	5.339

Schulbudgets SBBZ

Kirnbachschule			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	121.000 €	135.000 €	
FinHH	2025	2026	
	2.000 €	1.000 €	

Lindenschule			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	125.000 €	143.000 €	
FinHH	2025	2026	
	5.000 €	1.000 €	

Aufgrund von gestiegenen Schülerzahlen und zum Schuljahr 2025/2026 neu einzurichtenden Klassen war es nochmals erforderlich, den Haushaltsansatz 2026 im Ergebnishaushalt gegenüber 2025 bei der Kirnbachschule um rd. 16.000 € und bei der Lindenschule um rd. 20.000 € zu erhöhen. Ursächlich hierfür sind unter anderem auch die Mehrausgaben bei der Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler.

Für die zentralisierte Schul-IT werden für das Jahr 2026 Haushaltsmittel von ca. 64.000 € im Ergebnishaushalt und ca. 40.000 € im Finanzhaushalt erforderlich.

Schulbudgets Berufliche Schulen

Gewerbliche Schule Tübingen			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	654.000 €	628.000 €	
FinHH	2025	2026	
	143.000 €	140.000 €	

Berufliche Schule Rottenburg			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	238.000 €	242.000 €	
FinHH	2025	2026	
	5.000 €	1.000 €	

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	178.000 €	182.000 €	
FinHH	2025	2026	
	2.000 €	2.000 €	

Mathilde-Weber-Schule Tübingen			
Haushaltsjahr 2026			
ErgHH	2025	2026	
	234.000 €	266.000 €	
FinHH	2025	2026	
	2.000 €	2.000 €	

Für die zentralisierte Schul-IT werden für das Jahr 2026 Haushaltsmittel in Höhe von ca. 882.000 € im Ergebnishaushalt sowie ca. 91.000 € im Finanzhaushalt erforderlich.

C. 2140-1 Schülerbezogene Leistungen, Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises ist im Teilhaushalt 4, Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben, Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen dargestellt. Dieser ist der Abteilung 43 (Verkehr und Straßen) zugeordnet.

Im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren hat der Landkreis Tübingen im Frühjahr 2024 die Schülerbeförderung zur Kirnbachschule Tübingen sowie zur Lindenschule Rottenburg zum Schuljahr 2024/2025 für vier Jahre europaweit ausgeschrieben. Aufgrund von gestiegenen Schülerzahlen müssen ab dem Schuljahr 2025/2026 zusätzliche Schulbustouren eingerichtet werden. Die Kosten für die Schülerbeförderung liegen insgesamt nun bei rd. 1.535.000 €.

D. 2150-1 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Für die Neuausstattung der Campus-Mediathek entstehen zusätzliche Aufwendungen von 74.000 € für den Aufbau des Medienbestands (Fachbücher, Onlinemedien) sowie die Erstausstattung der Mediathek mit Hard- und Software (stationäre PCs, mobile Endgeräte, Online-Verleihsystem).

Bei den sonstigen schulischen Aufgaben und Einrichtungen, wie der Jugendverkehrsschule, ergeben sich keine signifikanten Änderungen.

Abt. 15

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
Produktgruppe:	11.14	Zentrale Funktionen
Produktgruppe:	11.26	Zentrale Dienstleistungen
Produktgruppe:	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produktbereich:	25	Museen, Archiv, Zoo
Produktgruppe:	25.21	Archiv
Produktbereich:	28	Sonstige Kulturpflege
Produktgruppe:	28.10	Sonstige Kulturpflege

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 16

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.20 Organisation und EDV
Produktgruppe: 11.23 Justizariat
Produktgruppe: 11.25 Fahrzeuge
Produktgruppe: 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Zu den Aufgaben der „Abteilung 16 IT und Zentrale Dienst“ gehören neben den Kernaufgaben der IT, die Aufgabenbereiche Bürgerbüro, Telefonzentrale, Poststelle, zentraler Einkauf, Versicherungen, Informationssicherheit, das zentrale Fuhrpark- und Behördliche Mobilitätsmanagement sowie der Bereich der zentralisierten Schul-IT.

Das von Abteilung 16 in den Sachgebieten IT und Zentrale Dienste geplante Budget (jeweils Sachkosten; ohne Personalkosten) beträgt bei den Produktgruppen 1120-1, 1123-1, 1125-1, 1126-3 jeweils rd. 3.262.500 € im Ergebnishaushalt und rd. 353.300 € im Finanzhaushalt.

Dabei treten gegenüber dem Vorjahr bei den Produktgruppen 1120-1 / 1123-1 / 1125-1 / 1126-3 folgende Veränderungen auf:

Ergebnishaushalt: Mehrbedarf gegenüber 2025 rd. 245.600 €

Diese Mehraufwendungen entstehen vor allem im Bereich des Sachgebiets IT bei der Produktgruppe 1120-1 Organisation und EDV. Hier werden ab dem Haushaltsjahr 2026 die Mobilfunk- und Festnetzverträge aller Abteilungen im Budget der Abteilung 16 zentral gebündelt und veranschlagt um bestmögliche Synergieeffekte zu erzielen. Die Ansätze bei den jeweiligen Abteilungen wurden entsprechend reduziert. Weiter wird in 2026 der seit zwei Jahren ausgesetzte turnusmäßige Austausch der IT-Arbeitsplatzausstattungen wieder aufgenommen.

Finanzhaushalt: Minderbedarf gegenüber 2025 rd. -177.200 €

Schwerpunkte bei den anzusetzenden Aufwendungen sind hier:

Der weitere Ausbau der E-Aktenfunktionalität; E-Aktenmodule und der dazugehörigen Lizenzen gemäß Kreistagsbeschluss vom 20.03.24 - KT-Drucksache 037/24, der Hardwareersatz von Servern und die Ersatzbeschaffung zweier Pool-Fahrzeuge (jew. 14 Jahre alt, wartungsintensiv).

Teilhaushalt 2

Abt. 20

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.14	Zentrale Funktionen
Produktbereich:	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktgruppe:	31.20	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktgruppe:	31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen
Produktgruppe:	31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe:	31.70	Betreuungsleistungen
Produktgruppe:	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe:	31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
Produktbereich:	32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
Produktgruppe:	32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht
Produktbereich:	37	Schwerbehindertenrecht
Produktgruppe:	37.10	Schwerbehindertenrecht
Produktgruppe:	37.20	Soziales Entschädigungsrecht

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen in tausend € mit wesentlichen Produktgruppen

	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung	
Erträge	69.837	62.319	-7.518	-10,8%
1 Steuern/Abgaben	2.650	2.400	-250	-9,4%
2 Zuweisungen/Zuwendungen	48.331	48.551	+220	+0,5%
3110-1 Grundvers. u. Hilfen SGB XII	23.922	24.692	+770	+3,2%
3120-1 Grundsich. für Arbeitssuch. SGB II	23.850	23.190	-660	-2,8%
4 so. Transfererträge	5.390	5.410	+20	+0,4%
7 Kostenerstattungen/-umlagen	13.466	5.958	-7.508	-55,8%
3210-1 Eingliederungshilfe SGB IX	11.644	4.174	-7.470	-64,2%
Aufwendungen	153.042	158.492	+5.451	+3,6%
14 Sach- und Dienstleistungen	247	223	-24	-9,7%

17 Transferaufwendungen	117.750	124.400	+6.650	+5,6%
3110-1 Grundvers. u. Hilfen SGB XII	40.401	43.441	+3.040	+7,5%
3210-1 Eingliederungshilfe SGB IX	72.832	76.302	+3.470	+4,8%
18 so. ord. Aufwendungen	35.045	33.869	-1.176	-3,4%
3120-1 Grundsich. für Arbeitssuch. SGB II	33.839	32.627	-1.212	-3,6%
Saldo	83.205	96.173	+12.969	+15,6%

Investitionen sind nicht geplant.

Die Planansätze in der Zuständigkeit der Abteilung Soziales steigen von 2025 auf 2026 bei den Aufwendungen von 153,0 Mio. € um 5,5 Mio. € (3,6 %) auf 158,5 Mio. €. Die Erträge sinken von 69,8 Mio. € um 7,5 Mio. € (10,8 %) auf 62,3 Mio. €, was fast ausschließlich mit den erwarteten Landeserstattungen bei BTHG-bedingten Mehrkosten zusammenhängt.

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (PG 3110-1)

Übersicht über Transferaufwendungen in tausend €

Produkt	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung	
31.10.01 Hilfe zur Pflege	7.710	9.070	+1.360	+17,6%
31.10.03 Hilfen zur Gesundheit	2.330	2.880	+550	+23,6%
31.10.04 Hilfe für blinde Menschen	630	630	0	0%
31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt	3.470	3.760	+290	+8,4%
31.10.06 Sicherung der Lebensgrundlage	173	193	+20	+11,6%
31.10.07 Überwind. bes. soz. Schwierigk.	1.228	1.248	+20	+1,6%
31.10.08 Grundsicherung bei Alter/EM	24.860	25.660	+800	+3,2%
Gesamt	40.401	43.441	+3.040	+7,5%

Der Planansatz im Landkreis Tübingen spiegelt die bundesweite Entwicklung der letzten Jahre wider. Im Jahr 2024 wurden laut Statistischem Landesamt in Deutschland 20,2 Mrd. € netto für Leistungen nach dem SGB XII ausgegeben. Dies ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 14,8 %.

Die Veränderungsdaten der Leistungen 2024 lauten wie folgt:

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	+ 13,3 %
Hilfe zum Lebensunterhalt	+ 11,1 %
Hilfe zur Pflege	+ 17,7 %
Hilfen zur Gesundheit	+ 26,5 %

Bereits im Jahr 2023 waren die Ausgaben um 18 % gestiegen. Im Jahr 2024 zeigen die Ausgaben für Hilfe zur Pflege und für die Hilfen zur Gesundheit noch einmal überproportional hohe Steigerungsraten.

Hilfe zur Pflege (31.10.01)

Die Prognose der Ausgabenentwicklung in der Hilfe zur Pflege ist mit erheblichen Risiken behaftet. In den letzten Jahren gab es teils drastische Steigerungen. Viele Faktoren (z.B. alternde Bevölkerung, Entwicklung der Bedarfe der Anspruchsberechtigten, Kostensteigerungen bei Pflegeleistungen, individuelle finanzielle Ressourcen der Pflegebedürftigen, Übernahme der Tarifsteigerungen) sind nicht beeinflussbar.

Die Verwaltung wird sich 2026 verstärkt auf die Qualitätssicherung im Sachgebiet Hilfe zur Pflege konzentrieren und diese ausbauen. Davon profitieren alle Beteiligten. Schnelle und rechtssichere Entscheidungen kommen sowohl den Leistungsberechtigten als auch den Pflegeeinrichtungen zugute, während eine geringere Anzahl zu bearbeitender Fälle die Arbeitsbelastung im Sachgebiet reduziert. Für die Verwaltung wird die finanzielle Entwicklung transparenter, was steuernde Interventionen ermöglicht. Zudem lassen sich durch eine hohe Arbeitsqualität vermeidbare Kosten reduzieren. Diese Ausrichtung gewährleistet nicht nur eine effiziente Ressourcennutzung, sie stellt auch sicher, dass die Hilfe zur Pflege nachhaltig hohe Qualitätsstandards erfüllt und den Menschen zu Gute kommt, die diese Unterstützung benötigen.

Durch die Nachbewilligungen von Bearbeitungsrückständen kam es im Jahr 2025 sowohl zu hohen Nachzahlungsbeträgen als auch zu höheren laufenden Leistungsausgaben (siehe Finanzzwischenbericht 2025). Im Ansatz für 2025 war das nicht eingeplant. Für 2026 muss daher der Ansatz massiv erhöht werden. Basierend auf der Hochrechnung für 2025 und einer Tarifsteigerung von 2,8 % steigt die Plananmeldung bei den Transferaufwendungen von 7,7 Mio. € auf 9,1 Mio. € (in Nr. 17 in PG 3110-1 enthalten).

Hilfe zur Gesundheit (31.10.03)

Die Krankenbehandlung von Personen, die Leistungen nach SGB XII beziehen und nicht versichert sind, wird von den Krankenkassen übernommen. Die Aufwendungen werden ihnen von den zuständigen Trägern der Sozialhilfe vierteljährlich erstattet.

Durch den Angriffskrieg gegen die Ukraine kamen auch viele ältere Geflüchtete in den Landkreis, die dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen. Sie erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) oder Grundsicherung im Alter nach SGB XII (GSi). Die Anzahl der Leistungsbezieher mit Krankenversorgung nach § 264 SGB V hat sich dadurch bis 2024 vervierfacht. 2025 und 2026 wird weder mit einem weiteren Anstieg noch mit einem Rückgang gerechnet.

Krankenversorgung nach § 264 SGB V in HLU und GSi im Fachverfahren Open/Prosoz			
	Ukraine	Andere	Gesamt
30.06.2020	0	48	48
30.06.2021	0	53	53
30.06.2022	64	52	116
30.06.2023	120	49	169
30.06.2024	140	50	190
30.06.2025	145	52	197

Die Aufwendungen der Krankenbehandlung kommen verzögert beim Landratsamt an. Nachdem der Anspruch besteht beginnt die Behandlung, der Arzt/die Ärztin rechnet quartalsweise mit der Kassenärztlichen Vereinigung ab, diese mit der Krankenkasse und diese wiederum mit dem Landratsamt. Für 2026 rechnet die Verwaltung daher trotz relativ stabiler Fallzahlen mit höheren Aufwendungen aus nachlaufenden Abrechnungen. Der Haushaltsansatz steigt von 2,33 Mio. € in 2025 um 0,55 Mio. € auf 2,88 Mio. € für 2026 (enthalten in Nr. 17 Transferaufwendungen bei PG 3110-1). Eine direkte Kostenerstattung für diese Aufwendungen durch Land oder Bund gibt es nicht.

Hilfe zum Lebensunterhalt (31.10.05)

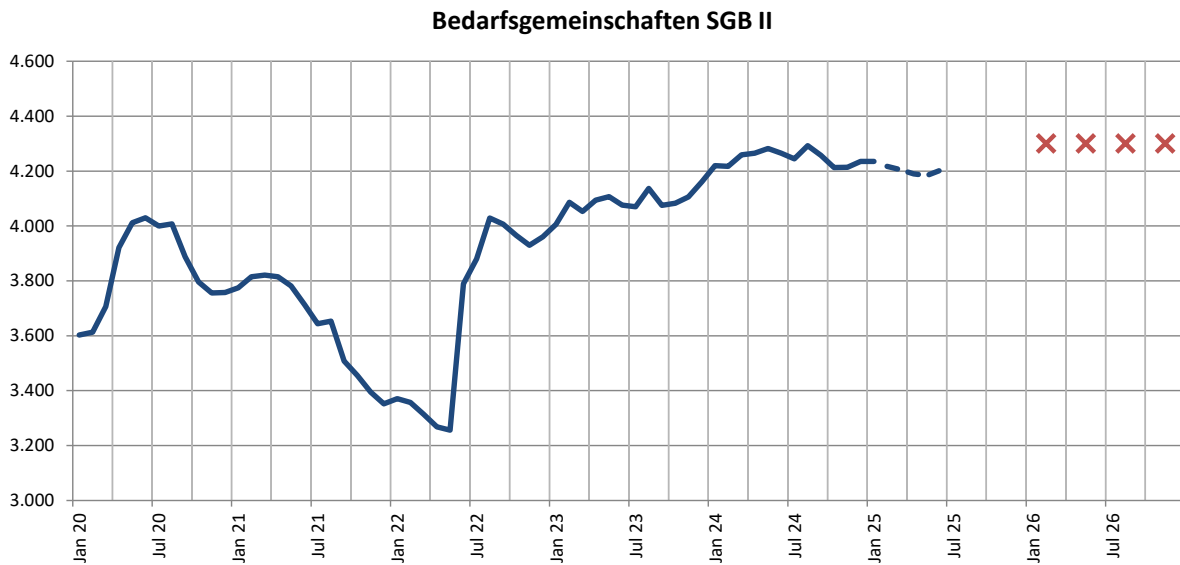
Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Hilfebedürftige, die keinen Anspruch auf Bürgergeld (bisher Grundsicherung für Arbeitssuchende) nach SGB II oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII haben. Die Regelbedarfsstufen werden jeweils zum 1. Januar fortgeschrieben. Die Verwaltung erwartet eine Steigerung um 2,6 %.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (31.10.08)

Die Nettoaufwendungen für Geldleistungen in der Grundsicherung werden vom Bund zu 100 % erstattet. Die Zuweisungen und Zuwendungen (siehe PG 3110-1 Nr. 2) steigen wie die Transferaufwendungen (Nr. 17) um ca. 0,8 Mio. € an. Der Landkreis wird durch diese Leistungsausgaben insgesamt nicht belastet.

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (PG 3120-1)

Die Geschäftsführung des Jobcenters nimmt mit Blick auf die steigende Arbeitslosigkeit im SGB-III-Bereich und der damit wahrscheinlich zunehmenden Übertritte ins SGB-II-System an, dass bis Jahresende 2025 von monatlich 4.280 Bedarfsgemeinschaften auszugehen ist. Für 2026 wird mit weiter steigender Arbeitslosigkeit im SGB-III-Bereich und folglich mit weiter zunehmenden Übertritten ins SGB-II-System gerechnet. Als realistisch betrachtet die Geschäftsführung des Jobcenters einen weiteren Anstieg der Bedarfsgemeinschaften von knapp 2 %. Dies würde für 2026 einen durchschnittlichen Jahreswert von 4.300 Bedarfsgemeinschaften ergeben.



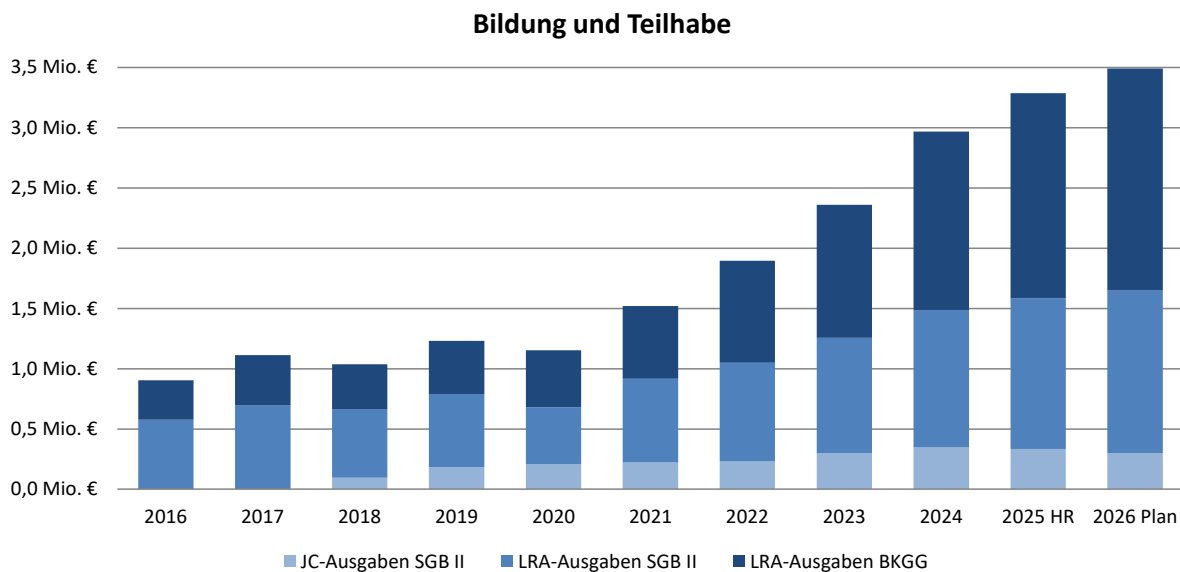
Die Verwaltung schließt sich dieser Einschätzung an. Im Vorjahr wurde noch von 100 Bedarfsgemeinschaften (4.400) mehr ausgegangen. Der Haushaltsansatz für Leistungen für Kosten für Unterkunft (KdU) sinkt um 1,2 Mio. € (siehe PG 3120-1 Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Der Bund beteiligt sich an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung. Die landesspezifische Beteiligungsquote liegt bei 72,5 % (davon 66,8 % für KdU/Kommunal Finanzen und 5,7 % für BuT). Der Ansatz der Bundesbeteiligung sinkt entsprechend der Leistungsausgaben um 0,66 Mio. € (siehe Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen).

Bei der Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für SGB-II-Empfänger*innen an die Stadt- und Landkreise wird der Betrag angesetzt, der 2025 für 2024 ausgezahlt wurde. Der Ansatz Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben sinkt auf 2,4 Mio. €.

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG (PG 3190-1) und nach § 28 SGB II (31.20.06)

Der Landkreis Tübingen verfolgt weiter das Ziel, dass möglichst viele anspruchsberechtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von den Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepaketes profitieren. Insbesondere die Leistungen der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gilt es zu steigern.



Die Netto-Ist-Ausgaben für Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB II und BGG werden aus Bundesmitteln finanziert. Für den Landkreis sind die Transferleistungen nahezu kostenneutral. Die Bundesbeteiligung ist enthalten in Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen bei PG 3120-1.

Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilfe (PG 3210-1)

Die Eingliederungshilfe ist die Sozialleistung mit den mit Abstand höchsten Leistungsaufwendungen. Für das Jahr 2026 sind 76,3 Mio. € für Transferaufwendungen eingeplant (PG 3210-1 Nr. 17). Das sind über 60 % aller Transferaufwendungen im Budget des Abteilung Soziales.

Leistungsgewährung

Das SGB IX ist geprägt von unbestimmten Rechtsbegriffen. Nach § 99 SGB IX erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe Menschen mit Behinderung, „die **wesentlich** in der **gleichberechtigten Teilhabe** an der Gesellschaft **eingeschränkt** sind (wesentliche Behinderung) oder von einer solchen wesentlichen Behinderung **bedroht** sind“ – „wenn und solange nach der Besonderheit des Einzelfalles Aussicht besteht, dass die **Aufgabe der Eingliederungshilfe erfüllt werden kann**.“ Viele dieser Formulierungen eröffnen Interpretationsspielraum und es sind Prognosen anzustellen.

Schon der Begriff der „wesentlichen Behinderung“ ist nicht eindeutig. Vor allem bei psychischen/seelischen Beeinträchtigungen ist die Abgrenzung schwierig. Wann handelt es sich um eine (ggf. chronische) Krankheit für deren Behandlung die Krankenkasse zuständig ist und ab wann liegt eine Behinderung mit Anspruch auf Eingliederungshilfe vor?

Auch das Ziel der „gleichberechtigte Teilhabe“ ist unscharf. Wie weit muss die Eingliederungshilfe leisten bis die Teilhabe gleichberechtigt ist? Kann Eingliederungshilfe auch überkompensieren? Wann ist im Einzelfall die Frage gerechtfertigt ob nicht andere Bürger*innen vor gleichen Herausforderungen stehen und keine staatliche Unterstützung erhalten?

Im Vergleich mit anderen Landkreisen liegen die Bruttoausgaben pro Einwohner im Jahr 2023 (neueste Kennzahlen des Kommunalverbands für Jugend und Soziales - KVJS) im Landkreis Tübingen mit 245,43 € deutlich über dem Landesschnitt von 234,40 €. Wenn die Aufwendungen auf Landesniveau gelegen hätten, dann wären 2023 im Landkreis Tübingen knapp 2,6 Mio. € weniger ausgegeben worden. Vor allem bei den Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum oder in Wohngemeinschaften (AWS) sticht der Landkreis hervor. Pro 1.000 Einwohner gab es in Tübingen 3,0 Leistungsbezieher, während es im Landesschnitt 2,2 waren.



In den letzten Jahren stieg im Landkreis Tübingen laut KVJS-Statistik die Anzahl der Leistungsbeziehenden mit Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum oder in einer Wohngemeinschaft kontinuierlich an. Für das Jahr 2026 wird deshalb mit 32 zusätzlichen Fällen gerechnet. Dafür sind 583.000 € zusätzliche Mittel im Haushalt eingestellt.

Vergütungsvereinbarungen

Prospektiv verhandelte Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen sind die Grundlage für die Zahlungen der Leistungen. Vergütungsverhandlungen finden in der Regel jährlich statt. Tarifliche und gesetzliche (z.B. Erhöhung von Beiträgen zur Sozial- und Pflegeversicherung) Kostensteigerungen müssen in den Vergütungsverhandlungen im tatsächlichen Umfang berücksichtigt werden. Sachkostensteigerungen, darunter die allgemeine Inflation oder die Entwicklung der Energiepreise, schlagen sich in den Verhandlungsergebnissen ebenfalls nieder.

Insgesamt betrachtet und über alle Faktoren gerechnet geht die Verwaltung von einer Vergütungssteigerung von insgesamt 2,8 % bzw. 3,0 % in der besonderen Wohnform aus. Diese Annahmen wurden äußerst sparsam getroffen. Noch geringere Ansätze genügen den Haushaltsgrundsätzen von Klarheit und Wahrheit nicht.

Nachfolgend Punkte erschweren es, eine genaue Einschätzung abzugeben:

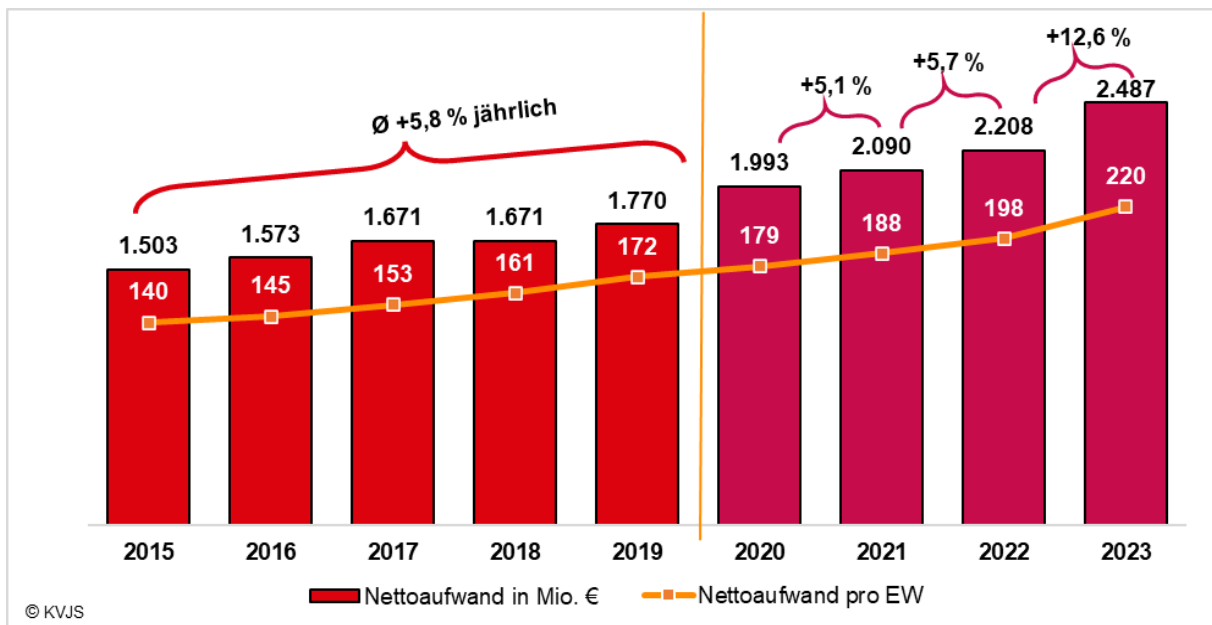
- Der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L BW), der von einigen Leistungserbringern angewendet wird, läuft zum 31.10.2025 aus.

Nicht abzusehen sind zum jetzigen Zeitpunkt die Auswirkungen die sich aus folgenden Tarifabschlüssen ergeben.

- Die Erhöhung der Jahressonderzahlung (JSZ) in allen Entgeltgruppen auf 85 Prozent in Zusammenhang mit der Möglichkeit diese in bis zu 3 zusätzliche Urlaubstage umzuwandeln ist aus jetziger Sicht noch nicht zu beziffern.
- Nicht alle Menschen mit einem Teilhabebedarf der besonderen Wohnform können innerhalb des Landkreises Tübingen versorgt werden. Ein signifikanter Anteil lebt in Einrichtungen außerhalb des Landkreises. Somit hat der Landkreis Tübingen als örtlicher Eingliederungshilfeträger keinen Einfluss auf die daraus resultierenden Vergütungsverhandlungen da diese in die Zuständigkeit des jeweiligen Standortkreises fallen.

Die angenommenen Steigerungsraten liegen deutlich unter den bisherigen landesweiten Steigerungen der Nettoaufwendungen pro Einwohner der vergangenen Jahre (siehe Schaubild). Sollte es uns im Landkreis Tübingen in 2026 nicht gelingen uns von diesem Trend abzusetzen besteht das Risiko von sehr hohen Mehraufwendungen.

Leistungserbringer und Kostenträger stehen bei der Leistungserbringung des SGB IX in gemeinsamer Verantwortung. Diese schließt die Verantwortung für Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit mit ein. Seit Sommer 2024 besteht über den Kreistagsauftrag zur verbesserten Kostensteuerung (KTDS 091-24-1) die Erwartung der Verwaltung, dass Leistungserbringer die vorhandenen internen Kostensteigerungspotenziale heben, benennen und sie in konkrete Maßnahmen umsetzen. In künftigen Vergütungsverhandlungen muss dieser Beitrag sichtbar werden.



Leistungsausgaben

Die Verwaltung hat zuletzt im Rahmen der Sitzungen der internen Haushaltskommission zum Prozess rund um den Kreistagsauftrag zur verbesserten Kostensteuerung aus dem Sommer

2024 berichtet. Mit der Haushaltsplanung 2026 setzt sich die Verwaltung ein konkretes Einsparziel von 1,0 Mio. Euro. Der Planansatz von 76,3 Mio. Euro bei den Transferaufwendungen bildet dies ab.

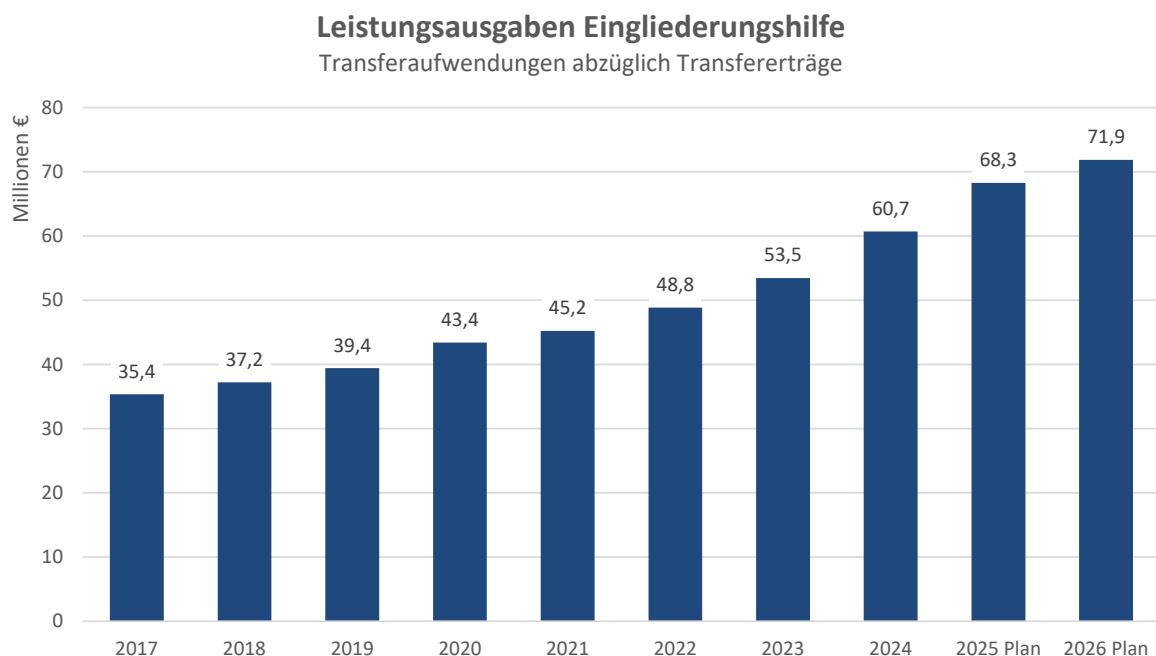
Dieses Einsparziel wird verfolgt über einen Mix an Maßnahmen. Jede Entscheidung im Einzelfall muss neben dem berechtigten Anspruch auf Teilhabeleistungen auch die Frage der unabdingbar nötigen Kosten in den Blick nehmen. Hier spielen Angebote im Vorfeld der Eingliederungshilfe, Selbsthilfepotenziale, der Inklusionsgrad des Sozialraums und die Leistungspflicht anderer Reha- oder Kostenträger eine Rolle.

In das gesetzliche Wunsch- und Wahlrecht der Antragstellenden muss die Frage einer kostengünstigeren Leistungsgestaltung integriert werden.

Die Verwaltung erwartet, dass Leistungserbringer sich in diese Fragen einbringen und dass die möglichst schnelle Verselbständigung der unterstützten Personen als gemeinsames Ziel der Eingliederungshilfe mit aller Kraft verfolgt wird.

Das Einsparziel von 1,0 Mio. Euro weniger Transferausgaben zu erreichen birgt Risiken. Die Verwaltung rechnet mit einem Anstieg der Widerspruchs- und Klageverfahren. Angesichts der notwendigen Anpassung der Prozesse wird es auch zu großen Irritationen seitens der Leistungserbringer, der Angehörigen oder auch auf Seiten der rechtlichen Betreuer/innen kommen.

Der Ansatz für Transferaufwendungen (Nr. 17) steigt gegenüber dem Vorjahr um 3,47 Mio. €.



Das Jahr 2025 ist immer noch geprägt von Umstellungen in den Fällen auf die neuen Vergütungsvereinbarungen. Das führt zu Nachzahlungen und unregelmäßigen Mittelabflüssen. Eine belastbare Berechnungsgrundlage für die Ansätze 2026 ist nicht gegeben. Auch darin besteht ein Haushaltsrisiko.

Landesmittel

Zum Landesausgleich der BTHG-bedingten Mehraufwendungen gibt es nach wie vor keine abschließende Einigung. Sowohl die Höhe als auch die Verteilung zwischen den Landkreisen steht nicht fest. Bisher werden nur Abschlagszahlungen geleistet.

Im letzten Jahr wurde gemäß der Empfehlung des Landkreistages noch eine Erstattung von rd. 11,6 Mio. € eingeplant. Davon geht die Verwaltung nun nicht mehr aus. Stattdessen orientiert sich der Ansatz an der Abschlagszahlung für 2025. Im Haushalt sind 4,174 Mio. € bei Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen eingeplant.

Abt. 21

Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
Produktgruppe:	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produktgruppe:	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
Produktgruppe:	36.80	Kooperation und Vernetzung
Produktgruppe:	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen

Der Haushaltsvorbericht der Jugendhilfe für das kommende Jahr beschränkt sich auf die Darstellung der Transferleistungen und der Erträge im Rahmen des Leistungshaushalts und der Unterhaltsvorschussleistungen.

Vor allem in der Produktgruppe 36.30 werden die einzelnen Aufwendungen in Bezug zu den Entwicklungen der letzten Jahre gesetzt und stellen damit eine Entwicklung dar.

Zusammengefasst ergibt sich folgendes Bild:

Die **Aufwendungen** in der Jugendhilfe (inkl. UVG- und Freiwilligkeitsleistungen) werden im laufenden Jahr 2025 mit voraussichtlich rund 66,9 Mio. € gegenüber dem Ergebnis in 2024 (61,8 Mio. €) um ca. 8 % steigen und um ca. 1 % (800.000 Euro) über dem Planansatz für 2025 (66,0 Mio. €) liegen.

Der Planansatz für die Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2026 liegt mit 68.013.050 € um 3,2 % über dem Planansatz 2025. Die Aufwendungen in den zentralen Aufgaben und Leistungsbereichen des Jugendamts steigen damit vor allem tarifsteigerungsbedingt. Die restliche Steigerungsrate korrespondiert vor allem mit der steigendem Bedarf an Schulbegleitung (s.u.).

Die **Erträge** in der Jugendhilfe, bei den es sich vor allem um die Kostenerstattung des Landes im Bereich UMA, Mittel aus dem Finanzausgleichsgesetz für Kindertagespflege und Kinderbetreuung, Mittel aus dem UVG und Kostenbeiträge bei stationären Unterbringungen handelt,

liegen im Plansatz für 2026 bei 19.162.900 € und damit um ca. 3,7 % niedriger als im Planansatz 2025.

In Bezug auf die einzelnen Produktgruppen ergeben sich folgende Aufwandsentwicklungen:

Produktgruppe 3620-1 (Allgemeine Förderung junger Menschen):

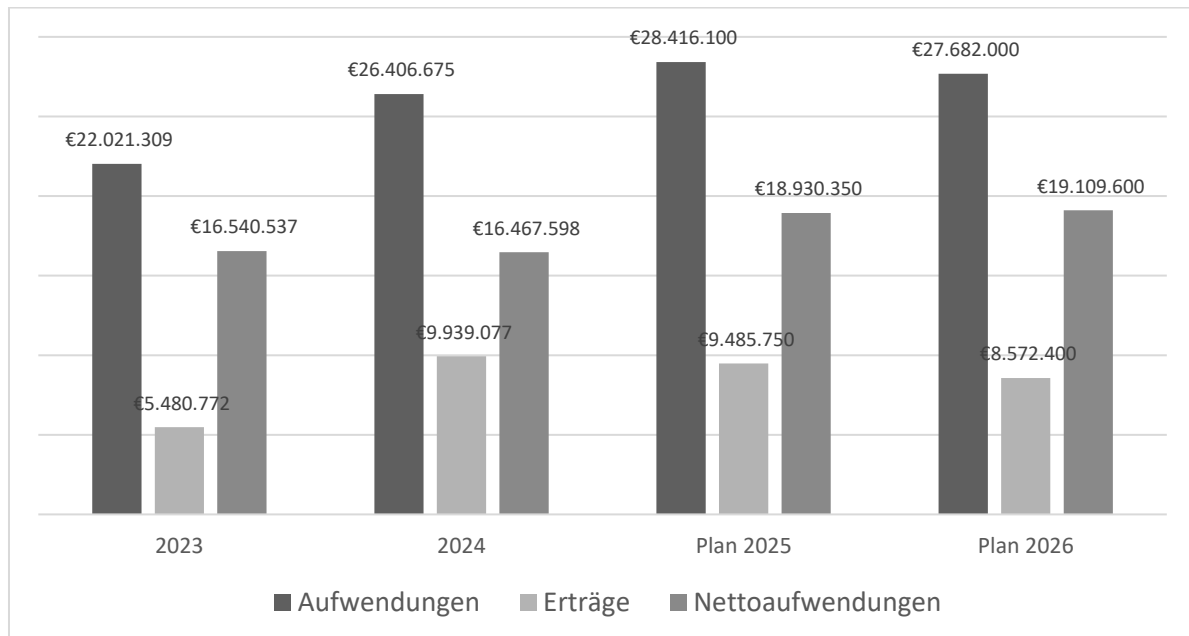
Transferaufwendungen entstehen in dieser Produktgruppe beim Produkt 36.20.02 „Jugendsozialarbeit“. Rechtliche Basis hierzu sind die §§ 13, 13a SGB VIII (Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit); subsumiert sind hier die Förderung der Schulsozialarbeit (Zuschuss des Landkreises zur Schulsozialarbeit 840.000 Euro), sowie die Verstetigung des früheren Projektes Schulabsentismus (jetzt Restart) mit 266.000 Euro und die für diese Produktgruppe beschlossenen Freiwilligkeitsleistungen in Höhe von 117.150 € und K.I.O.S.K bei 54.000 €.

Produktgruppe 3630-1 (Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien):

Die Transferaufwendungen in dieser Produktgruppe haben mit ca. 51,5 Mio. € den größten Anteil an den Aufwendungen des Jugendhilfeeats. Die Planzahlen gehen hier im Vergleich zum Planansatz 2025 von einer Steigerung von 1,5 Mio. € (+ 3,2 %) aus.

Die Hilfen zur Erziehung lassen sich in zwei Gruppen einteilen: stationäre Hilfen und ambulante Hilfen, zu denen auch die Schulbegleitung gehört.

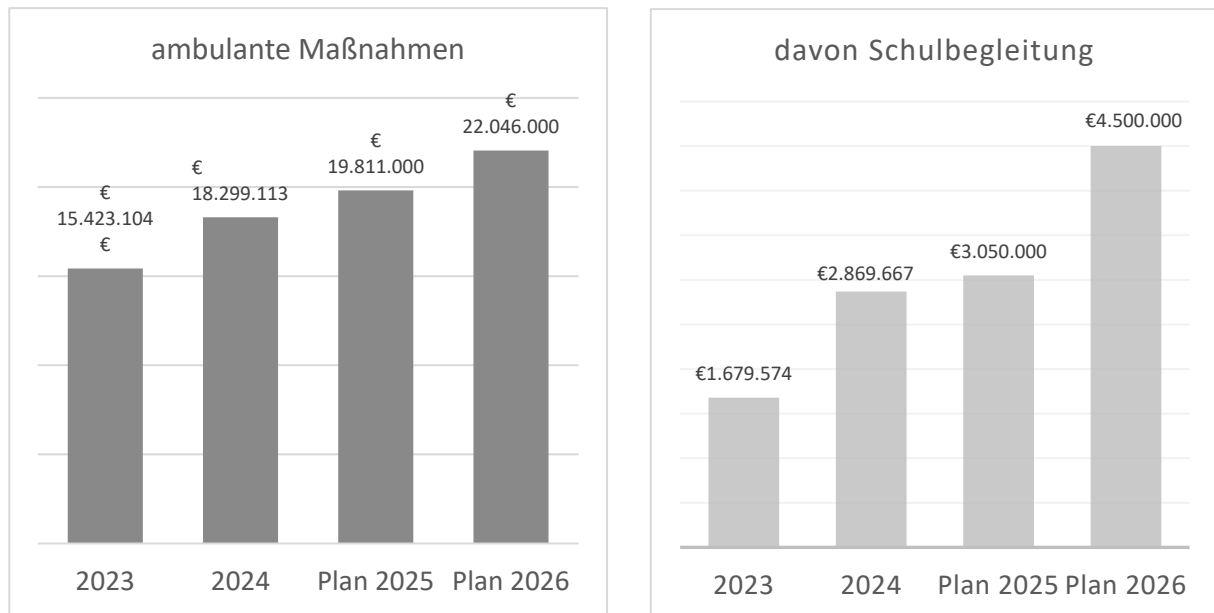
Für die stationären Hilfen sieht die Entwicklung in den letzten Jahren wie folgt aus:



Für die stationären Hilfen werden Erträge generiert, hauptsächlich werden diese entweder durch Kostenerstattungen vom Land (Erstattung für UMA) kommen oder durch die Heranziehung bei den Kosten durch die Eltern.

Hier wird 2026 ein Rückgang der Aufwendungen erwartet, da weniger UMAs dem Landkreis zugewiesen werden. Diese Annahme korrespondiert mit den zu erwartenden Erträgen, sodass die Nettoaufwendungen gleich bleiben.

Für die ambulanten Hilfen sieht die Entwicklung der letzten Jahre wie folgt aus:



Die Aufwendungen bei den ambulanten Maßnahmen stiegen in den letzten Jahren. Ein wesentlicher Anteil an dieser Steigerung ist auf die wachsende Fallzahl in der Schulbegleitung zurückzuführen. Der hochgerechnete Aufwand für 2025 liegt bereits bei 4,5 Mio. € und damit ca. 50 % über dem Planansatz für das Jahr 2025. Im Planansatz 2026 wird eine Deckelung dieser Leistung bei den derzeitigen Aufwendungen angestrebt.

Zum Hintergrund: Hier leistet die Jugendhilfe im Bereich § 35a SGB VIII Hilfen bei vorliegender seelischer Behinderung. Kommt es durch diese Erkrankung zu Teilhabebeeinträchtigungen, ist die Jugendhilfe verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Zunehmend ist zu beobachten, dass Kindern und Jugendlichen mit seelischer Behinderung die Teilhabe am Schulunterricht schwerfällt. Durch fehlende andere geeignete Maßnahmen in Schulen und Einrichtungen ist dann die Jugendhilfe verpflichtet, als Ausfallbürge eine Schulbegleitung zu installieren. Die explodierenden Zahlen in diesem Bereich ist in ganz Baden-Württemberg zu verzeichnen. Der Landkreistag hat das Land hier bereits mehrmals aufgefordert, entweder konzeptionelle Veränderungen herbeizuführen oder im Sinne der Konnexität die Kosten den Landkreisen zu erstatten. Das Jugendamt hat hier mit dem Poolmodell erste Schritte eingeleitet und wird 2026 weitere Steuerungsmaßnahmen ergreifen.

Insgesamt ist der Bereich der Transferleistungen durch Fallsteuerung und Controlling zu betrachten. Ausgangspunkt für diese Steuerungsmaßnahmen ist ein stabiler, eingearbeiteter und qualifizierter Personalbestand vor allem im ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst). Hier wurden Maßnahmen 2025 eingeleitet, die 2026 weiterverfolgt werden und ausgebaut werden sollen. Weiter ist die Jugendhilfe mit Maßnahmen sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich an Leistungsvereinbarungen und Angebote der Jugendhilfeträger gebunden. Lange Laufzeiten, aber auch das Problem, Mitarbeitende für die Hilfen zu gewinnen, verlangsame schnelle Lösungen, die ggf. auch passgenau und kosteneffizienter sein könnten. Prozesse hierzu sollen 2026 angegangen werden. Grundsätzlich soll in 2026 zunächst mit ersten Maßnahmen erreicht werden, dass es außer tarifbedingten Steigerungen zu keiner wesentlichen finanziellen Steigerung kommen wird.

Produktgruppe 3650-1 (Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege):

Die Transferleistungen der Produktgruppe 3650-1 liegen mit 9.942.000€ um ca. 500.000 € (+ 4,1 %) über dem Plan aus 2025. Diese Entwicklung hat drei Gründe:

- Die Aufwendungen für die Kindertagespflegepersonen steigen, da die laufende Geldleistung von 7,50 auf 8,20 pro Betreuungsstunde erhöht wird. Die Erhöhung wird aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 16.07.2025 zum 01.09.2026 vollzogen. Diese Aufwendung korrespondieren auch mit steigenden Erträgen durch Kostenbeiträge der Eltern, die Erträge steigen um 200.000 Euro.
- Mit dem Ganztagesförderungsgesetz besteht ab dem 01.09.2026 der Anspruch auf Ganztagesbetreuung. Durch Verankerung in § 24 SGB VIII besteht unter bestimmten Voraussetzungen der Anspruch auf Übernahme der Kosten für die Betreuung durch den Landkreis (analog der Übernahme KITA-Gebühren). Die Auswirkungen im Jahr 2026 bzw. den folgenden Jahren können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht belastbar prognostiziert werden, da vom Land Baden-Württemberg notwendige Rahmenbedingungen zur Ausgestaltung der Angebote fehlen.
- Die meisten Kommunen im Landkreis haben die Einkommensstaffelung bei den Kita-Gebühren aufgehoben. Dies wird zu höheren Aufwendungen beim Öffentlichen Jugendhilfeträger (Landkreis) führen, da dieser aufgrund gesetzlicher Verpflichtung in bestimmten Fällen die Gebühren für die Eltern übernehmen muss.

Produktgruppe 3680-1 (Kooperation und Vernetzung)

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen und Erträge (Bundesmittel) für die Frühen Hilfen unserer drei Jugend- und Familienberatungszentren bewirtschaftet. Der Planansatz für 2026 schreibt die Zahlen von 2025 fort.

Produktgruppe 3690-1 Unterhaltsvorschussleistungen:

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen und die Erträge aus dem UVG bewirtschaftet. Der Planansatz für 2026 schreibt die Zahlen von 2025 fort.

Abt. 22

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.14	Zentrale Funktionen
Produktbereich:	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
Produktgruppe:	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Prognose der Flüchtlingszahlen für das Jahr 2026

1. Sonst. Geflüchtete:

Im Zeitraum 07/24-05/25 wurden dem Landkreis Tübingen durchschnittlich ca. 14 „sonstige Geflüchteten“ pro Monat zugewiesen.

Die 14 Zugänge monatlich erfolgten unter Zugrundelegung des derzeit geltenden LEA-Privilegs von 50 %. Das heißt: Ohne LEA-Privileg hätten der Landkreis Tübingen nicht 14, sondern 28 Zugänge monatlich aufnehmen müssen (entsprechend dem Anteil der Einwohnerzahl Landkreis Tübingen an der Einwohnerzahl Land Baden-Württemberg).

Für das bestehende LEA-Privileg ist eine Neuregelung ab 01.01.26 geplant. Die Höhe der Privilegierung soll sich künftig an der durchschnittlichen Regelkapazität der Erstaufnahmeeinrichtung in Tübingen orientieren.

Die Privilegierung würde in 2026 (nur noch) eine Entlastung von 8 Zuweisungen/Monat für den Landkreis Tübingen bedeuten.

Da sich die Zuweisungszahlen in den letzten Monaten auf einem gleichbleibenden Niveau eingependelt haben, gehen die Verwaltung für das Jahr 2026 von einer Zuweisung von 20 Geflüchteten aus (28 Zuweisungen abzgl. neues LEA Privileg von 8 Zuweisungen). Im Vorjahr ging die Verwaltung noch von 59 Geflüchteten/Monat aus.

2. Ukraine-Geflüchtete:

In den letzten Wochen wurden dem Landkreis Tübingen wöchentlich ca. 6 ukrainische Geflüchtete zugewiesen. 2026 sind Zuweisungen von 25 Geflüchteten/Monat eingeplant. Im Vorjahr belief sich die Annahme auf 45 Zuweisungen im Monat.

Folgende Gesetzesvorhaben haben voraussichtlich Auswirkungen auf die Haushaltsplanung der Abteilung Flucht und Integration.

- Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung ist das Ziel ausgegeben, den Rechtskreiswechsel für Geflüchtete aus der Ukraine rückgängig zu machen.
- Im Rahmen des Regelungsvereinigungsgesetz soll auch das Flüchtlingsaufnahmegesetz inkl. Erstattungsverordnung abgeändert werden. Hierzu liegt ebenfalls ein Gesetzentwurf vor. Dies Neuregelung hat Auswirkungen auf die Kostenerstattung nach FlÜAG.

Der bisherige Haushaltsansatz der Abteilung Flucht und Integration wurde unter der Annahme erstellt, dass Geflüchtete aus der Ukraine direkt einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II/SGB XII haben. Für diesen Personenkreis erhält der Landkreis weiterhin Erträge nach § 22 Abs. 2 FlüAG (kleine Pauschale). Der Gesetzesentwurf zur Rücknahme des Rechtskreiswechsels wurde erst im August veröffentlicht. In diesem Entwurf fehlen bisher Regelungen zur zugesagten Bundeserstattung der entstehenden Mehrkosten. Nach Verabschiedung des Gesetzes erfolgt eine Verwaltungsänderung mit Anpassung der Erträge / Aufwendungen.

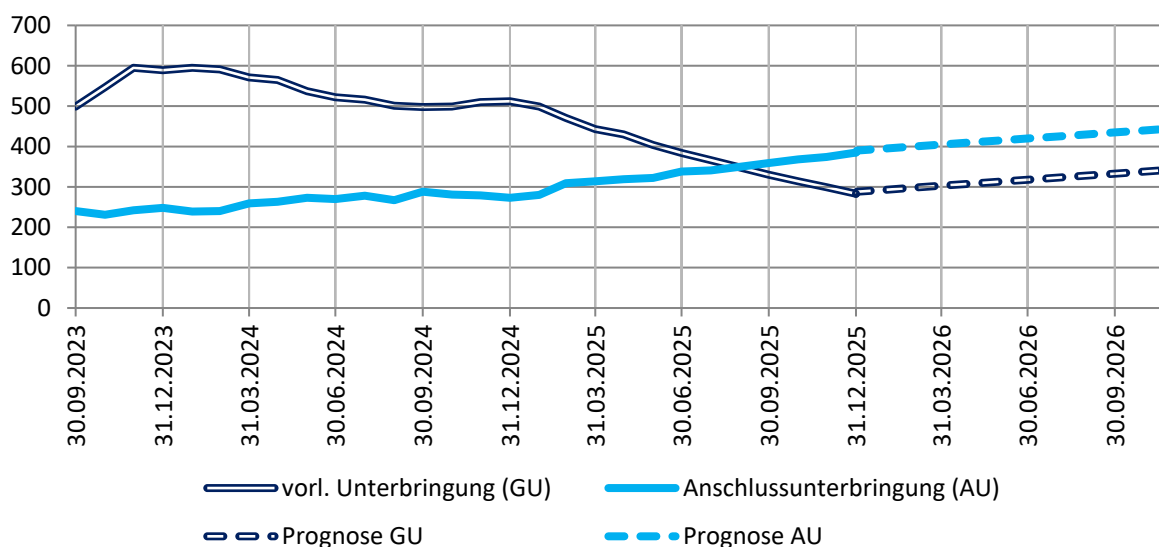
Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (PG 1114-7)

Die Produktgruppe 1114-7 umfasst im Wesentlichen Aufwendungen im Rahmen der Freiwilligenleistungen. Diese wären: Deutschkurse (siehe PG 1114-7 Nr. 14), sowie der Dolmetscherpool der Stadt Rottenburg und die Interkulturelle Vermittlung (siehe PG 1114-7 Nr. 17) gemäß Freiwilligenliste.

Auf der Ertragsseite stehen Zuwendungen durch Landesmittel nach VwV Deutsch und VwV Integrationsbeauftragte (Nr. 2).

Hilfen für Flüchtlinge (PG 3130-1)

AsylbLG-Leistungsbezieher



In der Vorläufigen Unterbringung ist über das ganze Jahr 2026 mit leicht ansteigenden Leistungsbezieher*innenzahlen zu rechnen (siehe Prognose der Flüchtlingszahlen für das Jahr 2026). In der Anschlussbringung ist ebenfalls mit leicht steigenden Leistungsbezieher*innenzahlen zu rechnen.

Auf Grund der deutlich geringeren Zugangszahlen im Vergleich zum Vorjahr, wird eine Reduzierung der Transferaufwendungen von 2,38 Mio. € auf insgesamt 7,67 Mio. € erwartet (siehe PG 3130-1 Nr. 17). Dies entspricht einer Reduzierung von ca. 23,5 % im Vergleich zum Vorjahr.

Für die vorläufige Unterbringung erhält der Landkreis vom Land eine Ausgabenerstattung in Form der FlüAG-Pauschale. Hier ist mit einem Rückgang von ca. 3,20 Mio. € für Leistungen, Krankenhilfe und Betreuung zu rechnen (siehe PG 3130-1 Nr. 7 Kostenerstattung und Kostenumlagen). Insgesamt sind Erstattungen von knapp 2,7 Mio. € veranschlagt.

Bezüglich des Planungsrisikos wird auf den Punkt „Gesetzesvorhaben, die Auswirkungen auf die Haushaltsplanung der Abteilung Flucht und Integration haben“ verwiesen.

Außerdem beteiligt sich das Land an den Nettoaufwendungen der Stadt- und Landkreise für die Leistungsbezieher*innen, die nicht oder nicht mehr vorläufig untergebracht sind. Das Land erstattet die Nettoaufwendungen abzüglich eines Sockelbetrags von ca. 0,7 Mio. € (siehe PG 3130-1 Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen). Dieser Betrag ist entsprechend der fast gleichbleibenden Leistungsausgaben in der Anschlussunterbringung um 0,36 Mio. € steigend auf einen Betrag von 3,78 Mio. €.

Auf Grund der prognostizierten Zugangszahlen (siehe Prognose der Flüchtlingszahlen für das Jahr 2026), wird eine Reduzierung der Erträge von 3,05 Mio. € auf insgesamt 7,04 Mio. € erwartet (siehe PG 3130-1 Nr. 11). Dies entspricht einer Reduzierung von ca. 30 % im Vergleich zum Vorjahr.

Flüchtlingssozialarbeit und Betreuung (PG 3180-3)

Die neue VwV Integrationsmanagement wurde im Juni 2023 veröffentlicht und ist rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Für das Jahr 2025 steht dem Landkreis Tübingen eine Fördersumme von knapp 748.000 € zur Verfügung. Von diesen Mitteln steht der Stadt Tübingen ein Betrag von 247.000 € zu, die das Integrationsmanagement eigenständig umsetzt. Dem Landkreis Tübingen verbleibt somit ein Betrag von 501.000 €, welcher im Jahr 2026 abgerufen werden kann.

Im Rahmen eines Förderaufrufs des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg für das Projekt „Nachhaltige Integration von Langzeitarbeitslosen – Assistierte Qualifizierung“ sollen Fördermittel von 100.000 € abgerufen werden. Ziel der Förderung ist die „Mobilisierung der Zielgruppe zur Teilnahme an entsprechenden beruflichen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, um die Nutzung von Weiterbildungsförderung des SGB II und SGB III zu erhöhen.“

Teilhaushalt 3

Abt. 30

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.23 Justizariat

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 31

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.20 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.10 Umweltschutzmaßnahmen
Produktgruppe: 56.20 Arbeitsschutz

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 32

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungswesen
Produktgruppe: 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen
und Ernährung

Ergebnishaushalt:

Keine wesentlichen Änderungen.

Finanzhaushalt:

Im Finanzhaushalt 2026 sind für die Einrichtung einer Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren (LÜVIS/BALVI IP 2) und dem Dokumentenmanagementsystem 50.500 € eingeplant. Die Erfassung der durch die Kontrolleure erhobenen Daten im Fachprogramm ist eine verbindliche Vorgabe des Landes Baden-Württemberg, da mit den Daten behördenübergreifend gearbeitet wird. Hierdurch sollen potentielle Fehlerquellen bei der Dateneingabe und bei der Aktualisierung der Daten vermieden werden.

Abt. 33

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 12.20 Ordnungswesen

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktgruppe 4140 -2 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ergebnishaushalt

Gebührenerträge

Durch Änderungen der Rechtsgrundlagen im Bereich der Heilpraktikerüberprüfung und die Neuberechnung der Gebühren gehen wir von leicht rückläufigen Anmeldezahlen aus.

Erstaufnahmestelle (EA) Tübingen

Die Inaugenscheinnahmen der Geflüchteten (Asylbewerber) in der EA durch die Abteilung Gesundheit finden seit Mitte 2023 statt. Wie bereits in bisherigen Vorberichten beschrieben, ist das Ziel der Inaugenscheinnahme der Ausschluss bestimmter Infektionskrankheiten insbesondere der Tuberkulose. Weiterhin werden für die durchgeführten Inaugenscheinnahmen eine Pauschale pro untersuchte Person durch das Sozialministerium erstattet, sowie ärztliches und medizinisches Assistenzpersonal finanziert. Durch die im Jahr 2025 beobachteten geringeren Zustromzahlen im Vergleich zum Vorjahr und damit geringeren Untersuchungszahlen sind sowohl Ausgaben, als auch Erstattungen gesunken und spiegeln sich so auch im Ansatz 2026 wider. Die Erstattung der Pauschale sowie die Finanzierung der medizinischen Assistenzpersonen werden voraussichtlich 119.000 € betragen. Für die Ausgaben für die Untersuchungen, die von Dritten erbracht werden (Röntgen, Laboruntersuchung), sowie die laufenden Kosten (z.B. für Verbrauchsmaterial) sind 30.600 € eingeplant.

Ab dem Jahr 2026 soll die landeseinheitliche Software für Gesundheitsämter ÖGDigital in allen Bereichen eingesetzt werden. Ab 2026 werden für die Landratsämter erstmalig laufende Kosten fällig. Teile der laufenden Kosten übernimmt immer noch das Land Baden-Württemberg.

Finanzhaushalt

Um eine rechtssichere Datenablage im Fachverfahren ÖGDigital sicherzustellen, muss die E-Akte um ein neu entwickeltes Modul erweitert sowie eine Schnittstelle programmiert werden.

Hierfür sind 14.000 € eingeplant. Durch die aktive Beteiligung des Landratsamts Tübingen an der Entwicklung des zusätzlichen Moduls konnten die Kosten reduziert werden.

Abt. 34

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.50 Forstwirtschaft

Keine wesentlichen Änderungen.

Teilhaushalt 4

Abt. 40

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produktgruppe: 55.51 Landwirtschaft

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 41

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungswesen
Produktgruppe: 12.22 Einwohnerwesen
Produktgruppe: 12.23 Personenstandswesen

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.40 Soziale Einrichtungen

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bauordnung
Produktgruppe: 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Flüchtlingsunterbringung, Produktgruppe 3140-2 - Soziale Einrichtungen

Die Höhe der Ansätze in dieser Produktgruppe beziehen sich in wesentlichen Teilen auf die Flüchtlingszugänge in den Landkreis Tübingen. Eine verlässliche Prognose der Zugangszahlen lässt sich nicht erstellen.

Den Mittelanmeldungen in dieser Produktgruppe liegt die Annahme zugrunde, dass die monatlichen Zuweisungszahlen bei 20 Asylbewerbern und 25 ukrainischen Geflüchteten liegen. Diese Prognose basiert auf den Zugangszahlen in den Landkreis Tübingen der vergangenen Monate, der derzeitigen Auslastung der Erstaufnahmestellen des Landes sowie den Erfahrungswerten der Abteilung Ordnung und Baurecht sowie der Abteilung Flucht und Integration. Bekanntlich ist das Flüchtlingsgeschehen unvorhersehbaren Entwicklungen unterworfen, was die Verlässlichkeit der Prognose stark beeinträchtigt. Eine Anpassung im Rahmen der Haushaltsberatungen bleibt deshalb vorbehalten.

Die geplante Rücknahme des Rechtskreiswechsels für ukrainische Flüchtlinge ist bei den Mitteilanmeldungen noch nicht berücksichtigt. Die Gesetzesänderung befindet sich noch im Entwurfsstadium. Erfolgt diese Änderung, würde sich dies – abhängig von der konkreten Ausgestaltung – auf die Erträge dieser Produktgruppe auswirken. Dann wäre damit zu rechnen, dass das Aufkommen der Nutzungsgebühren in einer Größenordnung von 225.000 € reduziert werden muss.

Eingepreist bei den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ ist hingegen die Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) bzw. der Durchführungsverordnung dazu, die ab 2026 zu einem Wegfall der laufenden liegenschaftsbezogenen Pauschalen führen wird. Stattdessen sollen die Aufwendungen bis zum 31.10. des Folgejahres beitrags-scharf abgerechnet werden können. Diese Vorgehensweise ist vergleichbar mit der „nachlaufenden FlüAG-Spitzabrechnung“ wie sie bislang schon praktiziert wird.

Im Ansatz enthalten ist insofern die Schlusszahlung der Spitzabrechnung 2022 mit rund 1,3 Mio.€. Allerdings liegt momentan noch keine belastbare Information dazu vor, ob diese Schlusszahlung tatsächlich im Haushaltsjahr 2026 eingeht oder erst 2027. Unter der Voraussetzung, dass das Land den Erstattungsturnus so beibehält, erfolgen die Schlussabrechnungen 4-5 Jahre im Nachgang zu dem abzurechnenden Jahr. Selbst unter Berücksichtigung möglicher Vorgriffszahlungen verbleibt dem Landkreis so jeweils ein ungedeckter Aufwand, für den in Vorleistung zu treten ist. Die neue FlüAG-Regelung sieht insofern eine deutliche Verkürzung vor indem die Abrechnung künftig bereits im Folgejahr erfolgen soll. Ebenfalls im Ansatz „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ enthalten ist eine Vorgriffszahlung in Höhe von 60 % des ungedeckten Aufwands 2026, dies macht rund 2,4 Mio.€ aus.

Der Planansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ beinhaltet im Wesentlichen die Kosten für die Unterkünfte. Insgesamt verfügt der Landkreis Tübingen im August 2025 über 61 Unterkünfte mit 912 Plätzen. Die Belegungsquote liegt mit 553 untergebrachten Personen bei 60,64 % und einem Fehlbelegeranteil von 20,43 %. Mit Stand Anfang September 2025 befanden sich 93 ukrainische Flüchtlinge und 415 Asylbewerber/sonstige Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung des Landkreises.

Das Land hat die unteren Aufnahmebehörden mit Rundschreiben vom 07.05.2024 einerseits aufgefordert, bis auf weiteres keine Unterkunfts-kapazitäten abzubauen. Andererseits hat das Land nun als Richtwert 70 % Auslastung empfohlen. Gleichzeitig tun sich einzelne Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen weiterhin schwer, ihrer Aufnahmeverpflichtung in die Anschlussunterbringung (AU) nachzukommen. Dies wäre dringlich, um die Zahl der Fehlbeleger zu reduzieren. Nach alledem beabsichtigt das Landratsamt, Unterkunfts-kapazitäten zu reduzieren und dabei vorhandene Unterkünfte verstärkt an Kommunen mit AU-Rückständen abzugeben bzw. an diese unterzuvermieten.

Produktgruppe 5210-1 Bauordnung

Der Planansatz in Höhe von 730.000 € bei den „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ enthält im Wesentlichen die Baugenehmigungsgebühren. Einerseits wirkt sich hier die in Teilen weiterhin schwache Baukonjunktur aus, allerdings mit gleichzeitig vergleichsweise hohen Baukosten. Andererseits gibt es unverändert eine Verfahrensverlagerung hin zu vereinfachten Baugenehmigungen, die mit einer geringeren Gebührenhöhe einhergehen.

Abt. 42

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten
Produktgruppe: 51.12 Flurneuordnung

Ergebnishaushalt

Keine wesentlichen Änderungen.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt sind 60.000 € für die Ersatzbeschaffung von zwei GNSS-Empfänger (Globale Navigationssatellitensystem-Empfänger) eingeplant. Die zwei im Jahr 2019 gekauften GNSS-Empfänger werden bei der Durchführung von Liegenschaftsvermessungen eingesetzt. Der Support und die Wartung dieser Geräte werden herstellerseitig im August 2025 eingestellt. Neben dem Alter der Geräte wird die Beschaffung aufgrund technischer Neuentwicklungen seitens der GNSS-Empfänger und neuer Bearbeitungssoftware notwendig.

Abt. 43

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Verkehrswesen

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Verkehrsplanung

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen
Produktgruppe: 54.30 Landesstraßen
Produktgruppe: 54.40 Bundesstraßen
Produktgruppe: 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst
Produktgruppe: 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Produktgruppe 1221-1 Verkehrswesen

Der Einnahmeansatz bei den **Gebühreneinnahmen** beträgt im Verkehrswesen insgesamt 2,33 Mio. €. Er setzt sich aus den Gebühren und Erstattungen in den Sachgebieten Verkehrsrecht (130.000 €), Kfz-Zulassung (1,6 Mio. €) und Fahrerlaubnisse (600.000 €) zusammen. Der Ansatz basiert auf Erfahrungswerten aus dem Haushaltsjahr 2025 und bewegt sich in der Größenordnung des Einnahmeansatzes im Haushaltsplan 2025 (2,24 Mio. €).

Bei den **Bußgeldeinnahmen** wurde der Haushaltsansatz von 4 Mio. € aus dem Vorjahr übernommen. Im ersten Halbjahr 2024 konnten nach Abschluss des langwierigen Zulassungsverfahrens durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, die Verkehrsüberwachungsanlagen in beiden Röhren im B27-Tunnel in Dußlingen in Betrieb gehen. Somit liegen zum Haushaltsjahr 2026 nun erstmals belastbare Prognosedaten zu den zusätzlichen Bußgeldeinnahmen im Zusammenhang mit der Verkehrsüberwachung im B27-Tunnel vor. Die zusätzlichen Einnahmen haben sich zwischenzeitlich, abgesehen von den ersten Wochen der Inbetriebnahme, auf einem stabilen Niveau eingependelt und liegen mit jährlich ca. 300.000 € deutlich unter den ursprünglichen Prognosen auf Grundlage von stichprobeweisen Verkehrsmessungen. Wie bereits im Rahmen des Finanzzwischenberichts 2025 dargelegt, liegt die Ursache hierbei in der erheblichen Reduzierung der Verkehrsverstöße bereits wenige Wochen nach der Inbetriebnahme mit der Folge einer deutlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit im B27-Tunnel.

Unabhängig der finanziellen Betrachtungsweise spiegelt sich hierin die mit der Umsetzung des Verkehrsüberwachungskonzepts beabsichtigte grundlegende Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Lärmschutzes an den betroffenen Schwerpunkten wider.

Zur Ergänzung der bisherigen Verkehrsüberwachung ist für das Jahr 2026 die Anschaffung weiterer Messsysteme vorgesehen, die einen flexiblen und autonomen Betrieb an bisher nicht überwachten Lärm- und Unfallschwerpunkten oder auch in kritischen Baustellen- und Umleitungsbereichen ermöglichen und damit zu einer weiteren signifikanten Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen sollen. Vor diesem Hintergrund und aufgrund fehlender Erfahrungswerte

wurden die Bußgeldeinnahmen trotz sich abzeichnender deutlicher Unterschreitung im Jahr 2025 bei 4 Mio. € belassen.

Für das Haushaltsjahr 2026 ergibt sich für die Gebühreneinnahmen und Bußgeldeinnahmen somit ein Planansatz von insgesamt ca. 6,33 Mio. € (Nr. 2). Für die Anschaffung der zusätzlichen Messsysteme wurden im Finanzhaushalt Auszahlungsmittel in Höhe von 350 T€ für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Nr. 9) vorgesehen.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 14) in Höhe von ca. 455.000 € sind insbesondere die Verfahrens- und Verbindungskosten für die automatisierte Datenverarbeitung enthalten.

Produktgruppe 2140-1 Schülerbeförderung

Die Einnahmen aus **Zuweisungen** nach § 18 Abs. 3 FAG (Nr. 2) bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei rund 4,23 Mio. €. Diese nicht dynamisierte pauschale Zuweisung erhalten die Stadt- und Landkreise für die Kostenerstattung in der Schülerbeförderung und wurde zuletzt im Jahr 2018 vom Landesgesetzgeber angepasst. In den Erträgen aus **Kostenerstattungen** (Nr. 7) sind insbesondere die Eigenanteile der Schülerinnen und Schüler im Schülerlistenverfahren in Höhe von 1,90 Mio. € enthalten. Die Einführung des JugendticketBW (Landesweites Jugendticket) zum 1. März 2023 (vgl. KTDS 028/22/1) bzw. die Fortführung zum 01.12.2023 als D-Ticket JugendBW (rabattiertes Deutschlandticket) hatte zunächst zu einer Absenkung der Kostenbeiträge der Eltern geführt.

Nach der Preiserhöhung für das D-Ticket JugendBW ab dem 01.01.2025 hat der Kreistag eine Satzungsänderung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (vgl. KTDS 152/24) beschlossen, die zu einer entsprechenden Erhöhung der Eigenanteile geführt hat. Auf Grundlage der bisherigen Nutzerzahlen gehen die aktuellen Hochrechnungen davon aus, dass sich die Erträge aus Kostenerstattungen im Jahr 2026 auf ca. 2,8 Mio. € belaufen werden. Neben den Eigenanteilen aus dem Schülerlistenverfahren sind in diesem Betrag insbesondere auch die Ausgleichszahlungen nach § 18 Abs. 2 Satz 3 von Wohnortlandkreisen für auswärtige Schülerinnen und Schüler an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Landkreis Tübingen in Höhe von ca. 0,75 Mio. € enthalten.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von ca. 8,07 Mio. € sind insbesondere die Ausgaben für die Schülermonatskarten mit prognostizierten Aufwendungen in Höhe von 2,50 Mio. € sowie die Aufwendungen für den freigestellten Schülerverkehr mit prognostizierten 5,2 Mio. € enthalten. Ein freigestellter Schülerverkehr wird in der Regel dann notwendig, wenn aufgrund des Alters oder einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung die Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich ist. Ebenfalls im oben genannten Aufwendungsansatz enthalten, sind die Ausgleichszahlungen des Landkreises Tübingen für Schülerinnen und Schüler, die Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren in anderen Landkreisen besuchen.

Die Erhöhung des Ansatzes der ordentlichen Aufwendungen von 7,85 Mio. € im Jahr 2025 auf nun 8,07 Mio. € im Jahr 2026 ergibt sich einerseits aus Kostensteigerungen im freigestellten Schülerverkehr (aufgrund von Neuvergaben und gestiegener Preise) und andererseits aus einer erhöhten Tourenanzahl (aufgrund gestiegener Schülerzahlen bzw. geänderter Beförderungsnotwendigkeiten).

Fortführung Deutschlandticket JugendBW

Zum 01.03.2023 wurde einheitlich für alle Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg ein landesweites Jugendticket eingeführt. Die Umsetzung lief im Rahmen eines Landesförderprogramms befristet bis zum 31.12.2025 mit einer Finanzierung durch das Land in Höhe von ca. 70 % und einer kommunalen Finanzierung von ca. 30 % der Gesamtkosten.

Die Einführung des Jugendtickets erfolgte per Kreistagsbeschluss vom 18.05.2022 zunächst befristet bis zum 31.12.2025. Die Fortführung des Angebots über den 31.12.2025 hinaus wurde dabei vom Kreistag unter der Prämisse unterstützt, dass vom Land eine gesetzliche Nachfolgeregelung unter Beachtung des Konnexitätsprinzips erfolgt (vgl. KTDS 028/22/1). Bereits zum Zeitpunkt der Einführung bestand seitens der Landesregierung die Zusage, dass nach einer entsprechenden positiven Evaluierung die dauerhafte Finanzierung des Jugendtickets ab dem 01.01.2026 in eine gesetzliche Regelung überführt werden soll.

Zwischenzeitlich wurde zum 01.12.2024 das landesweite Jugendticket in das bundesweit gültige Deutschlandticket JugendBW überführt (vgl. KTDS 099/23) sowie Mitte 2025 eine Evaluierung und Erfolgsmessung durch das Land durchgeführt. Die bei der Einführung zugesagte gesetzliche Regelung zur dauerhaften Finanzierung des Jugendtickets ist zwar noch nicht umgesetzt, nach aktuellem Kenntnisstand der Landkreisverwaltung bereitet das Land diese derzeit vor. Die Evaluierung und Erfolgsmessung fiel mit einer Nachfragesteigerung von ca. 30 % von 2021 bis 2024 und einer Weiterempfehlungsquote von über 90 % positiv aus.

Im vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2026 geht die Landkreisverwaltung von einer Weiterführung des Jugendtickets über den 31.12.2025 hinaus aus und unterstellt dabei die bisherigen Finanzierungsbedingungen. In der Produktgruppe Verkehrsbetriebe/ÖPNV ist der Finanzierungsanteil des Landkreises am Jugendticket in Höhe von ca. 1,158 Mio. € (Nr. 17 Transferaufwendungen) enthalten. Unter gleichzeitiger Berücksichtigung der kostendämpfenden Wirkung des Jugendtickets bei der Produktgruppe Schülerbeförderung wird im Zusammenhang mit dem Jugendticket im Saldo von einer Haushaltsbelastung von ca. 0,6 Mio. € ausgegangen.

Die Fortführung des Jugendtickets erfolgt also zunächst über die Mittelbereitstellung im Rahmen des Haushaltsbeschlusses. Sobald weitere Details zur gesetzlichen Nachfolgeregelung seitens des Landes belastbar geklärt und kommuniziert sind, erfolgt eine erneute Einbindung des Kreistags.

Produktgruppe 5110-2 Verkehrsplanung

In der Produktgruppe „Verkehrsplanung“ ist eine anteilige Personalkostenerstattung des Landes Baden-Württemberg für die Tätigkeit des Koordinators für Mobilität und Klimaschutz auf der Einnahmenseite eingeplant (Nr. 2). Unter dem Begriff „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ finden sich eingeplante Aufwendungen in Höhe von 50.000 € für externe Untersuchungs-, Beratungs- und Dienstleistungen im ÖPNV (Nr. 14).

Produktgruppe 5420-1 Kreisstraßen

Die Planung und Durchführung von Straßen- und Radwegebaumaßnahmen unterliegen in der Regel einer Reihe von Unwägbarkeiten und Unsicherheiten insbesondere hinsichtlich Fördermöglichkeiten, naturschutzrechtlicher Belange, Verzögerungen bei weiteren Planungsbeteiligten oder technischer Gegebenheiten, die erst bei Bauausführung zu Tage treten. Diese Faktoren erschweren Prognosen bezüglich der technischen, zeitlichen und finanziellen Umsetz-

barkeit maßgeblich und führen regelmäßig zur zeitlichen Verschiebung oder sogar zur Einstellung einzelner Maßnahmen. Die haushalterische Planung der Maßnahmen beruht grundsätzlich auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit. Um Überplanungen zu vermeiden, wurde der Mittelabfluss während der Umsetzungsdauer bei den einzelnen Maßnahmen eher vorsichtig prognostiziert. Aus oben genannten Gründen lassen sich aber auch Überschreitungen der Planansätze im Einzelfall nicht vermeiden und müssen entweder durch Einsparungen bei anderen Ansätzen der Abteilung oder gegebenenfalls durch überplanmäßige Ausgaben gedeckt werden.

1. Straßenbaumaßnahmen

1.1 Umsetzung des Belagsprogramms

Das **Belagsprogramm** soll die nachhaltige Zustandserhaltung der Kreisstraßen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit als gesetzliche Pflichtaufgabe des Landkreises sicherstellen. Es stellt ein Handlungsprogramm auf der Basis einer flächendeckenden Zustandserfassung und -bewertung dar. In der Kreistagssitzung am 13.10.2021 erfolgte zunächst die Fortschreibung des Belagsprogramms für den Zeitraum 2023 – 2027 (vgl. KTDS 087/21).

Aufgrund der angespannten Haushaltslage erfolgte bereits im Haushaltsjahr 2024 die Verschiebung einzelner Maßnahmen, bei denen eine sofortige Umsetzung im Rahmen der kontinuierlichen Zustandserhaltung zwar grundsätzlich sinnvoll gewesen wäre, eine zeitliche Verschiebung mit Blick auf die Verkehrssicherheit jedoch noch fachlich vertretbar war. Im Jahr 2025 wurden zudem keine zusätzlichen Belagsmaßnahmen baulich umgesetzt. Es erfolgte lediglich die Restabwicklung bereits begonnener Maßnahmen und die Planung künftig anstehender Maßnahmen.

In der Kreistagssitzung am 28.05.2025 erfolgte schließlich eine zeitliche Anpassung des fortgeschriebenen Belagsprogramms (vgl. KTDS 032/25). Die Laufzeit des fortgeschriebenen Belagsprogramms wurde um fünf Jahre auf das Jahr 2032 verlängert, wodurch die anfallenden Investitionskosten auf einen längeren Zeitraum verteilt und künftige Haushalte entlastet werden.

Für die Umsetzung des Belagsprogramms sind im Haushaltsplan 2026 die folgenden Maßnahmen eingeplant:

K 6915 Oberndorf - Poltringen

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030330

Es handelt sich um eine grundlegende Sanierung einschließlich punktueller, sicherheitsrelevanter Verbesserungen des Streckenverlaufs mit voraussichtlichen Kosten von insgesamt 1.650.000 €. In der Kreistagssitzung am 18.05.2022 erfolgte der Planungsbeschluss (vgl. KTDS 053/22). Aufgrund umfangreicher natur- und artenschutzrechtlicher Prüfungen im Zusammenhang mit einem Eidechsenvorkommen sind vor der baulichen Umsetzung weitere Schritte erforderlich. Im Jahr 2025 erfolgte zunächst die Herstellung geeigneter Ersatzhabitate. Die Vergrämung und die Umsiedlung der vorhandenen Eidechsen erfolgen derzeit sowie voraussichtlich im Frühjahr 2026. Sofern diese artenschutzrechtlich zwingend erforderlichen Maßnahmen erfolgreich durchgeführt werden können, kann im Jahr 2026 die bauliche Umsetzung erfolgen. Im Haushaltsplan 2026 sind hierfür Auszahlungen in Höhe von 1.000.000 € (Nr. 8) sowie eine Verpflichtungsermächtigung für die Restabwicklung in Folgejahren in Höhe von 477.000 € (Nr. 8) eingeplant.

K 6916, Hailfingen – Reusten, 1. Bauabschnitt

Finanzhaushalt, 754201030570

Die Sanierung der K 6916 zwischen Hailfingen und Reusten ist im angepassten Belagsprogramm 2027 – 2032 des Landkreises Tübingen enthalten. Die bauliche Umsetzung des ersten Bauabschnittes ist gemäß Kreistagsbeschluss vom 28.05.2025 aufgrund der fortschreitenden Schädigung des Asphaltbelags in diesem Bereich für das Jahr 2026 vorgesehen. Die Sanierung des zweiten Bauabschnitts ist, aufgrund des besseren Straßenzustandes für das Jahr 2032 vorgesehen (vgl. KTDS 032/25).

Im Rahmen des angepassten Belagsprogramms wurde für den ersten Bauabschnitt auf Grundlage der oberflächlichen Befahrungsdaten zunächst von einer Sanierungsstrecke von ca. 1,7 km und Gesamtkosten von ca. 1 Mio. € ausgegangen.

Auf Grundlage der zwischenzeitlich vorliegenden detaillierten Vorplanungen und des erstellten Leistungsverzeichnisses reduziert sich der Sanierungsumfang für den ersten Bauabschnitt. In der Folge reduzieren sich auch die Kosten gegenüber der ersten Grobkostenschätzung um ca. 650.000 € (vgl. KTDS 032/25 und KTDS 081/25).

Für die Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2026 (Bauabschnitt 1) wurden im Haushaltsplan Auszahlungsmittel in Höhe von 315.000 € (Nr. 8) eingeplant.

Die Realisierung von weiteren Belagsmaßnahmen ab dem Jahr 2026 wird im Finanzhaushalt 2026 mit Planungskosten und Verpflichtungsermächtigungen dargestellt. Der Landkreis erhält damit Planungssicherheit und bessere Ausschreibungsergebnisse. Dieses Vorgehen hat sich schon bei vergangenen Ausschreibungen bewährt. Folgende Maßnahmen sind derzeit in der Planung:

K 6903 Wankheim – Mähringen, Belag einschließlich Radweg

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030440

Die Umsetzung dieser Maßnahme war gemäß dem fortgeschriebenen Belagsprogramm des Landkreises Tübingen ursprünglich für das Jahr 2024 vorgesehen.

Im Jahr 2023 erfolgten die Planungen einschließlich einer aktualisierten Kostenschätzung (geschätzte Gesamtkosten 3,52 Mio. €, erwartbare LGVFG-Förderung für die Radwegmaßnahme 300.000 €) zu dieser Maßnahme. Nachdem seitens der Gemeinde Kusterdingen konkreter Umplanungsbedarf hinsichtlich eines Verzichts auf die vorgesehene Querungshilfe am Ortsausgang Wankheim angemeldet wurde und sich die Kosten im Vergleich zur ersten Grobkostenschätzung, insbesondere aufgrund zu erwartender hoher Entsorgungskosten für teerhaltigen Straßenaufbruch, zwischenzeitlich deutlich erhöht haben, konnte die Umsetzung nicht wie geplant im Jahr 2024 erfolgen.

Die Umsetzung dieser Maßnahme ist gemäß des zwischenzeitlich angepassten Belagsprogramms nun für das Jahr 2027 vorgesehen (vgl. KTDS 032/25).

Für die bauliche Umsetzung im Jahr 2027 ist zunächst eine Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung durch den Kreistag erforderlich. Diese soll im ersten Halbjahr 2026 erfolgen und dem Kreistag sollen dabei verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Ausbaustandards und Einsparpotenzialen zur Entscheidung vorgelegt werden.

Für die weitere Maßnahmenumsetzung sind im Haushaltsplan 2026 Planungsmittel in Höhe von 50.000 € (Nr. 8) vorgesehen. Für eine mögliche Auftragsvergabe in 2026 und die entsprechende Umsetzung im Folgejahr wurde zudem eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,350 Mio. € (Nr. 8) eingeplant.

K 6921, Ortsdurchfahrt Remmingsheim

Finanzhaushalt, 754201030580

Der Zustand der Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt Remmingsheim hat sich in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert. Der Fahrbahnbelag weist ein ausgeprägtes Rissbild mit Ausbrüchen und Setzungen auf. Tiefere Verdrückungen sind stellenweise im Bereich nachträglicher Leitungsverlegungen zu finden.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit wurden bereits mehrfach vorübergehende kleinflächige Instandsetzungsarbeiten erforderlich, zuletzt Mitte des Jahres 2024. Die Straße weist derzeit insgesamt nur einen bedingt tragfähigen Untergrund und einen sehr geringen Fahrbahnaufbau aus, der für die vorhandene Verkehrsbelastung nicht ausreichend dimensioniert ist, sodass zeitnah eine grundlegende und damit dauerhafte Erneuerung erforderlich ist.

Diese grundlegende Sanierung der Ortsdurchfahrt ist im angepassten Belagsprogramm mit einem derzeit geschätzten Gesamtvolumen von ca. 1.250.000 € für das Jahr 2027 vorgesehen (vgl. KTDS 032/25). Von einer weiteren zeitlichen Verschiebung ist aufgrund des schlechten Straßenzustands fachlich dringend abzuraten. Die Planung der Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeinde Neustetten, um gegebenenfalls im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme hinsichtlich des barrierefreien Ausbaus einer Bushaltestelle sowie der Erneuerung von Gehwegbereichen entsprechende Synergieeffekte zu erzielen. Im Haushaltsplan 2026 sind Planungsmittel in Höhe von 50.000 € (Nr. 8) enthalten. Zudem ist für die geplante Auftragsvergabe im Herbst 2026 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.100.000 € (Nr. 8) eingeplant.

K 6908 Südring Kirchentellinsfurt, Belag einschließlich Radweg

Finanzhaushalt, 754201030450

Das Belagsprogramm bzw. das Ausbau- und Sanierungsprogramm für Radwege sahen ursprünglich für das Jahr 2025 die Erneuerung der Asphaltschichten und die Verbesserung der Radwegeführung vor (geschätzte Gesamtkosten 3,1 Mio. €, erwartbare LGVFG-Förderung für die Radwegemaßnahme 250.000 €). Gemäß dem angepassten Belagsprogramm ist die Umsetzung dieser Maßnahme nun für die Jahre 2029 und 2030 vorgesehen (vgl. KTDS 032/25). In den Jahren 2026ff. sollen zunächst Varianten für die Radwegeführung entlang der Kreisstraße erarbeitet werden und die Durchführung von artenschutzrechtlichen Untersuchungen erfolgen.

Für das Jahr 2026 wurden entsprechende Planungsmittel in Höhe von 80.000 € (Nr. 8) vorgesehen.

1.2 Weitere Straßenbaumaßnahmen

Folgende weitere **Straßenbaumaßnahmen** sieht der Haushalt 2026 vor:

K 6938 Oberndorf – Reusten

Finanzhaushalt 754201030120

Auf Grundlage der vom Kreistag beschlossenen Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung (vgl. KTDS 107/20) erfolgte im Jahr 2021 die Auftragsvergabe zum Ausbau der K 6938 zwischen Rottenburg-Oberndorf und Ammerbuch-Reusten sowie zur Anlage eines straßenbegleitenden Rad- und Wirtschaftswegs. Die bauliche Umsetzung erfolgte in den Jahren 2021 und 2022. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach derzeitigem Stand auf ca. 5,44 Mio. € und die Förderung bzw. Kostenbeteiligung auf rund. 2,53 Mio. €. Im Jahr 2026 erfolgt die Restabwicklung des Grunderwerbs. Hierfür ist ein Auszahlungsansatz in Höhe von insgesamt 50.000 € (Nr. 7) im Haushaltsplan enthalten.

Im Landkreis Tübingen befinden sich entlang von Kreisstraßen sechs steinschlaggefährdende Felshänge und Böschungen. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen liegt die Verkehrssicherungspflicht hierfür beim Landkreis Tübingen. Diese werden daher in regelmäßigen Intervallen im Hinblick auf mögliche Stein- und Blockschläge geotechnisch geprüft und erfasst. Auf Grundlage dieser Erfassung musste der Landkreis Tübingen im Winter 2024/2025 kurzfristig Felssicherungsmaßnahmen an zwei Böschungsabschnitten an der K 6921, zwischen Rottenburg und Remmingsheim, und an der K 6943, zwischen Schwalldorf und der L 370, durchführen, da in diesen Bereichen akut mit Stein- und Blockschlägen zu rechnen war. Für die dauerhafte Sicherung der Böschungen sind noch weitere unterschiedliche Sicherungsmaßnahmen in den genannten Bereichen erforderlich. Hierfür sind im Haushaltsplan 2026 die folgenden Maßnahmen vorgesehen:

K 6921 Felssicherung Remmingsh. Steige

Finanzhaushalt 754201030630

Im Jahr 2025 erfolgten nach Durchführung von kurzfristig erforderlichen Felssicherungsmaßnahmen im Winter 2024/25 die notwendigen Planungen und Vorbereitungen (u. a. Erarbeitung eines Naturschutzfachbeitrags) für die erforderlichen dauerhaften Sicherungsmaßnahmen.

Im Jahr 2026 soll, nach erfolgter Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung durch den VTKA, die Umsetzung der dauerhaften Sicherungsmaßnahmen erfolgen. Hierfür ist im Haushaltsplan ein Auszahlungsansatz in Höhe von 1.000.000 € (Nr. 8) sowie eine Verpflichtungsermächtigung für die Restabwicklung im Jahr 2027 in Höhe von 400.000 € (Nr. 8) eingeplant. Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 1.400.000 € belaufen.

K 6943 Felssicherung Schwalldorfer Steige

Finanzhaushalt 754201030610

Im Jahr 2025 erfolgten, nach Durchführung von kurzfristig erforderlichen Felssicherungsmaßnahmen im Winter 2024/25, die notwendigen Planungen und Vorbereitungen (u. a. Naturschutzfachbeitrag) für die erforderlichen dauerhaften Sicherungsmaßnahmen.

Im Jahr 2026 soll, nach erfolgter Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung durch den VTKA die Umsetzung der dauerhaften Sicherungsmaßnahmen erfolgen. Hierfür ist im Haushaltsplan ein Auszahlungsansatz in Höhe von 250.000 € (Nr. 8) sowie eine Verpflichtungsermächtigung

für die Restabwicklung im Jahr 2027 in Höhe von 100.000 € (Nr. 8) eingeplant. Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 350.000 € belaufen.

K 6903 OD Kusterdingen, Signalanlage

Finanzhaushalt 754201030620

Im Zuge Maßnahme, entlang der Ortsdurchfahrt Kusterdingen, soll im Haushaltsjahr 2026 die Lichtsignalanlage erneuert werden. Die bestehende Anlage weist deutliche altersbedingte Abnutzungserscheinungen auf und entspricht nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen. Durch die Erneuerung sollen die dauerhafte Funktionsfähigkeit sowie die Erfüllung von aktuellen technischen und verkehrlichen Anforderungen erzielt werden.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 65.000 € belaufen.

2. Radwegebaumaßnahmen

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm zu den Radwegen

In seiner Sitzung am 21.07.2021 beschloss der Kreistag das Ausbau- und Sanierungsprogramm zu den Radwegen in Baulast des Landkreises (vgl. KTDS 057/21). Seither erfolgte der konsequente Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis und eine Vielzahl dringend erforderlicher Verbesserungen konnte zwischenzeitlich umgesetzt werden bzw. steht unmittelbar vor der Umsetzung (z. B. Radweg zwischen Immenhausen und Gomaringen).

Analog zur Anpassung des Belagsprogramms des Landkreises erfolgte in der Kreistagssitzung am 28.05.2025 (vgl. KTDS 035/25 und KTDS 035/25/1) auch eine Anpassung des Ausbau- und Sanierungsprogramms zu den Radwegen in Baulast des Landkreises. Konkret wurde beschlossen, dass bei fünf Maßnahmen, die sich aktuell in Prüfung und Planung befinden, eine Umsetzung weiterverfolgt werden soll. Die Umsetzung dieser in der Planung befindlichen Maßnahmen erfolgt zur Nutzung von Synergieeffekten oftmals gemeinsam mit Straßenbaumaßnahmen (z. B. Radwegeführung zwischen Mähringen und Wankheim).

Das Ausbau- und Sanierungsprogramm enthält zudem 17 weitere Maßnahmen, für die bislang keine Planungsleistungen erbracht wurden. Das Gesamtinvestitionsvolumen dieser Maßnahmen wird grob auf ca. 29 Mio. € geschätzt. Gemäß Kreistagsbeschlussfassung vom 28.05.2025 wird deren Umsetzung bis auf Weiteres nicht weiterverfolgt. Diese Maßnahmen weisen oftmals eine geringere Priorität als die bereits umgesetzten Maßnahmen auf, weil beispielsweise bereits attraktive Alternativrouten bestehen oder das bestehende Gefahrenpotenzial geringer ausfällt.

Im Haushaltsplan 2026 sind, unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen, folgende Radwegemaßnahmen enthalten:

K 6901 Radwegneubau Dußlingen Brunnenwiesenstraße/K 6901 (Kreisanteil)

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030210

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte unter Federführung der Gemeinde Dußlingen im Frühjahr 2024. Für die Abwicklung des Grunderwerbs sind im Jahr 2026 Auszahlungen in Höhe von 10.000 € vorgesehen (Nr. 7).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich für den Landkreis voraussichtlich auf rund 318.000 € belaufen. Die Förderung nach dem LGVFG beläuft sich für den Landkreis auf ca. 150.000 €, die voraussichtlich vollständig im Jahr 2025 vereinnahmt werden kann.

K6903: Radweg Immenhausen – Gomaringen

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030400

Mit Beschluss des VTKA vom 04.10.2023 wurde die Verwaltung ermächtigt, die Radwegemaßnahme gemeinsam mit der Straßenbelagsmaßnahme (Auftrag 754201030370) auszu-schreiben und zu vergeben sowie im Jahr 2024 baulich umzusetzen (vgl. KTDS 120/23).

Aufgrund verbindlicher artenschutzrechtlicher Vorgaben im Bereich des Radwegs, war dieses geplante Vorgehen jedoch nicht möglich. Im Jahr 2024 wurde daher die Sanierung der Kreisstraße losgelöst vom Ausbau des Radweges umgesetzt.

Im Bereich des Radwegs waren im Vorfeld der baulichen Umsetzung umfangreiche Maßnahmen zur Umsiedlung des vorhandenen Zauneidechsenaufkommens erforderlich. Zwischenzeitlich wurden entsprechende Ersatzhabitate geschaffen und eine Umsiedlung der Zauneidechsen erfolgte im Jahr 2025. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist für Herbst 2025 vorgesehen.

Für die Restabwicklung der Radwegemaßnahme ist im Haushaltsplan 2026 ein Auszahlungsansatz in Höhe von 100.000 € (Nr. 8) vorgesehen.

Es wird zudem von einer LGVFG-Förderung in Höhe von insgesamt ca. 150.000 € ausgegangen, die voraussichtlich im Jahr 2026 vereinnahmt werden kann (Nr. 1).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 520.000 € belaufen.

3. Maßnahmen im Ergebnishaushalt Kreisstraßen

Neben der Grundlast für die Unterhaltung der Kreisstraßen durch die Straßenmeisterei Rottenburg (260.000 € für Markierungsarbeiten, Beschilderungen, kleine Instandsetzungsmaßnahmen, Sofortmaßnahmen, Schadensreparaturen nach Unfällen usw.) sind im Ergebnishaushalt kleinere Unterhaltungsmaßnahmen an Radwegen sowie die Beschilderungspflege (85.000 €), Brückeninstandsetzungen und -untersuchungen (105.000 €), Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (150.000 €), Instandsetzungen an Lichtsignalanlagen (40.000 €) sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit artenschutzrechtlichen Vorgaben (25.000 €) vorgesehen (enthalten in den „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ im Ergebnishaushalt, Nr. 14).

Im Ergebnishaushalt 2026 sind zudem (ebenfalls enthalten in den „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ im Ergebnishaushalt, Nr. 14) einmalig anfallende Aufwendungen für die Nachrüstung von richtlinienkonformen Schutzplanken im Zuge der K 6921 zwischen Rottenburg und Remmingsheim in Höhe von ca. 250.000 € sowie für die Umsetzung des Lärmaktionsplans der Gemeinde Kusterdingen (Beschilderung) in Höhe von ca. 50.000 € enthalten.

Straßenmeisterei Rottenburg

Kreisstraßen (Produktgruppe 5420-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Landesstraßen (Produktgruppe 5430-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Bundesstraßen (Produktgruppe 5440-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)
Straßenreinigung und Winterdienst (Produktgruppe 5450-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Im Jahr 2026 wird die Straßenmeisterei Rottenburg 120,0 km Kreisstraßen, 138,3 km Landesstraßen und 118,5 km Bundesstraßen unterhalten.

Diese drei Straßenarten werden gemeinschaftlich vom Landkreis unterhalten. Die Kosten, die nicht direkt einem Baulastträger (Kreis, Land, Bund) zugeordnet werden können (z.B. Personalkosten, Betriebskosten für Fahrzeuge oder Winterdienstkosten) werden jährlich auf die drei Baulastträger verrechnet. Der Gemeinschaftsaufwand hat im Landkreis Tübingen einen Umfang von rund 3 Mio. €, die auf die Personalkosten und die Sach- und Dienstleistungen verteilt sind. Sie werden verteilt nach den Arbeitsstundenrapporten, die die Straßenwärter der Straßenmeisterei für ihre Arbeiten auf Bundes-, Landes-, oder Kreisstraßen erstellen. Aus den Arbeitsanteilen ergibt sich aktuell der folgende Verrechnungsschlüssel:

5420-1: Kreisstraßen	24%
5430-1: Landesstraßen	29%
5440-1: Bundesstraßen	32%
5450-1: Straßenreinigung und Winterdienst	15%

Das Gesamtvolumen der Straßenmeisterei unterliegt witterungsbedingten Schwankungen.

Betriebliche Unterhaltung der Landes- und Bundesstraßen:

Bei der Unterhaltung der Landesstraßen hat sich im Laufe der Jahre 2016 bis 2023 ein Defizit bei den Betriebsmitteln (562.000 €) gebildet. Unabweisbare Ausgaben für die Verkehrssicherheit an Landesstraßen, aber auch zu geringe Betriebsmittelzuweisungen des Landes in den vergangenen Jahren sind Ursachen dafür. Im Jahr 2024 verringerte sich dieses Defizit um ca. 75.000 € auf insgesamt rund 487.000 €.

Bei der Unterhaltung der Bundesstraßen erhöhte sich das Defizit aus den Jahren 2016 bis 2023 um rund 8.000 € auf 583.000 € zum Ende des Jahres 2024. Insgesamt stellt dies ein grundsätzliches Problem der Landkreise in Baden-Württemberg dar.

Beschaffungsbudget der Straßenmeisterei

Für die **Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten** für den Straßenunterhaltungsdienst der Straßenmeisterei des Landkreises mit ihren Stützpunkten in Rottenburg a. N. und Dußlingen ist für das Jahr 2026 ein Betrag in Höhe von 350.000 € eingeplant, um den Fuhr- und Gerätepark auf dem Stand der Technik halten und um unwirtschaftliche und unbrauchbar gewordene Fahrzeuge und Geräte ersetzen zu können (Produktgruppe 5420-1, Finanzhaushalt, sonstige (Einzel-)Maßnahmen bis 300.000 €, Nr. 9).

Produktgruppe 5470-1 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Die **Zuwendungen** (Nr. 2) enthalten im Betrag von 7,250 Mio. € die Landeszuweisungen nach § 28 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz (FAG) zur Förderung des ÖPNV (250.000 €) und die Mittel nach § 15 ÖPNVG BW (Ausgleichsleistungen an Verkehrsunternehmen in Höhe von 5,2 Mio. €). Im Vergleich zum Haushaltsplan 2025 erhöht sich der Einnahmeansatz um 0,5 Mio. €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Haushaltsplan 2026 der Nachteilsausgleich für das

Deutschlandticket mit 1,8 Mio. € als Einnahmeansatz enthalten ist, der erstmals im Haushaltsplan 2025 in Höhe von 1,3 Mio. € berücksichtigt war. Die in 2026 unterstellten 1,8 Mio. € Nachteilsausgleich sind mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. Auch die unter Nr. 14 und Nr. 17 berücksichtigten Einnahmen bzw. enthaltenen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket und dem D-Ticket JugendBW beruhen lediglich auf vorläufigen Bewilligungsbescheiden des Landes. Erfahrungsgemäß kann die Schlussabrechnung noch zu erheblichen Änderungen führen, die erst zum Zeitpunkt dieser jeweiligen Abrechnungen im Kreishaushalt wirksam werden.

Zunächst geht die Verwaltung davon aus, dass das Deutschlandticket, entsprechend den politischen Zusagen in Bund und Land, zu vergleichbaren Konditionen weitergeführt wird. Abschließende gesetzliche Regelungen, die einen verlässlichen Kalkulationsrahmen böten, bestehen jedoch noch nicht. Des Weiteren ist bundesweit die Umstellung der Verteilung der Verkaufserlöse des Deutschlandtickets nach den Wohnort-Postleitzahlen der Ticketinhaber vereinbart. Der Zeitpunkt der Umstellung verzögerte sich jedoch mehrmals. Nach derzeitigem Stand würden sich dadurch die Ticketeinnahmen für den Landkreis Tübingen erheblich erhöhen und gleichzeitig der Nachteilsausgleich für das Deutschlandticket (=Ausgleich für entgangene Fahrgeldeinnahmen) entsprechend sinken. Höhere Fahrgeldeinnahmen sorgen jedoch wiederum für geringere Aufwendungen im Regionalbusverkehr. Das Saldo zwischen Zuwendungen und Aufwendungen würde somit unverändert bleiben und sich nach derzeitigem Stand aus einem sinkenden Nachteilsausgleich keine zusätzliche Haushaltsbelastung für den Landkreis ergeben.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (Nr. 14), die sich im Wesentlichen aus den Leistungen für Busverkehre und den Anrufsammelverkehr zusammensetzen, steigen von ca. 9 Mio. € auf ca. 9,7 Mio. € an. Diese Erhöhung von rund 0,7 Mio. €, im Vergleich zum Planansatz 2025, ergibt sich insbesondere aus Kostensteigerungen im ÖPNV, aufgrund gesteigener Diesel-, Personal- und Fahrzeugkosten und aufgrund punktueller Angebotsverbesserungen im Rahmen der anstehenden Neuvergabe für das Linienbündel West 1.

Die **Transferaufwendungen** (Nr. 17) enthalten im Betrag von 12,746 Mio. € die Zuschüsse an den Verkehrsverbund naldo und für Tarifmaßnahmen (1,459 Mio. €) sowie für das D-Ticket JugendBW (1,158 Mio. €). Ferner sind die über die allgemeine Vorschrift auszukehrenden Mittel nach § 15 ÖPNVG BW mit 5,1 Mio. € enthalten, die Kosten für Linienbündel, die Nachbarlandkreise vergeben (Dettenhausen/Flughafen und Bodelshausen/Hechingen, 1,4 Mio. €) sowie die Umlagen für die drei Zweckverbände ÖPNV im Ammertal (0,40 Mio. €), Schönbuchbahn (1,80 Mio. €) und Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (1,355 Mio. €). Zuletzt sind hier auch die voraussichtlich anfallenden Kosten in Höhe von 0,08 Mio. € für die einzurichtende Servicestelle AFZS (Automatische Fahrgast-Zählssysteme) enthalten.

Die deutliche Reduzierung der Transferaufwendungen um ca. 4,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresansatz lässt sich auf eine in 2026 einmalig deutlich reduzierte Umlage für den Zweckverband ÖPNV im Ammertal im Jahr 2026 zurückführen. Hintergrund ist eine gegenzurechnende Rückzahlung aus dem Jahresabschluss 2024, insbesondere aufgrund einer bislang nicht erfolgten Auflösung der GVFG-Zuschüsse seit Aktivierung der Anlagegüter ab Dezember 2022-2024.

In der mittelfristigen Finanzplanung ist nach aktuellem Stand von einer Entwicklung der Umlage der Zweckverbände in folgender Größenordnung auszugehen:

	2027	2028	2029
Ammertalbahn:	4.200.000 €	5.500.000 €	5.750.000 €
Schönbuchbahn:	2.150.000 €	2.200.000 €	2.200.000 €
Regional-Stadtbahn:	1.650.000 €	1.960.000 €	2.230.000 €

Im Projekt **Regional-Stadtbahn Neckar-Alb** (Finanzhaushalt, Auftrag 754701030010) liegt die weitere Projektzuständigkeit im Rahmen der Umsetzung der sogenannten „Stufe 2“ zentral beim Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (ZV RSBNA). Zukünftig anfallende Leistungen werden daher direkt vom Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb übernommen und über den vereinbarten Finanzierungsschlüssel anschließend abgerechnet. Dementsprechend sind im Haushaltsplan des Landkreises keine Auszahlungen eingeplant. Seitens des Landkreises Freudenstadt wurde zudem eine pauschale Kostenbeteiligung in Höhe von 900.000 € am Ausbau der Oberen Neckarbahn zugesagt. Diese soll in den Jahren 2024 - 2026 über drei jährliche Tranchen von je 300.000 € geleistet werden und wurde im Haushaltsplan 2026 letztmalig entsprechend berücksichtigt (Nr. 5). Die Vereinnahmung der Tranchen aus den Jahren 2024 und 2025 ist bereits erfolgt.

Abt. 44

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz
Produktgruppe: 12.70 Rettungsdienst
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Brandschutz, Produktgruppe 1260-1, Allgemein

Ergebnishaushalt

Unter den Kostenerstattungen sind 85.000 € Erträge für die Feuerwehrausbildung veranschlagt. Diese Erträge / Aufwendungen wurden bisher als durchlaufende Gelder verbucht und sind deshalb erstmalig im Ergebnishaushalt 2026 veranschlagt.

Finanzhaushalt

Brandschutz, Produktgruppe 1260-1:

Im Jahr 2026 soll das beschlossene Gefahrstoffkonzept umgesetzt werden. Hierfür sind rd. 123.000 € veranschlagt.

Bei der zentralen Schlauch- und Atemschutzwerkstatt werden Investitionen umgesetzt. Für die finanzielle Abwicklung sind rd. 110.000 € eingeplant.

Ein Kommandowagen wurde als Ersatz für das bisherige Leasingfahrzeug in 2025 gekauft. Für die Auszahlungen sind 2026 rd. 56.000 € vorgesehen.

Der Führungsstab hat 2025 die Beschaffung einer Lagesoftware genehmigt bekommen. Derzeit ist geplant, einen Teil der Beschaffung bereits in 2025 abzuwickeln. Damit die Mittel sinnvoll eingesetzt werden können, muss eine Testphase eingeplant werden, nach der die Gemeinden in Absprache mit dem Landratsamt entscheiden können, welche Module sie aus der Lagesoftware beschaffen wollen. Hierfür ist 2026 ein Planansatz von 116.000 € eingestellt.

Brandschutz, Produktgruppe 1260-1, Integrierte Leitstelle:

Im Haushaltsplan 2026 sind folgende weitere Investitionen für die Integrierte Leitstelle geplant.

- Ausbau der Notfallkommunikation via Satellit (rd. 20 TEUR)
- Erneuerung der Monitore der Einsatzplätze (rd. 12 TEUR)
- Anpassung Kommunikationssystem /
Update Schnittstelle zum Einsatzleitsystem (rd. 50 TEUR)
- Erneuerung von zwei Einsatzplänen für die Leitstelle (rd. 50 TEUR)
- Einplanung eines Versionssprungs im Kommunikationssystem (rd. 367 TEUR).

Katastrophenschutz, Produktgruppe 1280-1

Ergebnishaushalt

Für die Errichtung eines Katastrophenschutzlager im Landkreis sind rd. 48.000 € einplant. Hier sollen für die Gemeinden zusätzliche Materialien und Ausrüstung eingelagert werden. So werden z.B. mobile Hochwasserschutzzelemente, ein großes Notstromaggregat sowie Feldbetten eingelagert. Zudem werden Stellplätze den Katastrophenschutzeinheiten zur Verfügung gestellt.

Teilhaushalt 5

Abt. 11

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Steuerkraftsummen

Die Steuerkraftsumme des Landkreises sowie die seiner Städte und Gemeinden stellen die Bemessungsgrundlagen für die Berechnung verschiedener Umlagen dar.

Die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden wird gebildet aus der Grundsteuer, der Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs abzüglich der Gewerbesteuerumlage jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die Steuerkraftsumme des Landkreises setzt sich zusammen aus den Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden des Landkreises sowie den Schlüsselzuweisungen des Landes und der Grunderwerbsteuer jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die vorläufigen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für das Jahr 2026 basieren somit auf den Steuereinnahmen des Jahres 2024. Gegenüber dem Vorjahreswert steigen die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden in allen Landkreisen im Jahr 2026 gegenüber dem Vorjahr landesweit um 4,0 % auf 18.219 Mio. Euro. Die Entwicklung der Steuerkraftsummen 2026 im Landkreis Tübingen zeigt gegenüber der Haushaltsplanung 2025 folgende Veränderungen:

Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen

2025	443.729.639 €		
2026	<u>463.564.013 €</u>		
	+19.834.374 €	= +4,5%	(Summe Landkreise BW = +4%)

Landkreis Tübingen

(Schlüsselzuweisungen des Landes und Grunderwerbsteuer)

2024	51.264.478 €		
2025	<u>59.849.231 €</u>		
	+8.584.753 €	= +16,8%	

Kreissumme

2024	494.994.117 €		
2025	<u>523.413.244 €</u>		
	+28.419.127 €	= +5,7%	(Summe Landkreise BW = +5%)

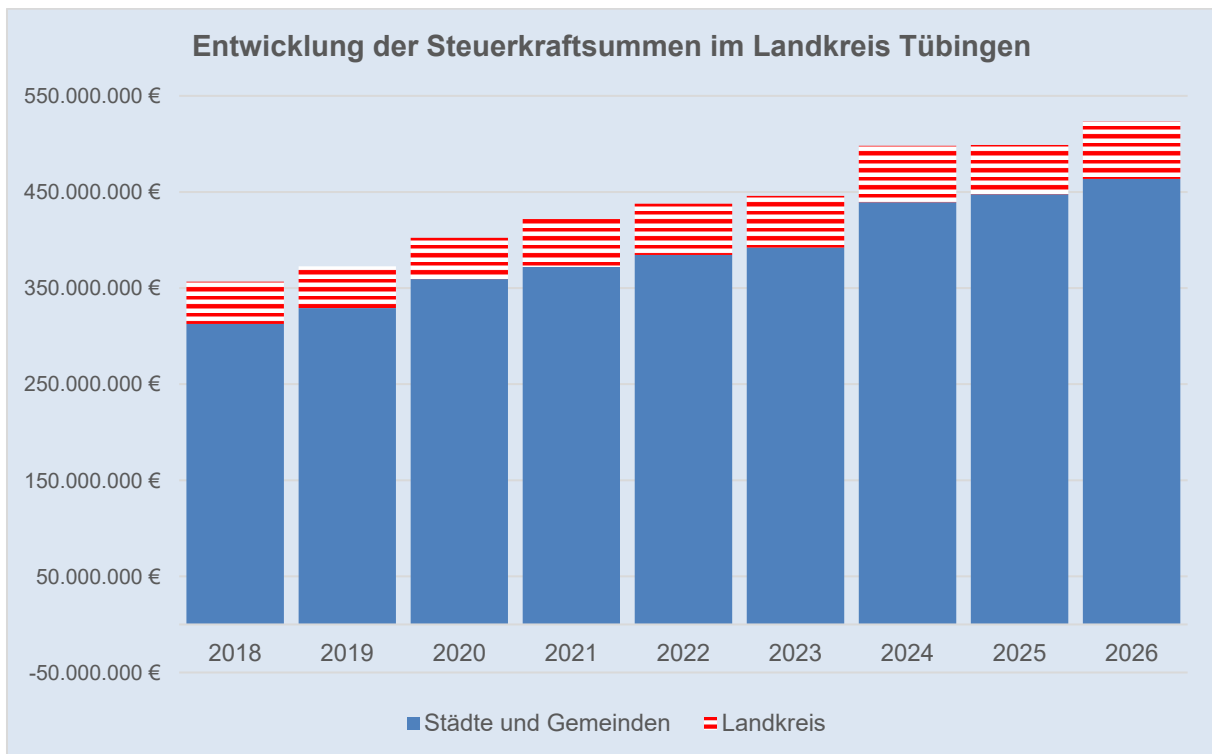
Die Steuerkraftsumme 2026 der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen steigt gegenüber 2025 um +4,5% (Vorjahr: +1%). Der Zuwachs liegt damit über dem Landesdurchschnitt aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg.

Für den Landkreis Tübingen lagen im Bezugsjahr die erhaltenen Schlüsselzuweisungen und die Grunderwerbsteuer um zusammen rd. +8,6 Mio. € über den Vorjahreswerten.

Für 2026 bleibt damit die Kreissumme der Steuerkraft des Landkreises Tübingen - also die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zuzüglich der auf Seiten des Landkreises erhaltenen Schlüsselzuweisungen des Landes und der Grunderwerbsteuer – mit +5,7% über dem Vorjahresniveau.

Entwicklung der Steuerkraftsummen im Landkreis Tübingen

Jahr	Städte und Gemeinden		Landkreis	Kreissumme	
	€	€/EW	€	€	€/EW
2018	312.731.233	1.381,94	43.928.276	358.819.562	1.585,61
2019	329.112.323	1.446,75	43.495.057	372.552.544	1.637,71
2020	359.289.179	1.575,89	43.082.301	402.313.329	1.764,59
2021	371.992.377	1.626,08	50.000.675	421.928.962	1.844,36
2022	384.509.204	1.659,31	53.316.053	437.814.512	1.889,34
2023	392.161.288	1.685,57	53.774.631	447.935.978	1.925,12
2024	439.439.507	1.883,90	58.755.349	498.108.016	2.135,84
2025	443.729.639	1.914,77	51.264.478	494.994.117	2.152,66
2026	463.564.013	1.986,99	59.849.231	523.413.244	2.243,53



Auswirkungen des Zensus 2022 auf den Finanzausgleich

Mitte 2024 wurden die vorläufigen Ergebnisse des Zensus 2022 veröffentlicht. Zum Stichtag 30.06.2022 hatte Baden-Württemberg danach 11.104.731 Einwohner. Dies sind -131.344 weniger (-1,2%) als nach den bisherigen Fortschreibungen auf der Basis des Zensus 2011. Für den Landkreis Tübingen führen die Ergebnisse des Zensus 2022 zu einem Rückgang um -2.061 Einwohner von 231.729 auf 229.668 Einwohner (-0,9%).

Um die Auswirkungen der Zensus-Ergebnisse abzumildern, hat das Land in § 39 Abs. 43 FAG eine Übergangsregelung in den kommunalen Finanzausgleich aufgenommen:

- Für die Jahre 2023 und 2024 bleibt die auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung bestimmend.
- Im Jahr 2025 wird die vom Statistischen Landesamt auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2024 und die auf der Grundlage des Zensus 2022 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2024 jeweils zu 50% berücksichtigt.
- Ab dem Jahr 2026 werden die Ergebnisse des Zensus 2022 im kommunalen Finanzausgleich voll berücksichtigt.

Für den kommunalen Finanzausgleich im Jahr 2026 sind die fortgeschriebenen Ergebnisse zum 30.06.2025 relevant und liegen der FAG-Berechnung des Haushaltsentwurfs zugrunde.

Einwohner auf der Grundlage des Zensus 2022 weitergeführten Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2023	231.538 Einwohner
Einwohner auf der Grundlage des Zensus 2022 weitergeführten Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2024	233.077 Einwohner
Einwohner auf der Grundlage des Zensus 2022 weitergeführten Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2025	232.970 Einwohner

Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erträge

(alle enthalten in Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

Kreisumlage

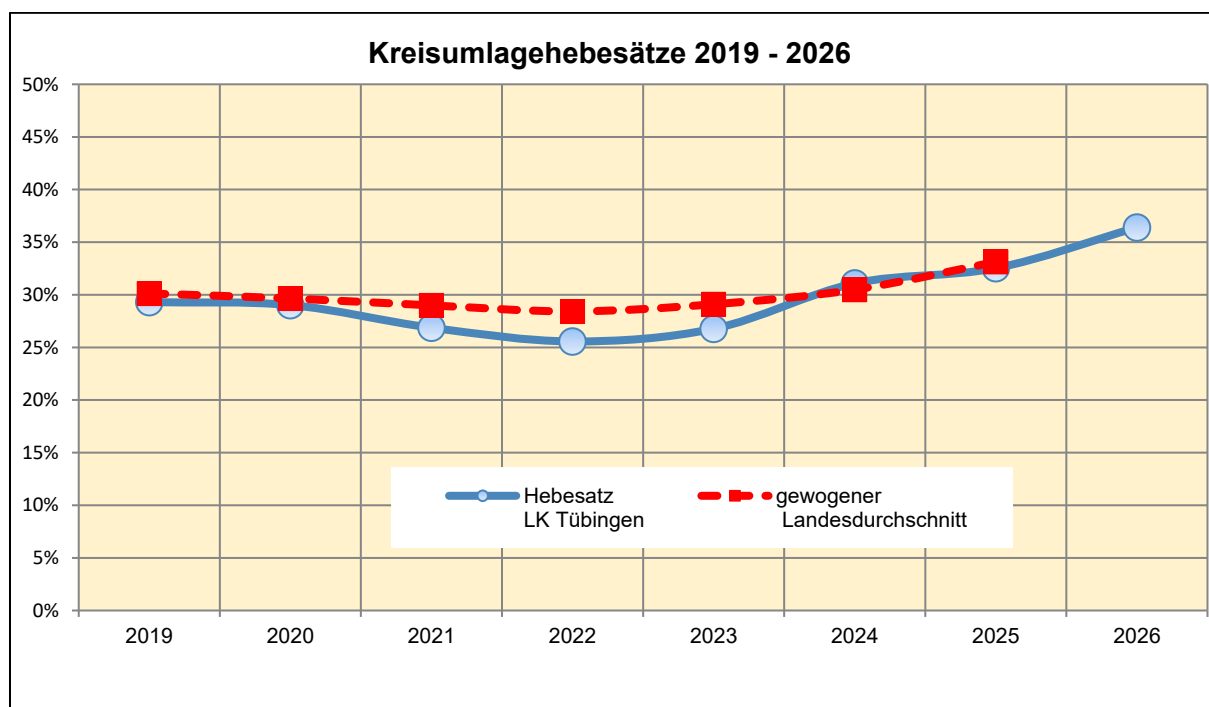
Nach § 2 LKrO verwaltet der Landkreis in seinem Gebiet in eigener Verantwortung alle die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden übersteigenden öffentlichen Aufgaben, insbesondere die Sozial- und Jugendhilfe. Um seinen Finanzbedarf zu decken kann der Landkreis, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, für diese Ausgleichsfunktion von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Umlage erheben (§ 49 LKrO).

Die Kreisumlage stellt die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise dar. Die Grundlagen zur Berechnung der Kreisumlage bilden die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden vielfältigt mit dem vom Kreistag zu beschließendem Hebesatz (§ 35 FAG). Der Hebesatz für die Kreisumlage ist in der Haushaltssatzung für jedes Rechnungsjahr festzusetzen.

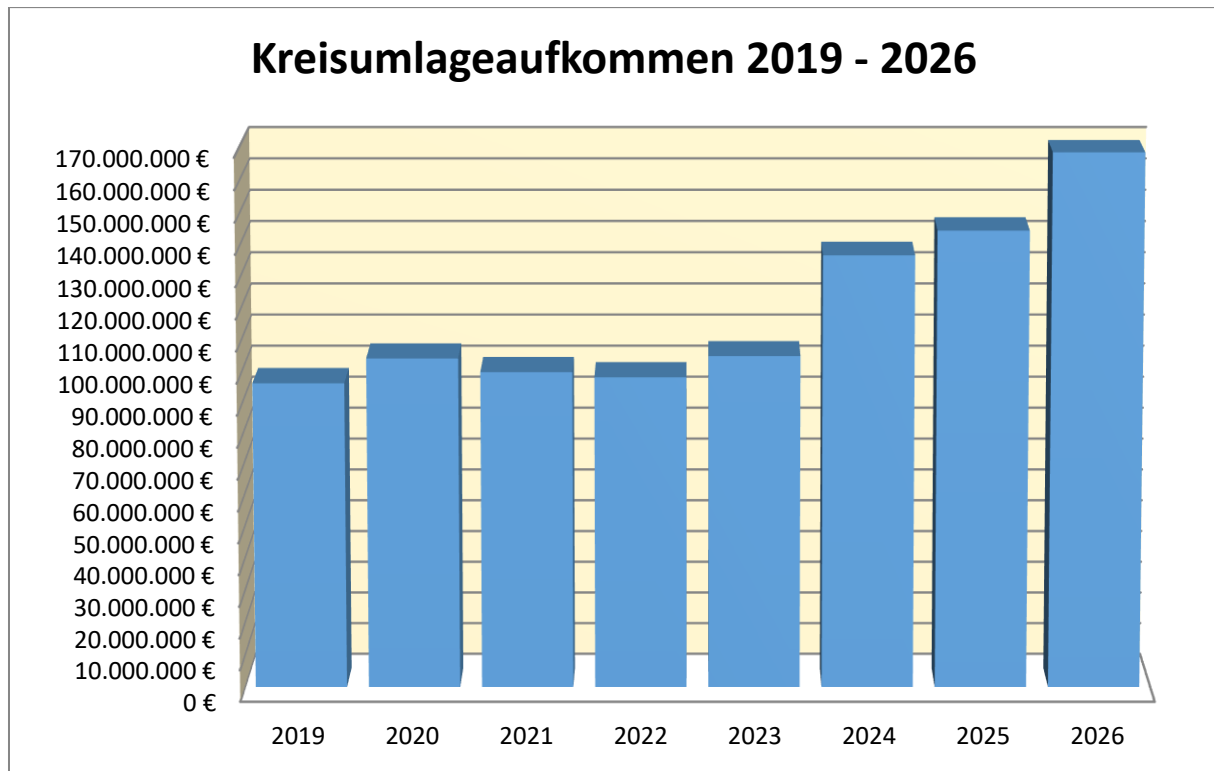
Im Jahr 2025 liegen die Kreisumlagehebesätze in den einzelnen Landkreisen Baden-Württembergs zwischen 26,50% und 41,70%. Der gewogene Durchschnitt beträgt dabei 33,13%. Im Landkreis Tübingen wurde der Hebesatz der Kreisumlage für 2025 vom Kreistag mit 32,53% beschlossen. Der Hebesatz im Landkreis Tübingen liegt damit 0,6 Punkte unter dem gewogenen Durchschnitt des Kreisumlagehebesatzes aller Landkreise in Baden-Württemberg.

Laut dem Statistischen Landesamt wird in Baden-Württemberg 2025 ein Kreisumlageaufkommen von plus 12,3 % auf etwa 5,8 Milliarden Euro (plus 632 Millionen Euro) erwartet. Dieser Anstieg zu 2024 ist aber überwiegend auf die erhöhten Kreisumlagehebesätze zurückzuführen, denn die zugrunde gelegten Steuerkraftsummen haben sich nur noch um 3,3 % erhöht.

Der Verwaltungsentwurf des Haushalts 2026 sieht zum Haushaltsausgleich bis auf Höhe des geplanten Fehlbetrags von -3,3 Mio. € vor, den Hebesatz der Kreisumlage von bisher 32,53 % um 3,87 %-Punkte auf 36,40 % anzuheben.



Dies ergibt für den Haushaltsentwurf 2026 ein Kreisumlage-Aufkommen von 168.737.000 €. Gegenüber dem Vorjahres-Planansatz 2025 mit 144.345.000 € bedeutet dies eine deutliche Mehrbelastung der Städte und Gemeinden von 24.392.000 €.



Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden bei der Festsetzung der Kreisumlage

Obwohl es keine verfassungsrechtliche und in Baden-Württemberg auch keine einfachgesetzliche Verpflichtung zur Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Festsetzung der Kreisumlage gibt, sind die Landkreise nach dem Grundsatz des Gleichrangs der finanziellen Interessen der kommunalen Gebietskörperschaften gehalten, bei der Erhebung der Kreisumlage den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden gleichrangig mit dem eigenen zu berücksichtigen. Dieser Grundsatz wäre dann verletzt, wenn der Landkreis die Kreisumlage einseitig und ohne Rücksicht auf den Finanzbedarf der kreisangehörigen Städte und Gemeinden festsetzen würde.

In verfahrensrechtlicher Hinsicht ist der Landkreis verpflichtet, für die Erhebung der Kreisumlage die Finanzbedarfe der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden zu ermitteln, dem Kreistag vor der Beschlussfassung über den Kreisumlagehebesatz vorzulegen und die Entscheidung in geeigneter Form offenzulegen.

Zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden empfiehlt der Landkreistag BW, auf der Basis der Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 16 der VwV Produkt- und Kontenrahmen) eine Abwägung vorzunehmen. Auch die Höhe der Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden und die Entwicklung der Steuerkraftsummen sollen dabei berücksichtigt werden.

Eine Zusammenfassung dieser Datenerhebung wird dem Kreistag im Rahmen der Vorbereitung des Landkreishaushalts vorgelegt, damit dieser bei der Festsetzung der Kreisumlage eine Abwägung vornehmen kann, die neben dem eigenen Finanzbedarf des Landkreises auch die Finanzbedarfe der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden angemessen berücksichtigt.

Bei der Abwägung des Finanzbedarfs des Landkreises mit demjenigen der Städte und Gemeinden führt auch der für 2026 geplante Fehlbetrag von rd. 3,3 Mio. € zu einer Entlastung der Städte und Gemeinden. Die überwiegende Kreditfinanzierung der Investitionen des Landkreises ist ein weiteres Indiz dafür, dass der Landkreis seinen eigenen Finanzbedarf nicht einseitig und ohne Rücksicht gegenüber denen der Städte und Gemeinden bevorzugt. Nichtsdestotrotz ist der Kreishaushalt 2026 auf einen positiven Zahlungsmittelüberschuss von rd. 3,5 Mio. € angewiesen, sodass zumindest der laufende Schuldendienst annähernd bedient werden kann.

Die Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2026 wurden am 01.10.2025 auch in der Kreisverbandsitzung des Gemeindetags BW mit den Städten und Gemeinden erörtert.

Schlüsselzuweisungen

Die Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 8 FAG) sind die wichtigste Einnahme der Landkreise aus dem Finanzausgleich. Sie sind Ersatz für fehlende eigene Steuereinnahmen. Gleichzeitig soll durch Verteilung der Schlüsselzuweisungen ein Steuerkraftausgleich zwischen den Landkreisen erreicht werden.

Zu diesem Zweck wird die Steuerkraft des einzelnen Landkreises, die durch die Steuerkraftmesszahl (§ 9 FAG) bestimmt wird, dem Finanzbedarf, der durch die Bedarfsmesszahl (§ 10 FAG) ausgedrückt wird, gegenübergestellt. Die Steuerkraftmesszahl eines Landkreises setzt sich zusammen aus einem Teilbetrag der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie der Grunderwerbsteuer. Die Bedarfsmesszahl eines Landkreises wird dadurch ermittelt, dass seine Einwohnerzahl mit einem jährlich vom Land festgesetzten Kopfbetrag vervielfacht wird.

Für das Jahr 2025 lag der Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen im Haushaltsplan entsprechend den Orientierungsdaten des Landes für den kommunalen Finanzausgleich ein Kopfbetrag von 898 € zu Grunde. Für den Haushaltsentwurf 2026 wurde die Orientierungsdaten des Landes Baden-Württemberg zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung für die Jahre 2026 ff herangezogen. In den Orientierungsdaten ist als Grundlage für die Schlüsselzuweisungen an die Landkreise ein Kopfbetrag von 989 € je Einwohner für das Jahr 2026 festgesetzt.

Die Zuweisungen für 2026 betragen somit voraussichtlich 43.885.000 €. Dies bedeutet gegenüber dem Planansatz 2025 mit 46.031.000 € Mindererträge von 2.146.000 €.

Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer ist eine Landessteuer. Das Steueraufkommen ist ausschließlich vom Immobilienmarkt sowie von wesentlichen Veränderungen des Gesellschafterbestandes von Personenvereinigungen abhängig. Seit 05.11.2011 beträgt der Grunderwerbsteuersatz 5%. Der nach § 11 Abs. 2 FAG den Stadt- und Landkreisen überlassene Anteil am örtlichen Grunderwerbsteueraufkommen liegt seit 2012 bei 38,85%.

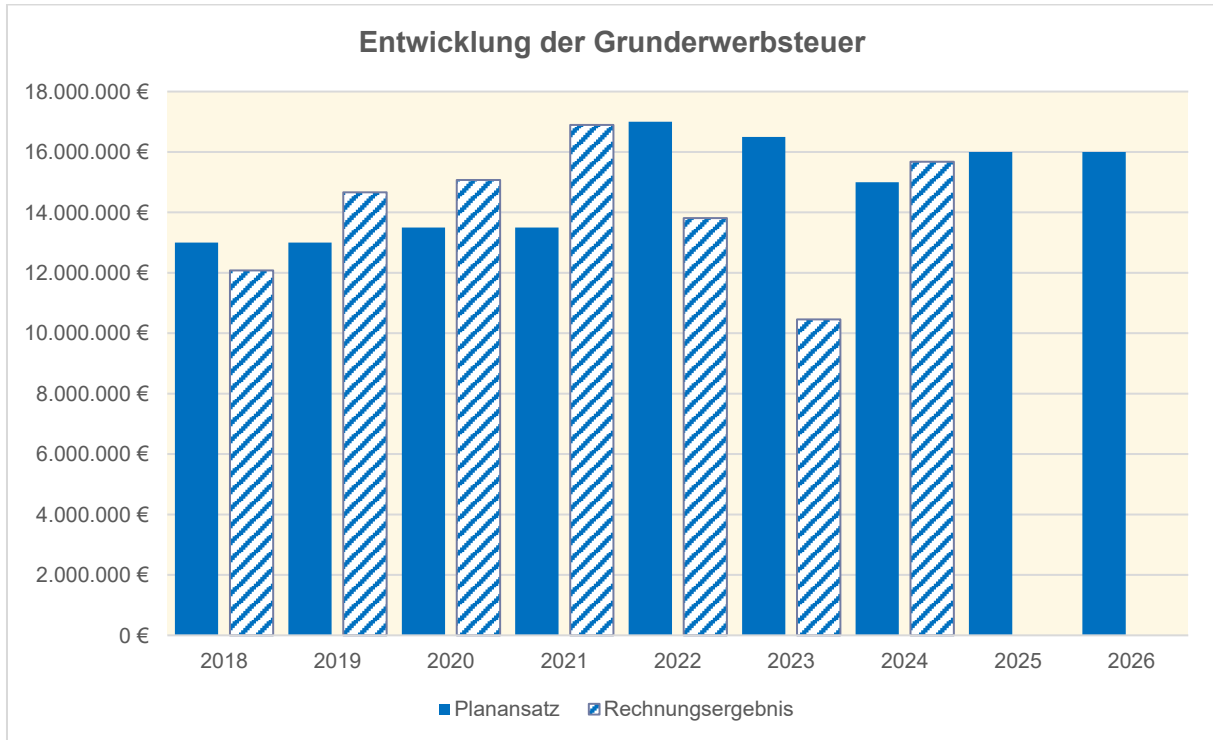
2023 kam es landesweit zu einem deutlichen Einbruch bei der Grunderwerbsteuer. Im Landkreis Tübingen lagen die Erträge mit rd. 10,5 Mio. € um 6 Mio. € unter dem Planansatz von 16,5 Mio. €. In 2024 hat sich das Aufkommen der Grunderwerbsteuer wieder stabilisiert. Dort lagen die Erträge mit rd. 15,7 Mio. € wieder deutlich über dem Planansatz.

Für 2025 wurde bei der Grunderwerbsteuer ein weiterer Anstieg der Aufkommensentwicklung prognostiziert und der Planansatz mit 16 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich haben sich diese Erwartung bislang nur zum Teil bestätigt. Im Landkreis Tübingen belaufen sich die Erträge in den Monaten Januar bis August 2025 auf insgesamt 9,9 Mio. € (vergleichbares Vorjahresergebnis: 10,1 Mio. €), sodass der Planansatz nicht erreicht wird.

Für 2026 geht die Verwaltung von einer weiteren stabilen Entwicklung des Immobilienmarkts im Landkreis Tübingen aus und veranschlagt im Haushaltsentwurf ein Grunderwerbsteueraufkommen von 16 Mio. €.

Entwicklung der Grunderwerbsteuer

Jahr	Planansatz	Rechnungsergebnis
2018	13.000.000 €	12.081.510 €
2019	13.000.000 €	14.663.947 €
2020	13.500.000 €	15.074.081 €
2021	13.500.000 €	16.897.551 €
2022	17.000.000 €	13.813.221 €
2023	16.500.000 €	10.457.147 €
2024	15.000.000 €	15.677.911 €
2025	16.000.000 €	---



Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG

Für die vom Land zu erfüllenden Pflichtaufgaben und Aufgaben der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde werden pauschale Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG - entsprechend der Einwohnerzahl - gewährt.

Nach den Orientierungsdaten des Landes zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2026 ff ist für den Haushalt 2026 von unveränderten Zuweisungen im Vergleich zum Jahr 2025 auszugehen:

- für Einwohner der Großen Kreisstädte sowie der Gemeinden, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehören 11,42 €,
- für Einwohner der übrigen Gemeinden 18,89 €.

Der Planansatz der Zuweisungen wird somit mit 3.127.000 € veranschlagt (VJ 3.133.000 €).

Zuweisungen für eingegliederte untere Sonderbehörden nach § 11 Abs. 4 FAG

Die Stadt- und Landkreise erhalten zum Ausgleich der ihnen im Jahr 1995 durch das Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz, 2005 durch das Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes und der 2017 durch das baden-württembergische Ausführungsgesetz zum Prostituiertenschutzgesetz übertragenen Aufgaben pauschale Zuweisungen. Diese Zuweisungen sind in § 11 Abs. 4 FAG zusammengefasst. Die Zuweisungen werden auf die Stadt- und Landkreise nach den in § 11 Abs. 4 FAG festgelegten Quoten aufgeteilt.

Nach den Orientierungsdaten des Landes zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2026 ff betragen die pauschalen Zuweisungen an die Stadt- und Landkreise insgesamt 620,0 Mio. €. Der Anteil des Landkreises Tübingen liegt nach § 11 Abs. 4 FAG bei 1,859%.

Die Zuweisungen werden auf dieser Grundlage für 2026 mit insgesamt 11.526.000 € eingeplant (VJ 11.178.000 €).

Aufwendungen (alle enthalten in Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen)

Finanzausgleichsumlage

Das Land erhebt von den Gemeinden und Landkreisen jährlich eine Finanzausgleichsumlage. Der Umlagesatz beträgt nach § 1a FAG bereits seit mehreren Jahren konstant 22,10%. Für 2025 gehen wir weiterhin von diesem Umlagesatz aus.

Auf der Basis dieses Umlagesatzes und des Teilbetrags des Landkreises Tübingen an den Steuerkraftsummen i. H. v. 59.849.231 € (Vorjahr: 51.251.295 €) ist im Jahr 2026 ein Betrag von 13.227.000 € an das Land abzuführen (Vorjahr: 11.327.000 €).

Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) hat gemäß § 3 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG) folgende Aufgaben:

- Überörtlicher Träger der Sozialhilfe, der öffentlichen Jugendhilfe (Landesjugendamt) und der Kriegsoferfürsorge (Hauptfürsorgestelle, Integrationsamt),
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger beim Abschluss von Leistungs-, Vergütungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen nach SGB VIII, XI und XII, bei der Planung in der Alten- und Behindertenhilfe und der Planung der Hilfen nach SGB XII sowie im Rahmen von § 97 Abs. 5 SGB XII (Weiterentwicklung von Leistungen der Sozialhilfe und Projekte),
- Errichtung eines medizinisch-pädagogischen Fachdienstes,
- Träger von Fortbildungsstätten.

Mitglieder des KVJS sind alle Stadt- und Landkreise. Der KVJS erhebt von den Verbandsmitgliedern zur Deckung seines Finanzbedarfs eine allgemeine Umlage, deren Höhe in der Haushaltssatzung des KVJS für jedes Haushaltsjahr festzusetzen ist. Sie wird je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl (Stand 30.06. des Vorjahres) und nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise bemessen.

Mit seinem Haushaltsrundsreiben vom 12.09.2025 hat der KVJS mitgeteilt, dass 2026 nach dessen Haushaltsentwurf mit folgenden Hebesätzen für die allgemeine Umlage gerechnet werden kann:

- nach der Einwohnerzahl 2,658 € (Vorjahr: 2,642 €)
- nach den Steuerkraftsummen 0,112% (Vorjahr: 0,116 %).

Für den Landkreis Tübingen errechnet sich auf der Grundlage der mitgeteilten Hebesätze für 2026 eine Umlage von 1.205.000 € (Vorjahr: 1.194.000 €).

Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)

Die den Stadt- und Landkreisen seit 2005 durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstandenen Be- und Entlastungen werden nach § 22 FAG zwischen ihnen interkommunal ausgeglichen.

Bemessungsfaktoren sind die auf die Stadt- und Landkreise übergegangenen Zweckausgaben auf der Basis des Jahres 2003, die Mehreinnahmen durch die Umschichtung der bisherigen Schlüsselzuweisungen an die Landeswohlfahrtsverbände in die Schlüsselzuweisungen der Stadt- und Landkreise unter Berücksichtigung der FAG-Umlage sowie die Entlastungen durch den Wegfall der Landeswohlfahrtsumlagen. Stadt- und Landkreise, die (wie der Landkreis Tübingen) im Saldo eine Entlastung ausweisen, haben diese in den interkommunalen Ausgleich abzuführen. Kreise, die im Saldo belastet werden, erhalten im Rahmen dieses Ausgleichs eine Erstattung.

Da die Modellrechnung des Status-Quo-Ausgleichs nach § 22 FAG durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg noch nicht vorliegt, geht die Verwaltung entsprechend dem Ansatz für 2025 auch für 2026 vorläufig von einem zu zahlenden Ausgleichsbetrag von 2.356.500 € aus.

Liquidität

Der Finanzhaushalt muss in der Doppik nicht ausgeglichen werden, jedoch muss die Liquidität so hoch sein, dass die Zahlungsfähigkeit des Landkreises jederzeit gewährleistet ist. Neben den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts, müssen auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Tilgung der Kredite rechtzeitig aus der vorhandenen Liquidität geleistet werden können. Ist dies nicht der Fall, müssen die liquiden Mittel kurzfristig unterjährig durch Kassenkredite verstärkt oder durch Einplanung eines Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts (z. B. durch eine höhere Kreisumlage) längerfristig erhöht werden.

Ziel der Liquiditätsplanung ist es daher, alle Einzahlungen und Auszahlungen vollständig, periodenbezogen sowie betragsgenau zu erfassen, darzustellen und daraus den Finanzierungsbedarf im Voraus feststellen zu können. Die Liquiditätsplanung ist damit in der Doppik das maßgebende Instrument zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit.

Die wesentlichen Finanzierungsquellen des Landkreises sind die Kreisumlage und die Einzahlungen aus dem Finanzausgleich. Die quartalsmäßige Fälligkeit insbesondere der Kreisumlage am 10.03., 10.06., 10.09. und 10.12. eines Jahres beeinflusst die Liquiditätsentwicklung des Landkreises entscheidend. So entsteht zu den Stichtagen des Finanzausgleichs und der Kreisumlage ein hoher Bestand an liquiden Mitteln. Dieser wird in den drei Folgemonaten aufgrund eines deutlichen Auszahlungsüberhangs kontinuierlich abgebaut. In Folge dessen werden die liquiden Mittel Ende Februar, Mai, August und November fast vollständig aufgezehrt. Dies sind die kritischen Phasen der Liquiditätsplanung in der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung eingesetzt werden müssen.

Für das 4. Quartal 2025 geht die Verwaltung davon aus, dass die liquiden Kassenmittel sich durch die Abwicklung der Fehlbeträge 2024 sowie des eingeplanten Fehlbetrags für 2025 weiter reduzieren wird. Bedeutend werden hier auch wieder die Zeitpunkte der Kreisumlage- und FAG-Zahlungen sein. Die Phasen mit geringem Zahlungsmittelbestand werden wieder in den Zeiträumen vor diesen beiden Zahlungen auftreten.

Kassenkredite zur Liquiditätssicherung und Überziehungskredite waren 2024 wesentlich häufiger erforderlich als im Vorjahr (2024: 109 Tage; 2023: 65 Tage):

23.01.- 11.03.: 16 Mio. Euro
 13.05. - 28.05.: 12 Mio. Euro
 29.05. - 10.06.: 22 Mio. Euro
 30.07. - 19.08.: 5 Mio. Euro
 20.08. - 10.09.: 17 Mio. Euro
 12.11. - 29.11.: 12 Mio. Euro

Diese Entwicklung setzt sich auch im Jahr 2025 fort. Trotz der vorgezogenen 2. Teilzahlung des FAG 2025 (zur Stabilisierung der Liquidität der Kommunen) waren bis dato drei Kassenkreditaufnahmen notwendig:

03.02. bis 10.03.2025 – 12 Mio. EUR
 09.05. bis 10.06.2025 – 15 Mio. EUR
 28.08. bis 10.09.2025 – 10 Mio. EUR.

Zusätzlich wird unterjährig auf die verwahrten Gebühreneinnahmen des Abfallwirtschaftsbetriebs als weiterer Kassenkredit zurückgegriffen. Hierfür fallen weitere kurzfristige Verbindlichkeiten von bis zu 13 Mio. € an.

Mit der 3. Teilzahlung des FAG 2025 wurden zwischenzeitlich 90% der Jahresbeträge ausbezahlt. Folglich werden am 10.12.2025 lediglich 10% der FAG-Mittel 2025 ausgeschüttet. Der Zahlungsmittelbestand 2024 und 2025 ist somit nur bedingt vergleichbar. Als Anhaltspunkt: Am 27.09.2024 betrug der Bestand der Zahlungsmittel rd. 27,8 Mio. €. Ein Jahr später weist der Tagesabschluss am 29.09.2025 Zahlungsmittel von rd. 23,8 Mio. € aus. Um die Vergleichbarkeit herzustellen, sind die vorab ausgeschütteten FAG-Mittel abzuziehen, sodass der Bestand Ende September 2025 um rd. 14 Mio. € schlechter ausfällt als noch im Vorjahr.

Unter diesem Gesichtspunkt wird der Höchstbetrag der Kassenkredite von 50 Mio. € auf 60 Mio. € erhöht. Ergänzend wird hierzu auf den Finanzzwischenbericht 2025 verwiesen (KT-DS 057/25).

Für die Haushaltsplanung 2026 sowie die Finanzplanung bis 2029 geht die Verwaltung davon aus, dass sich die Liquidität voraussichtlich wie folgt entwickelt:

	2025	2026	2027	2028	2029
Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.841.949 €	1.507.589 €	1.507.589 €	3.595.089 €	7.842.889 €
Voraussichtliche Mindestliquidität nach § 22 II GemHVO	6.264.520 €	6.914.461 €	7.331.971 €	7.638.788 €	7.813.302 €

Diese Liquiditäts-Prognose berücksichtigt die geplanten Investitionen, der dargestellten Kreditaufnahmen sowie die Abwicklung der eingeplanten Fehlbeträge durch Inanspruchnahme der liquiditätsgedeckten Ergebnismrücklage. Die erforderliche Mindestliquidität nach § 22 Absatz 2 GemHVO wäre danach im gesamten Finanzplanungszeitraum deutlich unterschritten und erst Ende 2029 wieder erfüllt.

Abschreibungen und Rückstellungen

Bei Vermögensgegenständen des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige **Abschreibungen** zu vermindern (§ 46 Abs. 1 GemHVO). Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen ist.

Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge werden als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst oder von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des bezuschussten Vermögensgegenstandes abgesetzt (§ 40 Abs. 4 GemHVO).

Im Haushaltsplan 2026 sind Abschreibungen für Sachvermögen, geleistete Investitionszuschüsse und auf Forderungen in Höhe von 8.284.500 € als Aufwendungen veranschlagt (Ergebnishaushalt Nr. 15). Für die Auflösung von passivierten Sonderposten (= erhaltene Investitionszuschüsse wie z. B. GVFG-Mittel im Straßenbau) sowie Auflösungen aus Pauschalwertberichtigungen sind Erträge in Höhe von 1.403.500 € veranschlagt (Ergebnishaushalt Nr. 3). Es ergibt sich damit aus dem Werteverzehr des Sachvermögens eine Nettobelastung von 6.881.000 €.

Aufgrund der umfangreichen Investitionen werden sich die Abschreibungen (abzüglich der aufzulösenden Investitionszuschüsse) nach Aktivierung der neuen Anlagegüter in der Finanzplanung wie folgt entwickeln:

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
Abschreibungen	7.228.800 €	8.284.500 €	8.769.900 €	9.279.400 €	9.770.700 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.452.400 €	1.403.500 €	1.463.500 €	1.334.400 €	1.214.400 €
Netto-Haushaltsbelastung	5.776.400 €	6.881.000 €	7.306.400 €	7.945.000 €	8.556.300 €

Zweck der Bildung von **Rückstellungen** ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind.

Der Kommunale Versorgungsverband bildet für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen).

Im Kreishaushalt sind nach § 41 GemHVO Rückstellungen für folgende ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen zu bilden:

1. die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen,
2. die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen,
3. die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien,
4. den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen,
5. die Sanierung von Altlasten und
6. drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.

Weitere Rückstellungen können gebildet werden.

Der Kreishaushalt sieht mit Stand 01.01.2025 Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Altersteilzeit mit rd. 242.0000 € sowie Rückstellungen für die Unterhaltsvorschusskasse mit rd. 586.000 € vor. Damit beträgt der Gesamtbestand der Rückstellungen im Planjahr rd. 828.000 €.

Verschuldung des Landkreises

Die umfangreichen Baumaßnahmen der Jahre 2003 – 2006 mit einem Investitionsvolumen von zusammen über 50 Mio. € wurden neben den im Schulbereich erhaltenen Baukostenzuschüssen des Bundes und des Landes sowie den Verkaufserlösen für die Verwaltungsgebäude in der Doblerstraße, überwiegend über langfristige Kredite finanziert. Damit stieg der Schuldenstand des Landkreises Tübingen (einschließlich AWB) von rd. 28,1 Mio. € im Jahr 2002 auf insgesamt 71,0 Mio. € im Jahr 2006 an.

Nachdem 2007 die Neuverschuldung mit rd. 1,4 Mio. € unter der Kredittilgung von 2,15 Mio. € lag, konnte danach für einige Jahre auf Kreditneuaufnahmen verzichtet werden. 2013 war es aufgrund auslaufender Zinsbindungen darüber hinaus möglich, neben der ordentlichen Tilgung eine zusätzliche außerordentliche Tilgung mit 3,36 Mio. € zu leisten. 2017 erfolgte die Aufnahme eines KfW-Förderdarlehens über 2,35 Mio. € in erster Linie aus wirtschaftlichen Gründen wegen des niedrigen Zinssatzes und des Tilgungszuschusses.

Entsprechend des höheren Finanzierungsbedarfs für Investitionen erfolgten 2019 Kreditaufnahmen von 7 Mio. € und von 2,95 Mio. € im Jahr 2020. Verzögerungen bei der Durchführung größerer Investitionen wirkten sich ab 2020 deutlich auf den Finanzierungsmittelbedarf aus, sodass 2021 entgegen der Haushaltsplanung keine Kreditaufnahme erforderlich war. Auch 2022 ergaben sich insbesondere im Hochbaubereich für die Schulen nochmals deutliche Verzögerungen, sodass die vorgesehene Kreditermächtigung von 14 Mio. € nicht in voller Höhe benötigt wurde. Entsprechend dem Verlauf der Investitionsauszahlungen lag der Kreditbedarf 2022 bei 8 Mio. €. 2023 wurde die vorgesehene Kreditermächtigung von 10 Mio. Euro zur Finanzierung von Investitionsauszahlungen in voller Höhe benötigt. 2024 wurde die Kreditermächtigung in Höhe von 16,4 Mio. € in Anspruch genommen.

Für den **Haushaltsverlauf 2025** ist absehbar, dass die geplante Kreditaufnahme von 18,52 Mio. € voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt wird. Aufgrund der prognostizierten Investitionsauszahlungen im 2. Halbjahr 2025 liegt der Kreditbedarf voraussichtlich bei rd. 10 Mio. €.

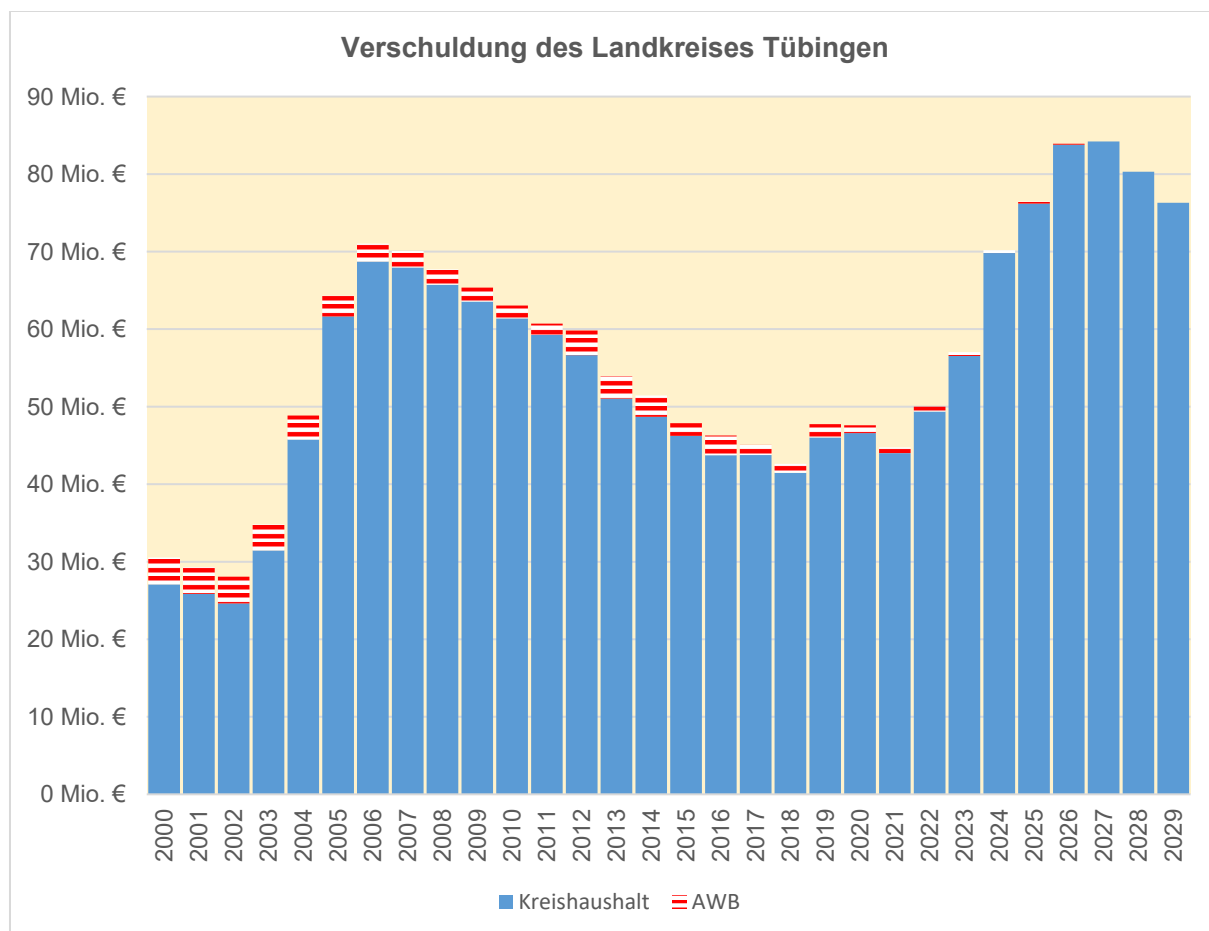
Somit wird der Schuldenstand des Landkreises (ohne Eigenbetrieb) zum 31.12.2025 rd. 76,2 Mio. € betragen. Einschließlich des Schuldenstands des AWB, dessen Verschuldung am Jahresende 2023 rd. 0,4 Mio. € betragen wird, liegt die Gesamtverschuldung des Landkreises Tübingen zum 31.12.2025 damit bei rd. 76,6 Mio. €.

Im **Kreishaushalt 2026** werden die Investitionsmaßnahmen mit einem Finanzierungsmittelbedarf von rd. 11,4 Mio. € veranschlagt. Zur Deckung des Finanzierungsbedarfs der Investitionsauszahlungen wird eine **Kreditneuaufnahme mit 11,4 Mio. €** geplant.

Abzüglich der ordentlichen Tilgung mit rd. 3,8 Mio. € steigt somit der Schuldenstand des Landkreises (ohne Eigenbetrieb) zum 31.12.2026 voraussichtlich auf rd. 83,8 Mio. € an. Einschließlich des Schuldenstands des AWB, dessen Verschuldung voraussichtlich 0,1 Mio. € betragen wird, liegt die Gesamtverschuldung des Landkreises Tübingen auf Ende 2026 damit bei rd. 83,9 Mio. €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt damit 360 €/EW.

In der **Finanzplanung** ist im Jahr 2027 aufgrund des Finanzierungsbedarfs für Investitionsmaßnahmen von rd. 7,8 Mio. € eine Kreditaufnahme von 4,2 Mio. € erforderlich. Danach wird nach heutigem Stand für die Jahre 2028 und 2029 kein weiterer Kreditbedarf bestehen, da in diesen Jahren nur noch Baumaßnahmen in geringem Umfang geplant sind.

Damit wäre der Landkreis Tübingen zum Ende der Finanzplanung 2029 unter Einrechnung der ordentlichen Tilgungen insgesamt mit rd. 76,3 Mio. € verschuldet. Der AWB wird sein Darlehen nach heutigem Kenntnisstand bereits Ende 2027 vollständig getilgt haben.



Nach den aktuellen landesweiten Vergleichswerten des Statistischen Landesamts BW lag der Landkreis Tübingen zum Stichtag 31.12.2024 in der Schuldenstatistik der Landkreise ein-schließlich der jeweiligen Eigenbetriebe und Eigengesellschaften mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 301 € / EW unter dem Landesdurchschnitt von 473 € / EW.

Bezogen auf die Verschuldung des Kämmereihaushalts, also ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, lag der Landkreis Tübingen 2024 mit 299 € / EW über dem Landesdurchschnitt der Landkreise in Baden-Württemberg von 274 € / EW.

Die Verschuldung je Einwohner ist als Vergleichsgröße nur bedingt geeignet. Zum einen ist der Grad der Ausgliederung unterschiedlich ausgeprägt und zum anderen werden über diese Kennzahl keine Investitions- und Unterhaltungsrückstände abgebildet. Außerdem bildet diese Kennzahl auch nicht den aktuellen Stand der Aufgabenerfüllung ab.

Entscheidend für die Beurteilung der Verschuldung ist, ob die Belastung durch den Schuldendienst durch die laufenden Einzahlungen dauerhaft gedeckt werden kann und welches Anlagevermögen der Verschuldung gegenübersteht. Die Bilanz zum 31.12.2024 weist Sachvermögen von rd. 138,7 Mio. € aus. Ein Großteil dieses Sachvermögens ist in Gebäuden / bebaute Grundstücke (64,3 Mio. €), Infrastrukturvermögen (34,4 Mio. €) sowie Anlagen im Bau (17,6 Mio. €) gebunden und dient damit langfristig der Aufgabenerfüllung des Landkreises.

Entwicklung des Schuldendienstes

Im Ergebnishaushalt werden bei der Produktgruppe 6120-1 für **2026** die Aufwendungen für die Kreditzinsen an den Kreditmarkt für Investitionskredite mit rd. 2,4 Mio. € eingeplant (Vorjahr: rd. 2,3 Mio. €). Weitere Zinsaufwendungen sind für unterjährige Kassenkredite in Höhe von rd. 0,6 Mio. € eingeplant (vom Abfallwirtschaftsbetrieb und vom Kreditmarkt). Die Zinslastquote, die den Anteil der Zinsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen wiedergibt, liegt damit bei 0,8% (Vorjahr: 0,7%).

Der ordentliche Tilgungsdienst wird im Finanzhaushalt abgebildet und ist nicht ergebniswirksam. Er umfasst 2026 ein Volumen von rd. 3,8 Mio. € (Vorjahr: 3,5 Mio. €).

Die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises wird durch den Schuldendienst nicht beeinträchtigt.

Verwendung der Ergebnismrücklage zum Haushaltsausgleich

Der Haushalt 2026 sieht wieder vor, Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 GemHVO zum Haushaltsausgleich zu verwenden. Da es sich im NKHR nach § 2 Abs. 1 Nr. 26 und 28 GemHVO bei der Zuführung und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nicht um ordentliche Aufwände bzw. Erträge der Ergebnisrechnung, sondern um bilanzielle Vorgänge handelt, ist dazu die Planung eines Fehlbetrags erforderlich. Derartige Fehlbeträge sind haushaltsrechtlich zulässig, soweit sie nicht strukturbedingt sind und eine Verrechnung mit der liquiditätsgedeckten Ergebnismrücklage möglich ist.

Der Jahresabschluss 2024 soll vom Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2025 gemäß § 48 LKrO in Verbindung mit § 95b GemO formal festgestellt werden. Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis von -5.322.927 € wird gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Der laufende Haushalt 2025 sieht ebenfalls eine Inanspruchnahme der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor. Dazu wurde ein liquiditätsgedeckter Fehlbetrag in Höhe von rd. 10,5 Mio. € eingeplant. Auf der Datengrundlage des Finanzzwischenberichts ist allerdings davon ausgehen, dass die Inanspruchnahme der Ergebnissrücklage im Jahresabschluss 2025 voraussichtlich deutlich ansteigen wird. Im Finanzzwischenbericht wurde eine Entnahme von rd. 21 Mio. € prognostiziert, sodass zum 31.12.2025 noch eine Ergebnissrücklage von rd. 13 Mio. € verbleibt. Diese verbleibende Rücklage ist aktuell nicht mehr mit Liquidität hinterlegt. Der Bestand der Ergebnissrücklage entwickelt sich danach wie folgt:

Jahr		Bestand der Ergebnisrücklage zum 01.01.	Zuführung oder Inanspruchnahme	Bestand der Ergebnisrücklage zum 31.12.
2017	Rechnungsergebnis	0 €	+0 €	0 €
2018	Rechnungsergebnis	0 €	+14.664.652 €	14.664.652 €
2019	Rechnungsergebnis	14.664.652 €	+12.137.284 €	26.801.936 €
2020	Rechnungsergebnis	26.801.936 €	+22.728.352 €	49.530.288 €
2021	Rechnungsergebnis	49.530.288 €	+3.745.630 €	53.275.918 €
2022	Rechnungsergebnis	53.275.918 €	-277.823 €	52.998.094 €
2023	Rechnungsergebnis	52.998.094 €	-13.241.485 €	39.756.609 €
2024	Rechnungsergebnis	39.756.609 €	-5.322.927 €	34.433.682 €
2025	Planansatz	34.433.682 €	-10.526.900 €	23.906.782 €
2026	Planansatz	23.906.782 €	-3.289.000 €	20.617.782 €

Liquiditätsdeckung der Ergebnissrücklage

Die Liquidität sinkt insbesondere aufgrund der Fehlbeträge der Jahre 2022 – 2025 weiter ab. Auch die Planabweichungen 2025 machen sind in der Liquiditätsentwicklung deutlich spürbar. Gleichzeitig führt das steigende Haushaltsvolumen zu einer jährlich höheren Mindestliquidität, die bestehen bleiben muss.

Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist deshalb eine weitere Entnahme aus der Rücklage kritisch zu betrachten, da hierdurch die liquiden Eigenmittel weiter abnehmen.

Auf der Grundlage der vorläufigen Werte des aufgestellten Jahresabschlusses 2024 sowie der nach dem bisherigen Verlauf der Finanzrechnung des laufenden Jahres aktuell prognostizierte Liquiditätsänderungen ist 2026 eine nochmalige Inanspruchnahme der Ergebnissrücklage möglich. Allerdings ist dabei zu beachten, dass in den Folgejahren der Finanzplanung 2027 – 2029 die Liquidität wieder sukzessive aufgebaut werden muss. Dies hat schlussendlich auch Auswirkungen auf die Kreisumlage in den Folgejahren.

Innerhalb dieser haushaltsrechtlichen Rahmensetzung steht im Jahr 2026 eine liquiditätshinterlegte Ergebnissrücklage von höchstens 3,3 Mio. € für die Abdeckung eines geplanten Fehlbetrags zur Verfügung.

Für 2026 sieht der Haushaltsplan daher die Ausweisung eines Fehlbetrags von rd. 3,3 Mio. € vor, der dann gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden kann.

Ausblick

Dem Haushaltsplanentwurf 2026 sowie der Finanzplanung liegen die Prognosen des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ vom Mai 2025 zugrunde. Basierend auf den gesamtwirtschaftlichen Eckwerten der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung wurden die Erwartungen für das Jahr 2025 aufgrund schwächeren Wirtschaftsleistung sowie der berücksichtigten Steuerrechtsänderungen nach unten revidiert. Bei den gesamtwirtschaftlichen Eckwerten stellt sich die in diesem Jahr zu erwartende Dynamik bei den Bruttolöhnen und -gehältern sowie bei den Unternehmens- und Vermögenseinkommen schwächer dar, als noch im Herbst des vergangenen Jahres angenommen. Dies spiegelt sich im Steueraufkommen in Abwärtsrevisionen der Aufkommenserwartungen bei Lohnsteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer wider. Laut der Prognose dürfte der private Konsum in 2025 und 2026 zulegen, allerdings weniger stark als im Herbst unterstellt.

Im Prozess der Haushaltsplanaufstellung 2026 wurde alle haushaltsrelevanten Positionen durchleuchtet und anhand der Kriterien einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltswirtschaft hinterfragt. Aufgrund von Rechtsansprüchen sind jedoch die tatsächlichen Einsparmöglichkeiten einer Kreisverwaltung in vielen Produktgruppen nur begrenzt durchsetzbar. Die Einsparbemühungen der Verwaltung spiegeln sich in der Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen wider. Trotz Tarifsteigerungen und steigender Transferaufwendungen im Teilhaushalt Jugend und Soziales sind die Gesamtaufwendungen von rd. 384,1 Mio. € annähernd auf dem Vorjahresniveau. Deutliche Haushaltsbelastungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich insbesondere bei den Erträgen. Vor allem die Kostenerstattungen aus dem BTHG mussten im Vergleich zum Vorjahresansatz deutlich nach unten korrigiert werden.

Mit entscheidend für den Verlauf des kommenden Haushaltsjahres wird zudem die Entwicklung der Zahl der neu im Landkreis Tübingen ankommenden Geflüchteten sein. Eine belastbare Prognose für das Jahr 2026 ist zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung schlichtweg nicht möglich. Den Annahmen des Haushaltsentwurfs liegen im Wesentlichen die aktuellen Zugangszahlen zu Grunde.

Ähnlich verhält es sich mit den veranschlagten Erträgen durch die Grunderwerbssteuer. Nach dem landesweit verheerenden Einbruch der Erträge im Jahr 2023 scheint sich die Einnahmesituation im Landkreis Tübingen im Jahr 2024 wieder zu normalisieren. Ob sich diese Entwicklung im Jahr 2026 auf ein Niveau von 16 Mio. € ansteigen wird, bleibt abzuwarten.

Zusammengefasst lässt sich mit Blick auf die letzten drei Vorjahre festhalten, dass der Landkreis Tübingen auch im aktuellen Haushaltsjahr 2026 weiterhin mehr Ressourcen verbraucht, als der Landkreis auf der Ertragsseite erwirtschaftet. Trotz einer steigenden Steuerkraft kann der Landkreis seinen Ergebnishaushalt nicht ausgleichen und die Abschreibungen nicht in voller Höhe erwirtschaften.

Ausgehend von der Haushaltsplanung 2026 soll deshalb ein Prozess der Verwaltungsmodernisierung angestoßen werden. Hierbei werden die Prozesse sowie Standards kritisch beleuchtet, um weitere Einsparpotentiale zu identifizieren. Langfristig können jedoch die umfassenden Kostensteigerungen in den Bereichen Jugend und Soziales nur über eine steigende Steuerkraft sowie auskömmliche Erstattungen von Bund und Land kompensiert werden.

Tübingen, den 02.10.2025

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-5.322.927	-10.526.900	-3.289.000	0	1.700.000	1.700.000
Betrag je Einwohner	€/EW	-23	-45	-14	0	7	7
Aufwandsdeckungsgrad	%	98,5	99,2	99,1	100,0	100,4	100,4
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	70.025.988	75.456.980	69.941.860	70.703.610	73.555.610	74.730.610
Betrag je Einwohner	€/EW	302	324	300	303	314	319
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	19,7	19,6	18,2	17,6	17,8	17,6
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	75.348.914	85.983.880	73.230.860	-70.703.610	-71.855.610	-73.030.610
Betrag je Einwohner	€/EW	325	369	314	-303	-307	-312
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	21,3	22,3	19,1	-17,6	-17,4	-17,2
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.437	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-5.321.489	-10.526.900	-3.289.000	0	1.700.000	1.700.000
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts							
absoluter Betrag	€	7.924.469	-4.719.584	3.469.240	7.307.900	9.646.500	10.257.800
Betrag je Einwohner	€/EW	34	-20	15	31	41	44
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	3.073.101	3.545.000	3.803.000	3.836.000	3.889.000	4.025.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	4.851.369	-8.264.584	-333.760	3.471.900	5.757.500	6.232.800
Betrag je Einwohner	€/EW	21	-35	-1	15	25	27
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	5.728.676	6.292.673	6.914.461	7.331.971	7.638.788	7.813.302
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	13.591.949	2.420.946	1.507.589	1.507.589	3.595.089	7.842.889
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	82.060.781					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	47.622.023					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	42,2					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	57,8					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	124,4					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	69.953.996					
Betrag je Einwohner	€/EW	302					
11.1 Nettoverschuldung							
absoluter Betrag	€	13.326.899	14.970.000	7.601.000	330.100	-3.889.000	-4.025.000

Regeln zur Bewirtschaftung des Haushaltsplans

I. Budgetierung

Umfang der Budgets

1. Ergebnishaushalt:

a) Fachbudgets

Die Fachbudgets umfassen alle ordentlichen Aufwendungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen, der Verfügungsmittel (§ 13 GemHVO) und die planmäßigen Abschreibungen.

b) Personalbudget

Die gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden ein Personalbudget.

c) Finanzbudget

Der Teilhaushalt 5 bildet ein Finanzbudget.

Die Aufwendungen innerhalb der Budgets sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

Die Erträge sind nicht Bestandteil des Budgets. [Die Bestimmungen des § 19 GemHVO über die zweckgebundenen Erträge bleiben unberührt.]

2. Finanzhaushalt:

Fachbudgets

Die Fachbudgets umfassen alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit.

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb der Budgets sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Die Einzahlungen sind nicht Bestandteil der Budgets. [Die Bestimmungen des § 19 GemHVO über die zweckgebundenen Einzahlungen bleiben unberührt.]

Budgetverantwortung

Budgetverantwortliche für die **Fachbudgets** nach Ziffer 1a) und 2) sind der Landrat, die Geschäftsbereichsleitungen, die Abteilungsleitungen und der Personalrat.

Budgetverantwortlicher für das **Personalbudget** (Ziffer 1b) ist die Geschäftsbereichsleitung des Geschäftsbereichs 1.

Budgetverantwortlicher für das **Finanzbudget** (Ziffer 1c) ist die Abteilungsleitung der Abteilung 11.

Den Budgetverantwortlichen obliegt die Einhaltung der Budgets.

II. Haushaltsvermerke

1. Ergebnishaushalt:

- a) Minderaufwendungen des Personalbudgets sind bei Vorliegen eines sachlichen Zusammenhangs zu Gunsten der Fachbudgets nach Ziffer 1a) einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 2 GemHVO).
- b) Die gesamten planmäßigen Abschreibungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 2 GemHVO).
- c) Mehrerträge aus internen Leistungen decken insgesamt Mehraufwendungen für interne Leistungen (§ 19 Abs. 2 GemHVO).

2. Finanzhaushalt:

- a) Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeiten können zu Gunsten von Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeiten bei der jeweiligen Abteilung verwendet werden (§ 19 Abs. 4 GemHVO).
- b) Zahlungswirksame Aufwendungen der Fachbudgets nach Ziffer 1a) sind zu Gunsten der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 4 GemHVO).
- c) Bei Umschuldungen von Krediten decken die Mehreinzahlungen die Mehrauszahlungen (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

Haushaltsplan 2026

Gesamtergebnishaushalt

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.400.000	2.650.000	2.648.535
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	334.282.220	312.120.790	296.811.661
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.403.500	1.452.400	1.386.928
4	+	Sonstige Transfererträge	15.602.400	16.675.750	17.048.024
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.622.540	1.324.040	1.531.109
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.197.500	1.113.000	1.369.504
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.618.080	38.254.060	27.319.751
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	475.500	515.500	601.075
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	246.100	221.000	542.696
11	=	Ordentliche Erträge	380.847.840	374.326.540	349.259.283
12	-	Personalaufwendungen	-58.249.400	-63.030.470	-57.451.430
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.921.770	-32.876.460	-26.911.868
15	-	Abschreibungen	-8.284.500	-7.228.800	-7.526.917
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.113.500	-2.892.000	-2.330.402
17	-	Transferaufwendungen	-233.278.480	-229.479.124	-215.693.043
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.289.190	-49.346.586	-44.668.550
19	=	Ordentliche Aufwendungen	-384.136.840	-384.853.440	-354.582.209
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.289.000	-10.526.900	-5.322.927
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	2.222
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-784
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	1.437
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-3.289.000	-10.526.900	-5.321.489
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.289.000	10.526.900	5.322.927
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	-1.437

Haushaltsplan 2026

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ansatz	Ergebnis
			2026	2026	2025	2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.400.000	0	2.650.000	2.648.535
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	334.282.220	0	312.120.790	304.828.367
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	15.602.400	0	16.675.750	14.288.276
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.622.540	0	1.324.040	1.532.464
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.197.500	0	1.113.000	1.431.910
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.618.080	0	38.254.060	28.732.765
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	475.500	0	515.500	601.071
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	160.100	0	169.000	225.962
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.358.340	0	372.822.140	354.289.350
10	-	Personalauszahlungen	-58.373.620	0	-63.106.930	-57.592.513
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.921.770	0	-32.876.460	-27.381.777
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.113.500	0	-2.892.000	-2.238.272
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-233.278.480	0	-229.479.124	-214.689.975
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-48.201.730	0	-49.187.210	-44.462.343
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-375.889.100	0	-377.541.724	-346.364.880
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	3.469.240	0	-4.719.584	7.924.469
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.853.600	0	416.600	1.056.574
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	292.000	0	1.000	2.893
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	0	340.000	310.260
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.445.600	0	757.600	1.369.727
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-85.000	0	-105.000	-100.194
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.036.000	-5.427.000	-16.708.000	-12.739.435
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.702.900	-300.000	-1.630.800	-4.451.650
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-639.500	-700.000	-477.000	-536.781
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-386.800	0	-354.500	-299.448
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.850.200	-6.427.000	-19.275.300	-18.127.508
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.404.600	-6.427.000	-18.517.700	-16.757.781
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-7.935.360	-6.427.000	-23.237.284	-8.833.311
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.404.000	0	18.515.000	16.400.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.803.000	0	-3.545.000	-3.073.101
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	7.601.000	0	14.970.000	13.326.899
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-334.360	-6.427.000	-8.267.284	4.493.588

**Haushaltsplan
2026**

nachrichtlich

	Ansatz 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2024 EUR
37 den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	1.841.949	0	13.591.949	8.948.230

Haushaltsplan 2026

Querschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37,50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47,51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P11	11 Innere Verwaltung	1.842.890	100.500	-8.938.947	-5.736.592	-195.100	-3.420.827	17.463.531	-1.368.606	0	-253.150
P12	12 Sicherheit und Ordnung	7.424.960	60.100	-6.114.105	-1.021.792	-740.750	-2.687.896	83.160	-2.903.814	0	-5.900.137
1260-1	darunter 12.60 Brandschutz	85.000	60.100	-288.620	-254.051	-505.500	-1.742.424	77.000	-120.986	0	-2.689.481
P21	21 Schulträgeraufgaben	15.986.900	0	-3.142.346	-6.614.561	0	-11.903.397	0	-1.499.522	0	-7.172.925
P25	25 Museen, Archiv, Zoo	48.000	0	-281.806	-27.180	-4.000	-2.750	0	-129.530	0	-397.266
P26	26 Theater, Konzerte, Musikschulen	0	0	0	0	-142.000	0	0	0	0	-142.000
P27	27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturopädagogische Einrichtungen	0	0	0	0	-48.000	0	0	0	0	-48.000
P28	28 Sonstige Kulturpflege	0	0	-17.103	-4.218	-325.000	-5.085	0	-11.641	0	-363.047
P31	31 Soziale Hilfen	62.508.400	4.912.000	-9.412.756	-5.170.265	-55.908.370	-33.815.746	0	-2.524.155	0	-39.410.892
P3110	darunter 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	24.692.000	1.962.000	-1.257.558	-38.286	-43.441.110	-796.288	0	-440.386	0	-19.319.628
P3120	darunter 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	24.790.000	2.400.000	-1.421.095	-265	-1.620.000	-32.626.778	0	-141.453	0	-8.619.591

Haushaltsplan 2026

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P32	32 Leistungen nach dem Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht	4.484.000	3.532.000	-2.913.932	-78.755	-76.302.230	-41.462	0	-849.843	0	-72.170.222
P36	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	9.520.500	9.642.400	-12.818.455	-752.100	-67.753.050	-1.444.570	0	-3.447.493	0	-67.052.768
P3630	darunter 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	445.000	8.572.400	-9.872.520	-254.385	-51.493.900	-827.640	0	-2.676.851	0	-56.107.896
P3650	darunter 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	5.846.500	0	-751.579	-155.879	-9.942.000	-8.292	0	-270.513	0	-5.281.764
P37	37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	13.000	0	-517.390	-8.184	0	-396.305	0	-272.229	0	-1.181.107
P41	41 Gesundheitsdienste	376.350	0	-2.116.374	-253.318	-573.830	-42.694	163.970	-980.702	0	-3.426.598
P42	42 Sport und Bäder	124.500	0	-283.179	-344.007	-32.000	-153.319	0	-65.689	0	-753.693
P4241	darunter 42.41 Sportstätten	124.500	0	-283.179	-344.007	0	-153.319	0	-65.689	0	-721.693
P51	51 Räumliche Planung und Entwicklung	985.000	0	-2.285.730	-313.629	-992.400	-112.725	17.130	-727.228	0	-3.429.582
P52	52 Bauen und Wohnen	730.000	11.000	-1.064.429	-49.669	0	-12.255	11.550	-447.066	0	-820.869
P53	53 Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	-5.000	0	0	0	0	-5.000
P54	54 Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	12.198.640	0	-3.199.792	-12.181.672	-12.746.000	-2.167.534	9.380	-765.343	0	-18.852.321

Haushaltsplan 2026

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P5470	darunter 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	7.799.000	0	-431.406	-9.697.030	-12.746.000	-107.520	0	-278.239	0	-15.461.195
P55	55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	1.348.700	0	-3.875.502	-173.692	-506.000	-200.047	189.270	-1.491.328	0	-4.708.599
P56	56 Umweltschutz	336.500	2.000	-1.084.895	-71.137	-188.000	-72.418	31.610	-430.773	0	-1.477.113
P57	57 Wirtschaft und Tourismus	20.500	0	-182.662	-121.000	-28.250	-70.700	0	-54.639	0	-436.751
P61	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	244.175.000	464.000	0	0	-16.788.500	-3.137.460	0	0	0	224.713.040
P6110	darunter 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	244.175.000	0	0	0	-16.788.500	0	0	0	0	227.386.500
P6120	darunter 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	464.000	0	0	0	-3.137.460	0	0	0	-2.673.460
	Summe	362.123.840	18.724.000	-58.249.400	-32.921.770	-233.278.480	-59.687.190	17.969.601	-17.969.601	0	-3.289.000

Haushaltsplan 2026

Querschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-be- darf des Ergebnishaushalts	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf (\sum Sp. 1-3, 5, 6) EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH1	Teilhaushalt 1 Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat	-19.641.372	2.607.600	-9.612.300	-26.646.072	0	0	-26.646.072	0
THH2	Teilhaushalt 2 Jugend und Soziales	-170.714.813	0	-55.000	-170.769.813	0	0	-170.769.813	0
THH3	Teilhaushalt 3 Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	-6.633.576	0	-99.500	-6.733.076	0	0	-6.733.076	-700.000
THH4	Teilhaushalt 4 Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung	-24.334.000	838.000	-5.083.400	-28.579.400	0	0	-28.579.400	-5.727.000
THH5	Teilhaushalt 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	224.793.000	0	0	224.793.000	11.404.000	-3.803.000	232.394.000	0
	Summe	3.469.240	3.445.600	-14.850.200	-7.935.360	11.404.000	-3.803.000	-334.360	-6.427.000

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.163.750	7.849.680	7.726.328
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	826.100	843.700	824.245
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	263.500	273.000	291.498
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	507.700	507.200	574.377
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.175.220	1.621.780	1.819.045
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	647
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100.000	95.000	146.335
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.036.770	11.190.860	11.382.474
12	-	Personalaufwendungen	-12.557.684	-13.988.452	-13.197.413
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.679.123	-13.143.171	-10.651.766
15	-	Abschreibungen	-4.826.594	-4.541.114	-4.138.389
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56.000	-50.000	-53.404
17	-	Transferaufwendungen	-1.853.650	-1.661.376	-1.533.728
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.664.075	-2.469.637	-2.334.091
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-34.637.126	-35.853.750	-31.908.791
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-23.600.356	-24.662.890	-20.526.316
21	+	Erträge aus internen Leistungen	17.117.834	18.085.659	15.906.035
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.882.624	-3.211.758	-2.746.116
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.235.210	14.873.901	13.159.919
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.365.146	-9.788.989	-7.366.397

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.210.670	0	10.347.160	10.474.451
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.852.042	0	-31.357.996	-27.837.141
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-19.641.372	0	-21.010.836	-17.362.689
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.606.600	0	136.600	36.820
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	533
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	10.260
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.607.600	0	137.600	47.613
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.926.000	0	-15.186.000	-10.538.023
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-490.000	0	-640.000	-3.534.862
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-196.300	0	-188.500	-229.801
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.612.300	0	-16.014.500	-14.302.685
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.004.700	0	-15.876.900	-14.255.072
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-26.646.072	0	-36.887.736	-31.617.762

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Landrat
1110-1 Steuerung

Verantwortlich

Landrat

Produkte

11.10.01 Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	50.000	29.076
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.200	75.110	65.780
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	99.200	125.110	94.856
12	-	Personalaufwendungen	-357.094	-401.902	-387.784
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.500	-38.500	-38.954
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.000	-155.000	-117.152
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-550.594	-595.402	-543.890
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-451.394	-470.292	-449.035
21	+	Erträge aus internen Leistungen	615.405	628.756	585.836
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-164.011	-158.464	-136.801
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	451.394	470.292	449.035
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 18 Darin enthalten sind die Verfügungsmittel des Landrats i. H. v. 5.000 Euro (unverändert seit 2003).

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Landrat
1110-1 Steuerung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	99.200	0	125.110	93.856
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-550.594	0	-595.402	-532.542
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-451.394	0	-470.292	-438.686
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-451.394	0	-470.292	-438.686

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1113-1 Rechnungsprüfung

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

11.13.01 Rechnungsprüfung
 11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.080	29.230	29.150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	31.080	29.230	29.150
12	-	Personalaufwendungen	-328.035	-404.605	-368.884
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.300	-6.300	-1.872
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.500	-3.330
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-336.835	-413.405	-374.086
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-305.755	-384.175	-344.936
21	+	Erträge aus internen Leistungen	399.862	485.995	428.251
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-94.107	-101.820	-83.315
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	305.755	384.175	344.936
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	0	-0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1113-1 Rechnungsprüfung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	31.080	0	29.230	36.430
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-378.345	0	-457.565	-405.428
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-347.265	0	-428.335	-368.998
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-347.265	0	-428.335	-368.998

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1114-4 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.520	1.310	1.130
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.520	1.310	1.130
12	-	Personalaufwendungen	-59.528	-57.023	-54.143
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500	-2.000	-90
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.000	-3.000	-14
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-63.028	-62.023	-54.247
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-61.508	-60.713	-53.117
21	+	Erträge aus internen Leistungen	73.491	74.835	65.055
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.983	-14.122	-11.938
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	61.508	60.713	53.117
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1114-4 **Zentrale Funktionen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.520	0	1.310	1.430
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.028	0	-62.023	-54.247
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-61.508	0	-60.713	-52.817
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-61.508	0	-60.713	-52.817

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1131-1 Kommunalaufsicht

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

- 11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit
- 11.31.02 Überörtliche Prüfung
- 11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen
- 11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister
- 11.31.05 Widersprüche in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	500	500	616
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	28
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	500	500	644
12	-	Personalaufwendungen	-198.684	-188.689	-173.856
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.100	-4.100	-287
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.500	-1.241
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-205.284	-195.289	-175.383
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-204.784	-194.789	-174.739
21	+	Erträge aus internen Leistungen	11.760	13.440	13.440
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-68.128	-81.974	-71.307
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-56.368	-68.534	-57.867
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-261.152	-263.323	-232.606

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1131-1 Kommunalaufsicht

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	500	0	500	966
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-205.284	0	-195.289	-175.517
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-204.784	0	-194.789	-174.551
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-204.784	0	-194.789	-174.551

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1210-1 Statistik und Wahlen

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

12.10.01 Staatliche Statistiken
 12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	116.133
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.000	15.000	116.133
12	-	Personalaufwendungen	-93.391	-90.482	-90.699
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.500	-8.500	-4.709
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.500	-21.500	-61.662
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-117.391	-120.482	-157.070
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-102.391	-105.482	-40.937
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-34.335	-33.032	-50.063
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-34.335	-33.032	-50.063
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-136.726	-138.514	-91.000

Haushaltsplan 2026

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1210-1 **Statistik und Wahlen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	15.000	0	15.000	116.133
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-117.391	0	-120.482	-157.248
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-102.391	0	-105.482	-41.114
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-102.391	0	-105.482	-41.114

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1112-2 Steuerungsunterstützung und Controlling

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

11.12.90 Digitalisierung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	55.380	60.970
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.220	6.690	5.850
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.220	62.070	66.820
12	-	Personalaufwendungen	-257.226	-339.064	-328.092
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.000	-22.000	-1.053
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.490	-3.490	-1.464
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-282.716	-364.554	-330.609
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-275.496	-302.484	-263.789
21	+	Erträge aus internen Leistungen	349.302	383.640	335.271
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-73.806	-81.156	-71.482
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	275.496	302.484	263.789
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	0	-0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1112-2 Steuerungsunterstützung und Controlling

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.220	0	62.070	67.080
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.716	0	-364.554	-330.223
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-275.496	0	-302.484	-263.143
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-275.496	0	-302.484	-263.143

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1114-1 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	12.000	500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	22.290
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.500	12.000	22.790
12	-	Personalaufwendungen	-109.497	-106.252	-103.973
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.800	-11.800	-33.460
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.360	-7.320	-5.459
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-131.657	-125.372	-142.892
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-130.157	-113.372	-120.102
21	+	Erträge aus internen Leistungen	156.372	138.667	142.279
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-26.215	-25.295	-22.177
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	130.157	113.372	120.102
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1114-1 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.500	0	12.000	22.790
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-131.657	0	-125.372	-143.074
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-130.157	0	-113.372	-120.284
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-130.157	0	-113.372	-120.284

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5110-1 Regionalverband Neckar-Alb

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

51.10.90 Regionalverband Neckar-Alb

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-992.400	-992.400	-910.258
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-992.400	-992.400	-910.258
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-992.400	-992.400	-910.258
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-992.400	-992.400	-910.258

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5110-1 Regionalverband Neckar-Alb

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-992.400	0	-992.400	-910.258
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-992.400	0	-992.400	-910.258
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-992.400	0	-992.400	-910.258

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5360-1 Telekommunikationseinrichtungen

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

53.60.01 Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-5.000	-8.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-8.000	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.000	-8.000	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.000	-8.000	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5360-1 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.000	0	-8.000	-2.380
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-5.000	0	-8.000	-2.380
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-5.000	0	-8.000	-2.380

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5710-1 Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

57.10.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.000	-19.000	-19.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400	-400	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-19.400	-19.400	-19.400
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-19.400	-19.400	-19.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-328	-340	-307
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-328	-340	-307
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.728	-19.740	-19.707

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5710-1 Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.400	0	-19.400	-19.400
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-19.400	0	-19.400	-19.400
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-19.400	0	-19.400	-19.400

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5750-1 Tourismus

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

57.50.01 Tourismusförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.500	1.000	1.033
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	14.917
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.500	16.000	15.949
12	-	Personalaufwendungen	-182.662	-189.832	-190.306
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.000	-88.000	-117.231
15	-	Abschreibungen	-1.700	-1.900	-1.717
17	-	Transferaufwendungen	-28.250	-28.000	-25.536
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.600	-73.640	-64.507
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-383.212	-381.372	-399.297
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-362.712	-365.372	-383.348
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-54.311	-75.969	-65.254
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-54.311	-75.969	-65.254
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-417.023	-441.341	-448.602

Erläuterungen:

- Nr. 6 Einnahmen aus Erlösen für Freizeitkarten und Wanderführer
- Nr. 7 Beteiligung von Kommunen an gemeinsamer touristischer Vermarktung des Fruchtetraufs
- Nr. 14 Entwicklung und Vermarktung touristischer Angebote
- Nr. 17 Beteiligung an Geschäftsstellen der Landesradfernwege und Marketingkooperationen zu Wein-, Rad- und Wandertourismus
- Nr. 18 Mitgliedsbeiträge für Schwäbische Alb Tourismus und Geopark Schwäbische Alb

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5750-1 Tourismus

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	20.500	0	16.000	15.890
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-381.512	0	-379.472	-405.761
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-361.012	0	-363.472	-389.872
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-361.012	0	-363.472	-389.872

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
1112-1 Steuerungsunterstützung und Controlling

Verantwortlich

Geschäftsbereich 1

Produkte

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
 11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
 11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
 11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe, Zweckverbände u. ä.)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.760	24.000	22.430
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.760	24.000	22.430
12	-	Personalaufwendungen	-110.535	-116.992	-112.101
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-664	-664	-12.273
17	-	Transferaufwendungen	-89.000	-78.000	-78.651
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.246	-163.439	-183.174
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-325.445	-359.095	-386.199
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-300.685	-335.095	-363.769
21	+	Erträge aus internen Leistungen	489.137	528.821	531.511
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-188.452	-193.726	-167.743
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	300.685	335.095	363.768
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-0	-1

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
1112-1 Steuerungsunterstützung und Controlling

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.760	0	24.000	21.443
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-325.445	0	-359.095	-403.463
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-300.685	0	-335.095	-382.020
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-300.685	0	-335.095	-382.020

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
5610-1 Umweltschutzmaßnahmen

Verantwortlich

Geschäftsbereich 1

Produkte

56.10.07 Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	139.000	64.250	59.217
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	139.000	64.250	59.217
12	-	Personalaufwendungen	-76.879	-176.364	-142.041
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.000	-1.500	-303
17	-	Transferaufwendungen	-188.000	-103.000	-103.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.000	-66.970	-43.278
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-316.879	-347.834	-288.621
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-177.879	-283.584	-229.404
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-24.981	-37.429	-30.322
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-24.981	-37.429	-30.322
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-202.860	-321.013	-259.726

Erläuterungen:

- Nr. 2 Darin enthalten Erträge Klimaanpassungskonzept in Höhe von 85.000 Euro.
- Nr. 17 - Jährlicher Zuschuss für die Agentur für Klimaschutz Landkreis Tübingen gemäß KT-Beschluss 70.000 Euro
- Jährlicher Zuschuss für die Agentur für Klimaschutz Wärmenetz mit erneuerbaren Energien gemäß KT-Beschluss 33.000 Euro
Darin enthalten Aufwendungen Klimaanpassungskonzept in Höhe von 85.000 Euro.
- Nr. 18 Beratungskosten für die externe Beratung zur Klimaneutralen Verwaltung sowie Aufwand für Gutachten und Projekte

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
5610-1 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	139.000	0	64.250	59.217
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-316.879	0	-347.834	-286.134
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-177.879	0	-283.584	-226.917
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-177.879	0	-283.584	-226.917

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1114-2 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 10

Produkte

11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
 11.14.90 Inklusionsbeauftragte/r des Arbeitgebers (§ 181 SGB IX)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.250	21.250	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430	340	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.680	21.590	0
12	-	Personalaufwendungen	-34.580	-32.750	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.600	-5.600	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.500	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-42.680	-40.850	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-21.000	-19.260	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	21.000	19.260	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	21.000	19.260	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1114-2 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	21.680	0	21.590	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.680	0	-40.850	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-21.000	0	-19.260	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-21.000	0	-19.260	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1120-2 Organisation und EDV

Verantwortlich

Abt. 10

Produkte

11.20.01 Organisationsberatung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.910	4.310	3.050
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.910	4.310	3.050
12	-	Personalaufwendungen	-195.185	-198.325	-149.633
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.035	-7.035	-3.794
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.728	-26.028	-9.051
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-224.948	-231.388	-162.479
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-220.038	-227.078	-159.429
21	+	Erträge aus internen Leistungen	229.344	238.324	169.021
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.306	-11.246	-9.592
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	220.038	227.078	159.429
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1120-2 Organisation und EDV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.910	0	4.310	3.510
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-224.948	0	-231.388	-162.596
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-220.038	0	-227.078	-159.086
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-220.038	0	-227.078	-159.086

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1121-1 Personalwesen

Verantwortlich

Abt. 10

Produkte

11.21.01 Personalbedarfsdeckung
 11.21.02 Personalbetreuung
 11.21.03 Ausbildung
 11.21.04 Fortbildung
 11.21.05 Bezüge- und Entgeltabrechnung
 11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.700	45.700	23.134
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.620	223.750	210.142
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	269.320	269.450	233.276
12	-	Personalaufwendungen	-1.767.956	-1.890.967	-1.748.277
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-385.495	-399.165	-243.204
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.572	-89.772	-139.796
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.242.023	-2.379.904	-2.131.277
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.972.703	-2.110.454	-1.898.001
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.090.307	2.246.373	2.014.969
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-117.604	-135.919	-116.968
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.972.703	2.110.454	1.898.001
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1121-1 Personalwesen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	269.320	0	269.450	328.632
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.242.023	0	-2.379.904	-2.170.002
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.972.703	0	-2.110.454	-1.841.370
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.972.703	0	-2.110.454	-1.841.370

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
 11.22.02 Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin
 11.22.05 Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss
 11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen
 11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	246
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	-77
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.160	441.730	410.710
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	647
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100.000	95.000	113.346
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	477.660	538.230	524.872
12	-	Personalaufwendungen	-889.102	-933.556	-918.837
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-315.805	-467.805	-376.885
15	-	Abschreibungen	-300	-200	-11.680
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56.000	-50.000	-53.404
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.893	-50.812	-44.695
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.332.100	-1.502.373	-1.405.501
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-854.440	-964.143	-880.629
21	+	Erträge aus internen Leistungen	958.600	1.079.981	983.083
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-104.160	-115.838	-102.454
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	854.440	964.143	880.629
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	0	-0

Erläuterungen:

Nr. 14 darin enthalten EDV-Verfahrenskosten mit 296.000 Euro

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	477.660	0	538.230	425.597
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.331.800	0	-1.502.173	-1.332.923
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-854.140	0	-963.943	-907.327
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-2.368
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.368
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.368
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-854.140	0	-963.943	-909.695

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-2.368	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.368	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.368	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.368	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1126-4 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.440	4.480	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	11
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.440	4.480	11
12	-	Personalaufwendungen	-424.122	-444.651	-437.772
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.160	-3.160	-118
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.416	-5.384	-2.004
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-433.698	-453.195	-439.894
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-429.258	-448.715	-439.883
21	+	Erträge aus internen Leistungen	549.562	630.679	549.250
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-120.304	-181.964	-109.367
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	429.258	448.715	439.883
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1126-4 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.440	0	4.480	100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-433.698	0	-453.195	-439.894
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-429.258	0	-448.715	-439.794
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-429.258	0	-448.715	-439.794

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1124-1 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
 11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.400	4.400	4.423
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	135.000	125.000	94.737
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	303.000	296.000	315.917
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.000	60.000	115.393
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	512.400	485.400	530.473
12	-	Personalaufwendungen	-486.096	-421.589	-439.828
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.206.631	-3.054.927	-2.408.714
15	-	Abschreibungen	-1.122.950	-1.127.105	-1.016.353
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.626	-13.687	-108.019
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.843.304	-4.617.307	-3.972.914
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.330.904	-4.131.907	-3.442.440
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.330.904	4.131.907	3.442.440
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.330.904	4.131.907	3.442.440
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	-0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1124-1 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	508.000	0	481.000	494.642
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.720.354	0	-3.490.203	-2.993.812
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.212.354	0	-3.009.203	-2.499.170
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-110.000	0	-20.000	-148.237
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-10.000	0	-41.000	-21.402
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-120.000	0	-61.000	-169.640
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-120.000	0	-61.000	-169.640
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.332.354	0	-3.070.203	-2.668.809

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1124-1 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
711241020110: Photovoltaikanlage WKS 50								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	0	0	0	-700.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	0	0	0	-700.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	0	0	0	-700.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	0	0	0	0	-700.000	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000	0	-20.000	-148.237	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000	0	-41.000	-21.402	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-70.000	0	-61.000	-169.640	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-70.000	0	-61.000	-169.640	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-70.000	0	-61.000	-169.640	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1126-2 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

11.26.01 Zentrale Vergabestelle

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.370	11.990	8.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.370	11.990	8.500
12	-	Personalaufwendungen	-97.548	-170.843	-102.267
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.025	-15.525	-8.771
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.024	-3.024	-2.573
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-113.597	-189.392	-113.611
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-109.227	-177.402	-105.111
21	+	Erträge aus internen Leistungen	115.200	184.887	111.387
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.973	-7.485	-6.276
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	109.227	177.402	105.111
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1126-2 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.370	0	11.990	11.980
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.597	0	-189.392	-114.415
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-109.227	0	-177.402	-102.435
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-109.227	0	-177.402	-102.435

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1133-1 Grundstücksmanagement

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
 11.33.02 Kommunale Wertermittlung
 11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (Unbebaute Grundstücke)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	8.590
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.000	9.000	8.590
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.000	-1.000	-12
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-1.000	-12
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.000	8.000	8.578
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.000	8.000	8.578

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1133-1 Grundstücksmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.000	0	9.000	8.590
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.000	0	-1.000	-12
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	8.000	0	8.000	8.578
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.000	0	8.000	8.578

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2120-1 Sonderpäd. Bild.-u.Beratungszentr.u Kiga

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

21.20.03 Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.615.800	1.311.600	1.248.173
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	108.700	107.200	108.513
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	105.000	96.000	97.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	399.000	491.751
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	375
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.829.500	1.913.800	1.946.612
12	-	Personalaufwendungen	-663.476	-1.349.690	-1.247.492
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.019.481	-871.547	-741.512
15	-	Abschreibungen	-384.236	-382.558	-346.813
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-377.718	-332.614	-283.871
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.444.911	-2.936.409	-2.619.687
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-615.411	-1.022.609	-673.075
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-450.065	-463.944	-403.091
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-450.065	-463.944	-403.091
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.065.476	-1.486.553	-1.076.166

Erläuterungen:

Nr. 18 Inklusive FSJ-Stellen (Kirnbachschule 13 und Lindenschule 10)

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2120-1 Sonderpäd. Bild.-u.Beratungszentr.u Kiga

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.720.800	0	1.806.600	1.808.018
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.060.675	0	-2.553.851	-2.208.952
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-339.875	0	-747.251	-400.934
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	36.820
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	610
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	37.430
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.636
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-44.000	0	-18.000	-18.494
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-1.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-44.000	0	-19.000	-22.130
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-44.000	0	-19.000	15.300
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-383.875	0	-766.251	-385.634

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2120-1 Sonderpäd. Bild.-u.Beratungszentr.u Kiga

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721201020200: Generalsanier. Kirnbachschule - Kiga								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	36.820	0	252.550	252.550
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	610	0	610	610
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	37.430	0	253.160	253.160
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.636	0	-1.704.489	-1.704.489
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.636	0	-1.704.489	-1.704.489
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.794	0	-1.451.329	-1.451.329
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.636	0	-1.704.489	-1.704.489

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-44.000	0	-18.000	-18.494	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-1.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-44.000	0	-19.000	-18.494	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.000	0	-19.000	-18.494	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-44.000	0	-19.000	-18.494	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2130-1 Berufsbildende Schulen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

21.30.01 Gewerbliche Schulen
 21.30.02 Kaufmännische Schulen
 21.30.03 Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.339.000	6.339.000	6.321.320
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	666.300	667.500	646.701
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.500	13.000	15.138
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.000	29.000	77.722
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.000	57.314
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	32.133
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.049.800	7.068.500	7.150.329
12	-	Personalaufwendungen	-1.868.776	-2.009.699	-1.866.085
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.363.023	-5.037.828	-4.262.101
15	-	Abschreibungen	-2.316.237	-2.282.847	-2.097.201
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-164
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-649.867	-577.190	-534.958
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.197.904	-9.907.564	-8.760.509
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.148.104	-2.839.064	-1.610.180
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-607.827	-663.227	-562.060
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-607.827	-663.227	-562.060
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.755.931	-3.502.291	-2.172.240

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2130-1 Berufsbildende Schulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.383.500	0	6.401.000	6.486.707
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.881.667	0	-7.624.716	-6.567.416
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.498.167	0	-1.223.716	-80.710
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.469.000	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	9.650
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.470.000	0	1.000	9.650
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.500.000	0	-14.850.000	-10.361.331
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-245.000	0	-211.000	-907.864
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.000	0	-2.000	-5.629
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.748.000	0	-15.063.000	-11.274.824
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.278.000	0	-15.062.000	-11.265.174
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-7.776.167	0	-16.285.716	-11.345.884

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2130-1 Berufsbildende Schulen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301020500: Schulraumerweiterung Berufl. Schule Rtbg								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	469.000	0	0	0	0	1.469.000	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	2.656	0	2.656	2.656
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	469.000	0	0	2.656	0	1.471.656	2.656
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	0	-2.850.000	-3.112.458	0	-10.250.000	-6.925.125
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500.000	0	-2.850.000	-3.112.458	0	-10.250.000	-6.925.125
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.000	0	-2.850.000	-3.109.802	0	-8.778.344	-6.922.469
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-500.000	0	-2.850.000	-3.112.458	0	-10.250.000	-6.925.125

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
721301020700: Campus Berufliche Schulen									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000.000	0	0	0	0	7.520.000	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	6.994	0	6.994	6.994
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000	0	0	6.994	0	7.526.994	6.994
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-13.573	-13.573
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000.000	0	-	-7.248.873	0	-	-
				12.000.000				34.250.000	15.695.060
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-1.450	-1.450
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000.000	0	-	-7.248.873	0	-	-
				12.000.000				34.265.023	15.710.083
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.000.000	0	-	-7.241.879	0	-	-
				12.000.000				26.738.029	15.703.088
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-8.000.000	0	-	-7.248.873	0	-	-
				12.000.000				34.265.023	15.710.083

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	1.000	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-245.000	0	-211.000	-907.864	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.000	0	-2.000	-5.629	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-248.000	0	-213.000	-913.493	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-247.000	0	-212.000	-913.493	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-248.000	0	-213.000	-913.493	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2150-1 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

21.50.01 Öffentlichkeitsarbeit
 21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
 21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
 21.50.04 AV-Medien und Geräte einschl. Service (Medienzentren)
 21.50.90 Jugendverkehrsschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.400	2.400	2.439
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	36.000	56.000	94.673
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	894
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	124
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	39.400	59.400	98.130
12	-	Personalaufwendungen	-324.246	-382.034	-338.691
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-218.432	-205.432	-176.844
15	-	Abschreibungen	-31.000	-20.400	-19.836
17	-	Transferaufwendungen	0	-1.000	-1.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.727	-69.027	-60.997
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-644.406	-677.893	-597.368
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-605.006	-618.493	-499.238
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-207.841	-252.713	-243.562
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-207.841	-252.713	-243.562
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-812.847	-871.206	-742.800

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2150-1 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	37.000	0	57.000	99.269
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-613.406	0	-657.493	-578.441
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-576.406	0	-600.493	-479.172
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-26.000	0	-19.000	-92.007
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.000	0	-19.000	-92.007
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-26.000	0	-19.000	-92.007
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-602.406	0	-619.493	-571.179

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2150-1 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.000	0	-19.000	-92.007	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.000	0	-19.000	-92.007	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.000	0	-19.000	-92.007	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-26.000	0	-19.000	-92.007	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2620-1 Musikpflege

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

26.20.04 Förderung der Musik

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-3.000	-3.000	-2.600
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.000	-3.000	-2.600
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.000	-3.000	-2.600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.000	-3.000	-2.600

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an den Blasmusikverband Neckar-Alb e. V.

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2620-1 Musikpflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.000	0	-3.000	-2.600
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.000	0	-3.000	-2.600
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.000	0	-3.000	-2.600

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2630-1 Musikschulen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

26.30.90 Musikschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-139.000	-139.000	-138.490
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-139.000	-139.000	-138.490
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-139.000	-139.000	-138.490
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-139.000	-139.000	-138.490

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an
- Musikschule Tübingen
 - Musikschule Rottenburg
 - Jugendmusikschule Steinlach
 - Musikschule Ammerbuch
 - Musikschule Kirchentellinsfurt
 - Regionalausschuss Jugend musiziert der Landkreise Tübingen, Reutlingen Zollernalbkreis e. V.

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2630-1 Musikschulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.000	0	-139.000	-138.490
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-139.000	0	-139.000	-138.490
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-139.000	0	-139.000	-138.490

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2710-1 Volkshochschulen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

27.10.90 Volkshochschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-47.000	-47.000	-46.045
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-47.000	-47.000	-46.045
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-47.000	-47.000	-46.045
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-47.000	-47.000	-46.045

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Volkshochschulen, Zuschuss durch Verrechnung außerschulischer Nutzung (durch VHS)

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2710-1 Volkshochschulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.000	0	-47.000	-46.045
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-47.000	0	-47.000	-46.045
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-47.000	0	-47.000	-46.045

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2730-1 Sonstige Volksbildung

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

27.30.90 Sonstige Volksbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.000	-1.000	-800
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-1.000	-800
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.000	-1.000	-800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.000	-1.000	-800

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Kath. Erwachsenenbildung Landkreis Tübingen e. V.

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2730-1 Sonstige Volksbildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.000	0	-1.000	-800
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.000	0	-1.000	-800
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.000	0	-1.000	-800

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4210-1 Förderung des Sports

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

42.10.01 Sportförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-32.000	-32.000	-200
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-32.000	-32.000	-200
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-32.000	-32.000	-200
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-32.000	-32.000	-200

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an
 - Sportkreis Tübingen e. V.
 - DLRG Bezirk Tübingen

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4210-1 Förderung des Sports

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.000	0	-32.000	-28.300
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-32.000	0	-32.000	-28.300
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-32.000	0	-32.000	-28.300

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4241-1 Sportstätten

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

42.41.02 Freisportanlagen
 42.41.03 Sondersportanlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.500	33.500	33.497
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	82.000	79.000	86.478
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	8.455
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	315
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	124.500	121.500	128.745
12	-	Personalaufwendungen	-283.179	-277.188	-277.847
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-344.007	-455.040	-242.007
15	-	Abschreibungen	-149.977	-150.690	-135.652
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.342	-3.363	-4.805
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-780.504	-886.280	-660.311
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-656.004	-764.780	-531.566
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-65.689	-69.723	-59.405
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-65.689	-69.723	-59.405
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-721.693	-834.503	-590.971

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4241-1 Sportstätten

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	91.000	0	88.000	99.730
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-630.527	0	-735.590	-509.956
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-539.527	0	-647.590	-410.226
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.600	0	136.600	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.600	0	136.600	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-316.000	0	-316.000	-24.818
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-5.000	0	-6.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-321.000	0	-322.000	-24.818
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-184.400	0	-185.400	-24.818
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-723.927	0	-832.990	-435.044

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4241-1 Sportstätten

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
742411010020: Ersatzbeschaffung Sportboden KSH								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.600	0	136.600	0	0	136.600	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.600	0	136.600	0	0	136.600	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	0	-100.000	-24.818	0	-590.898	-403.475
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-12.591	-12.591
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-100.000	-24.818	0	-603.489	-416.065
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	36.600	0	36.600	-24.818	0	-466.889	-416.065
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-100.000	0	-100.000	-24.818	0	-603.489	-416.065

Erläuterungen:

Nr. 8 Restauszahlungen für Erneuerung Sportboden

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
742411020200: Umbau Außensportbereich Kreissporthalle								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-5.921	-5.921
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-590.000	-4.312
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-595.921	-10.233
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-595.921	-10.233
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-595.921	-10.233

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-216.000	0	-216.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000	0	-6.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-221.000	0	-222.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-221.000	0	-222.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-221.000	0	-222.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1111-1 Organis. / Dokument. kom. Willensbildung

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.11.01 Geschäftsführung für den Kreistag und für seine Ausschüsse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.560	18.630	15.150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.560	18.630	15.150
12	-	Personalaufwendungen	-108.140	-104.454	-99.700
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.048	-15.530	-18.737
15	-	Abschreibungen	-8	-10	-8
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-1.207
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.692	-21.120	-13.355
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-145.888	-141.114	-133.007
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-129.328	-122.484	-117.857
21	+	Erträge aus internen Leistungen	144.462	138.763	132.107
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.134	-16.279	-14.250
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	129.328	122.484	117.857
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	-0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1111-1 Organis. / Dokument. kom. Willensbildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	16.560	0	18.630	16.160
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-145.880	0	-141.104	-133.000
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-129.320	0	-122.474	-116.840
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-129.320	0	-122.474	-116.840

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1114-3 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.14.06 Repräsentation

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	12.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.660	3.590	920
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.660	3.590	12.920
12	-	Personalaufwendungen	-15.818	-16.333	-15.539
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.006	-10.006	-3.308
15	-	Abschreibungen	-201	-202	-156
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24	-24	-13
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-29.049	-26.565	-19.016
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-25.389	-22.975	-6.096
21	+	Erträge aus internen Leistungen	31.899	26.739	7.996
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.510	-3.764	-1.900
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	25.389	22.975	6.096
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1114-3 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.660	0	3.590	18.510
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.848	0	-26.363	-18.860
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-25.188	0	-22.773	-350
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-25.188	0	-22.773	-350

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1126-1 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.26.04 Zentrale Registratur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.730	5.260	5.360
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.730	5.260	5.360
12	-	Personalaufwendungen	-240.314	-252.849	-256.536
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.162	-5.090	-9.366
15	-	Abschreibungen	-1.127	-1.130	-1.026
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.648	-3.360	-3.527
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-257.251	-262.429	-270.455
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-251.521	-257.169	-265.095
21	+	Erträge aus internen Leistungen	262.697	286.037	290.994
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.176	-28.868	-25.899
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	251.521	257.169	265.095
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1126-1 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.730	0	5.260	6.150
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-256.124	0	-261.299	-267.827
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-250.394	0	-256.039	-261.677
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-250.394	0	-256.039	-261.677

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1130-1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.30.02 Internetangebot
 11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
 11.30.04 Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
 11.30.05 Pressearbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.240	4.360	4.270
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.240	4.360	4.270
12	-	Personalaufwendungen	-358.078	-359.045	-349.612
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.950	-47.690	-10.873
15	-	Abschreibungen	-25	-30	-23
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.600	-17.360	-16.598
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-451.653	-424.125	-377.106
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-447.413	-419.765	-372.836
21	+	Erträge aus internen Leistungen	503.162	477.067	424.354
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-55.749	-57.302	-51.518
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	447.413	419.765	372.836
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1130-1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.240	0	4.360	4.220
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-451.628	0	-424.095	-383.069
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-447.388	0	-419.735	-378.849
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-447.388	0	-419.735	-378.849

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2521-1 Archiv

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

25.21.01 Pflege der Archivbestände
 25.21.02 Benutzerdienst
 25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
 25.21.04 Beratungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	225
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000	48.000	51.871
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	48.000	48.000	52.096
12	-	Personalaufwendungen	-281.806	-280.155	-274.598
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.180	-42.114	-38.182
15	-	Abschreibungen	-30	-38	-29
17	-	Transferaufwendungen	-4.000	-4.000	-9.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.720	-2.456	-2.713
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-315.736	-328.763	-324.521
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-267.736	-280.763	-272.425
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-129.530	-135.472	-110.775
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-129.530	-135.472	-110.775
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-397.266	-416.235	-383.200

Erläuterungen:

Nr. 17 darin enthalten: Zuschuss an Gedenkstätten

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2521-1 Archiv

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	48.000	0	48.000	52.096
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-315.706	0	-328.725	-328.759
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-267.706	0	-280.725	-276.662
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-668
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-668
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-668
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-267.706	0	-280.725	-277.330

Haushaltsplan 2026

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2521-1 **Archiv**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-668	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-668	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-668	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-668	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2810-1 Sonstige Kulturpflege

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)

28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-17.103	-31.559	-22.546
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.218	-4.212	-5.631
15	-	Abschreibungen	-4.803	-4.804	-4.765
17	-	Transferaufwendungen	-325.000	-224.976	-216.776
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282	-258	-285
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-351.406	-265.809	-250.003
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-351.406	-265.809	-250.003
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.641	-14.060	-9.560
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-11.641	-14.060	-9.560
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-363.047	-279.869	-259.563

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an / Förderung von
- Kommunalen Interessenverein Landesbühne Tübingen e. V.
 - Trägerverein Theater am Torbogen e. V. - Rottenburg
 - Theater Hammerschmiede e. V. - Rottenburg
 - Stiftung Theater Lindenhof- Melchingen
 - Zimmertheater Tübingen - Tübingen
 - Sudhaus e. V. - Tübingen
 - tünews INTERNATIONAL gUG
 - Projekttopf zur Förderung von Kunstinitiativen
 - Tübinger Blätter

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2810-1 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-346.603	0	-261.005	-244.083
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-346.603	0	-261.005	-244.083
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-1.200
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.200
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.200
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-346.603	0	-261.005	-245.283

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2810-1 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-1.200	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.200	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.200	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.200	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1120-1 Organisation und EDV

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung / Benutzerservice
 11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
 11.20.04 Betrieb und Anwendung von EDV- Verfahren auf zentralen Rechnersystemen
 11.20.05 Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	398
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.500	25.400	25.420
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	700	700	1.901
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.460	166.360	149.348
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	213.660	192.460	177.067
12	-	Personalaufwendungen	-1.783.551	-1.767.132	-1.784.288
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.222.410	-2.098.070	-1.735.434
15	-	Abschreibungen	-797.900	-548.100	-484.074
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-264.388	-134.396	-121.493
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.068.249	-4.547.698	-4.125.289
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.854.589	-4.355.238	-3.948.222
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.992.658	4.500.225	4.066.988
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-138.069	-144.987	-118.766
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.854.589	4.355.238	3.948.222
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

- Nr. 14 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (PCs, Bildschirme, etc.), Unterhalt des beweglichen Vermögens, Leasing, Schulungen, Verfahrens- und Verbindungskosten
- Nr. 18 IT-Dienstleistungen (durch Komm.ONE und Externe); Festnetz- und Mobilfunkkosten aller Abteilungen, Ausschreibungen, Veröffentlichungen, Bücher/Zeitschriften, Bürobedarf, usw.

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1120-1 Organisation und EDV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	206.160	0	167.060	121.067
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.270.349	0	-4.000.798	-3.818.477
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.064.189	0	-3.833.738	-3.697.410
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	533
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	533
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-70.000	0	-255.000	-2.461.959
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-193.300	0	-185.500	-224.171
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-263.300	0	-440.500	-2.686.130
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-263.300	0	-440.500	-2.685.597
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.327.489	0	-4.274.238	-6.383.007

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1120-1 Organisation und EDV

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
711201010020: Zentrales Speichersystem								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-2.345.440	0	-2.345.440	-2.345.440
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.345.440	0	-2.345.440	-2.345.440
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.345.440	0	-2.345.440	-2.345.440
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-2.345.440	0	-2.345.440	-2.345.440

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	533	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	533	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-70.000	0	-255.000	-116.519	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-193.300	0	-185.500	-155.072	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-263.300	0	-440.500	-271.590	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-263.300	0	-440.500	-271.058	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-263.300	0	-440.500	-271.590	0	0

Erläuterungen:

- Nr. 9 Regelmäßiger Ersatz Server-/Netzwerkinfrastruktur; Ausstattung von weiteren Besprechungsräumen mit zeitgemäßer Präsentationstechnik; Beschaffung von IT-Geräten > 1.000 Euro
- Nr. 12 Ausbau E-Akte gem. Unternehmensvertrag, Modul- und Funktionserweiterung im Bereich der elektronischen Aktenverarbeitung, Ausbau Online-Terminreservierung, Lizenzerweiterung Telefonanlage und Mitarbeiternotrufsystem

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1123-1 Justizariat

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.890	9.660	9.150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.890	9.660	9.150
12	-	Personalaufwendungen	-330.640	-359.400	-356.863
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-624
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-186.000	-182.300	-155.449
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-516.640	-541.700	-512.936
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-505.750	-532.040	-503.786
21	+	Erträge aus internen Leistungen	505.750	532.040	503.786
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	505.750	532.040	503.786
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-0

Erläuterungen:

Nr. 12 Umlage zur Unfallkasse Baden-Württemberg

Nr. 18 Versicherungsbeiträge (Cyber-, Elektronik-, Haftpflicht-, Rechtsschutzversicherung, etc.)

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1123-1 Justizariat

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.890	0	9.660	10.960
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-516.640	0	-541.700	-508.636
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-505.750	0	-532.040	-497.676
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-505.750	0	-532.040	-497.676

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1125-1 Fahrzeuge

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.25.05 Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.300	3.300	3.252
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	8.500	10.777
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190	400	301
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.990	12.200	14.330
12	-	Personalaufwendungen	-108.836	-80.249	-77.531
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.975	-164.415	-116.788
15	-	Abschreibungen	-14.400	-19.400	-17.514
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.520	-20.012	-12.670
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-324.731	-284.076	-224.502
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-317.741	-271.876	-210.173
21	+	Erträge aus internen Leistungen	324.243	278.901	216.067
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.502	-7.025	-5.894
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	317.741	271.876	210.173
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	0

Erläuterungen:

Nr. 14 Haltung von Fahrzeugen, Leasing von Fahrzeugen

Nr. 18 Finanzierung von nichtinvestiven Maßnahmen des Behördlichen Mobilitätsmanagement, elektronische Fahrtenbücher der Pool-Fahrzeuge, Rundfunkgebühren, Ausschreibungen, Veröffentlichungen

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1125-1 Fahrzeuge

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.690	0	8.900	11.163
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-310.331	0	-264.676	-191.302
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-306.641	0	-255.776	-180.139
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-90.000	0	-90.000	-28.900
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.000	0	-90.000	-28.900
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-89.000	0	-90.000	-28.900
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-395.641	0	-345.776	-209.039

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1125-1 Fahrzeuge

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-90.000	0	-90.000	-28.900	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.000	0	-90.000	-28.900	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-89.000	0	-90.000	-28.900	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-90.000	0	-90.000	-28.900	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 9 Austausch von zwei Fahrzeugen des allgemeinen Fahrzeugpools

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1126-3 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
 11.26.90 Bürgerbüro
 11.26.91 Zentraler Einkauf

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.510	30.780	27.446
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	30.510	30.780	27.446
12	-	Personalaufwendungen	-390.765	-442.265	-353.863
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.115	-7.615	-1.667
15	-	Abschreibungen	-1.700	-1.700	-1.545
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-377.092	-410.092	-333.466
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-780.672	-861.672	-690.540
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-750.162	-830.892	-663.095
21	+	Erträge aus internen Leistungen	804.633	900.049	720.942
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-54.471	-69.157	-57.847
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	750.162	830.892	663.095
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 18 Elektronische Rechtsdienste, Postdienstleistung, Papier / Bürobedarf, Veröffentlichungen, Telefongebühren, Verrechnung von Personal- und Sachkosten im Rahmen der Interkommunalen Einkaufskooperation mit der Stadt Reutlingen

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1126-3 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	30.510	0	30.780	28.296
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-778.972	0	-859.972	-675.384
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-748.462	0	-829.192	-647.089
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-748.462	0	-829.192	-647.089

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Personalrat
1114-5 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Personalrat

Produkte

11.14.03 Gesamtpersonalrat
 11.14.04 Schwerbehindertenvertretung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.270	2.800	2.980
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.270	8.800	2.980
12	-	Personalaufwendungen	-114.838	-112.515	-127.730
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.000	-22.000	-17.564
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.100	-5.100	-2.471
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-142.938	-139.615	-147.765
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-133.668	-130.815	-144.785
21	+	Erträge aus internen Leistungen	158.084	160.273	171.008
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-24.416	-29.458	-26.223
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	133.668	130.815	144.785
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-0	-0

Haushaltsplan 2026

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Personalrat
1114-5 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.270	0	8.800	3.820
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-142.938	0	-139.615	-147.414
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-133.668	0	-130.815	-143.594
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-133.668	0	-130.815	-143.594

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.400.000	2.650.000	2.648.535
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	58.362.500	57.746.370	53.398.556
4	+	Sonstige Transfererträge	15.602.400	16.675.750	17.048.024
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200.000	997.000	996.354
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	209.000	248.000	216.573
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.928.000	23.106.000	12.948.616
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	84.000	35.000	92.491
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	89.785.900	101.458.120	87.349.148
12	-	Personalaufwendungen	-24.716.433	-27.279.410	-23.753.593
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.209.906	-1.311.108	-880.918
15	-	Abschreibungen	-1.220.806	-605.186	-1.252.752
17	-	Transferaufwendungen	-200.069.500	-193.818.591	-178.076.287
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.351.624	-35.735.112	-33.128.399
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-261.568.269	-258.749.407	-237.091.949
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-171.782.369	-157.291.287	-149.742.802
21	+	Erträge aus internen Leistungen	330.407	319.428	244.908
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.590.302	-6.756.285	-5.863.623
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-6.259.895	-6.436.857	-5.618.715
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-178.042.264	-163.728.144	-155.361.517

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	89.701.900	0	101.423.120	94.046.022
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-260.416.713	0	-258.066.111	-235.996.284
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-170.714.813	0	-156.642.991	-141.950.262
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-45.000	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.000	0	-40.000	-69.647
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-40.000	-69.647
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-40.000	-69.647
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-170.769.813	0	-156.682.991	-142.019.909

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
1114-6 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement
 11.14.11 Inklusion

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	72.000	72.000	111.188
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	72.000	72.000	111.196
12	-	Personalaufwendungen	-91.288	-82.580	-175.152
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20	0	-69.712
15	-	Abschreibungen	-7	0	-18
17	-	Transferaufwendungen	-5.000	-5.000	-84.991
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14	0	-1.359
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-96.329	-87.580	-331.232
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-24.329	-15.580	-220.036
21	+	Erträge aus internen Leistungen	38.730	15.580	244.908
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.401	0	-24.872
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	24.329	15.580	220.036
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss für Miete von behindertengerechten Toiletten auf Vereinsfesten

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
1114-6 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	72.000	0	72.000	111.196
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.322	0	-87.580	-330.661
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-24.322	0	-15.580	-219.465
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-24.322	0	-15.580	-219.465

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.10.01 Hilfe zur Pflege
 31.10.03 Hilfen zur Gesundheit
 31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
 31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt
 31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
 31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.692.000	23.922.000	23.339.088
4	+	Sonstige Transfererträge	1.880.000	1.750.000	1.880.249
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	83
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	185.278
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	82.000	2.000	87.808
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	26.654.000	25.674.000	25.492.505
12	-	Personalaufwendungen	-1.257.558	-1.493.095	-1.274.020
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.286	-28.406	-24.207
15	-	Abschreibungen	-98	-21.300	-6.105
17	-	Transferaufwendungen	-43.441.110	-40.401.107	-39.496.913
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-796.190	-732.204	-738.096
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-45.533.242	-42.676.112	-41.539.342
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-18.879.242	-17.002.112	-16.046.837
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-440.386	-464.421	-413.977
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-440.386	-464.421	-413.977
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.319.628	-17.466.533	-16.460.814

Erläuterungen:

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an/für
 - Förderung Pflege-WGs
 - Rasthaus e. V. - Kontakt-, Arbeits- und Beratungsangebot
 - Diakonieverbund Dornahof & Erlacher Höhe e. V. - Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe und Fachberatungsstelle für Frauen
 - Diakonieverbund Dornahof & Erlacher Höhe e. V. - Tagesstätte für Wohnungslose
 - Wohnungslosenhilfe Tagesstätte für Frauen

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	26.572.000	0	25.672.000	24.517.955
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.533.144	0	-42.654.812	-41.624.297
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-18.961.144	0	-16.982.812	-17.106.342
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-18.961.144	0	-16.982.812	-17.106.342

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3120-1 Grundsich. für Arbeitsuchende n. SGB II

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung
 31.20.02 Kommunale Eingliederungsleistungen
 31.20.03 Einmalige Leistungen
 31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.400.000	2.650.000	2.648.535
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.190.000	23.850.000	21.613.490
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	6.388
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	83
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600.000	1.600.000	1.540.232
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	53
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	27.190.000	28.100.000	25.808.781
12	-	Personalaufwendungen	-1.421.095	-1.505.444	-1.381.436
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-265	-306	-6.353
15	-	Abschreibungen	-91	-300	-178
17	-	Transferaufwendungen	-1.620.000	-1.550.000	-1.347.228
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.626.687	-33.838.714	-31.417.090
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-35.668.138	-36.894.764	-34.152.285
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.478.138	-8.794.764	-8.343.504
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-141.453	-150.926	-134.937
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-141.453	-150.926	-134.937
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.619.591	-8.945.690	-8.478.441

Erläuterungen:

- Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an
 - InTRo- Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH- Integrations- und Tagesstrukturierungsbetriebe Rottenburg
 - Bruderhaus Diakonie Ausbildungsverbund - Retour - Gebrauchtwarenbörse und Dienstleistungen rund um das Haus
- Nr. 18 darin enthalten Zuschuss an
 - PSB Tübingen-bwlv - Arbeitsmarktorientierte Beratung
 - PSB Tübingen-bwlv - "Ambulante tagesstrukturierende Maßnahmen für Suchtkranke", Therapiezentrum Sucht Weststadt - bwlv

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales

3120-1 Grundsich. für Arbeitsuchende n. SGB II

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.190.000	0	28.100.000	25.812.380
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.668.047	0	-36.894.464	-34.132.128
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.478.047	0	-8.794.464	-8.319.748
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-8.478.047	0	-8.794.464	-8.319.748

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3150-1 Fürsorgeleistungen n. Bundesversorgungsg

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-25.827
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-25.827
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	-25.827
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-460
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-460
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-26.287

Erläuterungen:

Soziales Entschädigungsrecht jetzt bei PG 3720-1

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

3150-1 Fürsorgeleistungen n. Bundesversorgungsg

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	88.173
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0	0	0	88.173
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	0	88.173

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3160-1 Sonst.Förder. v.Trägern d. Wohlfahrtspf.

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-2.000	-2.000	-2.000
17	-	Transferaufwendungen	-296.590	-296.590	-292.984
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-298.590	-298.590	-294.984
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-298.590	-298.590	-294.984
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-298.590	-298.590	-294.984

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an
- Arbeitskreis Leben - Fachberatungsstelle für Menschen in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
 - Arbeitskreis Leben - Online-Jugendberatung Youth-Life-Line
 - Frauen helfen Frauen e. V. - Betreuungskostenabmangel
 - Telefonseelsorge
 - Hospizdienste
 - Frauen helfen Frauen e. V. - Interventionsstelle Häusliche Gewalt
 - Frauen helfen Frauen e. V. - Beratungsstelle Häusliche Gewalt

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

3160-1 Sonst.Förder. v.Trägern d. Wohlfahrtspf.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-296.590	0	-296.590	-292.984
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-296.590	0	-296.590	-292.984
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-296.590	0	-296.590	-292.984

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3170-1 Betreuungsleistungen

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	41.945
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	1.490
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	41
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.000	128.000	239.424
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	79.000	128.000	282.900
12	-	Personalaufwendungen	-530.411	-569.681	-502.676
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.122	-3.143	-4.815
15	-	Abschreibungen	-42	-140	-89
17	-	Transferaufwendungen	-108.800	-108.800	-118.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.082	-5.095	-6.555
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-648.457	-686.859	-632.734
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-569.457	-558.859	-349.834
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-145.388	-126.401	-111.538
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-145.388	-126.401	-111.538
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-714.845	-685.260	-461.372

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Betreuungsverein Landkreis Tübingen e. V. - Fachstelle zu rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht und Vorsorgenden Verfügungen

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3170-1 Betreuungsleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	79.000	0	128.000	282.900
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-648.415	0	-686.718	-632.458
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-569.415	0	-558.718	-349.558
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-569.415	0	-558.718	-349.558

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3180-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.80.01 Gewährung von Wohngeld
 31.80.02 Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
 31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
 31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG
 31.80.07 Pflegestützpunkte nach § 92c SGB XI
 31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	274.000	264.000	293.115
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	141
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.000	94.000	832.939
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	379.000	358.000	1.126.195
12	-	Personalaufwendungen	-1.593.333	-1.574.441	-1.785.349
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.367	-103.288	-79.483
15	-	Abschreibungen	-126	-380	-303
17	-	Transferaufwendungen	-786.720	-786.719	-803.852
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.245	-61.258	-48.519
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.532.791	-2.526.086	-2.717.506
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.153.791	-2.168.086	-1.591.311
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-393.449	-531.204	-998.944
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-393.449	-531.204	-998.944
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.547.240	-2.699.290	-2.590.255

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an/für
- Kreisseniorenrat Tübingen
 - Ausgleichsbeträge kreisweite BonusCard (KBC)
 - Verein für Schuldnerberatung e. V. - Jugend-Schuldenberatung / Prävention
 - Verein für Schuldnerberatung e. V. - Allgemeine Schuldnerberatung
 - Förderverein Bündnis für Familie Tübingen e. V. - Schwimmen für alle Kinder
 - Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Besitzer*innen der KreisBonusCard
 - Kühlschranks-Austauschprämie für Besitzer*innen der KreisBonusCard
 - Projekte im Vor- und Umfeld der Pflege
 - Gerontopsychiatrischer Dienst - Beratungsstelle für ältere Menschen, Tübingen
 - Gerontopsychiatrischer Dienst - Sozialstation Mössingen
 - Gerontopsychiatrischer Dienst - Sozialstation Rottenburg

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3180-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	379.000	0	358.000	1.179.343
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.532.665	0	-2.525.706	-2.718.863
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.153.665	0	-2.167.706	-1.539.521
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.153.665	0	-2.167.706	-1.539.521

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3190-1 Leistungen f. Bild. u. Teilh. n. §6bBKGG

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger

31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	425
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	3.497
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	17
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	3.939
12	-	Personalaufwendungen	-188.430	-178.511	-181.415
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.041	-30.741	-7.776
15	-	Abschreibungen	-14	-40	-70
17	-	Transferaufwendungen	-1.840.000	-1.770.000	-1.482.026
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27	-27	-1.483
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.037.513	-1.979.319	-1.672.768
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.037.513	-1.979.319	-1.668.830
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-89.409	-70.509	-64.318
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-89.409	-70.509	-64.318
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.126.922	-2.049.828	-1.733.148

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

3190-1 Leistungen f. Bild. u. Teilh. n. §6bBKGG

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	3.530
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.037.499	0	-1.979.279	-1.674.457
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.037.499	0	-1.979.279	-1.670.927
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.037.499	0	-1.979.279	-1.670.927

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3210-1 Leist. Teil 2 SGB IX-Eingliederungshilfe

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

32.10.00 Erträge/Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere(n) Träger(n)
 32.10.01 Medizinische Rehabilitation
 32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben
 32.10.03 Teilhabe an Bildung
 32.10.04 Soziale Teilhabe
 32.10.05 Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	310.000	223.000	311.609
4	+	Sonstige Transfererträge	3.530.000	3.640.000	3.221.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	190
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.174.000	11.644.000	1.964.453
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	2.210
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.016.000	15.507.000	5.500.163
12	-	Personalaufwendungen	-2.913.932	-3.641.359	-2.745.424
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.755	-74.894	-43.360
15	-	Abschreibungen	-5.559	-45.280	-3.727
17	-	Transferaufwendungen	-76.302.230	-72.832.225	-64.956.235
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.903	-40.662	-74.511
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-79.336.379	-76.634.420	-67.823.256
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-71.320.379	-61.127.420	-62.323.093
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-849.843	-803.623	-646.627
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-849.843	-803.623	-646.627
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-72.170.222	-61.931.043	-62.969.720

Erläuterungen:

- Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an/für
- Lebenshilfe Tübingen e. V. - „Willkommen“- gelingende gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung und Migrationsgeschichte
 - Freundeskreis Mensch e. V. - Zuverdienst
 - AMSEL e. V. - Förderung der Angebote und Aktivitäten der AMSEL-KG Tübingen
 - Förderverein Social Sports e.V. (FSS) - Sport- und Freizeitveranstaltungen
 - Freundeskreis Mensch e. V. - Tagesstätte AKKU
 - WP Wohnprojekt - Zentrum für Gemeindepsychiatrie Rottenburg
 - Autismus verstehen e. V. - Fach- und Koordinierungsstelle Autismus
 - Lebenshilfe e. V. - Inklusive Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung und deren Familien
 - Freundeskreis Mensch e. V. - Familienunterstützender Dienst
 - Lebenshilfe Tübingen e. V. - Familienunterstützende Dienste

Haushaltsplan 2026

-
- KBF gGmbH - Interdisziplinäre Frühförderstelle Tübingen
 - Freundeskreis Mensch e. V. - Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)
 - Lebenshilfe Tübingen e.V. - Gelingende Teilhabe von erwachsenen Menschen mit Behinderung im Sozialraum Landkreis Tübingen

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3210-1 Leist. Teil 2 SGB IX-Eingliederungshilfe

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.014.000	0	15.507.000	5.576.657
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.368.590	0	-76.637.740	-67.732.203
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-71.354.590	0	-61.130.740	-62.155.545
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-8.056
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.056
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.056
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-71.354.590	0	-61.130.740	-62.163.602

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3210-1 Leist. Teil 2 SGB IX-Eingliederungshilfe

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-8.056	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.056	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.056	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-8.056	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3710-1 Schwerbehindertenrecht

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.000	0	3.987
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	41
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.000	0	4.028
12	-	Personalaufwendungen	-508.583	-396.413	-372.489
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.163	-7.743	-10.166
15	-	Abschreibungen	-56	-140	-89
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286.229	-274.215	-284.943
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-803.032	-678.511	-667.688
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-790.032	-678.511	-663.659
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-263.165	-253.996	-173.956
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-263.165	-253.996	-173.956
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.053.197	-932.507	-837.615

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3710-1 Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	13.000	0	0	4.028
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-802.976	0	-678.371	-674.874
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-789.976	0	-678.371	-670.846
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-789.976	0	-678.371	-670.846

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3720-1 Soziales Entschädigungsrecht

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

37.20.01 Gemeinsame Dienststelle Soziales Entschädigungsrecht (SER) beim Landratsamt Rottweil
 37.20.02 Gemeinsame Dienststelle Soziales Entschädigungsrecht (SER) beim Landratsamt Rottweil

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	212
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	221
12	-	Personalaufwendungen	-8.806	-10.099	-10.576
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20	-20	-306
15	-	Abschreibungen	-7	-20	-18
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.013	-150.014	-86.741
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-118.847	-160.153	-97.642
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-118.847	-160.153	-97.421
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.064	-10.445	-8.407
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.064	-10.445	-8.407
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-127.911	-170.598	-105.828

Erläuterungen:

Soziales Entschädigungsrecht bisher bei PG 3150-1

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3720-1 Soziales Entschädigungsrecht

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	221
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.840	0	-160.133	-97.624
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-118.840	0	-160.133	-97.403
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-118.840	0	-160.133	-97.403

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3620-1 Allgemeine Förderung junger Menschen

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit
 36.20.02 Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	230.000	221.370	236.812
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	4.346
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	44
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	239.000	230.370	241.202
12	-	Personalaufwendungen	-1.007.091	-1.033.057	-980.222
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.878	-76.818	-38.134
17	-	Transferaufwendungen	-1.277.150	-1.282.150	-1.359.407
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.219	-10.306	-10.470
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.357.338	-2.402.331	-2.388.233
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.118.338	-2.171.961	-2.147.031
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-213.493	-213.948	-188.235
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-213.493	-213.948	-188.235
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.331.831	-2.385.909	-2.335.266

Erläuterungen:

- Nr. 17 darin enthalten Zuschuss/Zuweisung an
- Tima e. V. - Aufwind-Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Jungen*
 - MOKKA e. V. - Spielmobil Knallifax
 - Kreisjugendring e. V.
 - Kreisjugendring e.V. - Freizeiten für Jugendverbände
 - Kreisjugendring e.V. - trink:bar
 - Ring politischer Jugend Tübingen e. V. (RPJ) - Politische Bildungsarbeit
 - kit Jugendhilfe - K.I.O.S.K
 - kit Jugendhilfe, Sophienpflege e.V., Diasporahaus Bietenhausen e.V. - restart

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3620-1 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	239.000	0	230.370	241.378
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.357.338	0	-2.403.581	-2.413.710
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.118.338	0	-2.173.211	-2.172.332
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.118.338	0	-2.173.211	-2.172.332

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3630-1 Hilfen f. junge Mensch. u. ihre Familien

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.30.01 Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung
 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie
 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention
 36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
 36.30.05 Beistandschaft / Amtsvormundschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	425.000	412.500	568.945
4	+	Sonstige Transfererträge	8.572.400	9.485.750	9.939.077
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	40.000	134.477
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.016
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.017.400	9.938.250	10.643.516
12	-	Personalaufwendungen	-9.872.520	-10.257.896	-9.149.297
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-254.385	-284.025	-194.947
15	-	Abschreibungen	-612.800	-398.100	-638.987
17	-	Transferaufwendungen	-51.493.900	-49.980.000	-46.327.555
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-214.840	-305.953	-170.923
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-62.448.445	-61.225.973	-56.481.708
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-53.431.045	-51.287.723	-45.838.193
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.676.851	-2.774.565	-2.467.546
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.676.851	-2.774.565	-2.467.546
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-56.107.896	-54.062.288	-48.305.739

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an

- Familien-Bildungsstätte Tübingen e. V. - Niederschwellige Bildungs- und Begegnungsangebote für Familien im Landkreis Tübingen
- MGH/Mütter- und Familienzentrum e. V.
- Psychologische Beratungsstelle Brückenstraße
- Pro Familia
- kit Jugendhilfe – Nase
- Patentino
- kit Jugendhilfe - Anlaufstelle CareLeaver
- Tima e.V. - Schutzkonzeptentwicklung
- Pauschalfinanzierung Gemeinwesenorientierte Jugendhilfe

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3630-1 Hilfen f. junge Mensch. u. ihre Familien

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.017.400	0	9.938.250	8.346.684
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.840.725	0	-60.805.113	-55.998.438
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-52.823.325	0	-50.866.863	-47.651.754
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-45.000	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.000	0	-40.000	-61.591
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-40.000	-61.591
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-40.000	-61.591
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-52.878.325	0	-50.906.863	-47.713.345

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3630-1 Hilfen f. junge Mensch. u. ihre Familien

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-45.000	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.000	0	-40.000	-61.591	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-40.000	-61.591	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.000	0	-40.000	-61.591	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-55.000	0	-40.000	-61.591	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 9 Ersatzbeschaffung für Bus der Abteilung Jugend (alter Bus Baujahr 1998)

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3650-1 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder
 36.50.02 Kindertagespflege
 36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege,
 Übernahme von Teilnahmebeiträgen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.446.500	4.446.500	4.470.432
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	1.932
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200.000	997.000	994.864
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200.000	239.000	211.225
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	5.000	675
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.846.500	5.687.500	5.679.128
12	-	Personalaufwendungen	-751.579	-849.330	-766.088
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-155.879	-174.318	-168.565
15	-	Abschreibungen	-3.000	-3.000	-2.814
17	-	Transferaufwendungen	-9.942.000	-9.520.000	-9.071.548
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.292	-5.506	-5.044
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.857.751	-10.552.154	-10.014.059
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.011.251	-4.864.654	-4.334.931
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-270.513	-294.018	-258.682
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-270.513	-294.018	-258.682
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.281.764	-5.158.672	-4.593.613

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3650-1 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.846.500	0	5.682.500	5.702.468
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.881.691	0	-10.536.924	-10.071.514
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-5.035.191	0	-4.854.424	-4.369.046
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-5.035.191	0	-4.854.424	-4.369.046

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3680-1 Kooperation und Vernetzung

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.000	90.000	103.730
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	425
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.000	90.000	104.155
12	-	Personalaufwendungen	-454.029	-478.662	-473.507
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-260.719	-260.719	-173.937
15	-	Abschreibungen	0	0	-0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-640	-640	-871
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-715.388	-740.021	-648.315
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-625.388	-650.021	-544.160
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-76.076	-79.555	-69.312
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-76.076	-79.555	-69.312
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-701.464	-729.576	-613.472

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3680-1 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	90.000	0	90.000	103.730
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-722.348	0	-726.651	-662.243
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-632.348	0	-636.651	-558.513
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-632.348	0	-636.651	-558.513

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3690-1 Unterhaltsvorschussleistungen

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.070.000	1.060.000	1.482.912
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.900.000	2.900.000	3.021.084
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.970.000	3.960.000	4.503.996
12	-	Personalaufwendungen	-733.236	-774.691	-689.212
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.239	-17.199	-12.570
15	-	Abschreibungen	-586.000	-134.000	-586.559
17	-	Transferaufwendungen	-5.040.000	-5.000.000	-4.933.903
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.779	-84.666	-78.813
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.389.254	-6.010.556	-6.301.057
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.419.254	-2.050.556	-1.797.061
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-210.560	-192.264	-178.458
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-210.560	-192.264	-178.458
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.629.814	-2.242.820	-1.975.519

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3690-1 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.970.000	0	3.960.000	3.815.250
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.795.754	0	-5.796.956	-5.706.128
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.825.754	0	-1.836.956	-1.890.879
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.825.754	0	-1.836.956	-1.890.879

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
1114-7 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 22

Produkte

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.000	100.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	100.000	100.000	0
12	-	Personalaufwendungen	-81.492	-110.566	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.790	-162.829	0
17	-	Transferaufwendungen	-101.100	-101.100	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.026	-1.053	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-346.408	-375.548	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-246.408	-275.548	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	291.677	303.848	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-45.269	-28.300	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	246.408	275.548	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-0	0

Erläuterungen:

Nr. 14 darin enthalten Deutschkurse mit Landesförderung VwV Deutsch

Nr. 17 Zuschuss/Zuweisung an
 - Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar - Zuschuss Dolmetscherpool Rottenburg International
 - Caritas Schwarzwald-Gäu - Interkulturelle Vermittlung durch Ehrenamt (IVDE 3.0)

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
1114-7 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	100.000	0	100.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-346.408	0	-375.548	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-246.408	0	-275.548	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-246.408	0	-275.548	0

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
3130-1 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Verantwortlich

Abt. 22

Produkte

31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.780.000	3.420.000	1.353.556
4	+	Sonstige Transfererträge	550.000	740.000	512.268
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	33
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.710.000	5.930.000	5.022.422
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	28.000	260
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.040.000	10.118.000	6.888.539
12	-	Personalaufwendungen	-506.853	-639.055	-551.522
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.297	-21.238	-14.769
15	-	Abschreibungen	-11.000	0	-10.959
17	-	Transferaufwendungen	-7.670.000	-10.040.000	-7.697.134
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.198	-35.158	-27.131
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.237.348	-10.735.451	-8.301.515
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.197.348	-617.451	-1.412.976
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-123.394	-148.935	-123.354
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-123.394	-148.935	-123.354
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.320.742	-766.386	-1.536.330

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
3130-1 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.040.000	0	10.090.000	18.277.477
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.226.348	0	-10.735.451	-8.309.647
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.186.348	0	-645.451	9.967.830
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.186.348	0	-645.451	9.967.830

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
3180-3 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortlich

Abt. 22

Produkte

31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung
 31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	740.000	725.000	950.021
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	357
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.000	770.000	8.306
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.080.000	1.495.000	958.685
12	-	Personalaufwendungen	-2.796.196	-3.684.528	-2.715.209
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.679	-65.421	-31.819
15	-	Abschreibungen	-6	-486	-836
17	-	Transferaufwendungen	-144.900	-144.900	-103.910
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.240	-189.641	-150.024
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.143.021	-4.084.976	-3.001.799
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.063.021	-2.589.976	-2.043.114
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-627.588	-613.175	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-627.588	-613.175	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.690.609	-3.203.151	-2.043.114

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an/für
- Asylzentrum Tübingen e. V. - Bestandssicherung
 - Refugio Stuttgart e. V. - Psychosoziale und therapeutische Hilfe für traumatisierte Geflüchtete
 - Rückkehrberatung
 - move on - menschen.rechte Tübingen e. V. - Projekt Plan B
 - Evang. Hochschulpfarramt Tübingen - Deutschkurs im Schlatterhaus (FlüAG)

Haushaltsplan 2026

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
3180-3 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.080.000	0	1.495.000	70.824
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.143.015	0	-4.084.490	-3.012.227
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.063.015	0	-2.589.490	-2.941.403
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.063.015	0	-2.589.490	-2.941.403

Haushaltsplan 2026

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.367.610	1.418.600	1.274.951
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.800	12.600	12.062
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	238.000	244.400	205.374
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.420	224.980	120.802
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	3.000	3.781
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.796.830	1.903.580	1.616.971
12	-	Personalaufwendungen	-6.809.466	-6.973.289	-6.607.743
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-536.450	-607.200	-231.676
15	-	Abschreibungen	-40.100	-45.500	-48.551
17	-	Transferaufwendungen	-791.830	-739.657	-720.497
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280.860	-292.010	-259.620
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.458.706	-8.657.656	-7.868.087
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.661.876	-6.754.076	-6.251.117
21	+	Erträge aus internen Leistungen	284.200	298.697	210.196
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.920.570	-2.996.378	-2.736.670
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.636.370	-2.697.681	-2.526.474
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.298.246	-9.451.757	-8.777.591

Haushaltsplan 2026

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.785.030	0	1.887.980	1.685.685
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.418.606	0	-8.612.156	-7.833.442
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.633.576	0	-6.724.176	-6.147.758
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-35.000	0	-176.500	-14.151
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-64.500	0	-10.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99.500	-700.000	-186.500	-14.151
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-99.500	-700.000	-186.500	-14.151
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-6.733.076	-700.000	-6.910.676	-6.161.909

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 Recht u. Naturschutz, Sozialrecht
1123-2 **Justizariat**

Verantwortlich

Abt. 30

Produkte

11.23.01 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung
11.23.02 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in
Rechtssachen
11.23.03 Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320	480	420
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	320	480	420
12	-	Personalaufwendungen	0	-1.872	-2.116
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500	-1.567	-208
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.250	-1.618	-2.113
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.750	-5.056	-4.436
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.430	-4.576	-4.016
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.290	27.687	24.246
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.860	-23.111	-20.230
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.430	4.576	4.016
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	-0

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 Recht u. Naturschutz, Sozialrecht
1123-2 **Justizariat**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	320	0	480	500
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.750	0	-5.056	-4.451
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.430	0	-4.576	-3.951
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.430	0	-4.576	-3.951

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 **Recht u. Naturschutz, Sozialrecht**
5540-1 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Verantwortlich

Abt. 30

Produkte

55.40.01 Geschützte Teile von Natur und Landschaft
55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
55.40.03 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.000	4.000	2.589
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-1.449
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.000	4.000	1.140
12	-	Personalaufwendungen	-405.009	-378.784	-328.089
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.140	-16.073	-9.149
15	-	Abschreibungen	-2.400	-15.500	-15.299
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.950	-9.302	-5.793
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-430.500	-419.660	-358.330
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-426.500	-415.660	-357.190
21	+	Erträge aus internen Leistungen	52.150	54.250	50.400
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-302.686	-302.294	-276.977
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-250.536	-248.044	-226.577
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-677.036	-663.704	-583.767

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 Recht u. Naturschutz, Sozialrecht
5540-1 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.000	0	4.000	2.379
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-428.100	0	-404.160	-346.338
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-424.100	0	-400.160	-343.959
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-424.100	0	-400.160	-343.959

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5520-1 **Gewässersch./Öff.Gewäss./Wasserbau. Anl.**

Verantwortlich

Abt. 31

Produkte

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	63.100	63.100	60.207
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	252
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	68.100	68.100	60.459
12	-	Personalaufwendungen	-772.710	-831.082	-776.542
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.603	-42.648	-13.234
15	-	Abschreibungen	0	0	-425
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.082	-19.094	-5.505
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-834.396	-892.823	-795.707
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-766.296	-824.723	-735.248
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.020	15.020	12.090
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-331.029	-329.281	-321.216
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-316.009	-314.261	-309.126
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.082.305	-1.138.984	-1.044.374

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5520-1 **Gewässersch./Öff.Gewäss./Wasserbau. Anl.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	68.100	0	68.100	62.787
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-834.396	0	-892.823	-803.057
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-766.296	0	-824.723	-740.269
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-766.296	0	-824.723	-740.269

Haushaltsplan 2026

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5610-2 Umweltschutzmaßnahmen

Verantwortlich

Abt. 31

Produkte

56.10.01 Altlasten
56.10.02 Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen
56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	74.000	74.000	36.677
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	479
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	124.000	124.000	37.156
12	-	Personalaufwendungen	-651.186	-704.279	-624.659
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.089	-117.066	-208
15	-	Abschreibungen	-800	-800	-2.377
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.078	-16.072	-20.482
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-735.153	-838.217	-647.727
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-611.153	-714.217	-610.571
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.020	15.020	12.090
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-250.286	-226.315	-222.258
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-235.266	-211.295	-210.168
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-846.419	-925.512	-820.739

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5610-2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	124.000	0	124.000	39.382
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-734.353	0	-837.417	-624.747
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-610.353	0	-713.417	-585.365
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-610.353	0	-713.417	-585.365

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5620-1 **Arbeitsschutz**

Verantwortlich

Abt. 31

Produkte

56.20.01 Technischer Arbeitsschutz
56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	73.500	73.500	110.318
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	3.000	2.061
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	75.500	76.500	112.379
12	-	Personalaufwendungen	-356.830	-369.294	-324.507
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.048	-3.026	-606
15	-	Abschreibungen	0	0	-1.588
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.540	-4.534	-10.407
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-364.418	-376.854	-337.109
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-288.918	-300.354	-224.730
21	+	Erträge aus internen Leistungen	16.590	16.590	13.270
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-155.506	-153.243	-121.832
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-138.916	-136.653	-108.562
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-427.834	-437.007	-333.292

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5620-1 **Arbeitsschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	73.500	0	73.500	109.629
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-364.418	0	-376.854	-335.249
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-290.918	0	-303.354	-225.620
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-290.918	0	-303.354	-225.620

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1220-2 **Ordnungswesen**

Verantwortlich

Abt. 32

Produkte

12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.100	5.100	4.611
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	38
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.100	5.100	4.649
12	-	Personalaufwendungen	-13.980	-13.823	-14.578
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-207	-207	-1
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102	-102	-731
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.289	-14.132	-15.311
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.189	-9.032	-10.662
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.197	-4.130	-3.671
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.197	-4.130	-3.671
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.386	-13.162	-14.333

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1220-2 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.100	0	5.100	5.075
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.289	0	-14.132	-15.311
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-9.189	0	-9.032	-10.236
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.189	0	-9.032	-10.236

Haushaltsplan 2026

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1226-1 Veterinärwesen u Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich

Abt. 32

Produkte

12.26.01 Betriebskontrollen
12.26.02 Probenahme
12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
12.26.04 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
12.26.05 Tierarzneimittelüberwachung
12.26.06 Allgemeiner Tierschutz
12.26.07 Schutz von Tieren im Rahmen von Tierversuchen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.000	120.000	153.602
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.000	2.000	1.999
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.500	29.500	41.170
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	151.500	151.500	196.770
12	-	Personalaufwendungen	-1.251.495	-1.205.089	-1.284.227
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.233	-109.733	-70.855
15	-	Abschreibungen	-12.900	-10.800	-11.638
17	-	Transferaufwendungen	-218.000	-218.000	-198.840
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.888	-105.888	-101.365
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.695.516	-1.649.509	-1.666.927
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.544.016	-1.498.009	-1.470.156
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.160	6.160	8.160
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-524.440	-548.628	-514.002
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-518.280	-542.468	-505.842
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.062.296	-2.040.477	-1.975.998

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 17 Verbandsumlage ZTN Süd (Zweckverband Tierische Nebenprodukte) und Zuschuss an Tierschutzverein Tübingen und Umgebung e. V.

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1226-1 **Veterinärwesen u Lebensmittelüberwachung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	149.500	0	149.500	187.766
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.682.616	0	-1.638.709	-1.670.663
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.533.116	0	-1.489.209	-1.482.897
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-1.335
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-50.500	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.500	-700.000	0	-1.335
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-50.500	-700.000	0	-1.335
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.583.616	-700.000	-1.489.209	-1.484.231

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1226-1 **Veterinärwesen u Lebensmittelüberwachung**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
712261040010: Inv.zusch. Schlachthof e.G. Landkreis BB								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2026 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2026	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2027	2028	2029	2030
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
700.000	700.000	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-1.335	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-50.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.500	0	0	-1.335	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.500	0	0	-1.335	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.500	0	0	-1.335	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 12 Schnittstelle Fachverfahren zu Enaio (E-Akte)

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
1220-3 **Ordnungswesen**

Verantwortlich

Abt. 33

Produkte

12.20.90 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr durch die Abteilung Gesundheit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-110.539	-119.734	-84.791
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.522	-3.007	-1.306
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-506	-952	-101
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-113.567	-123.693	-86.197
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-113.567	-123.693	-86.197
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-33.671	-29.964	-26.417
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-33.671	-29.964	-26.417
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-147.238	-153.657	-112.614

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
1220-3 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.567	0	-123.693	-86.197
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-113.567	0	-123.693	-86.197
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-113.567	0	-123.693	-86.197

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
4140-2 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Verantwortlich

Abt. 33

Produkte

- 41.40.01 Gesundheitsförderung und Prävention
- 41.40.02 Gesundheitsberichterstattung
- 41.40.03 Epidemiologie
- 41.40.04 Frühförderung
- 41.40.05 Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
- 41.40.06 Zahngesundheitsförderung
- 41.40.07 Amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten
- 41.40.08 Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
- 41.40.09 Allgemeiner Gesundheitsschutz
- 41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz
- 41.40.11 Hygiene-Überwachung von Trinkwasser, Badewasser und Entsorgungseinrichtungen
- 41.40.12 Umweltbezogene Kommunalhygiene
- 41.40.13 Umweltbezogene Gesundheitsberatung und Begutachtung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	219.450	257.000	269.129
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.300	10.100	10.063
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.600	195.000	60.125
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	419
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	376.350	462.100	339.735
12	-	Personalaufwendungen	-2.116.374	-2.181.576	-1.995.254
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-253.318	-290.733	-128.072
15	-	Abschreibungen	-5.500	-17.800	-16.623
17	-	Transferaufwendungen	-573.830	-521.657	-521.657
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.194	-43.198	-19.541
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.986.216	-3.054.964	-2.681.147
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.609.866	-2.592.864	-2.341.411
21	+	Erträge aus internen Leistungen	163.970	163.970	89.940
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-980.702	-1.046.967	-918.704
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-816.732	-882.997	-828.764
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.426.598	-3.475.861	-3.170.175

Haushaltsplan 2026

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 7 Erstattungen des Sozialministeriums im Rahmen der Pflichtaufgabe nach der Abteilung Gesundheit: Inaugenscheinnahme von Asylsuchenden in der Erstaufnahmeeinrichtung
- Nr. 14 Betrag beinhaltet auch die Ausgaben im Rahmen der Tätigkeit in Zeile 7
- Nr. 17 Zuschuss an
- TIMA e. V. - Lebenshunger-Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen
 - Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e. V. - Institutionelle Förderung für Angebote der Aidshilfe Tübingen
 - Diakonieverband Reutlingen - Sucht- und Drogenberatung
 - PSB Tübingen-bwlv - Sucht- und Drogenberatung PSB Tübingen-bwlv

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
4140-2 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	369.050	0	452.000	414.430
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.980.716	0	-3.037.164	-2.671.575
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.611.666	0	-2.585.164	-2.257.145
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-12.816
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-14.000	0	-10.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.000	0	-10.000	-12.816
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-14.000	0	-10.000	-12.816
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.625.666	0	-2.595.164	-2.269.961

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
4140-2 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-12.816	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-14.000	0	-10.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.000	0	-10.000	-12.816	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.000	0	-10.000	-12.816	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-14.000	0	-10.000	-12.816	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 12 Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes: Neu entwickeltes Modul für die E-Akte und Schnittstelle zu landeseinheitlicher Software der Gesundheitsämter: ÖGDigital

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 34 Forst
5550-1 **Forstwirtschaft**

Verantwortlich

Abt. 34

Produkte

55.50.04 Dienstleistungen für Dritte
55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde
55.50.06 Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	808.460	821.900	637.819
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	500	500	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	183.000	189.400	205.374
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	20.536
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	532
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	991.960	1.011.800	864.263
12	-	Personalaufwendungen	-1.131.342	-1.167.757	-1.172.979
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.790	-23.140	-8.036
15	-	Abschreibungen	-18.500	-600	-600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.270	-91.250	-93.581
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.281.902	-1.282.747	-1.275.196
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-289.942	-270.947	-410.934
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-324.193	-332.445	-311.363
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-324.193	-332.445	-311.363
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-614.135	-603.392	-722.297

Erläuterungen:

Nr. 2 Einnahmen aus den Entgelten für die Betreuung des Körperschaftswaldes und des Privatwaldes sowie Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 34 Forst
5550-1 **Forstwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	991.460	0	1.011.300	863.737
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.263.402	0	-1.282.147	-1.275.855
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-271.942	0	-270.847	-412.118
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-35.000	0	-176.500	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.000	0	-176.500	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-35.000	0	-176.500	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-306.942	0	-447.347	-412.118

Haushaltsplan 2026

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 34 Forst
5550-1 **Forstwirtschaft**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-35.000	0	-176.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.000	0	-176.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-35.000	0	-176.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-35.000	0	-176.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.213.360	22.086.140	22.029.654
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	567.600	596.100	550.622
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	159.040	54.040	243.257
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	242.800	113.400	373.180
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.335.440	13.301.300	12.431.289
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	11.000	10.418
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	60.100	88.000	300.088
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	33.589.340	36.249.980	35.938.507
12	-	Personalaufwendungen	-14.165.818	-14.789.320	-13.892.681
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.496.291	-17.814.981	-15.147.508
15	-	Abschreibungen	-2.197.000	-2.037.000	-2.087.225
17	-	Transferaufwendungen	-13.775.000	-18.382.000	-19.189.465
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.912.671	-10.770.051	-8.946.440
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-59.546.780	-63.793.352	-59.263.318
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-25.957.440	-27.543.372	-23.324.810
21	+	Erträge aus internen Leistungen	237.160	240.610	266.050
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.576.105	-5.979.973	-5.280.780
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.338.945	-5.739.363	-5.014.730
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-31.296.385	-33.282.735	-28.339.540

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	33.021.740	0	35.639.880	35.472.146
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.355.740	0	-61.785.962	-56.339.999
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-24.334.000	0	-26.146.082	-20.867.853
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	247.000	0	280.000	1.019.754
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	291.000	0	0	2.360
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	0	340.000	300.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	838.000	0	620.000	1.322.115
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-85.000	0	-105.000	-100.194
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.110.000	-5.427.000	-1.522.000	-2.201.413
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-1.132.900	-300.000	-814.300	-902.637
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-639.500	0	-477.000	-536.781
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-116.000	0	-116.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.083.400	-5.727.000	-3.034.300	-3.741.025
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.245.400	-5.727.000	-2.414.300	-2.418.910
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-28.579.400	-5.727.000	-28.560.382	-23.286.763

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5510-1 **Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Verantwortlich

Abt. 40

Produkte

55.10.04 Fachberatungen und Aktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.000	2.000	9.978
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.000	2.000	9.978
12	-	Personalaufwendungen	-99.624	-130.335	-126.834
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-700	-10.694	-2.270
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.054	-21.050	-20.833
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-126.378	-162.079	-149.936
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-118.378	-160.079	-139.959
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-38.464	-39.783	-35.634
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-38.464	-39.783	-35.634
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-156.842	-199.862	-175.593

Erläuterungen:

Nr. 5, 18 Die Fachwartausbildung wird im zweijährigen Rhythmus durchgeführt.

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5510-1 **Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.000	0	2.000	10.056
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-126.378	0	-162.079	-149.914
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-118.378	0	-160.079	-139.858
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-118.378	0	-160.079	-139.858

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5551-1 **Landwirtschaft**

Verantwortlich

Abt. 40

Produkte

55.51.01 Verwaltungsverfahren zu Förder- und Ausgleichsleistungen
55.51.02 Kontrollen der Förder- und Ausgleichsleistungen einschl. Cross Compliance (CC)
55.51.03 Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung
55.51.04 Berufsbildung im Agrarbereich
55.51.06 Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung
55.51.07 Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung
55.51.09 Maßnahmen zu umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte
55.51.10 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte
55.51.11 Maßnahmen zu Sonderverfahren der landwirtschaftlichen Produktion
55.51.13 Maßnahmen der Vermarktung
55.51.14 Maßnahmen im Bereich Ernährung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.000	45.000	13.244
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.300	5.300	4.856
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.340	250.800	357.929
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	276.640	301.100	376.029
12	-	Personalaufwendungen	-1.466.816	-1.520.643	-1.437.633
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.459	-46.665	-17.618
15	-	Abschreibungen	-9.400	-9.400	-8.496
17	-	Transferaufwendungen	-506.000	-490.000	-465.189
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.391	-23.395	-24.786
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.082.066	-2.090.103	-1.953.722
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.805.426	-1.789.003	-1.577.693
21	+	Erträge aus internen Leistungen	122.100	124.350	123.010
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-494.956	-537.768	-472.772
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-372.856	-413.418	-349.762
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.178.282	-2.202.421	-1.927.455

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 2, 14 Zuweisungen und Aufwendungen für das Projekt KinG (Kinder in natürlicher Gesundheit)

Nr. 7, 17 Kosten und Erstattung für die Aufgabe der Landschaftspflege durch VIELFALT e. V. und die Regionalakademie

Nr. 17 Zuschuss für das Projekt Streuobst-Unterricht für Grundschulen

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5551-1 **Landwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	276.640	0	301.100	383.036
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.078.626	0	-2.099.633	-1.929.010
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.801.986	0	-1.798.533	-1.545.973
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.801.986	0	-1.798.533	-1.545.973

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1220-1 **Ordnungswesen**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
12.20.08 Überwachung von Gewerbebetrieben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	241.500	221.500	242.618
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	241.500	221.500	242.618
12	-	Personalaufwendungen	-251.778	-252.159	-246.810
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.269	-24.263	-15.649
15	-	Abschreibungen	0	0	-470
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.017	-3.743	-4.858
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-279.064	-280.165	-267.787
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-37.564	-58.665	-25.168
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-116.280	-119.116	-106.716
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-116.280	-119.116	-106.716
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-153.844	-177.781	-131.884

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
1220-1 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	241.500	0	221.500	241.314
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-279.064	0	-280.165	-268.050
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-37.564	0	-58.665	-26.736
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-37.564	0	-58.665	-26.736

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1222-2 **Einwohnerwesen**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

12.22.01 Meldeangelegenheiten
12.22.02 Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
12.22.05 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von
 Staatsangehörigkeitsausweisen
12.22.06 Eingliederung von Spätaussiedlern/-innen
12.22.07 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen
12.22.08 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen
12.22.09 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen
12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	241.000	150.500	232.675
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	341.500	261.500	235.210
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	582.500	412.000	467.885
12	-	Personalaufwendungen	-1.081.784	-1.166.485	-956.965
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-136.170	-66.164	-2.534
15	-	Abschreibungen	0	0	-428
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-182.005	-181.931	-166.126
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.399.959	-1.414.580	-1.126.053
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-817.459	-1.002.580	-658.168
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-285.082	-299.657	-265.081
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-285.082	-299.657	-265.081
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.102.541	-1.302.237	-923.249

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 7 Kostenerstattung durch Stadt Mössingen für den Betrieb der gemeinsamen Dienststelle Ausländerbehörde LRA Tübingen/
Stadt Mössingen

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
1222-2 **Einwohnerwesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	582.500	0	412.000	466.359
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.399.959	0	-1.425.260	-1.181.452
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-817.459	0	-1.013.260	-715.093
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-25.000	0	-25.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	-25.000	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	-25.000	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-842.459	0	-1.038.260	-715.093

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1222-2 **Einwohnerwesen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000	0	-25.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	-25.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	-25.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-25.000	0	-25.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
1223-1 **Personenstandswesen**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

12.23.09 Behördliche Namensänderungen
12.23.90 Standesamtsaufsicht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	800	800	689
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	800	800	689
12	-	Personalaufwendungen	-94.239	-98.672	-94.481
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.213	-3.213	-6
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.879	-5.879	-2.811
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-103.331	-107.763	-97.298
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-102.531	-106.963	-96.609
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.022	-17.704	-15.706
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-17.022	-17.704	-15.706
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-119.553	-124.667	-112.315

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
1223-1 **Personenstandswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	800	0	800	689
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.331	0	-107.763	-97.623
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-102.531	0	-106.963	-96.934
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-102.531	0	-106.963	-96.934

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
3140-2 Soziale Einrichtungen

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen
 (Vorläufige Unterbringung durch Landkreise)
 31.40.08 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/-innen und Ausländer/-innen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.013.000	1.476.280	2.320.688
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	140.000	40.000	150.830
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	156.000	7.000	235.194
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.689.400	6.501.000	6.139.965
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	251
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.998.400	8.024.280	8.846.928
12	-	Personalaufwendungen	-1.118.880	-1.250.406	-1.570.677
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.962.208	-5.365.339	-5.698.383
15	-	Abschreibungen	-73.500	-42.400	-80.778
17	-	Transferaufwendungen	-250	-250	-250
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.200	-53.572	-107.473
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.208.038	-6.711.966	-7.457.560
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.209.638	1.312.314	1.389.367
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-563.088	-622.854	-564.194
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-563.088	-622.854	-564.194
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.772.726	689.460	825.173

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG), hier: Nutzungs- bzw. Wohnheimgebühren
- Nr. 5 Energiepauschale
- Nr. 6 Erträge aus Vermietung und Verpachtung, insbesondere Untervermietung von Unterkünften
- Nr. 7 Erstattung Kosten für Unterbringung von Flüchtlingen und Spätaussiedlern durch das Land (nachlaufende Spitzabrechnung, Vorgriffszahlung laufendes Jahr)
- Nr. 14 insbesondere Mietaufwendungen und Bewirtschaftungskosten für die Flüchtlingsunterkünfte
- Nr. 17 Zuschuss an Förderverein (Asylzentrum Tübingen e. V.)

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
3140-2 **Soziale Einrichtungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.998.400	0	8.024.280	8.707.559
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.134.538	0	-6.669.566	-7.567.518
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.136.138	0	1.354.714	1.140.041
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	-5.000	-74.745
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	-74.745
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	-74.745
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.136.138	0	1.349.714	1.065.297

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
3140-2 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-5.000	-74.745	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	-74.745	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	-74.745	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-5.000	-74.745	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5210-1 **Bauordnung**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

52.10.01 Bauvoranfrage
52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
52.10.03 Kenntnissgabeverfahren
52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
52.10.06 Bautechnische Prüfung
52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
52.10.10 Schornsteinfegerwesen
52.10.12 Allgemeine Bauberatung
52.10.13 Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	730.000	910.000	897.734
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	5.000	1.909
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	730.000	915.000	899.643
12	-	Personalaufwendungen	-990.007	-1.004.809	-971.703
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.051	-56.538	-15.465
15	-	Abschreibungen	-4.200	-11.000	-3.173
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.782	-7.634	-7.230
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.051.039	-1.079.981	-997.571
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-321.039	-164.981	-97.928
21	+	Erträge aus internen Leistungen	11.550	9.000	7.200
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-428.144	-441.028	-387.965
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-416.594	-432.028	-380.765
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-737.633	-597.009	-478.693

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG), hier: insbesondere Baugenehmigungsgebühren

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5210-1 **Bauordnung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	730.000	0	910.000	893.447
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.046.839	0	-1.068.981	-994.081
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-316.839	0	-158.981	-100.634
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-316.839	0	-158.981	-100.634

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5220-1 **Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorg.**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus
52.20.02 Förderung von Wohneigentum

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	11.000	10.418
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.000	11.000	10.418
12	-	Personalaufwendungen	-40.349	-36.271	-35.432
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-613	-606	-153
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-199	-124	-46
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-41.160	-37.002	-35.631
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-30.160	-26.002	-25.214
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.989	-14.319	-12.729
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.989	-14.319	-12.729
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-43.149	-40.321	-37.943

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5220-1 **Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorg.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.000	0	11.000	10.418
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.160	0	-37.002	-35.631
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-30.160	0	-26.002	-25.214
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-30.160	0	-26.002	-25.214

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5230-1 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschl. Denkmalförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-34.074	-35.446	-33.901
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6	-6	-3
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74	-74	-46
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-34.154	-35.527	-33.950
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-34.154	-35.527	-33.950
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.933	-9.323	-8.033
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.933	-9.323	-8.033
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-40.087	-44.850	-41.983

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5230-1 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.154	0	-35.527	-33.950
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-34.154	0	-35.527	-33.950
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-34.154	0	-35.527	-33.950

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5111-1 Flächen- und grundstücksbezogene Daten

Verantwortlich

Abt. 42

Produkte

51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
51.11.04 Liegenschaftsvermessung
51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	950.000	950.000	824.152
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	950.000	950.000	824.152
12	-	Personalaufwendungen	-1.655.965	-1.923.532	-1.480.942
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-259.972	-302.472	-245.776
15	-	Abschreibungen	-9.100	-19.000	-35.615
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.019	-17.019	-13.323
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.942.056	-2.262.022	-1.775.657
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-992.056	-1.312.022	-951.504
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.000	18.750	49.460
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-645.716	-753.573	-641.347
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-630.716	-734.823	-591.887
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.622.772	-2.046.845	-1.543.391

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5111-1 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	950.000	0	950.000	797.809
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.932.956	0	-2.243.022	-1.739.815
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-982.956	0	-1.293.022	-942.006
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-60.000	0	-8.500	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-8.500	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-8.500	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.042.956	0	-1.301.522	-942.006

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5111-1 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000	0	-8.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-8.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-8.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-60.000	0	-8.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5112-1 Flurneuordnung

Verantwortlich

Abt. 42

Produkte

51.12.01 Flurneuordnung und Landentwicklung, Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz
51.12.02 Flurneuordnung zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-599.554	-614.627	-608.118
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.657	-3.657	-172
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.106	-86.106	-86.993
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-689.318	-704.390	-695.284
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-689.318	-704.390	-695.284
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.130	2.130	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-73.010	-77.724	-102.735
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-70.880	-75.594	-102.735
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-760.198	-779.984	-798.019

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5112-1 **Flurneuordnung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-689.318	0	-704.390	-694.958
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-689.318	0	-704.390	-694.958
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-689.318	0	-704.390	-694.958

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
1221-1 Verkehrswesen

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung (einschl. Planung und Verkehrssicherung)
 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen
 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
 12.21.05 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen
 12.21.06 Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
 12.21.07 Bearbeitung von Fahrerlaubnissen
 12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhabenden
 12.21.09 Personen-/Güterbeförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.343.060	6.253.060	4.914.033
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	600	300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	9.000	757
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.343.560	6.262.660	4.915.090
12	-	Personalaufwendungen	-2.716.116	-2.773.703	-2.544.513
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-454.096	-451.572	-379.179
15	-	Abschreibungen	-184.400	-174.200	-185.516
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-330.200	-263.184	-292.693
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.684.812	-3.662.659	-3.401.902
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.658.748	2.600.001	1.513.188
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.723.564	-1.842.329	-1.643.587
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.723.564	-1.842.329	-1.643.587
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	935.184	757.672	-130.399

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren (2,33 Mio. Euro) und Bußgelder (4,0 Mio. Euro) der unteren Verwaltungsbehörde (Zuweisungen nach § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 14 Verfahrens- und Verbindungskosten für die automatisierte Datenverarbeitung
- Nr. 18 Aufwendungen für die Dokumentenbestellungen bei der Bundesdruckerei, für den Versand von Anhörungsbögen bei Verkehrsverstößen u. ä.

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
1221-1 **Verkehrswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.343.560	0	6.253.660	4.872.655
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.500.412	0	-3.488.459	-3.220.039
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.843.148	0	2.765.201	1.652.616
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-46.646
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-352.000	0	-2.000	-3.347
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-352.000	0	-2.000	-49.993
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-352.000	0	-2.000	-49.993
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.491.148	0	2.763.201	1.602.623

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
1221-1 **Verkehrswesen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-46.646	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-352.000	0	-2.000	-3.347	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-352.000	0	-2.000	-49.993	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-352.000	0	-2.000	-49.993	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-352.000	0	-2.000	-49.993	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 9 Anschaffung Messgeräte Verkehrsüberwachung (350.000 Euro) u. Kleingeräte Fahrerlaubnisbehörde (2.000 Euro)

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
2140-1 Schülerbezogene Leistungen

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

21.40.01 Schülerbeförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.229.000	4.229.000	4.228.716
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.839.200	2.985.000	2.309.008
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	522
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.068.200	7.214.000	6.538.246
12	-	Personalaufwendungen	-285.847	-296.433	-282.732
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.624	-13.624	-11.882
15	-	Abschreibungen	0	0	-1.086
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.073.612	-7.850.692	-6.602.726
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.373.083	-8.160.749	-6.898.426
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.304.883	-946.749	-360.180
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-233.789	-234.315	-206.480
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-233.789	-234.315	-206.480
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.538.672	-1.181.064	-566.660

Erläuterungen:

- Nr. 2 Zuweisungen nach § 18 Abs. 3 FAG. Pauschale Zuweisungen für die Kostenerstattung an die Schulträger
- Nr. 7 Eigenanteile der Schülerinnen und Schüler im Schülerlistenverfahren (1,9 Mio. Euro) sowie Einnahmen aus Ausgleichszahlungen (750.000 Euro) nach § 18 Abs. 2 S. 2 FAG für auswärtige Schülerinnen und Schüler an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
- Nr. 18 Ausgaben für die Schülerbeförderung, davon im Schülerlistenverfahren: 2.500.000 Euro und im freigestellten Schülerverkehr 5.200.000 Euro; Aufwendungen für Ausgleichszahlungen (350.000 Euro) nach § 18 Abs. 2 S. 2 FAG für auswärtige Schülerinnen und Schüler an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
2140-1 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.068.200	0	7.214.000	6.924.056
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.373.083	0	-8.160.749	-6.901.483
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.304.883	0	-946.749	22.573
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.304.883	0	-946.749	22.573

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5110-2 **Verkehrsplanung**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan
51.10.07 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.000	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	35.000	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-30.210	-3.453	-33.482
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.000	-30.006	-45.097
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-500	-2.004	-110
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-80.710	-35.463	-78.689
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-45.710	-35.463	-78.689
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.502	-11.272	-10.641
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.502	-11.272	-10.641
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-54.212	-46.735	-89.330

Erläuterungen:

Nr. 2 Anteilige Personalkostenerstattung des Landes Baden-Württemberg für die Tätigkeit des neuen Koordinators für Mobilität und Klimaschutz. Die Gesamterstattung von 105.000 Euro wurde jeweils zu einem Drittel den Produktgruppen 1221-1 Verkehrswesen, 5110-2 Verkehrsplanung und 5470-1 Verkehrsbetriebe/ÖPNV zugeordnet.

Nr. 14 Externe Untersuchungs-, Beratungs- und Dienstleistungen für den ÖPNV

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5110-2 **Verkehrsplanung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	35.000	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.710	0	-35.463	-84.345
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-45.710	0	-35.463	-84.345
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-45.710	0	-35.463	-84.345

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5420-1 **Kreisstraßen**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.20.01 Straßen, Wege, Plätze

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.100.000	1.100.000	1.093.250
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	508.092	540.825	494.583
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.240	4.290	17.991
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.680	41.750	48.067
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	16.680
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	115.510
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.635.012	1.686.865	1.786.081
12	-	Personalaufwendungen	-941.605	-939.374	-933.560
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.218.284	-817.422	-799.985
15	-	Abschreibungen	-1.304.096	-1.314.850	-1.234.449
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.367	-80.062	-47.888
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.539.352	-3.151.708	-3.015.882
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.904.340	-1.464.843	-1.229.801
21	+	Erträge aus internen Leistungen	9.380	9.380	9.380
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-219.779	-228.542	-203.751
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-210.399	-219.162	-194.371
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.114.739	-1.684.005	-1.424.172

Erläuterungen:

- Nr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen nach § 25 FAG (Landesmittel für Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen)
- Nr. 6 Einnahmen aus Schadensersatz für Schäden an Kreisstraßen (20.000 Euro) und Verkaufserlöse für Altgeräte der Straßenmeisterei (1.000 Euro)
- Nr. 14 Grundbedarf SM und Unterhaltung Kreisstraßen (260.000 Euro), Erneuerung Schutzplanken Kalkweiler Steige K 6921 (250.000 Euro), Markierungen / Instandsetzungen / Beschilderungspflege Radwege (85.000 Euro), Brückeninstandsetzungen und -untersuchungen (105.000 Euro), Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (150.000 Euro), Instandsetzungen Signalanlagen (40.000 Euro), Maßnahmen zur Verbesserung des Lärmschutzes (50.000 Euro), Maßnahmen im Zusammenhang mit natur- und artenschutzrechtlichen Vorgaben (25.000 Euro), Verrechnung der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 253.000 Euro)
- Nr. 12 bis 18
Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulastträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5420-1 **Kreisstraßen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.126.920	0	1.146.040	1.180.759
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.235.256	0	-1.836.858	-1.813.398
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.108.336	0	-690.818	-632.639
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	230.000	0	280.000	1.019.754
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	291.000	0	0	2.360
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	40.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	521.000	0	320.000	1.022.115
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-85.000	0	-105.000	-100.194
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.110.000	-5.427.000	-1.492.000	-2.090.084
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-350.000	-300.000	-350.000	-720.299
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-10.433
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.545.000	-5.727.000	-1.947.000	-2.921.009
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.024.000	-5.727.000	-1.627.000	-1.898.895
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.132.336	-5.727.000	-2.317.818	-2.531.534

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5420-1 **Kreisstraßen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201010040: Geräteträger mit Mähhausbereitstellung								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-456.200	0	-456.200	-456.200
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-456.200	0	-456.200	-456.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-456.200	0	-456.200	-456.200
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-456.200	0	-456.200	-456.200

Erläuterungen:

Lieferung ist im Jahr 2024 erfolgt

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030100: K 6917 Altingen - Kayh								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	754.885	754.885
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	472.327	472.327
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.227.212	1.227.212
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-6.841	-95.014	-95.014
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-350.000	0	-4.368.599	-3.930.990
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-2.044	-2.044	-2.044
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-350.000	-8.885	-4.465.658	-4.028.049
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-350.000	-8.885	-3.238.446	-2.800.837
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-350.000	-8.885	-4.465.658	-4.028.049

Erläuterungen:

Behebung der beiden größten Schadstellen ist im Jahr 2025 erfolgt (vgl. KTDS 043/25)

Haushaltsplan 2026

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
754201030110: K 6933 Belag OD Belsen mit Querung									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	108.000	108.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	108.000	108.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-12.731	0	-17.731	-17.731
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.237.538	-1.237.538
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-12.731	0	-1.255.269	-1.255.269
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-12.731	0	-1.147.269	-1.147.269
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-12.731	0	-1.255.269	-1.255.269

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030120: K 6938 Oberndorf - Reusten								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	2.449.850	2.449.850
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	80.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.529.850	2.449.850
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000	0	-100.000	-50.000	-130.000	-54.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	-5.310.000	-5.210.511
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-100.000	-100.000	-5.440.000	-5.264.511
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-100.000	-100.000	-2.910.150	-2.814.661
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	0	-100.000	-100.000	-5.440.000	-5.264.511

Erläuterungen:

KTDS 107/20

Nr. 7 Restabwicklung Grunderwerb

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030150: K6916 - Ausbau Reusten - B296								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-76	0	-1.730	-1.730
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-2.430.569	-2.430.569
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-76	0	-2.432.299	-2.432.299
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-76	0	-2.432.299	-2.432.299
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-76	0	-2.432.299	-2.432.299

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030210: K6901 Radweg an Gde-Str in Dußlingen									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	61.600	0	150.000	61.600
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	61.600	0	150.000	61.600
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000	0	0	0	0	-26.300	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-24.000	-157.511	0	-291.700	-157.511
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	-24.000	-157.511	0	-318.000	-157.511
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	-24.000	-95.911	0	-168.000	-95.911
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-10.000	0	-24.000	-157.511	0	-318.000	-157.511

Erläuterungen:

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege, KTDS 013/22

Nr. 7 Restabwicklung Grunderwerb

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030290: K6931: RW OD Bodelshausen - Bechtoldsw.								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	31.450	0	151.450	151.450
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	31.450	0	151.450	151.450
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-12.571	0	-12.571	-12.571
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-455.592	-455.592
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-12.571	0	-468.163	-468.163
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.879	0	-316.713	-316.713
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-12.571	0	-468.163	-468.163

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030300: K6941: RW-Lückenschl. Neckartal Börst.								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	319.000	319.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	319.000	319.000
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-8.389	-388.603	-388.603
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.389	-388.603	-388.603
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.389	-69.603	-69.603
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-8.389	-388.603	-388.603

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030330: K6915: Belag Oberndorf - Poltringen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.000.000	-477.000	-30.000	-46.130	0	-1.650.000	-148.005
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-477.000	-30.000	-46.130	0	-1.650.000	-148.005
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-477.000	-30.000	-46.130	0	-1.650.000	-148.005
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.000.000	-477.000	-30.000	-46.130	0	-1.650.000	-148.005

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2026 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2026	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2027	2028	2029	2030
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
477.000	477.000	0	0	0

Umsetzung Belagsprogramm, KTDS 053/22

Nr. 8 Baukosten und VE für Restabwicklung in 2027

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030340: K6920 / K6923: Belag Obernau								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-218	0	-490.895	-490.895
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-218	0	-490.895	-490.895
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-218	0	-490.895	-490.895
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-218	0	-490.895	-490.895

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030350: K6920 / K6923: Belag Nellingsheim								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.860	0	-224.458	-224.458
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.860	0	-224.458	-224.458
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.860	0	-224.458	-224.458
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.860	0	-224.458	-224.458

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030360: K6903:Radweg Wankheim u. Querungshilfe								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	663.288	0	663.288	663.288
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	663.288	0	663.288	663.288
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-2.133	0	-2.133	-2.133
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-271.517	0	-990.232	-990.232
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-273.650	0	-992.365	-992.365
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	389.637	0	-329.078	-329.078
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-273.650	0	-992.365	-992.365

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030370: K6903:Belag Gomaringen-Immenhausen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-60.000	-555.969	0	-590.000	-555.969
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-60.000	-555.969	0	-590.000	-555.969
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-60.000	-555.969	0	-590.000	-555.969
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-60.000	-555.969	0	-590.000	-555.969

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030380: K6903:Belag u. RW Immenhausen-Mähringen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	216.400	216.400
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	216.400	216.400
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-15.841	-15.841	-15.841
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.556	-733.227	-733.227
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-17.397	-749.067	-749.067
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-17.397	-532.667	-532.667
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-17.397	-749.067	-749.067

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030390: K6903:Belag OD Wankheim								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-101.768	0	-497.961	-497.961
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-101.768	0	-497.961	-497.961
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-101.768	0	-497.961	-497.961
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-101.768	0	-497.961	-497.961

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030400: K6903:Immenhausen-Gomaringen, Radweg								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	100.000	0	0	150.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	100.000	0	0	150.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	0	-298.000	-30.390	0	-520.000	-62.265
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-298.000	-30.390	0	-520.000	-62.265
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000	0	-198.000	-30.390	0	-370.000	-62.265
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-100.000	0	-298.000	-30.390	0	-520.000	-62.265

Erläuterungen:

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege, KTDS 120/23

Nr. 1 LGVFG-Förderung

Nr. 8 Restabwicklung

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030440: K6903 Belag u. RW Wankheim-Mähringen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	300.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	-20.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-3.350.000	-20.000	-38.021	0	-3.500.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-3.350.000	-20.000	-38.021	0	-3.520.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	-3.350.000	-20.000	-38.021	0	-3.220.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	-3.350.000	-20.000	-38.021	0	-3.520.000

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2026 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2026	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2027	2028	2029	2030
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.350.000	2.500.000	850.000	0	0

Umsetzung Belagsprogramm und Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege

Nr. 8 Planungsrate und VE für Ausschreibung in 2026, Umsetzung voraussichtlich in 2027

Haushaltsplan 2026

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
754201030450: K6908 Belag u. RW Südring K'furt									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	250.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	250.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000	0	-80.000	-33.334	0	-3.100.000	-53.064
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.000	0	-80.000	-33.334	0	-3.100.000	-53.064
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.000	0	-80.000	-33.334	0	-2.850.000	-53.064
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-80.000	0	-80.000	-33.334	0	-3.100.000	-53.064

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm und Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege

Nr. 8 Planungsrate

Haushaltsplan 2026

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
754201030460: K6945 Radweg Ergenzingen-Eckenweiler									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	50.000	0	0	250.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000	0	0	250.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	-143.517	0	-324.000	-173.523
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-150.000	-143.517	0	-324.000	-173.523
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	-143.517	0	-74.000	-173.523
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-150.000	-143.517	0	-324.000	-173.523

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030550: K6912: Bushaltestelle Sophienpflege								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-102.715	0	-432.159	-432.159
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-102.715	0	-432.159	-432.159
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-102.715	0	-432.159	-432.159
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-102.715	0	-432.159	-432.159

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030560: K6945: Bushaltestelle Eckenweiler									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	50.000	0	0	100.000	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	40.000	0	0	40.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	90.000	0	0	140.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-70.000	-284.618	0	-400.000	-304.880
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-70.000	-284.618	0	-400.000	-304.880
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000	-284.618	0	-260.000	-304.880
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-70.000	-284.618	0	-400.000	-304.880

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030570: K6916: Belag Hailfingen-Reusten								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-315.000	0	-50.000	0	0	-350.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-315.000	0	-50.000	0	0	-350.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-315.000	0	-50.000	0	0	-350.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-315.000	0	-50.000	0	0	-350.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm, KTDS 081/25

Nr. 8 Baukosten Bauabschnitt 1

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030580: K6921: Belag Ortsdurchfahrt Remmingsheim								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-1.100.000	-50.000	0	0	-1.250.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-1.100.000	-50.000	0	0	-1.250.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	-1.100.000	-50.000	0	0	-1.250.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	-1.100.000	-50.000	0	0	-1.250.000	0

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2026 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2026	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2027	2028	2029	2030
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.100.000	900.000	200.000	0	0

Umsetzung Belagsprogramm, KTDS 032/25

Nr. 8 Planungsrate und VE für Ausschreibung in 2026, Umsetzung voraussichtlich in 2027

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030610: K6943: Felssicherung Schwalld. Steige								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	-100.000	0	0	0	-350.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-250.000	-100.000	0	0	0	-350.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-250.000	-100.000	0	0	0	-350.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-250.000	-100.000	0	0	0	-350.000	0

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2026 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2026	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2027	2028	2029	2030
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
100.000	100.000	0	0	0

Nr. 8 Baukosten und VE für Restabwicklung in 2027

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030630: K6921: Felssicherung Remmingsh. Steige								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.000.000	-400.000	0	0	0	-1.400.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-400.000	0	0	0	-1.400.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-400.000	0	0	0	-1.400.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.000.000	-400.000	0	0	0	-1.400.000	0

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2026 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2026	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2027	2028	2029	2030
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
400.000	400.000	0	0	0

Nr. 8 Baukosten und VE für Restabwicklung in 2027

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	0	80.000	237.423	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	291.000	0	0	2.360	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	371.000	0	80.000	239.783	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.000	0	-5.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-265.000	0	-310.000	-268.960	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-350.000	-300.000	-350.000	-264.099	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-640.000	-300.000	-665.000	-533.059	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-269.000	-300.000	-585.000	-293.276	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-640.000	-300.000	-665.000	-533.059	0	0	0

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2026 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2026	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2027	2028	2029	2030
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
300.000	300.000	0	0	0

- Nr. 1 Anteil des Bundes an der Fahrzeug- und Gerätebeschaffung der Straßenmeisterei
- Nr. 3 Veräußerung einer unbebauten Teilfläche in Tübingen-Derendingen an die Stadt Tübingen (KTDS 080/25)
- Nr. 7 Restabwicklung Grunderwerb Kreisstraßen
- Nr. 8 Tiefgehende punktuelle Instandsetzungsarbeiten (200.000 Euro), Erneuerung Lichtsignalanlage OD Kusterdingen (65.000 Euro)
- Nr. 9 Beschaffungsbudget der Straßenmeisterei

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5430-1 **Landesstraßen**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.30.01 Straßen, Wege, Plätze

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	22.707	21.373	21.383
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.450	5.450	26.733
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.030	42.030	47.342
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.174.000	1.182.000	1.238.286
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	12
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.243.187	1.250.853	1.333.757
12	-	Personalaufwendungen	-695.035	-698.596	-681.976
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-548.280	-532.715	-603.947
15	-	Abschreibungen	-129.541	-120.698	-113.420
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.301	-75.304	-86.975
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.457.157	-1.427.313	-1.486.319
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-213.970	-176.460	-152.562
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-102.526	-104.512	-94.470
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-102.526	-104.512	-94.470
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-316.496	-280.972	-247.032

Erläuterungen:

- Nr. 7 Unterhaltungsmittel des Landes (1.395.000 Euro abzüglich 181.000 Euro für den Winterdienst und 40.000 Euro für die Straßenreinigung). Hier nicht enthalten sind die Landeszuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG, die in THH5 bei Produktgruppe 6110-1 verbucht werden.
- Nr. 14 Betriebliche Unterhaltung der Landesstraßen (140.000 Euro), Betrieb und Unterhaltung von Signalanlagen (55.000 Euro), Markierungen und Schutzplanken (70.000 Euro), Miete für Fahrzeuge und Geräte (10.000 Euro), Verrechnung der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 273.000 Euro)
- Nr. 18 Erstattung an die Gemeinden für den Betrieb von Signalanlagen an Landesstraßen (60.000 Euro), Erstattung Winterdienst L 1361 an Landkreis Calw (10.000 Euro), Verrechnung der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 14.000 Euro)
- Nr. 12 bis 18
Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulasträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5430-1 **Landesstraßen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.220.480	0	1.229.480	1.291.051
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.327.616	0	-1.306.615	-1.352.576
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-107.136	0	-77.135	-61.525
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-107.136	0	-77.135	-61.525

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5440-1 Bundesstraßen

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.40.01 Straßen, Wege, Plätze

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.056	22.847	23.595
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.600	1.550	26.494
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.240	2.170	7.256
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.116.000	1.216.000	1.264.507
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.144.896	1.242.567	1.321.852
12	-	Personalaufwendungen	-831.985	-810.992	-818.066
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-303.703	-300.346	-335.931
15	-	Abschreibungen	-138.528	-129.022	-120.494
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.629	-16.191	-18.274
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.290.845	-1.256.551	-1.292.766
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-145.949	-13.984	29.086
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-120.817	-124.270	-110.543
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-120.817	-124.270	-110.543
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-266.766	-138.254	-81.457

Erläuterungen:

Nr. 7 Bundesmittel (1.158.000 Euro abzüglich 142.000 Euro für den Winterdienst). Die Straßenreinigung wird direkt aus Bundesmitteln finanziert. 100.000 Euro Schadensersatzleistungen für Schäden an Bundesstraßen.

Nr. 12 bis 18

Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulastträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5440-1 **Bundesstraßen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.119.840	0	1.219.720	1.298.257
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.152.317	0	-1.127.529	-1.176.687
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-32.477	0	92.191	121.569
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-32.477	0	92.191	121.569

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5450-1 Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.50.01 Straßenreinigung
54.50.02 Winterdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.745	11.055	11.060
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	750	750	11.232
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	1.050	3.401
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.000	380.000	350.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	376.545	392.855	375.693
12	-	Personalaufwendungen	-299.761	-305.771	-292.556
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-414.376	-447.077	-332.273
15	-	Abschreibungen	-64.935	-62.430	-56.482
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-246.617	-226.619	-238.023
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.025.689	-1.041.897	-919.334
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-649.144	-649.042	-543.641
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-43.982	-44.710	-38.238
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-43.982	-44.710	-38.238
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-693.126	-693.752	-581.879

Erläuterungen:

- Nr. 7 Erstattungen für die Straßenreinigung vom Land (40.000 Euro), für den Winterdienst vom Bund (142.000 Euro) und vom Land (181.000 Euro).
- Nr. 14 Straßenreinigung an Landesstraßen (45.000 Euro) und an Kreisstraßen (30.000 Euro), Streumittel/Sole (200.000 Euro), Verrechnungen der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 139.000 Euro).
- Nr. 18 Fuhrunternehmen im Winterdienst (240.000 Euro), Verrechnungen der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 7.000 Euro).
- Nr. 12 bis 18
Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulasträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5450-1 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	364.800	0	381.800	364.633
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-960.754	0	-979.467	-838.911
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-595.954	0	-597.667	-474.278
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-595.954	0	-597.667	-474.278

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5470-1 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.70.01 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.285.000	6.750.000	7.261.855
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	13.434
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.000	525.000	516.204
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.799.000	7.288.000	7.791.494
12	-	Personalaufwendungen	-431.406	-393.710	-383.012
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.697.030	-9.024.030	-6.531.769
15	-	Abschreibungen	-81.500	-76.700	-70.248
17	-	Transferaufwendungen	-12.746.000	-17.370.000	-17.997.486
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.020	-36.020	-17.563
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-22.981.956	-26.900.460	-25.000.079
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.182.956	-19.612.460	-17.208.585
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-278.239	-292.271	-220.023
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-278.239	-292.271	-220.023
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.461.195	-19.904.731	-17.428.608

Erläuterungen:

- Nr. 2 Mittel nach § 15 ÖPNVG zur Auskehrung durch den Landkreis an Verkehrsunternehmen (5.200.000 Euro), Zuweisungen des Landes nach § 28 Abs. 1 FAG (250.000 Euro), Nachteilsausgleich Deutschlandticket (1.800.000 Euro)
- Nr. 7 Anteile der Städte und Gemeinden für zusätzliche ÖPNV-Leistungen des Landkreises
- Nr. 14 verkehrliche Maßnahmen: Busverkehr (8.570.000 Euro), AST (983.000 Euro), Sonstiges (144.000 Euro).
Der Haushaltsplan 2025 enthält in den Zuwendungen unter Nr. 2 einen Einnahmeansatz für den Nachteilsausgleich für das Deutschlandticket in Höhe von 1,8 Mio. Euro. Diese Zuwendungen dienen als Ausgleich für entfallene Fahrgeldeinnahmen, die bei den Aufwendungen unter Nr. 14 zu einer Steigerung in gleicher Höhe führen.
Die weiteren Mehraufwendungen in Höhe von rund 0,7 Mio. Euro im Vergleich zum Ansatz 2025 ergeben sich insbesondere aus Kostensteigerungen im ÖPNV, aufgrund gestiegener Diesel-, Personal- und Fahrzeugkosten, und aufgrund punktueller Angebotsverbesserungen im Rahmen der anstehenden Neuvergabe für das Linienbündel West 1.
- Nr. 17 Umlagen für die Zweckverbände ÖPNV im Ammertal (400.000 Euro), Schönbuchbahn (1.800.000 Euro), Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (1.355.000 Euro), Zuschüsse an naldo bzw. für Tarifmaßnahmen (1.459.000 Euro) sowie für das D-Ticket JugendBW (1.158.000 Euro), Auskehrung der Mittel an Verkehrsunternehmen nach Allgemeiner Vorschrift (5.094.000 Euro), Servicestelle AFZS (80.000 Euro), Linienbündel von Nachbarlandkreisen (1.400.000 Euro)

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5470-1 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.799.000	0	7.288.000	7.832.094
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.900.456	0	-26.823.760	-23.857.663
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-15.101.456	0	-19.535.760	-16.025.569
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	0	300.000	300.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	300.000	300.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.000	-64.683
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-50.000	0	-150.000	-185.688
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-180.000	-250.371
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	250.000	0	120.000	49.629
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-14.851.456	0	-19.415.760	-15.975.940

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5470-1 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754701030010: Regional-Stadtbahn Neckar-Alb								
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	0	300.000	300.000	0	971.535	371.535
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	300.000	300.000	0	971.535	371.535
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.000	-64.683	0	-2.189.084	-2.087.363
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	-137.500	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-133.790	0	-133.790	-133.790
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-30.000	-198.473	0	-2.460.374	-2.221.153
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000	0	270.000	101.527	0	-1.488.839	-1.849.618
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-30.000	-198.473	0	-2.460.374	-2.221.153

Erläuterungen:

Nr. 5 Kostenbeteiligung Lkr. Freudenstadt

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-50.000	0	-150.000	-51.898	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-150.000	-51.898	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	-150.000	-51.898	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	0	-150.000	-51.898	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 11 Restabwicklung Förderprogramm des Landkreises Tübingen zum Abbau von Barrieren im ÖPNV (KTDS 036/25).

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 44 Bevölk.schutz u. Krisenmanagement
1260-1 Brandschutz

Verantwortlich

Abt. 44

Produkte

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	13.328
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.000	0	3.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	60.100	74.000	181.127
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	145.100	74.500	197.955
12	-	Personalaufwendungen	-288.620	-248.995	-220.562
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-254.051	-290.190	-87.399
15	-	Abschreibungen	-197.800	-77.300	-176.569
17	-	Transferaufwendungen	-505.500	-505.500	-699.290
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.544.624	-1.776.714	-1.206.092
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.790.595	-2.898.698	-2.389.911
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.645.495	-2.824.198	-2.191.956
21	+	Erträge aus internen Leistungen	77.000	77.000	77.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-120.986	-119.998	-104.351
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-43.986	-42.998	-27.351
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.689.481	-2.867.196	-2.219.307

Erläuterungen:

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss/Zuweisung an
 - Kreisfeuerwehrverband Tübingen e. V.
 - Zentrale Werkstätten Tübingen, Feuerwehr

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 44 Bevölk.schutz u. Krisenmanagement
1260-1 Brandschutz

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	145.100	0	74.500	197.955
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.592.795	0	-2.821.398	-2.213.335
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.447.695	0	-2.746.898	-2.015.380
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.000	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-345.900	0	-423.800	-104.246
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-589.500	0	-327.000	-340.660
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-116.000	0	-116.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.051.400	0	-866.800	-444.906
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.034.400	0	-866.800	-444.906
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.482.095	0	-3.613.698	-2.460.287

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1260-1 **Brandschutz**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
712601010020: Digitale Alarmierung								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	190.366	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	134	134
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	190.500	134
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-67.163	-1.495.604	-1.491.538
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	-6.468	-6.468
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-67.163	-1.502.072	-1.498.006
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-67.163	-1.311.572	-1.497.872
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-67.163	-1.502.072	-1.498.006

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2024	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-345.900	0	-423.800	-37.083	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-589.500	0	-327.000	-340.660	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-116.000	0	-116.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.051.400	0	-866.800	-377.743	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.034.400	0	-866.800	-377.743	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-1.051.400	0	-866.800	-377.743	0	0

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 44 Bevölk.schutz u. Krisenmanagement
1270-1 Rettungsdienst

Verantwortlich

Abt. 44

Produkte

12.70.01 Rettungsdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-57.600	-51.119	-22.660
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159	-80	-322
17	-	Transferaufwendungen	-1.250	-250	-11.250
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140	-70	-32
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-59.149	-51.519	-34.265
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-59.149	-51.519	-34.265
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.903	-7.355	-5.789
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.903	-7.355	-5.789
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-68.052	-58.874	-40.054

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an
- Bundesverband Rettungshunde, Rettungshundestaffel Kreis Tübingen e. V.
 - DRK-Kreisverband Tübingen e. V. - Projekt „Region der Lebensretter“
 - DRK-Kreisverband Tübingen e. V.

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1270-1 **Rettungsdienst**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.149	0	-51.519	-34.265
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-59.149	0	-51.519	-34.265
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-59.149	0	-51.519	-34.265

Haushaltsplan 2026

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 44 Bevölk.schutz u. Krisenmanagement
1280-1 Katastrophenschutz

Verantwortlich

Abt. 44

Produkte

12.80.01 Katastrophenabwehr
 12.80.02 Bevölkerungsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-154.563	-233.788	-116.065
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.372	-28.302	-21.693
17	-	Transferaufwendungen	-16.000	-16.000	-16.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.936	-42.666	-1.539
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-306.871	-320.756	-155.296
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-306.871	-320.756	-155.296
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-34.334	-37.550	-29.995
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-34.334	-37.550	-29.995
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-341.205	-358.306	-185.291

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Notfallseelsorge im Landkreis Tübingen - Geschäfts- und Koordinationsstelle der Notfallseelsorge im LK

Haushaltsplan 2026

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1280-1 **Katastrophenschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-306.871	0	-320.756	-155.296
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-306.871	0	-320.756	-155.296
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-306.871	0	-320.756	-155.296

Haushaltsplan 2026

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	244.175.000	223.020.000	212.382.172
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	464.000	504.000	590.010
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	244.639.000	223.524.000	212.972.182
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.057.500	-2.842.000	-2.276.998
17	-	Transferaufwendungen	-16.788.500	-14.877.500	-16.173.066
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.960	-79.776	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-19.925.960	-17.799.276	-18.450.064
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	224.713.040	205.724.724	194.522.118
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	224.713.040	205.724.724	194.522.118

Haushaltsplan 2026

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	244.639.000	0	223.524.000	212.611.046
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.846.000	0	-17.719.500	-18.358.014
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	224.793.000	0	205.804.500	194.253.031
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	224.793.000	0	205.804.500	194.253.031

Haushaltsplan 2026

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abt. 11 Finanzen
6110-1 Steuern,allg. Zuweisungen,allg. Umlagen

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	244.175.000	223.020.000	212.382.172
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	244.175.000	223.020.000	212.382.172
17	-	Transferaufwendungen	-16.788.500	-14.877.500	-16.173.066
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-16.788.500	-14.877.500	-16.173.066
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	227.386.500	208.142.500	196.209.106
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	227.386.500	208.142.500	196.209.106

Erläuterungen:

	2026	2025
Nr. 2		
Schlüsselzuweisungen	43.885.000 Euro	46.031.000 Euro
Zuweisungen n. § 11 Abs. 1 u. 4 FAG	14.653.000 Euro	14.311.000 Euro
Sonderlastenausgleich § 29 f FAG	900.000 Euro	900.000 Euro
Kostenerstattung des Landes für Geflüchtete im Anwendungsbereich der Sozialgesetzbücher	0 Euro	1.433.000 Euro
Grunderwerbsteuer	16.000.000 Euro	16.000.000 Euro
Kreisumlage	(36,40%) 168.737.000 Euro	(32,53%) 144.345.000 Euro

Nr. 17		
FAG-Umlage	13.227.000 Euro	11.327.000 Euro
KVJS-Umlage	1.205.000 Euro	1.194.000 Euro
Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	2.356.500 Euro	2.356.500 Euro

Haushaltsplan 2026

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abt. 11 Finanzen

6110-1 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	244.175.000	0	223.020.000	212.021.035
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.788.500	0	-14.877.500	-16.173.066
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	227.386.500	0	208.142.500	195.847.969
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	227.386.500	0	208.142.500	195.847.969

Haushaltsplan 2026

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abt. 11 Finanzen
6120-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	464.000	504.000	590.010
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	464.000	504.000	590.010
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.057.500	-2.842.000	-2.276.998
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.960	-79.776	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.137.460	-2.921.776	-2.276.998
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.673.460	-2.417.776	-1.686.988
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.673.460	-2.417.776	-1.686.988

Erläuterungen:

Nr. 18 Deckungsreserve

Haushaltsplan 2026

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abt. 11 Finanzen
6120-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	464.000	0	504.000	590.010
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.057.500	0	-2.842.000	-2.184.948
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.593.500	0	-2.338.000	-1.594.938
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.593.500	0	-2.338.000	-1.594.938

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil A: Beamte

Teil A I. Kreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	darunter		Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonderschlüssel			
Landrat höherer Dienst	B7/B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	B2	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
	A15	10,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
	A14	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A13/H	1,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,00
Summe		15,00	0,00	0,00	0,00	17,00	15,00
gehobener Dienst	A13/G	22,00	0,00	0,00	0,00	20,00	19,00
	A12	43,50	0,00	0,00	1,00	43,50	34,90
	A11	114,70	0,00	0,00	9,50	114,70	102,02
	A10/G	84,05	0,00	0,00	14,00	84,05	62,80
	A9/G	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe		264,25	0,00	0,00	24,50	262,25
mittlerer Dienst	A10/M	6,00	0,00	0,00	0,00	6,00	7,32
	A9/M	21,00	5,00	0,00	2,00	21,00	11,56
	A8	32,35	0,00	0,00	2,00	32,35	25,49
	A7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe		59,35	5,00	0,00	4,00	59,35
Insgesamt		338,60	5,00	0,00	28,50	338,60	278,09

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	darunter		Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonderschlüssel			
Insgesamt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt AI + AII		338,60	5,00	0,00	28,50	338,60	278,09

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil B: Tariflich Beschäftigte
Teil B I. Kreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
E14	2,00	2,00	2,00	
E13	6,25	6,25	6,22	
E12	6,00	6,00	5,00	
E11	30,25	31,25	29,65	
E10	17,75	18,75	24,05	E10, 50% befristet bis 31.12.2027 (Verfahrenslosse)
E09C	7,20	7,20	9,18	
E09B	29,40	29,40	23,82	
E09A	49,19	49,19	47,08	
E08	26,75	24,75	20,40	
E07	15,40	15,40	16,27	
E06	105,88	105,88	88,63	
E05	45,38	47,38	35,91	E05, 100% befristet bis 31.12.2026 (Hausmeister A41)
E04	1,00	1,00	0,00	
E03	4,00	4,00	2,20	
E02	17,32	17,32	7,56	
Summe	363,77	365,77	317,97	

BT-V Soz.&Erz.Dienst

S18	2,00	2,00	1,00	
S17	13,45	14,95	15,20	
S15	9,25	9,75	7,40	S15, 50% befristet bis 31.12.2027 (RÜM) S15, 50% befristet bis 31.12.2027 (RÜM)
S14	57,05	57,05	45,22	
S12	63,85	73,85	55,18	S12, 3,0 VZÄ befristet bis 31.08.2027 (AV Dual)
Summe	145,60	157,60	124,00	
Insgesamt	509,37	523,37	441,97	

Teil B: Tariflich Beschäftigte
Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt BI + BII	509,37	523,37	441,97	
Insgesamt AI + BI	847,97	861,97	720,06	
Insgesamt AII + BII	0,00	0,00	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026
Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte

Kreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teilhaushalt	Bezeichnung	höherer Dienst			gehobener Dienst				mittlerer Dienst						Summe		
		B7/B8	B2	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10/G	A9/G	A10/M	A9/M	A8		A7	A6
THH1	Kreisorgane, RPA, Zentrale Verwaltung, Betriebe, PR	1,00	1,00	6,00		8,00	6,00	25,50	9,00			3,00	7,30				72,80
THH2	Jugend und Soziales		1,00	2,00	1,00	8,00	12,50	37,20	45,30			6,50	6,85				139,85
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst					2,00	10,00	24,20	1,25		2,00		0,50				41,95
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung			2,00	1,00	4,00	14,00	18,30	14,50		4,00	9,50	15,70				84,00
Gesamtsumme		1,00	2,00	10,00	1,00	22,00	43,50	114,70	84,05	0,00	6,00	21,00	32,35	0,00	0,00	0,00	338,60

III. Beschäftigte

Kreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teilhaushalt	Bezeichnung	TVÖD VKA												BT-V Soz.&Erz.Dienst						Summe				
		E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	S18	S17	S15		S14	S12		
THH1	Kreisorgane, RPA, Zentrale Verwaltung, Betriebe, PR	1,00		2,00	11,00	3,00	3,00	6,50	4,50	10,70	3,40	26,63	14,45		2,00	11,96							1,00	101,14
THH2	Jugend und Soziales	1,00	6,25	2,00	2,50	7,50	2,20	4,60	6,75	3,70	6,00	21,95	4,14		1,00	0,50	2,00	12,70	9,25	57,05		62,35	213,44	
THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst			1,00	3,00	0,50	2,00	13,75	11,14	1,00	2,00	11,52	0,50			0,50		0,75				0,50	48,16	
THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung			1,00	13,75	6,75		4,55	26,80	11,35	4,00	45,78	26,29	1,00	1,00	4,36							146,63	
Gesamtsumme		2,00	6,25	6,00	30,25	17,75	7,20	29,40	49,19	26,75	15,40	105,88	45,38	1,00	4,00	17,32	2,00	13,45	9,25	57,05	63,85	63,85	509,37	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2026

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2025	Erläuterungen
Kreisbrandmeister	BEAFEST	3,00	3,00	2,00	
Summe		3,00	3,00	2,00	

II. Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2025	Erläuterungen
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	4,00	2,00	0,00	Dauer Einführungspraktikum (gD) von September bis Februar
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.A5-8	3,00	3,00	2,00	
	Azubi TVöD	AZUBI	38,00	38,00	32,00	
	Festgehälter	BFD	4,00	4,00	4,00	
	TVöD VKA	E06	1,00	1,00	0,00	3.32./04.1 - Lebensmittelkontrolleur
	TVöD VKA	E13	1,00	0,00	1,00	1.15.1.04.1 - Volontariat
	TVöD VKA	E 10	1,00	0,00	0,00	3.34./04.1 - Trainee Forst
Zwischensumme Ausbildung			52,00	48,00	39,00	
Abfallwirtschaftsbetrieb	TVöD VKA	E14	1,00	1,00	1,00	
Abfallwirtschaftsbetrieb	TVöD VKA	E06	1,70	1,70	1,70	
Abfallwirtschaftsbetrieb	TVöD VKA	E07	4,15	4,15	3,00	
Abfallwirtschaftsbetrieb	TVöD VKA	E08	1,50	1,50	0,50	
Abfallwirtschaftsbetrieb	TVöD VKA	E09A	0,80	0,80	0,65	
Abfallwirtschaftsbetrieb	TVöD VKA	E09B	0,30	0,30	0,30	
Abfallwirtschaftsbetrieb	TVöD VKA	E09C	2,70	2,70	2,70	
Abfallwirtschaftsbetrieb	TVöD VKA	E10	1,00	1,00	1,00	
Zwischensumme AWB			13,15	13,15	10,85	
Summe			65,15	61,15	49,85	

Anlage der KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2026

Beamte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Besoldungsgruppe KW
2,00	2,00	KW	A8
2,00	2,00	KW	A9/M
14,00	14,00	KW	A10/G
9,50	9,50	KW	A11
1,00	1,00	KW	A12

Anlage der Aufwandsentschädigungen für das Haushaltsjahr 2026

Objektkürzel	Bezeichnung	TRFGR/BESGR	Aufwandsentschädigung
stv. KBM	3. stv. Kreisbrandmeister	BEAFEST	ja
stv. KBM	2. stv. Kreisbrandmeister	BEAFEST	ja
stv. KBM	1. stv. Kreisbrandmeister	BEAFEST	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
FLU	Fleischbeschauer	TVFLU	ja
1.12.3.01.1	1.12.3.01.1 - Leiter KMZ	BEAFEST	ja

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	76.243	83.845
1.2.1 <i>Bund</i>	0	0
1.2.2 <i>Land</i>	0	0
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0	0
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	0	0
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	76.243	83.845
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i>	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	69	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	76.312	83.845

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen (Eigenbetrieb)

2.1 <i>Anleihen</i>	0	0
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	248	124
2.3 <i>Kassenkredite</i>	0	0
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	248	124

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 <i>Anleihen</i>	0	0
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	76.491	83.969
3.3 <i>Kassenkredite</i>	0	0
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	69	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	76.560	83.969
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	76.560	83.969

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2026	-6.427	-5.377	-1.050	0	0
Summe:	-6.427	-5.377	-1.050	0	0
<i>Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:</i>		4.166	0	0	0

THH2 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamrang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung					
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
unterhalb Wertgrenze:																	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

THH2 - Gesamt

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

THH3 Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ermächtigungs- übertragung aus	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2024	2025	2026	2027	2028	2029
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
712261040010: Inv.zusch. Schlachthof e.G. Landkreis BB									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-700.000	0	0	0	0	-700.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-700.000	0	0	0	0	-700.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-700.000	0	0	0	0	-700.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-700.000	0	0	0	0	-700.000	0	0

unterhalb Wertgrenze:

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-176.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-10.000	-64.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-186.500	-99.500	-99.500	-35.000	-35.000	-35.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-186.500	-99.500	-99.500	-35.000	-35.000	-35.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-186.500	-99.500	-99.500	-35.000	-35.000	-35.000

THH3 - Gesamt

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-176.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-700.000	0	0	0	0	-700.000	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-10.000	-64.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-700.000	0	-186.500	-99.500	-99.500	-735.000	-35.000	-35.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-700.000	0	-186.500	-99.500	-99.500	-735.000	-35.000	-35.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-700.000	0	-186.500	-99.500	-99.500	-735.000	-35.000	-35.000

THH4 Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung								
		EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR
754201030100: K 6917 Altingen - Kayh																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	754.885		754.885		0		0		0		0		0		0	
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	472.327		472.327,00		0		0		0		0		0		0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.227.212		1.227.212		0		0		0		0		0		0	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-95.014		-95.014		0		0		0		0		0		0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.368.599		-3.930.990		0		-350.000		0		0		0		0	
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.044		-2.044		0		0		0		0		0		0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.465.658		-4.028.049		0		-350.000		0		0		0		0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.238.446		-2.800.837		0		-350.000		0		0		0		0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-4.465.658		-4.028.049		0		-350.000		0		0		0		0	
754201030120: K 6938 Oberndorf - Reusten																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.449.850		2.449.850		0		0		0		0		0		0	
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	80.000		0,00		0		0		0		0		0		0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.529.850		2.449.850		0		0		0		0		0		0	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-130.000		-54.000		0		-100.000		0		-50.000		0		0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.310.000		-5.210.511		0		0		0		0		0		0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.440.000		-5.264.511		0		-100.000		0		-50.000		0		0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.910.150		-2.814.661		0		-100.000		0		-50.000		0		0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-5.440.000		-5.264.511		0		-100.000		0		-50.000		0		0	
754201030210: K6901 Radweg an Gde-Str in Dußlingen																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000		61.600		0		0		0		0		0		0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000		61.600		0		0		0		0		0		0	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-26.300		0		0		0		-10.000		0		0		0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-291.700		-157.511		0		-24.000		0		0		0		0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-318.000		-157.511		0		-24.000		-10.000		0		0		0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-168.000		-95.911		0		-24.000		-10.000		-10.000		0		0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-318.000		-157.511		0		-24.000		-10.000		-10.000		0		0	

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung						
		EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR
754201030330: K6915: Belag Oberndorf - Poltringen																	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.650.000	-148.005	-148.005	0	-30.000	-1.000.000	-477.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.650.000	-148.005	-148.005	0	-30.000	-1.000.000	-477.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.650.000	-148.005	-148.005	0	-30.000	-1.000.000	-477.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-1.650.000	-148.005	-148.005	0	-30.000	-1.000.000	-477.000	0	0	0	0	0	0	0	0

754201030370: K6903:Belag Gomaringen-Immenhausen																	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-590.000	-555.969	-555.969	0	-60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-590.000	-555.969	-555.969	0	-60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-590.000	-555.969	-555.969	0	-60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-590.000	-555.969	-555.969	0	-60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

754201030400: K6903:Immenhausen-Gomaringen, Radweg																	
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	0	0	100.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0	0	100.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-520.000	-62.265	-62.265	0	-298.000	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-520.000	-62.265	-62.265	0	-298.000	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-370.000	-62.265	-62.265	0	-198.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-520.000	-62.265	-62.265	0	-298.000	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

754201030440: K6903 Belag u. RW Wankheim-Mähring																	
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	200.000	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	200.000	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.500.000	-79.976	-79.976	0	-20.000	-50.000	-2.500.000	-850.000	0	0	-850.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.520.000	-79.976	-79.976	0	-20.000	-50.000	-2.500.000	-870.000	0	0	-870.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.220.000	-79.976	-79.976	0	-20.000	-50.000	-2.400.000	-670.000	0	0	-670.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-3.520.000	-79.976	-79.976	0	-20.000	-50.000	-2.500.000	-870.000	0	0	-870.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme		Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragung aus		Ansatz		Planung		Planung						
		EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR
754201030450: K6908 Belag u. RW Südring K furt																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-3.100.000	-53.064	-80.000	-80.000	-25.000	-80.000	-25.000	-20.000	-50.000						
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.100.000	-53.064	-80.000	-80.000	-25.000	-80.000	-25.000	-20.000	-50.000						
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.850.000	-53.064	-80.000	-80.000	-25.000	-80.000	-25.000	-20.000	-50.000						
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-3.100.000	-53.064	-80.000	-80.000	-25.000	-80.000	-25.000	-20.000	-50.000						

754201030460: K6945 Radweg Ergenzingen-Eckenweiler																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		250.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		250.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-324.000	-173.523	-150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-324.000	-173.523	-150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-74.000	-173.523	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-324.000	-173.523	-150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

754201030560: K6945: Bushaltestelle Eckenweiler																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		100.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		40.000	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		140.000	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-400.000	-304.880	-70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-400.000	-304.880	-70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-260.000	-304.880	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-400.000	-304.880	-70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

754201030570: K6916: Belag Haltingen-Reusten																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-350.000	0	-50.000	-315.000	-30.000	-315.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-350.000	0	-50.000	-315.000	-30.000	-315.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-350.000	0	-50.000	-315.000	-30.000	-315.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-350.000	0	-50.000	-315.000	-30.000	-315.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme		Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragung aus		Ansatz		Planung		Planung	
		EUR	nachrichtlich-		EUR	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
		1		2	3	4	5	6	7	8		
754201030580: K6921: Belag Ortsdurchfahrt Remmingsheim												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.250.000		0	0	-50.000	-50.000	-900.000	-250.000	-250.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.250.000		0	0	-50.000	-50.000	-900.000	-250.000	-250.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.250.000		0	0	-50.000	-50.000	-900.000	-250.000	-250.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.250.000		0	0	-50.000	-50.000	-900.000	-250.000	-250.000	0	0

754201030610: K6943: Fellsicherung Schwalld. Steige												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-350.000		0	0	0	-250.000	-100.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-350.000		0	0	0	-250.000	-100.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-350.000		0	0	0	-250.000	-100.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-350.000		0	0	0	-250.000	-100.000	0	0	0	0

754201030630: K6921: Fellsicherung Remmingsh. Steige												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.400.000		0	0	0	-1.000.000	-400.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.400.000		0	0	0	-1.000.000	-400.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.400.000		0	0	0	-1.000.000	-400.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.400.000		0	0	0	-1.000.000	-400.000	0	0	0	0

754701030010: Regional-Stadtbahn Neckar-Alb												
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	971.535		371.535	0	300.000	300.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	971.535		371.535	0	300.000	300.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.189.084		-2.087.363	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-137.500		0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-133.790		-133.790	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.460.374		-2.221.153	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.488.839		-1.849.618	0	270.000	300.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.460.374		-2.221.153	0	-30.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung						
		EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR
THH1 bis 4 - Gesamt																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.530.335		3.266.335		0		416.600		2.853.600		180.000		280.000			80.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0		0			1.000		292.000		1.000		1.000			1.000
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.573.512		853.512		0		340.000		300.000		0		0			0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.103.847		4.119.847		0		757.600		3.445.600		181.000		281.000			81.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-290.808		-168.508		0		-105.000		-85.000		-25.000		-45.000			-25.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.974.281		-35.792.029		0		-16.708.000		-12.036.000		-5.168.000		-1.620.000			-50.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-14.041		-14.041		0		-1.630.800		-1.702.900		-1.151.000		-1.461.000			-1.166.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-137.500			0			0		0		0		0			0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-835.834		-135.834		0		-477.000		-639.500		-1.200.000		-500.000			-500.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		0		0			-354.500		-386.800		-275.000		-325.000			-325.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-73.252.465		-36.110.412		0		-19.275.300		-14.850.200		-7.819.000		-3.951.000			-2.066.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.148.618		-31.990.564		0		-18.517.700		-11.404.600		-7.638.000		-3.670.000			-1.985.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-73.252.465		-36.110.412		0		-19.275.300		-14.850.200		-7.819.000		-3.951.000			-2.066.000

Finanzplan

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.650.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	312.120.790	334.282.220	355.438.730	367.598.510	379.486.620
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.452.400	1.403.500	1.463.500	1.334.400	1.214.400
4	+ Sonstige Transfererträge	16.675.750	15.602.400	15.866.400	16.145.400	16.437.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.324.040	1.622.540	1.626.540	1.632.540	1.626.540
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113.000	1.197.500	1.197.500	1.196.500	1.196.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.254.060	23.618.080	22.590.450	23.811.850	23.264.650
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	515.500	475.500	415.500	415.500	415.500
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	221.000	246.100	246.100	251.100	251.100
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	374.326.540	380.847.840	401.244.720	414.785.800	426.292.710
12	- Personalaufwendungen	-63.030.470	-58.249.400	-59.834.580	-61.034.580	-62.234.580
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.876.460	-32.921.770	-33.678.450	-33.375.550	-32.472.230
15	- Abschreibungen	-7.228.800	-8.284.500	-8.769.900	-9.279.400	-9.770.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.892.000	-3.113.500	-3.285.500	-3.153.500	-3.020.500
17	- Transferaufwendungen	-229.479.124	-233.278.480	-246.483.580	-255.754.580	-265.516.730
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.346.586	-48.289.190	-49.192.710	-50.488.190	-51.577.970
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-384.853.440	-384.136.840	-401.244.720	-413.085.800	-424.592.710
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-10.526.900	-3.289.000	0	1.700.000	1.700.000
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag; Summe aus Nummern 20 und 23)	-10.526.900	-3.289.000	0	1.700.000	1.700.000
	nachrichtlich Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:					
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	-1.700.000	-1.700.000
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.526.900	3.289.000	0	0	0

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.650.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.120.790	334.282.220	355.438.730	367.598.510	379.486.620
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	16.675.750	15.602.400	15.866.400	16.145.400	16.437.400
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.324.040	1.622.540	1.626.540	1.632.540	1.626.540
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113.000	1.197.500	1.197.500	1.196.500	1.196.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.254.060	23.618.080	22.590.450	23.811.850	23.264.650
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	515.500	475.500	415.500	415.500	415.500
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	169.000	160.100	160.100	165.100	165.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	372.822.140	379.358.340	399.695.220	413.365.400	424.992.310
10	- Personalauszahlungen	-63.106.930	-58.373.620	-59.834.580	-61.034.580	-62.234.580
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.876.460	-32.921.770	-33.678.450	-33.375.550	-32.472.230
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.892.000	-3.113.500	-3.285.500	-3.153.500	-3.020.500
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-229.479.124	-233.278.480	-246.483.580	-255.754.580	-265.516.730
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-49.187.210	-48.201.730	-49.105.210	-50.400.690	-51.490.470
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-377.541.724	-375.889.100	-392.387.320	-403.718.900	-414.734.510
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-4.719.584	3.469.240	7.307.900	9.646.500	10.257.800
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	416.600	2.853.600	180.000	280.000	80.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	292.000	1.000	1.000	1.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	340.000	300.000	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	757.600	3.445.600	181.000	281.000	81.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.000	-85.000	-25.000	-45.000	-25.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.708.000	-12.036.000	-5.168.000	-1.620.000	-50.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.630.800	-1.702.900	-1.151.000	-1.461.000	-1.166.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-477.000	-639.500	-1.200.000	-500.000	-500.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-354.500	-386.800	-275.000	-325.000	-325.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-19.275.300	-14.850.200	-7.819.000	-3.951.000	-2.066.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-18.517.700	-11.404.600	-7.638.000	-3.670.000	-1.985.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-23.237.284	-7.935.360	-330.100	5.976.500	8.272.800

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	18.515.000	11.404.000	4.166.100	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.545.000	-3.803.000	-3.836.000	-3.889.000	-4.025.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	14.970.000	7.601.000	330.100	-3.889.000	-4.025.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-8.267.284	-334.360	0	2.087.500	4.247.800
	nachrichtlich:					
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	13.591.949	1.841.949	1.507.589	1.507.589	3.595.089
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0			

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt					Finanzplanung				
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	21.871.743									
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0									
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0									
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0									
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0									
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-8.279.794									
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	13.591.949									
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0									
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0									
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0									
8	+/- aktueller Prognosewert für das Jahr 2025 bzw. veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) für die Jahre 2026 - 2029	-11.750.000	-334.360	0	2.087.500	4.247.800					
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.841.949	1.507.589	1.507.589	3.595.089	7.842.889					
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0					
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.841.949	1.507.589	1.507.589	3.595.089	7.842.889					
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	6.264.520	6.914.461	7.331.971	7.638.788	7.813.302					

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	828
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	242
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	586
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0
Rückstellungen gesamt	828

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebn isrücklagen	23.912	20.623
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	23.907	20.618
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5	5
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	23.912	20.623

Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 Abs. 3 Ziff. 7 und 8 GemHVO**I) Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen -
Wirtschaftsplan 2026 und Jahresabschluss 2024**

Es wird auf folgende Kreistagsdrucksachen und Beschlussfassung verwiesen:

- KT-DS 059/25: Jahresabschluss und Lagebericht 2024
des Abfallwirtschaftsbetriebs
-> Beschlussfassung am 10.12.2025
- KT-DS 099/25: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsbetrieb 2026
-> Beschlussfassung am 10.12.2025

**II) Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH -
Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung
der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH,
Doblerstraße 13, 72074 Tübingen**

Die Agentur für Klimaschutz ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich die Durchführung von Beratungsleistungen sowie die Erbringung von Serviceleistungen um Erreichen folgender Ziele zur Aufgabe gemacht hat:

- Ein Optimum an Energieeinsparung und Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bauen und Sanierung zu erreichen und somit den Umweltschutz zu fördern. Die Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Beratungsniveaus auch vor Ort in den Gemeinden des Landkreises Tübingen. Im Juli 2022 wurde der Satzungszweck dahingehend ergänzt, dass der Begriff „Umweltschutz“ durch „Klimaschutz“ ersetzt wurde.
- Dokumentation der Beratungen und der auf der Basis der Beratungen durchgeführten Maßnahmen zur Optimierung des Energieeinsatzes mit den Angaben zum Investitionsvolumen und der Höhe der CO2 Einsparungen, die durch die Beratung initiiert bzw. erreicht wurden.
- Koordination, Ausbau und Vernetzung der Zusammenarbeit der Verwaltungen, Energieversorger, Handwerkern, Architekten, Planer und wirtschaftliche Institutionen im Kreis bezüglich rationeller Energieverwendung und Energieberatung. Die Förderung und Stärkung der Verbindung von Forschung und Lehre mit den Handwerkern, Architekten und Planern.
- Gegenstand des Unternehmens ist auch die allgemeine Energie- und Energieeffizienzberatung und die Wohnraumberatung für Ältere und die Beratung zum altersgerechten Umbau.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist daher selbstlos tätig. Insbesondere verfolgt sie nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Die Erstberatung zu Fragen des Energieeinsparens und zur Nutzung erneuerbarer Energien ist für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Tübingen kostenlos und erfolgt neutral.

Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft erhalten.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist unter Berücksichtigung der Aufgabenzuweisung durch die Gesellschafter insgesamt als gut zu bezeichnen. Die finanzielle Lage ist ebenfalls als gesichert zu bezeichnen.

Der Kreistag hat im Rahmen der Haushaltsberatungen im Haushalt 2022 beschlossen, die Agentur für Klimaschutz bis auf Weiteres ohne zeitliche Befristung mit einer jährlichen Zuwendung von 70.000 € zu unterstützen.

Auch die weiteren Gesellschafter haben sich verpflichtet, das Bestehen der Gesellschaft durch jährliche Zuzahlungen bzw. Sachleistungen in die Kapitalrücklage zu sichern.

Seit dem Jahr 2020 (KT-DS 017/20 vom 25.03.2020) stellt der Landkreis der Agentur zusätzlich jährlich 33.000 Euro zur Verfügung, um die Daueraufgabe Ausbaukoordination von Wärmenetzen durchzuführen.

Sponsorenmittel stehen ebenfalls weiter zur Verfügung. Zusammen mit den erwirtschafteten Einnahmen der Agentur ist somit der Betrieb gesichert.

Das Land Baden-Württemberg beschränkte sich hingegen bislang auf befristete Projektförderungen, welche sich als nicht ausreichend erwiesen haben und mit einem sehr erheblichen Bürokratieaufwand verbunden sind. Der Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen e. V. setzte sich daher im engen Schulterschluss mit den Kommunalen Landesverbänden jahrelang intensiv für eine auskömmliche Basisfinanzierung der Energie- und Klimaschutzagenturen durch das Land Baden-Württemberg ein.

Aufgrund der erfolgreichen politischen Verbändearbeit sind nun im Landeshaushalt ab dem Jahr 2025 entsprechende Finanzmittel (insgesamt ca. 13,5 Mio. Euro) verankert.

Auf Basis einer bis zum Jahr 2040 laufenden Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreistag Baden-Württemberg, werden Aufgaben, die bislang durch die Förderprogramme adressiert wurden, an die Landkreise übertragen und entsprechende Finanzmittel zur Verfügung gestellt.

Zur Aufgabenerfüllung können die Landkreise die Dienste ihrer jeweiligen Energie- und Klimaschutzagentur in Anspruch nehmen. In diesem Fall werden die Mittel entsprechend an die Agentur weitergereicht.

Über den Landkreis Tübingen werden an die Agentur ab 2026 planmäßig jährlich bis zu 322 Tsd. Euro haushaltsneutral übertragen (120 Tsd. Euro Sockelbetrag zzgl. 0,48 Euro pro Einwohner zzgl. 6 Tsd. Euro pro Kommune). Von dieser Summe werden die bereits bewilligten Programmbausteine des Förderprogramms Klimaschutz-Plus abgezogen. Erst mit Auslaufen der jeweiligen Förderprogramme steigt die Höhe der vom Land übertragenen Finanzmittel an.

Glossar

Abschreibungen:

Betrag, der bei abnutzbaren Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfasst und als Aufwand angesetzt wird.

Aufwendungen [Ergebnishaushalt]:

Zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres.

- ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen, die innerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, soweit sie nicht den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind.

- außerordentliche Aufwendungen:

Außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Aufwendungen (zum Beispiel Aufwendungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Schadensereignissen), insbesondere Verluste aus Vermögensveräußerung, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Auszahlungen [Finanzhaushalt]:

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel vermindern.

Baumaßnahmen:

Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dient.

Budget:

Im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.

Einzahlungen [Finanzhaushalt]:

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel erhöhen.

Erträge [Ergebnishaushalt]:

Zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres:

- ordentliche Erträge:

Erträge, die innerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, soweit sie nicht den außerordentlichen Erträgen zuzuordnen sind.

- außerordentliche Erträge:

Außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Erträge (zum Beispiel ungewöhnlich hohe Spenden, Schenkungen, Erträge im Zusammenhang mit Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Schadensereignissen), insbesondere Gewinne aus Vermögensveräußerung, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Fehlbetrag:

Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.

Haushaltsvermerke:

Einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans (zum Beispiel Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke).

Investitionen:

Auszahlungen für die Veränderung des Vermögens (immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen), das der langfristigen Aufgabenerfüllung dient.

Investitionsförderungsmaßnahmen:

Zuweisungen, Zuschüsse, Darlehen und Ausleihungen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung.

Kassenkredite:

Kurzfristige Kredite zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können.

Kredite:

Die unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung aufgenommenen Finanzierungsmittel mit Ausnahme der Kassenkredite.

Kredite dürfen nur im Finanzhaushalt und nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden.

Leistung:

Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.

Produkt:

Leistung oder Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb einer Verwaltungseinheit erbracht werden.

Produktgruppe:

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie.

Produktbereich:

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produktgruppen innerhalb der Produkthierarchie.

Rücklagen:

Für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu führen.

Die Ergebnisrücklagen dienen zum Ausgleich von Fehlbeträgen.

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses können aus den Ergebnisrücklagen Beträge in das Basiskapital umgebucht werden.

Rückstellungen:

Für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen sind gem. § 90 Abs. 2 GemO

Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.

Schulden:

Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

Tilgung von Krediten:

a) ordentliche Tilgung:

Die Leistung des im Haushaltsjahr zurückzuzahlenden Betrags bis zu der in den Rückzahlungsbedingungen festgelegten Mindesthöhe.

b) außerordentliche Tilgung:

Die über die ordentliche Tilgung hinausgehende Rückzahlung einschließlich Umschuldung.

Transfererträge und -aufwendungen:

Erträge und Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung.

Überschuss:

Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.

Umschuldung:

Die Ablösung von Krediten durch andere Kredite.

Verfügun gsmittel:

Beträge, die dem Landrat für dienstliche Zwecke, für die keine Aufwendungen veranschlagt sind, zur Verfügung stehen.